

Zeitungs-LINKs T. 177 Dezember_2. H. 2022 Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#) wie CORONA die „Flüchtlingskrise“ überdeckt > [Seit 2015 auf https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/](#) „Coronaprotokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ [https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1](#)

& UKRAINEKRIEG >>> ... [https://de.wikipedia.org/wiki/ Flüchtlingskrise in Europa ab 2015](https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015) >>>

<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

von März 2020 an wurden Meldungen zu Migration durch das Thema Vormarsch des Coronavirus überdeckt
ab Mai 2021 schwoll die Migration nach Europa wieder stärker an + kollabierte Afghanistan mitte August 2021

u. ab Mitte Oktober 2021 begann sich die Situation zuerst an der Belarus-Grenze zuzuspitzen ...ab Sommer 22 am Balkan >

24. Februar 2022 überfiel Russland die UKRAINE > [T 157](#) ff >+ [Hintergrund](#) > + EU euvsdisinfo.eu/de/ > & [Podcasts faz](#)
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte ! schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine
<https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates + KARTEN >>
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> >
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!! <https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> > KARTENSerie!!!!
<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/putin-kriege-ukraine/index.html> < zum Hintergrund

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>

<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiert-egas-fluesse-stromkosten-spritpreise >>>

< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H <
< 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug. 1.H < 121 Aug.2.H < 122 Sept 1.H <
< 123 Sept 2020 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov. 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H <
< 130 Jan 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1.H. < 137 April 2.H < 138 Mai 1.H. <
< 139 Mai 2.H 2021 < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug. 2.H < 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H
< 148 Okt 1.H 2021 < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 153 Dez 2.H. < 154 Jan 1.H.2022 < 155 Jan 2.H 22 < 156 Feb 1.H 2022 < 157 Feb 2.H
<< >> weitere/neue s.u. >>

Klima - flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ... **78 Folge**

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> >>> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>

<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>

<https://de.gantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt

<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>

<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

<https://orf.at/corona/> bzw auch <https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://rudolphina.univie.ac.at/coronavirus-wie-es-unser-leben-veraendert> Themenartikel Univie

Eine CHRONOLOGIE zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 ... u.a. >>> s.u. [findet man hier unten](#) >>

< 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 M 2.H < 160 April 1H < 161 A 2.H < 162 Mai 1.H < 163 M 2.H < 164 Juni 1.H < 165 J 2.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H
< 168 Aug 1.H < 169 Aug 2.H < 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H < 172 Okt 1.H < 173 Okt 2.H < 174 Nov 1.H < 175 Nov 2.H < 176 Dez 1.H <<
<< [T 177 Dez 2.H als WORD](#) < >> [178 Jänner 1.H 2023](#) >>

22. Dez 2022 Presse
Migration:
EU-Druck auf
Drittstaaten
Ohne Rücknahme irregulärer
Migranten droht Herkunftsändern
Entzug des EU-Marktzugangs.

Was Putin in der Ukraine will Gegen eine slawische Demokratie

Warum hat Putin die Ukraine angegriffen? Sie ist ein freies, lebendiges, demokratisches Land -
und das könnte die Russ*innen zum Nachdenken bringen. TAZ 17.12.2022

Ist die Pandemie zu Ende?
Presse 27.12.2022

kurier.at/wirtschaft/das-war-das-wirtschafts-jahr-2022-energiekrise-krieg-inflation-russland-ukraine-konjunktur-krypto/402270378
<https://www.diepresse.com/6224487/das-sind-die-bilder-des-jahres-2022#slide-12>

How Russia has slowly been forced to retreat in Ukraine



Guardian graphic. Source: Institute for the Study of War (ISW). *Russian operations indicate areas where ISW assesses Russian forces have operated in or launched attacks against but do not control.

< 176 Dez 1.H <<

<< T 177 Dez 2.H als WORD < >> 178 Jänner 1.H 2023 >>

31. Dezember 2022

- <https://www.sueddeutsche.de/politik/schweden-eu-ratspraesidentschaft-schwedendemokraten-1.5724034>
 Schweden übernimmt im Januar die EU-Ratspräsidentschaft... Das vielleicht wichtigste Thema während der schwedischen Ratspräsidentschaft ist die Reform des Asylrechts: Ende 2015 sollte ein Gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS) verabschiedet werden, durch das die Anerkennungssysteme der Mitgliedsstaaten angeglichen und die Asylbewerber in allen Ländern gleich behandelt worden wären. Mehrere mittel- und osteuropäischen Länder stellten sich damals quer, weil mit dem GEAS eine Umverteilung von Flüchtlingen auf die Mitgliedstaaten nach festgelegten Quoten einhergegangen wäre.... 2020 präsentierte die Kommission endlich einen neuen Vorschlag für eine EU-weite Regelung, den sogenannten Migrationspakt. Aktuell blockiert ein Streit zwischen Italien und Frankreich über den Umgang mit privaten Rettungsschiffen den Fortgang der Verhandlungen. Außer Ungarn und Polen wollen etliche weitere Länder keine Flüchtlinge mehr aufnehmen, die an den Außengrenzen der EU ankommen - Österreich zum Beispiel. Auch Länder wie Niederlande und Belgien stoßen an Grenzen. Es ist also gelinde gesagt alles extrem vertrackt. Die tschechische Ratspräsidentschaft hat ein Kompromisspapier vorgelegt, das, so war die Hoffnung im Sommer, Schweden eigentlich zu einem glücklichen Ende bringen sollte. Nun aber fürchten viele in Brüssel, dass die extrem migrationsfeindlichen Schwedendemokraten jedweden Kompromiss blockieren könnten >>> + dazu für 2022 rückblickend ... <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2173264-Wie-die-Tschechen-Tempo-machten.html>
- <https://www.diepresse.com/6233285/13-tote-bei-untergang-von-fluechtlingsboot-vor-marokko> ,, Vor der libyschen Küste wurde derweil nach Angaben der Küstenwache ein Boot mit fast 650 Flüchtlingen an Bord abgefangen und zurück zur Küste geschleppt.
- <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/italien-einschraenkungen-fuer-ngos/> Hauptziel ist die Verhinderung von Massenankünften. Pro Mission soll in Zukunft nur noch eine Rettung möglich sein. Nach der Bergung der Schiffbrüchigen muss das NGO-Schiff seine Position und die Anzahl der Migranten an Bord dem jeweiligen Flaggenstaat und den italienischen Behörden mitteilen. Danach soll das Schiff einen angegebenen Hafen anfahren, ohne die Möglichkeit zu haben, zwischen anderen Schiffen Migrantentransporte durchzuführen. Mehrere Rettungsaktionen dürfen nur unter Einhaltung von Meldepflichten durchgeführt werden
- <https://www.epochtimes.de/wirtschaft/analyse-wirtschaft/schweiz-reicht-migranten-einfach-nach-deutschland-weiter-a4098678.html>
- <https://www.derstandard.at/story/2000142206326/spiegel-raeuemt-fehler-bei-berichten-ueber-fluechtlinge-am-griechisch-tuerkischen> Küste Es gab Zweifel an der Schilderung der damaligen Geschehnisse, erschienen sind die umstrittenen Beiträge im Sommer 2022. auch um die Frage, ob sich die Flüchtenden auf griechischem oder türkischen Boden aufhielten und welcher Staat helfen hätte müssen

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 31. 12. 22*

- <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-kuendigt-ausbau-der-luftabwehr-an/402276575> >>
 Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>
- <https://www.diepresse.com/6199225/russland-startet-weiteren-raketenangriff-auf-ukrainische-gebiete> >>
 Übersicht >

3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242944847/Ukraine-Live-Ukrainische-Grenztruppen-fassen-Tausende-Kriegsdienstverweigerer.html> Geländegewinne der Ukraine...>>> **mit KARTE >>**
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-donbass-gelaende-gewinn-russland-steuergeschenk-soldaten-beamte> >> mit Karte >>
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/31/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-311-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-31> >> **Aktuelle Übersicht mit großmaßstäbigen KARTEN >>**
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-angriff-kiew-103.html> Russland hat erneut ukrainische Städte mit Raketen angegriffen. In Kiew wurde mindestens ein Mensch getötet. Der russische Präsident Putin bezeichnete den Krieg in seiner Neujahrsansprache als "moralisch" und "historisch" richtig
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-hofft-auf-verstaerkte-luftabwehr-18570229.html> >>> **Übersicht mit KARTE >>**
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2173290-Erbitterter-Kampf-um-Kreminna.html> "Wenn wir Kreminna befreien, werden wir den Russen den Nachschubweg nach Rubischnje, Sewerodonezk und Lyssytschansk abschneiden", sagt ein Soldat namens Wlad mit Blick auf andere besetzte Städte in der Region.... Nach Angaben der US-Denkfabrik [Institute for The Study of War](https://www.instituteforwar.org/) (ISW) vom Mittwoch bereiten sich die russischen Streitkräfte in der Region Luhansk "offenbar auf einen entscheidenden Einsatz vor". Es sei jedoch "nicht klar, ob es sich dabei um defensive oder offensive Einsätze handelt"
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242965077/Erbitterter-Kampf-um-Kreminna-Russen-den-Nachschubweg-abschneiden.html>
11. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/tote-bei-neuen-russischen-angriffen-auf-die-ukraine;art391,3767732>
12. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/selenskyj-an-die-russen-niemand-wird-euch-das-verzeihen;art391,3767775> ...nach den jüngsten Raketenangriffen...
13. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-westen-nutzt-ukraine-zur-zerstoerung-russlands-131933509> Russland kämpfe in der Ukraine, um das Vaterland zu verteidigen. Den Ukrainern solle eine echte Unabhängigkeit gesichert werden, sagt er laut der russischen staatlichen Nachrichtenagentur TASS.... Die westlichen Eliten beteuerten seit Jahren heuchlerisch ihre friedlichen Absichten, einschließlich der Lösung des Donbass-Konflikts, so der Kreml-Chef. "Eigentlich haben sie Neonazis auf jede erdenkliche Weise ermutigt, militärische und offen terroristische Aktionen gegen die Zivilbevölkerung der Volksrepubliken Donbass fortzusetzen", fügte der russische Präsident hinzu
14. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russlands-putin-der-westen-hat-gelogen-was-den-frieden-angeht-18571006.html> Er hatte sich schon unlängst auf Aussagen von Ex-Kanzlerin [Angela Merkel](https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russlands-putin-der-westen-hat-gelogen-was-den-frieden-angeht-18571006.html) bezogen, die in einem Interview erklärt hatte, der Friedensplan für den Donbass sei auch geschlossen worden mit dem Ziel, die Ukraine stärker zu machen. „Der Westen hat gelogen, was den Frieden angeht und sich auf eine Aggression vorbereitet. Und er schämt sich heute nicht einmal mehr, das offen zuzugeben.“... Russland habe sich gegen den Druck des Westens, der bereits seit 2014 Sanktionen erlasse, behauptet und einen Kollaps der Wirtschaft abgewendet. „In diesem Jahr wurde uns ein echter Sanktionskrieg erklärt. Diejenigen, die ihn anzettelten, haben eine volle Zerstörung unserer Industrie, Finanzen und des Transportwesens erwartet. Das ist nicht eingetreten“, sagte Putin
15. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-in-kriegerischer-neujahrsansprache-westen-will-russland-zerstoeren;art391,3767734>
16. <https://www.tagesspiegel.de/politik/fordert-panzer-lieferung-an-die-ukraine-merkels-ex-berater-raumt-fehler-bei-russland-politik-ein-9109684.html>
17. <https://www.derstandard.at/story/2000142191769/sehnsucht-nach-der-krim> Jüngste Erfolge lassen viele Ukrainer von einer Rückeroberung der Krim noch 2023 träumen. Doch Militärexperten sind gespalten, inwiefern die Ukraine ihre Ressourcen dafür einsetzen soll
18. <https://www.n-tv.de/politik/Russland-will-die-Ukraine-zum-Angriff-zwingen-article23798152.html> Oberst Markus Reiser geht davon aus, "dass die Ukraine über den Winter versuchen wird, weiter in die Offensive zu gehen, soweit das möglich ist, während Russland sich eher defensiv verhalten wird". Die Russen würden darauf setzen, dass die ukrainische Armee dann im Frühjahr geschwächt ist, sagt er im Interview mit ntv.de. "Bis dahin werden auch die mobilisierten Kräfte in Massen an der Front angekommen sein." Die bisherigen Waffenlieferungen des Westens seien für die Ukraine "zu viel, um zu sterben, und zu wenig, um zu leben"
19. <https://www.19fortyfive.com/2022/12/ukraine-war-three-paths-it-could-take-in-2023-and-what-america-should-do/> >>> eine US-amerikanische Sicht, die sich von der der EU durchaus unterscheidet.... (This Is Part III

of a three-part series. You can read parts I and II [here](#) and [here](#).) ...und die für 2023 DREI Szenarien sieht/bzw vergleicht >> 1. Eine russ. Winteroffensive und Eroberung des Donbass...2. diese wird von der Ukraine zurückgeschlagen und hält weiter die jetzige Frontlinie ... 3. Russland startet keine Offensive und beschränkt sich auf ein Verfestigen der derzeitigen Frontlinie ... Im vorangegangenen Abschnitt sollten einige Dinge auffallen. Erstens gibt es kein Szenario, das einen ukrainischen Militärsieg projiziert. Dies liegt daran, dass die einfache militärische Realität ist, dass die UAF nicht mit den notwendigen Werkzeugen ausgestattet oder besetzt ist, um eine große Offensivoperation mit ausreichender Kraft durchzuführen, um Hunderttausende russischer Truppen (die sich massiv eingegraben haben) aus der Ukraine zu vertreiben.... Zweitens gab es bei keiner der drei Optionen eine Beschreibung, die einen „Gewinner“ oder ein Ergebnis beinhaltete, das zum Ende des Krieges führen könnte. Wie bereits erwähnt, ist Krieg im Kern eine Willensprobe. Es ist schwierig, sich in den kommenden sechs Monaten ein Ergebnis vorzustellen, da die Menschen in Russland oder der Ukraine von ihrer derzeitigen trotzig Haltung zu einer ausreichend demütigen Haltung bringen würde, um eine Verhandlungslösung zu für sie ungünstigen Bedingungen zu akzeptieren. Es ist daher nahezu sicher, dass der Krieg unabhängig davon, wie sich die Dinge auf dem Schlachtfeld in der ersten Hälfte des Jahres 2023 entwickeln, weitergehen wird..... Auf strategischer Ebene gibt es ungefähr drei Hauptpri-

oritäten, die als Grundlage für jede US-Außenpolitik dienen sollten, die ein Präsident verfolgen könnte. Sie sollen: 1) die Vereinigten Staaten von unnötigen Kriegen fernhalten; 2) Sicherstellen der US-Felder und Unterhalten eines starken Militärs, das jeden möglichen Angreifer davon abhalten kann, einen präventiven Angriff gegen Amerika oder unsere Verbündeten im Vertrag zu starten (oder den Gegner zu besiegen, wenn sie es versuchen); und 3) die Fähigkeit des amerikanischen Volkes zu schützen, finanziell und anderweitig zu gedeihen.... Während es für die Vereinigten Staaten sowohl verständlich als auch angemessen ist, einer europäischen Nation zu helfen, die von einer feindlichen Macht angegriffen wurde, muss jede Maßnahme, die entweder vom Weißen Haus oder vom Kongress ergriffen wird, diesen drei Prioritäten entsprechen....

20. Ganz klar gesagt, die Sicherheit unseres Landes ist nicht gefährdet, unabhängig davon, wie sich der Krieg entwickelt Die konventionelle und nukleare Macht der USA steht außer Frage, ob die Ukraine gewinnt, ob es zu einer Pattsituation kommt oder sogar in dem unangenehmen Fall, dass Russland eine Art militärischen Sieg erringt. Wir haben die viel mächtigere UdSSR jahrzehntlang erfolgreich abgeschreckt, unsere nationale Sicherheit gewahrt, und wir werden diese Serie in absehbarer Zukunft fortsetzen, unabhängig davon, wie dieser Krieg letztendlich endet – solange wir uns nicht in eine direkte Konfrontation mit Russland hineinziehen lassen

CORONAKRISE Sa. 31. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>

1. <https://www.diepresse.com/6233197/gesundheitsreform-wohin-mit-den-spitaelern> ? --- Ländern die Kompetenzen entziehen ? Zu CORONA siehe [DIAGRAMMEN](#) u.a. [KARTE](#) > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ > bzw <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit>
2. <https://www.taesschau.de/inland/coronavirus-karte-deutschland-101.html>
3. <https://www.diepresse.com/6233207/corona-welle-in-china-praesident-xi-ruft-zu-mehr-einigkeit-auf> >> dazu:
4. >> <https://scilogs.spektrum.de/fischblog/wie-sars-cov-2-in-china-evolviert/>
5. <https://kurier.at/chronik/welt/who-bat-china-um-mehr-daten-zu-den-ansteigenden-corona-faellen/402276569>
6. <https://www.taesschau.de/ausland/asien/china-corona-welle-who-transparenz-101.html>
7. <https://www.taesschau.de/ausland/europa/china-einreisen-103.html> Frankreich und Großbritannien wollen eine Corona-Testpflicht für Reisende aus China einführen. Zuvor hatten sich schon die USA, Italien, Spanien und Südkorea für eine Testpflicht entschieden
8. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242969731/Corona-Politik-CDU-Politiker-kritisiert-Lauterbach-Schlimmstenfalls-Flugverkehr-mit-China-einstellen.html>
9. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/jan/01/xi-jinpings-reputation-in-china-and-his-standing-in-the-world-may-not-survive-this-covid-disaster> Having forced draconian lockdowns on his people, China's supreme leader is now expecting them to believe that the virus is no worse than a cold >>> eine Analyse >> Während das Virus wütet, haben Xis Unterstützer standardmäßig auf ein anderes bekanntes Drehbuch zurückgegriffen: auf der Weisheit der Partei bestehen, lokale Beamte für alle Fehler verantwortlich machen, diejenigen bestrafen, die argumentieren und hoffen, die Krise zu überstehen. Xis oberste Position in der Partei wurde auf dem 20. Parteitag im Oktober gesichert. Sein Ruf im Land – und Chinas Image in der Welt – wird sich möglicherweise nicht erholen.



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen

bzw auch <https://translate.google.com/> >

10. <https://www.diepresse.com/6230152/wie-wohnenkosten-haushalte-an-den-sozialen-abgrund-draengen>

11. <https://www.diepresse.com/6232398/kommt-nach-der-immo-party-im-jahr-2023-ein-boeser-kater>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/wifo-chef-felbermayr-fuer-oesterreichs-konjunktur-zuversichtlich/402276878>

30. Dezember 2022

- a) <https://www.krone.at/2892671> Schlepper im Bezirk Neusiedl/ **Burgenland** gefaßt ... **Jeden Tag bis zu 250 Migranten**
Ohne Unterbrechung gehen die Aufgriffe in den grenznahen Gemeinden weiter. Allein in Nikitsch sind am Donnerstag bei nur einer Tour 13 Migranten gelandet, wenige Stunden zuvor waren es 18. 1328 Flüchtlinge sind in der ganzen vergangenen Woche im Burgenland gemeldet worden
- b) <https://www.krone.at/2892691> Die **Niederlande** müssen nach einem höchstrichterlichen Urteil vorerst die Einreise von Angehörigen von anerkannten Flüchtlingen uneingeschränkt erlauben. Das höchste Verwaltungsgericht, der Rat des Staates, entschied am Donnerstag in Den Haag zugunsten des internationalen Rechts auf Familiennachzug. Das Interesse der Familien sei höher zu bewerten als das staatliche Interesse. Es ist bereits das vierte Urteil gegen die umstrittene Einschränkung des Rechts auf Familiennachzug.... Seit Herbst bekommen Angehörige von Flüchtlingen mit einem Aufenthaltsstatus erst nach 15 Monaten ein Visum für die Niederlande oder erst, wenn sie eine eigene Wohnung nachweisen können. Die Mitte-rechts-Regierung von Premier Mark Rutte hatte diese Maßnahme mit Engpässen bei der Unterbringung von Asylsuchenden begründet
- c) (<https://www.diepresse.com/6232971/erdogan-sucht-versoehnung-mit-erzfeind-assad>)
- d) <https://www.diepresse.com/6232725/was-wird-2023-aus-ukrainischen-vertriebenen-in-oesterreich> ?? Der Krieg in der Ukraine dauert schon fast ein Jahr. Damit müssen in Österreich die Vertriebenenkarten Geflohener bis Ende Februar erneuert werden.... Sie stattdessen zum Beispiel ins Sozialhilfe-System zu integrieren war in der Vergangenheit öfter überlegt worden... Denn basierend auf den Erfahrungen des Jugoslawien-Kriegs schätzt man, dass etwa die Hälfte der aus der Ukraine Vertriebenen in Österreich bleiben könnte... Aktuell sind rund **56.000 Ukrainer** in der Grundversorgung, wobei die Zahl laut Karner seit längerem konstant bleibt. Dies führte in Verbindung mit relativ hoher Zahl an Asylwerbern zur Unterbringungskrise im Herbst.... Gefordert sieht der Innenminister dabei weiter die **EU**, die bei Reformen im Migrationsbereich in die Gänge kommen müsse. "Am Sinnvollsten" wäre es laut dem Ressortchef, wenn Flüchtlinge gar nicht auf Booten oder in LKWs in die EU kämen. Das heißt, sie sollten künftig aus anderen Ländern heraus ihre Anträge an der Außengrenze oder in sicheren Drittstaaten stellen
- e) <https://orf.at/stories/3299525/> Kurz vor Jahreswechsel liegt die Zahl der Einreisen in die Ukraine nach Angaben des polnischen Grenzschutzes höher als die der Ausreisen. Gestern seien rund 31.000 Menschen von Polen aus in das vom russischen Angriffskrieg verwüstete Land eingereist, teilte die Behörde heute auf dem Kurznachrichtendienst Twitter mit. Im gleichen Zeitraum seien 27.200 Ausreisen gezählt worden ... Nach Angaben der Regierung in Warschau von November leben rund 1,3 Millionen Ukraine-Flüchtlinge im Land

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 30. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/schallenberg-ukraine-krieg-wird-uns-noch-lange-begleiten/402275246> >> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/belarus-spricht-nach-raketenfund-von-moeglicher-provokation> >> *Übersicht >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russland-aeusserst-besorgt-wegen-raketeneinschlags-in-belarus-18495964.html> > *mit KARTE >*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242944847/Ukraine-Live-Menschen-in-Kiew-verbrachten-seit-Kriegsbeginn-knapp-700-Stunden-in-Schutzbunkern.html> >>> *mit KARTE >> und gesichert via wayback-machine >>*
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/us-lieferung-an-die-ukraine-patriot-system-wohl-bereits-im-fruhjahr-einsatzbereit-4309180.html>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-30> > *aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN >>*
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2173189-Abnuetzungskrieg-in-der-Luft.html>

8. <https://www.diepresse.com/6233054/raketenzwischenfall-empoert-belarus>
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-greift-ukrainische-infrastruktur-an-18566405.html>
Russland brüstet sich mit neuer Angriffswelle... 54 Geschöße seien von der ukrainischen Luftabwehr abgefangen worden. Einschläge gab es unter anderem in den Regionen Charkiw, Odessa, Lwiw und Iwano-Frankiwsk. > mit Karte >
10. <https://orf.at/stories/3299576/> Kiew war heuer 29 Tage im Alarmzustand ... Insgesamt habe seit Ende Februar damit knapp 694 Stunden lang Alarmzustand geherrscht ... Nachdem der Vormarsch der russischen Bodentruppen auf Kiew abgewehrt worden sei, sei der Feind zu dem „Genozid aus der Luft“ übergegangen
11. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/belarus-flugabwehrrakete-provokation-101.html> Nach dem Abschuss einer Rakete im Westen von Belarus spricht Minsk von einer möglichen Provokation Kiews
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-kiew-warnt-russland-vor-tribunal-18567355.html> Mit jedem Raketenangriff treibe sich Russland „noch tiefer in eine Sackgasse“, sagt der ukrainische Präsident Selenskyj. In weiten Teilen des Landes gebe es keinen Strom. Die Nacht im Überblick.... Der „Status des größten Terroristen der Welt“ werde sich noch lange auf [Russland](#) und seine Bürger auswirken, sagte Selenskyj. „Und jede Rakete bestätigt nur, dass das alles mit einem Tribunal enden muss...für das er internationale Unterstützung gewinne... Nach dem Fund einer Rakete auf dem Staatsgebiet von Belarus hat das ukrainische Verteidigungsministerium seine Mitarbeit an einer Untersuchung des Zwischenfalls angeboten... Das Verteidigungsministerium in Kiew wies darauf hin, dass die Ukraine am Donnerstag von einer Welle russischer Marschflugkörper angegriffen worden sei. „Daher ist auch eine Provokation von Seiten des Terroristen-Staats Russland nicht auszuschließen, der eine Flugroute seiner Marschflugkörper so ausgewählt hat, um ihren Abschuss im Luftraum über Belarus zu provozieren“, hieß es. Das wäre ein ähnlicher Vorfall wie im November, als eine Rakete auf polnischem Gebiet niedergegangen war.... Belarus ist nicht direkt an Kampfhandlungen in der Ukraine beteiligt. Allerdings hat Machthaber Alexandr Lukaschenko russischen Truppen die Militärstützpunkte in seinem Land für Angriffe auf die benachbarte Ukraine überlassen
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/selenskyj-gibt-sich-weiterhin-kampferisch-mit-jedem-solchen-angriff-treibt-sich-russland-nur-tiefer-in-die-sackgasse-9105085.html>
14. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/mehrheit-der-ukrainer-will-verbot-von-moskauer-orthodoxer-kirche-18569390.html>
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-historiker-vermute-dass-krieg-in-halbem-jahr-vorbei-ist-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221230-99-58114> Der britische Historiker Ian Kershaw geht nach eigenen Angaben davon aus, dass der russische Angriffskrieg in der [Ukraine](#) im kommenden Sommer vorbei sein wird... Der "derzeitige Grad der Zermürbung" sei "für beide Seiten schwer zu ertragen"....Russlands Präsident [Wladimir Putin](#) habe sich in eine Lage gebracht, die er nie vorhergesehen habe, sagte Kershaw der Zeitung weiter. "Er befindet sich jetzt in einem Krieg, den er nicht gewinnen kann und der sehr kostspielig und schädlich ist." Nun gelte es abzuwarten, in welchem Zustand die Streitkräfte auf beiden Seiten am Ende dieses Winters sein werden. "Für die Ukraine wird das ein sehr harter Winter >>> (<https://www.sueddeutsche.de/politik/ian-kershaw-ukraine-putin-hitler-1.5724191>)
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2173200-NATO-Generalsekretaer-fordert-mehr-Waffenlieferungen.html>
17. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/30/russian-oligarchs-lose-95bn-in-2022-amid-sanctions-after-ukraine-war>
18. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/bilanz-fossile-brennstoffe-101.html> Der Ukraine-Krieg hat die Energieversorgung auf den Kopf gestellt: Die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen steigt wieder und sorgt für Rekorderlöse bei den Ölkonzernen
19. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-189-kolumbien-hier-sitzt-deutschlands-neuer-steinkohle-lieferant/28873432.html>
20. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/sowjetunion-jubilaem-101.html> **Vor 100 Jahren wurde die Sowjetunion gegründet.** Deren Zusammenbruch hat der russische Präsident Putin mehr als einmal bedauert. Zwar schließt er eine Neuaufgabe aus, Unionspläne aber hat er dennoch
21. <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/sowjetunion-die-gruendung-der-udssr-1922> Nach dem Ersten Weltkrieg kämpft in Russland Rot gegen Weiß. Am Ende des jahrelangen Bürgerkriegs gewinnt Rot und gründet am 30. Dezember 1922 die Sowjetunion
22. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-und-xi-wollen-heute-telefonieren/402275375> Die Beziehungen zwischen China und Russland sind in diesem Jahr intensiviert worden. Auch die westlichen Sanktionen und die Isolation Russlands führten dazu. Peking füllt dieses Vakuum und nutzt den Krieg, um sich günstige Energie und

Lebensmittel aus Russland zu verschaffen. Nur einen Tag nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine kündigte China die Aufhebung aller Beschränkungen für den Import von russischem Weizen an. Ebenso wurde vertraglich vereinbart, 30 Jahre lang Gas über eine neue Pipeline von Russland nach China zu liefern. Mittlerweile ist China zum größten Abnehmer von vergünstigtem russischem Öl und Gas geworden.... Russland hingegen profitiert von chinesischem Investment in Infrastruktur, wie Häfen oder Zugstrecken und vom Import chinesischer Elektronik... ganz so grenzenlos wie es scheint, ist die chinesisch-russische Freundschaft auch wieder nicht. Im März bat Putin das befreundete China laut US-Beamten um militärische Unterstützung, die von Peking aber abgelehnt wurde. Auch direkte Wirtschaftshilfen aus China blieben aus. Xi versucht wohl auch, globale Partnerschaften nicht zu verscheuchen,

23. <https://www.diepresse.com/6232880/putin-laedt-xi-jinping-zu-staatsbesuch-ein> Dieser Besuch werde "der Welt die Nähe der russisch-chinesischen Beziehungen demonstrieren" ... Xi sprach deutlich kürzer und sagte, China sei bereit, die strategische Zusammenarbeit mit Russland vor dem Hintergrund einer, "schwierigen" Situation in der Welt insgesamt zu verstärken. China werde seine "objektive und faire" Haltung zum Krieg in der Ukraine beibehalten. Der Weg zu Friedensgesprächen werde holprig, sagt Xi in der Videokonferenz, wie der staatlichen Sender CCTV berichtete. Peking und Moskau sollten sich bei internationalen Fragen eng abstimmen und kooperieren.
24. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/putin-xi-treffen-militaer-101.html>
25. (<https://www.diepresse.com/6232556/wie-china-europas-industrie-im-griff-hat>) Gegen die Abhängigkeit Europas von chinesischen Rohstoffen und Vorprodukten ist die Russengas-Krise eine Kleinigkeit. Ein Problem, um das sich die Wirtschaftspolitik stärker kümmern sollte. Denn die Spannungen nehmen zu.... Auch das Reich der Mitte steht zunehmend im Mittelpunkt geopolitischer Spannungen. Das Säbelrasseln um die von Peking angestrebte militärische „Heimholung“ von Taiwan wird jedenfalls immer lauter. Was, wenn China im kommenden Jahr wirklich in Taiwan einmarschiert? Können die USA – die den Taiwanern ja militärischen Beistand zugesagt haben – und Europa dann ähnlich mit Sanktionen reagieren, wie im Fall Russlands?... „Die Chinesen“, wird die deutsche Pharma-Professorin Ulrike Holzgraber in der Wirtschaftswoche zitiert, „brauchen gar keine Atombombe. Es reicht, wenn sie keine Antibiotika mehr liefern“. Tatsächlich hat sich die westliche Welt, wie wir derzeit schmerzlich feststellen, ziemlich mutwillig und aus Kostengründen bei Medikamentengrundstoffen in eine geradezu abenteuerliche Abhängigkeit von China begeben. Zwei Drittel aller Generika kommen aus China und Indien ... Ein Ausweichen auf den Generika-Großhersteller Indien ist aber keine Alternative, weil auch die Inder 70 Prozent der Grundstoffe für ihre Generika aus China beziehen. Beim gängigen Schmerzmittel Ibuprofen beträgt die Abhängigkeit von China sogar 95 Prozent. Folgerichtig hat es für die derzeitige Medikamentenknappheit gar keiner großen geopolitischen Eskalation bedurft: Erhöhter Eigenbedarf in China selbst hat ausgereicht, um wichtige Medikamente in anderen Weltgegenden knapp zu machen. Nach einer Studie des Münchener [ifo](#)-Instituts hängt etwa die deutsche Autoindustrie zu 75,8 Prozent an Vorleistungen aus China. Bei elektrischer Ausrüstung sind es 70 Prozent ... Noch krasser sieht es bei wichtigen Rohstoffen für die Produktion von Schlüsseltechnologien in Europa aus: 65 Prozent der Rohstoffe für die Herstellung von Elektromotoren, 54 Prozent jener für die Erzeugung von Windturbinen und 53 Prozent jener für Photovoltaik kommen aus China. Per Wirtschaftssanktionen könnte die gesamte europäische Energiewende also praktisch schlagartig zum Stillstand gebracht werden.... Und das wird möglicherweise bald noch viel krasser. Laut dem jüngsten Energy Transition Outlook von Bloomberg NEF muss die globale Produktion von Kupfer, Graphit, Lithium, Nickel und seltenen Erden versechsfacht werden, um die europäischen „Zero-Emission“-Pläne bis 2050 zu realisieren. Europa ist in diesen Bereichen praktisch zu 100 Prozent importabhängig. Bei Nickel, Graphit, Lithium und seltenen Erden ist die Abhängigkeit von China jetzt schon sehr hoch.... Experten empfehlen, sich jetzt stark auf Diversifizierung der Bezugsquellen zu konzentrieren. Das ist in den meisten Fällen grundsätzlich machbar, wenngleich bei Rohstoffen schwieriger als bei Fertigprodukten. Ist aber natürlich eine Kostenfrage. Die Produktion von Vorprodukten ist ja nicht ohne Grund so stark an China ausgelagert worden.... Unternehmen selbst fahren vielfach schon solche Diversifizierungsstrategien, die teilweise auf die Rückholung von Produktionen nach Europa, teilweise auf die verstärkte Suche nach anderen Bezugsquellen basieren. Sie brauchen dafür aber auch staatliche Hilfe, vor allem auf EU-Ebene. Etwa in Form von Handelsabkommen mit rohstoffreichen Entwicklungsländern und einem bestimmteren Auftreten gegenüber China... ganz so einseitig ist die Abhängigkeit auch wieder nicht: Die EU als Ganzes ist auch ein wichtiger Lieferant für China. Vor allem auch für Vormaterialien. Allerdings verspricht das nur Erfolg, wenn die Gemeinschaft als Ganzes auftritt. Einzelstaaten, selbst wirtschaftlich potente wie Deutschland, seien zu schwach, um China auf Augenhöhe entgegenzutreten.... Und natürlich braucht es zu einer Verringerung der Abhängigkeit auch interne Weichenstellungen. Etwa für viel stärkeres Recycling, das eine wichtige Rohstoffquelle hergeben könnte. Und ebenso durch eine verstärkte eigene Rohstoffproduktion. Bei Lithium etwa, einem wichtigen Rohstoff für die Energiewende, hat Europa durchaus große eigene Vorkommen. Eines sogar im österreichischen Koralmgebiet.... Trotzdem wird derzeit 100 Prozent des benötigten Lithiums importiert. Der Abbau in Europa scheitert nicht nur an höheren Kosten, sondern auch an europäischen Umweltstandards. Es ist ein bisschen so wie beim Gas: Da werden in Österreich und Deutschland große Lager im Boden gelassen, weil sie nur per Fracking gewonnen werden können. Im Gegenzug importiert man dann viel umweltschädlicher gewonnenes und extrem teures Fracking-Gas aus den USA

26. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/oesterreich-lieferte-hilfsgueter-im-wert-von-68-millionen-euro-an-die-ukraine.art391,3767248>

CORONAKRISE Fr. 30. Dez. 2022 >> und [wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>](#)

1. <https://www.diepresse.com/6232837/50-anerkannte-impfschaeden-nach-coronaimpfung-in-oesterreich> ...bei 20 Mio Impfungen ... 38 Betroffene erhielten eine einmalige Entschädigung in der Höhe von rund 2000 Euro, zwölf eine monatliche Rente von etwa 700 Euro, bestätigte auch das Gesundheitsministerium.
2. <https://orf.at/stories/3299521/> Laut Rudolf Schmitzberger, dem Leiter des Impfreferats der Ärztekammer, müsse bei der Thematik prinzipiell „zwischen Impfreaktionen und unerwünschten Arzneimittelwirkungen“ unterschieden werden
3. <https://www.wienerzeitung.at/themen/sars-cov-2/2173215-50-Impfschaeden-in-Oesterreich-anerkannt.html>
4. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2173191-Eine-kleine-Corona-Selbstkritik.html>
5. <https://orf.at/stories/3299549/> Immer mehr Länder reagieren auf die CoV-Welle in China mit Beschränkungen für Reisende aus der Volksrepublik. Inzwischen verlangen neben den USA, Südkorea, Indien, Israel und Japan auch die EU-Staaten Spanien und Italien negative Tests.... Chinesische Staatsmedien kritisierten die von einzelnen Ländern beschlossenen Einschränkungen
6. <https://taz.de/Covid-19-Pandemie/!5905836/> ... China selbst hebt ab dem 8. Januar zwar die Quarantäne für Einreisende auf, wird aber weiterhin ein negatives PCR-Testergebnis innerhalb von 48 Stunden vor der Abreise verlangen
7. <https://www.welt.de/wissenschaft/video242958053/Montgomery-zu-Corona-Testpflicht-bei-Einreise-China-ist-derzeit-ein-riesiger-Bioreaktor.html> in dem Millionen Infektionen ablaufen... und rät zur Vorsicht
8. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242955401/Corona-Gefahr-aus-China-als-Stresstest-fuer-unsere-Immunitaet.html>
9. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/rohstoffe-europaeischer-gaspreis-sinkt-weiter-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221230-99-58175> Heute fiel der Terminkontrakt TTF für niederländisches Erdgas bis auf 71,60 Euro je Megawattstunde... Als wesentlicher Grund für den fallenden Gaspreis gelten milde Temperaturen, die den Verbrauch dämpfen.... Anfang Dezember hatte der Terminkontrakt TTF noch kurzzeitig über 150 Euro je Megawattstunde notiert. Das Rekordhoch war im Sommer bei 345 Euro je Megawattstunde erreicht worden. Damals hatte ein Lieferstopp von Erdgas aus Russland einen rasanten Höhenflug beim Preis ausgelöst
10. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/energiepreise-gas-strom-1.5724247> > mit Preisverlaufdiagramm >>
11. <https://www.derstandard.at/story/2000142200600/gasforderung-der-omv-im-schwarzen-meer-rueckt-naeher>
12. <https://kurier.at/wirtschaft/teurer-sprit-autos-rollen-trotzdem-aber-langsamer/402275279> > mit DIAGRAMM >
13. <https://www.diepresse.com/6232728/diesel-wurde-heuer-um-60-centliter-teurer-super-um-45-cent> ... über zwei Drittel des Jahres 2022 war Diesel teurer als Super ... Der Verkehrsexperte hat sich auch die Entwicklung der Spritpreise exklusive zusätzlicher CO₂-Bepreisung (eingeführt am 1. Oktober 2022) angesehen. Demnach lägen die Preise bei Super im Dezember nur geringfügig über dem Niveau von Jänner. Durch die zusätzliche CO₂-Bepreisung wurde der Liter Super inklusive Umsatzsteuer (USt) um 8,2 Cent teurer. Der Liter Diesel wurde durch diese Maßnahme inkl. USt um 9 Cent teurer. "Damit bleibt beim Diesel abseits der zusätzlichen CO₂-Bepreisung von Jänner im Vergleich zum Dezember eine Verteuerung von rund 21 Cent".... Gestern, Donnerstag, hat der Ölpreis seine Reise zuletzt nach unten noch deutlicher fortgesetzt. Die Nordsee-Sorte Brent lag bei 82,41 US-Dollar (77,45 Euro) das Barrel (159 Liter). Zum Vergleich: Am 2. Jänner 2022 kostete die Sorte Brent 77,78 Dollar. Bis Anfang März ging es stetig nach oben bis auf deutlich über 100 Dollar, danach kehrte eine leichte Entspannung auf rund 90 Dollar ein, um dann zur Jahresmitte wieder an der 120er-Marke zu kratzen. Seitdem ging es, mit Zwischenschritten, nach unten. Der Höchstwert bei der Sorte Brent wurde am 7. März mit 138,03 Dollar erreicht. Die Höchstwerte an den Zapfsäulen in Österreich wurden im Juli mit 2,089 Euro/Liter beim Diesel und 2,099 Euro beim Superbenzin gemessen.... war der Betrieb eines Pkw heuer um rund 17 Prozent teurer als noch im Vorjahr. Gegenüber 2008 - als Mitte des Jahres das Kilometergeld zuletzt erhöht wurde - ergibt sich eine Steigerung von rund 34 Prozent. "Aus Sicht des ÖAMTC ist es daher dringend notwendig, das Kilometergeld auf 60 Cent je Kilometer zu erhöhen" >>> mit DIAGRAMMEN >>
14. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/inflation-entwicklung-2022-101.html> ein Jahr der Rekordinflation
15. <https://www.derstandard.at/story/2000142165171/hohe-energierechnungen-vorauszahlungen-grundversorgung-was-noch-kommt-und-was-man> wissen muss..... Fragen/Antworten >>

16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2173202-Goldpreis-bleibt-auf-hohem-Niveau.html>
17. <https://www.diepresse.com/6232726/der-vorlaeufige-niedergang-der-kryptowaehrungen>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/2022-talfahrt-der-kryptowaehrungen/402275483>
19. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2173216-Vertrauen-in-Kryptowaehrungen-ist-dahin.html> >> mit GRAPHIK >>
20. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitec/aus-fuers-telegramm-die-post-beendet-ein-traditionsreiches-angebot-18565819.html> Das Telegramm ist allerdings nicht das einzige in die Jahre gekommene Telekommunikationsangebot, von dem sich die Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland im kommenden Jahr verabschieden müssen. Ende Januar schaltet zudem die Deutsche Telekom ihre letzten verbliebenen öffentlichen Telefone ab

29. Dezember 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000142153225/italien-verabschiedete-kodex-fuer-rettungsschiffe> Das Kabinett will systematische Rettungsaktionen seitens der NGO-Schiffe, die Migranten nach Italien bringen, einschränken >> vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >> & vgl. dazu früher <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht> > + dazu Daten bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>>
- b) <https://www.diepresse.com/6232501/italien-erschwert-ngos-die-rettung-von-fluechtlingen-auf-see> ... Die bei der Rettung von Migranten im Mittelmeer aktive Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen kritisiert den von der italienischen Regierung am Mittwochabend verabschiedeten Verhaltenskodex für Rettungsschiffe. Das Kabinett hatte beschlossen, dass Schiffe nach einer Seenotrettung "unverzüglich" einen Hafen ansteuern müssen, anstatt noch länger auf See nach weiteren Flüchtlingsbooten zu suchen. Die NGOs müssen zudem bereits an Bord ihrer Schiffe die geretteten Migranten darüber informieren, dass sie überall in der Europäischen Union um Schutz bitten können. Bei Zuwiderhandlung droht den Kapitänen eine Geldstrafe von bis zu 50.000 Euro. Bei wiederholten Verstößen kann das Schiffs beschlagnahmt werden.... Seit ihrem Amtsantritt im Oktober hat die Regierung die Aktivitäten der Hilfsorganisationen ins Visier genommen und sie beschuldigt, mit ihrer Arbeit Menschenhändlern zu nutzen. Rund 102.000 Migranten sind im Jahr 2022 bisher in Italien angekommen, wie Daten des Innenministeriums zeigen.... Meloni forderte eine europäische Mission im Einklang mit nordafrikanischen Ländern, um Migrantenabfahrten in Richtung Europa zu stoppen und den Menschenhandel aktiv zu bekämpfen. Nur Flüchtlinge und nicht Wirtschaftsmigranten sollten in Europa umverteilt werden, erklärte Meloni. Sie forderte von den NGOs "Respekt für das internationale Recht" >>> vgl. dazu früher <https://www.dw.com/de/sind-pushbacks-an-europas-seegrenzen-legal/a-54075933> "Es gibt keine seevölkerrechtl. Pflicht, dass d. danach angelaufene Staat, beispielsweise Italien od. Griechenland, dulden muss, dass d. Menschen dort an Land gehen dürfen", erklärt Rechtswissenschaftler Proelß
- c) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/migrationspolitik-italiens-harter-kurs-gegen-seenotretter-18566629.html> Die Regierung Meloni unterstellt private Seenotretter faktisch staatlicher Aufsicht. ... Das ist wenig verwunderlich, wenn man sich die Dimensionen vor Augen führt. Dass die privaten Rettungsorganisationen im abgelaufenen Jahr gut ein Zehntel aller Bootsmigranten nach Italien brachten, ist eine Größenordnung, die keiner Regierung gleichgültig sein kann, die es ernst meint mit der Kontrolle ihrer Grenzen.... Italien klagt zu Recht seit Jahren darüber, dass es mit dem Problem vom Rest der EU alleingelassen wird. Damit ist nicht zuletzt Deutschland gemeint, das Seenotretter sogar mit Steuergeld unterstützt >> + dazu schon früher > https://www.deutschlandfunk.de/historiker-winkler-zur-migrationsdebatte-rettung.694.de.html?dram:article_id=422990 Rettung verpflichtet nicht einwandern zu lassen...
- d) (<https://www.diepresse.com/6232631/grosse-pariser-moschee-klagt-michel-houellebecq>) „Wenn ganze Gebiete unter islamischer Kontrolle sein werden, nehme ich an, dass es Widerstandskämpfe geben wird. Es wird Attentate und Schießereien in den Moscheen geben, in den von Muslimen besuchten Cafés, kurz, umgekehrte Bataclans“: In Äußerungen wie diesen sieht die Große Pariser Moschee eine „Aufstachelung zum Hass“. Und hat sich zur Klage entschlossen... Houellebecq sieht Anzeichen einer Gegenreaktion auf die ihm zufolge unkontrollierte muslimische Massenmigration aus dem geburtenstärkeren Afrika: „Leute bewaffnen sich. Sie verschaffen sich Gewehre, nehmen Unterricht im Schießen. Und das sind keine Hitzköpfe.“... An einer anderen Stelle sagt er, der Wunsch der eingewanderten Bevölkerung sei nicht, „dass die Muslime sich assimilieren, sondern dass sie aufhören, zu stehlen und gewalttätig zu sein.“.... Inhaltlich ist es im Grunde nichts Neues: Die Befürchtung, dass Frankreich durch muslimische Masseneinwanderung im Bürgerkrieg versinken könnte, äußerte Houellebecq schon 2014, und 2015 breitete er sie in

seinem Roman „Unterwerfung“ aus. Darin beschrieb er eine islamische Machtübernahme in Frankreich (mithilfe willfähriger linker Intellektueller) als im Grunde wohlverdient, weil durch die Dekadenz und Selbstpreisgabe der eigenen Kultur verschuldet. Dass „Unterwerfung“ ausgerechnet am Tag des islamistischen Terroranschlags auf die Redaktion des Satire-Magazins „Charlie Hebdo“ erschien, gab dem Roman noch zusätzlichen Sprengstoff

- e) <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/linz/wahnsinnsfahrt-durch-linz-14-jaehriger-rumaene-ist-ambtsbekannt/402274340>
- f) <https://www.heute.at/s/nach-verfolgungsjagd-14-jaehriger-hat-mehr-am-kerbholz-100246512>
- g) <https://www.diepresse.com/6232331/personalmangel-in-justizanstalten-belagskapazitaet-am-limit> Mit 8.107 inhaftierten Personen in Justizanstalten ist die Belagskapazität bereits zu 95,29 Prozent ausgelastet, zeigt die Statistik der Justiz im Dezember.
- h) <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/dec/29/i-dressed-as-boy-school-afghanistan-90s-fool-cruel-taliban>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 29. 12. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-luftalarm-heftige-raketenangriffe-auf-die-ukraine/402274205> >> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/russische-angriffswelle-auf-ukraine-neue-kriegsschiffe-fuer-putin> >>> *Übersicht >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-putin-und-xi-sprechen-am-freitag-ueber-regionale-probleme-18495964.html> >>> *mit KARTE >>*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242928499/Ukraine-Live-Ukrainische-Luftabwehrrakete-soll-auf-belarussischem-Gebiet-abgestuert-sein.html> >>> *mit KARTE >*
5. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-luftalarm-heftige-raketenangriffe-auf-die-ukraine/402274151> Russland greift seit Oktober im Abstand von einigen Tagen immer wieder intensiv die ukrainische Energie-Infrastruktur an
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-startet-in-der-ukraine-neue-angriffe-mit-kamikaze-drohnen-18564819.html> >>> *mit KARTE >*
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2173189-Abnuetzungskrieg-in-der-Luft.html>
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/kiew-explosionen-103.html> landesweiter Luftalarm
9. <https://www.derstandard.at/story/2000142160326/raketenwelle-ueber-der-ukraine-hammer-mit-begrenzter-wirkung> ... umfasste der jüngste russische Großangriff auf das Nachbarland den Einsatz von 69 Cruise Missiles und eine noch unbekannt Zahl an Drohnen. 54 Raketen konnten laut Saluschnyj landesweit abgeschossen werden. Davon allein 21 vor Odessa
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/29/russia-launches-large-round-of-missile-attacks-on-ukraine>
11. <https://orf.at/stories/3299464/> Die ukrainischen Streitkräfte haben nach eigener Darstellung russische Stützpunkte in der Umgebung der Industrie- und Hafenstadt Berdjansk im Südosten des Landes angegriffen..... Das ukrainische Militär ist nach eigenen Angaben bei der strategisch wichtigsten Stadt Kreminna im Gebiet Luhansk vorgerückt.
12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/militaranalysten-sehen-hohepunkt-erreicht-russische-offensive-bei-bachmut-kommt-moglicherweise-zum-erliegen-9101125.html>.... dass die russischen Truppen „weiterhin ineffektive Angriffe in Truppenstärke gegen Bachmut“ durchführen könnten. Dabei wäre es jedoch „sehr unwahrscheinlich“, dass diese Angriffe zu bedeutenden Erfolgen führen, so das „ISW“
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-krieg-lwiw-113.html> In Lwiw (**Lemberg**) in der Westukraine ist der Krieg auf den ersten Blick weit weg. Die Kämpfe finden weit im Osten des Landes statt, nur selten schlagen hier Raketen ein. Und doch wird die Stadt von den Schrecken des Krieges nicht verschont
14. <https://taz.de/Ukraine-zur-Jahreswende/!5897516/> Kaum Feierlaune aber Moral hoch
15. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2173099-Die-Front-hinter-der-Front.html> die zivilen Helfer
16. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-bin-ein-wahrer-russischer-patriot-wenn-russen-gegen-russen-kaempfen/402274379> In der Legion "Freiheit Russlands" kämpfen Russen aufseiten der Ukraine ... "Ich kämpfe nicht gegen das Mutterland, ich kämpfe gegen das Putin-Regime, gegen die Tyrannei",
17. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-ukraine-verhandlungen-111.html> Immer wieder sorgen Äußerungen zu möglichen Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine für Aufsehen. Es sind die unterschiedlichsten Akteure, die sich zu Wort melden. Doch folgt daraus, dass es realistische Aussichten auf

Gespräche gibt? Eine Friedenskonferenz noch im Februar 2023 - mit diesem Vorstoß ließ der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba jüngst aufhorchen. Bewegt sich also doch etwas zwischen den Kriegsparteien in der Ukraine?.... Die Idee einer internationalen Konferenz ist indes nicht neu - Präsident Wolodymyr Selenskyj hatte sie schon in seiner Rede vor dem [G20-Gipfel auf Bali](#) aufgebracht. Dort stellte er einen Zehn-Punkte-Plan vor, der vorsieht, dass die russische Armee aus der Ukraine abzieht und die territoriale Integrität des Landes wieder hergestellt wird... Doch davon hat sich Russland längst verabschiedet, sodass die ukrainischen Forderungen im völligen Widerspruch zu den russischen Zielen stehen

18. <https://taz.de/Moegliche-UNO-Konferenz-zur-Ukraine/!5901486/>nichts als eine Luftnummer.... Eine UNO-Friedenskonferenz zur Ukraine ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt unrealistisch. Denn beide Kriegsparteien beharren auf ihren Maximalforderungen
19. <https://iz.ru/1448319/2022-12-29/zakharova-nazvala-bredovoi-ideei-i-piar-aktciei-ssha-initciativu-mirnogo-sammita> Kremlsprecherin Sacharowa: Die Kiewer Initiative eines „Friedensgipfels“ auf dem UN-Gelände ist eine verrückte Idee und eine US-PR-Kampagne... "Wir sprechen über die Einberufung einer Art 'Friedensgipfel' auf der Plattform der UN am 24. Februar, dem Jahrestag des Beginns der USS, der nach dem Willen der Kiewer Akteure dazu beitragen soll, die seltsamen Erfindungen des [ukrainischen Präsidenten Wolodymyr] Zelenskij umzusetzen, die er in eine Art 'Friedensformel' verwandelt hat.... die USA versuchten so, das Kiewer Regime als Friedensstifter darzustellen"...[und der Standardschlussabsatz aller russ. Meldungen:] Am 24. Februar startete Russland eine Sonderoperation zum Schutz des Donbass. Diese Entscheidung wurde vor dem Hintergrund einer Verschlechterung der Lage in der Region infolge des Beschusses durch das ukrainische Militär getroffen >> vgl. dazu 27.12. derstandard.at/story/2000142122836/russlands-aussenminister-lawrow-erneuert-drohungen-richtung-kiew >
20. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242941203/Nationale-Sicherheitsstrategie-Es-muss-um-den-Ernstfall-gehen.html> die Gefahr ist nicht, dass Deutschland durch die nationale Sicherheitsstrategie zurückfällt in seine dunklen militaristischen Zeiten. Die Gefahr ist, dass das Land nicht herausfindet aus der [Naivität der Jahrzehnte](#), in denen man glaubte, Sicherheit sei selbstverständlich und gratis. Und wo nicht mehr strategisch von Worst-Case-Szenarien her gedacht wurde
21. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/unternehmen/oel-embargo-mineraloelbranche-101.html> Seit diesem Monat darf kein Tankeröl mehr aus Russland eingeführt werden. Ab 1. Januar greift zudem das Importverbot über Pipelines. Der Mineralölbranche zufolge ist die Versorgung dennoch gesichert ... Ziel ist, [für Russland die Finanzierung des Angriffskriegs gegen die Ukraine zu erschweren](#). Polen und Deutschland hatten freiwillig erklärt, zusätzlich auch auf russisches Pipeline-Öl zu verzichten. Derzeit kommen gut zwei Drittel des importierten russischen Öls in die EU über Tanker, der Rest über Pipelines.... Am Dienstag verbot Russlands Präsident Wladimir Putin per Dekret [den Verkauf von Öl an Länder, die einen Preisdeckel auf den Rohstoff beschlossen haben](#). Das Verbot für Öltransporte tritt am 1. Februar in Kraft..... Der Preisdeckel [wurde zusätzlich zu dem Ölembargo eingeführt](#). Er soll verhindern, dass Russland die Sanktionen umgeht und den Rohstoff zum gängigen Marktpreis an andere Länder verkauft.
22. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2173103-Kroatien-waechst-mit-Europa-zusammen.html>

Die russ.Version



TIPP:

für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen

>> oder: translate.google.com

CORONAKRISE Do. 29. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.derstandard.at/story/2000142168674/maskenpflicht-in-wiener-oeffis-bleibt-weiter-aufrecht> Die aktuelle Covid-Verordnung sei noch bis Ende Februar 2023 in Kraft, hieß es aus dem Ressort von Stadtrat Hacker >>> dazu mit **DIAGRAMMEN** u.a. Hospitalisierung & KARTE > <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
2. <https://wien.orf.at/stories/3188302/> Maskenpflicht in wiener Öffis bleibt
3. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/wiener-wissenschaftler-entdecken-immun-signatur-fuer-long-covid/402274202>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000142151532/wiener-wissenschaftler-immun-signatur-fuer-long-covid-entdeckt>
5. <https://kurier.at/wirtschaft/corona-sterblichkeit-entlastet-deutsche-pensionen/402273710>

6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242928387/YouGov-Umfrage-Mehrheit-der-Bevoelkerung-gegen-Ende-der-Corona-Massnahmen.html> in Deutschland
7. <https://www.welt.de/wissenschaft/article242941133/Pandemie-in-China-Wohl-9000-Tote-pro-Taq-nach-ploetzlichem-Ende-der-Null-Corona-Politik.html>
8. <https://www.derstandard.at/story/2000142170111/coronavirus-oesterreich-plant-keine-testpflicht-fuer-einreisende-aus-china>
9. <https://kurier.at/politik/inland/corona-welle-ministerium-will-noch-keine-testpflicht-fuer-einreisende-aus-china/402274739> ...anders als Italien >>> s.u. >>
10. <https://www.derstandard.at/story/2000142151013/immer-mehr-einreisebeschaenkungen-wegen-heftiger-coronawelle-in-china> Italien fordert europaweite Testpflicht für Einreisende aus China
11. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/corona-kehrtwende-chinesisches-reisefieber-18566179.html>
12. (<https://www.diepresse.com/6232662/droht-der-welt-eine-zweite-coronawelle-aus-china>)
13. <https://www.derstandard.at/story/2000142150749/steigende-lebenshaltungskosten-bereiten-oesterreichern-groesste-sorgen> > mit Diagramm >
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2173175-Seniorenbund-will-Foerderungen-fuer-pensionierte-Arbeitskraefte.html>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000142142815/steuererklaerung-so-holt-man-sich-vom-finanzamt-geld-zurueck> ... Werbungskosten sind bestimmte Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit stehen oder durch diese verursacht werden. Dazu zählen beispielsweise Fortbildungs-, Ausbildungs- und Umschulungskosten. Aufwendungen für Arbeitsmittel können ebenfalls als Werbungskosten abgesetzt werden – die Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter liegt bei 800 Euro. Sonderausgaben sind bestimmte Ausgaben, die dem privaten Bereich zugeschrieben werden, wie zum Beispiel Spenden, Kirchenbeitrag, freiwillige Weiterversicherung in der Pensionsversicherung oder Steuerberatungskosten. Zu den außergewöhnlichen Belastungen mit Selbstbehalt zählen Krankheitskosten, die einen von Einkommen und Familienstand abhängigen Selbstbehalt (maximal zwölf Prozent des Einkommens) übersteigen. Außergewöhnliche Belastungen ohne einen Selbstbehalt sind Kosten infolge von Behinderungen, Katastrophenschäden oder Kosten der auswärtigen Berufsausbildung der Kinder.....Homeoffice... Für 2022 können Kosten von bis zu 300 Euro für ergonomisch geeignetes Mobiliar abgesetzt werden, falls mindestens 26 Tage im Jahr im Homeoffice gearbeitet wurde. "In der Arbeitnehmerveranlagung sind die Ausgaben im Kalenderjahr 2022 jedoch in voller Höhe anzugeben", sagt Mäder. Wird dieser Betrag überschritten, erfolgt automatisch ein Vortrag ins Jahr 2023. Voraussetzung ist auch hier, 26 Tage im Jahr oder mehr ausschließlich von zu Hause aus tätig gewesen zu sein. Umgekehrt dürfen Überschreitungen aus dem Jahr 2021 – der Höchstbetrag liegt in diesem Fall ebenso bei 300 Euro (vermindert um den im Jahr 2020 geltend gemachten Betrag von maximal 150 Euro) – 2022 nicht mehr angegeben werden, da auch sie automatisch vorgetragen wurden
16. <https://www.diepresse.com/6232625/rewe-chef-erwartet-2023-starken-preisanstieg-bei-lebensmitteln>
17. <https://www.derstandard.at/story/2000142143832/online-haendler-man-merkt-dass-den-menschen-die-teuerung-wehtut>
18. <https://kurier.at/wirtschaft/pleite-einer-mehrfach-ausgezeichneten-holzofenbaeckerei-kette-graagger-cie/402274892>
19. <https://www.diepresse.com/6232615/wiener-biobaecker-graagger-cie-insolvent> Die Insolvenzursachen liegen im coronabedingten Umsatzeinbruch infolge des Ausbleibens der Touristen und der Laufkunden durch das verstärkte Homeoffice, im Personalmangel und in der allgemeinen Wirtschaftslage mit der hohen Teuerung an. Die Nachfrage an hochpreisigen Bäcker- und Konditoreiwaren sei zurückgegangen ... "Der Druck auf die Unternehmen ist durch die anhaltenden Folgen der Covidkrise, der Ende Juni 2022 ausgelaufene Corona-Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung und der hohen Energiekosten weiter hoch
20. <https://www.derstandard.at/story/2000142154819/gas-grosshandelspreise-im-jaenner-um-17-prozent-unter-vormonat> >>> mit DIAGRAMM >
21. <https://www.derstandard.at/story/2000142162821/verbund-chef-strugl-weitere-massnahmen-noetig-um-folgen-der-energiekrise>
22. <https://www.derstandard.at/story/2000141092897/energiewende-balanceakt-mit-zeitdruck>
23. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/waermepumpen-werden-ueberschaetzt-18563958.html> Viele Verbraucher wollen mit einer Wärmepumpe weg von Gas und Öl – doch werden Hoffnungen geweckt, ohne dass grundlegende Fragen beantwortet sind... Der Heizungsmonteur hat eine klare Meinung: Die Technologie der [Wärmepumpen](#) sei längst nicht ausgereift, weshalb er selbst gerade seine alte Ölheizung gegen eine moderne Gastherme ausgetauscht habe. Viele Laien denken derzeit anders. Aufgeschreckt von den Folgen des russischen Überfalls für den Gasmarkt investieren sie stattliche fünfstellige Beträge in Wärmepumpen, oft noch in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach.... viele Punkte weiter ungeklärt: Wie etwa will man

Bestandsimmobilien ohne Fußbodenheizung und Flächenheizkörper zuverlässig warm kriegen, wenn konventionelle Wärmepumpen über eine Vorlauftemperatur von 50 Grad nicht hinauskommen? Oder wie sollen die vorhandenen Stromnetze künftige Belastungen aushalten, wenn das Gros der Abnehmer im Winter mit Wärmepumpen heizen und ihr [Elektroauto](#) aufladen will?

24. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/energie-wasserstoff-schott-mainz-101.html> geht Industrie ohne Erdgas ?
25. <https://kurier.at/wirtschaft/usa-haengen-europa-an-der-boerse-weiter-ab-ey-studie/402274190> die wertvollsten börsennotierenden Unternehmen...
26. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/deutschland-verliert-an-der-boerse-dramatisch-an-einfluss-18565561.html> Von den wertvollsten 100 Börsenunternehmen kommt keines mehr aus Deutschland. Auch Europa verliert deutlich an Einfluss. Fachleute warnen: Das verheißt nichts Gutes für die Zukunft **Unter den wertvollsten 100 Unternehmen befinden sich 62 Unternehmen aus den USA. Die Zahl der chinesischen Unternehmen hat sich 2022 von zehn auf 15 erhöht. Alle Länder Europas zusammen kommen ebenfalls auf 15 Unternehmen.** Frankreich liegt hier vorne mit fünf Unternehmen von Weltformat, Großbritannien kommt auf vier, die Schweiz auf drei. Irland, die Niederlande und Dänemark komplettieren mit je einem Unternehmen die Riege der europäischen Unternehmen unter den ersten 100. Der europäische Einfluss hat sich in den vergangenen Jahren drastisch reduziert. 2007 war Europa noch die führende Weltregion an den Börsen. 46 der 100 größten Unternehmen kamen damals aus Europa, aus den USA waren es 32 und aus Asien 17 ...[ganzer Artikel gesichert](#) >>
27. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242928525/DGB-Chefin-Fahimi-Existenzbedrohend-was-sich-in-der-Industrie-abspielt.html> hat wegen der andauernden Energiepreiskrise vor dem Abbau zahlreicher Arbeitsplätze in Deutschland im neuen Jahr gewarnt.... „Je tiefer die Schnitte in die Wertschöpfungskette werden, je mehr Unternehmen der Wertschöpfungskette Deutschland verlassen, desto dramatischer wird der Dominoeffekt sein“, sagte Fahimi. „Und das ist keine Frage von zwei, drei Jahren. Das ist eine Frage von ein bis drei Quartalen in 2023. Das muss allen politisch Verantwortlichen klar sein.“

28. Dezember 2022

- a) <https://www.stol.it/artikel/chronik/ocean-viking-darf-mit-113-fluechtlingen-an-bord-in-ravenna-anlegen> Die Hilfsorganisation schrieb am Dienstag, es werde wohl weitere „4 lange Tage“ dauern, um den knapp 1700 Kilometer entfernten Hafen zu erreichen... Medienberichten zufolge will die **Regierung Italiens** demnächst neue Regelungen für die zivilen Seenotretter auf den Weg bringen, deren Einsätze sie immer wieder kritisiert. Im November war es zu diplomatischen Verstimmungen mit Paris gekommen, weil Italien dem Schiff „Ocean Viking“ nicht erlaubte hatte, in einen Hafen zu kommen, so dass es nach Frankreich weiterfuhr
- b) <https://www.blick.ch/ausland/italien-migration-ocean-viking-darf-im-adria-hafen-ravenna-landen-id18180261.html> + dazu Daten bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>>
- c) https://www.focus.de/politik/ausland/illegale-grenzuebertritte-in-die-eu-um-68-prozent-angestiegen_id_181494852.html Zäune in Griechenland, Polen und Spanien, umstrittene Patrouillen im Mittelmeer: Europa will sich an seinen Außengrenzen gegen Migranten abschotten. Dennoch erreichen 2022 deutlich mehr Menschen ohne Einreiseerlaubnis die EU als noch im Jahr zuvor.... Laut den Frontex-Zahlen gelangten bis November **rund 140 000 Migranten illegal über den Balkan** und Länder des ehemaligen Jugoslawien nach Mitteleuropa. Das waren zweieinhalb so viele wie noch 2021 und der höchste Wert seit der Flüchtlingskrise des Jahres 2015.... **75 000 Menschen seien bis nach Österreich gekommen, ohne registriert zu sein** Auch **Griechenland** meldet für seine Grenzen, dass die Anzahl der angekommenen Flüchtlinge und Migranten heftig gestiegen sei. Stand Mitte Dezember **kamen rund 17.000 Migranten** an und damit mehr als 2021, als es gut 9.100 waren, wie das UNHCR dokumentierte Griechenland sagt, man beschütze nur die Landes- und EU-Grenzen. Am nördlichen Grenzfluss Evros seien allein im August bei niedrigem Wasserstand gut 36 000 illegale Übertritte verhindert worden, sagte die Regierung. Insgesamt schafften es in diesem Jahr rund 5000 Migranten über den Fluss. Die Griechen bauen den bislang 35 Kilometer langen Grenzzaun um 80 Kilometer aus Im geteilten **Zypern** stiegen die Zahlen der Grenzübertritte deutlich an. **Rund 17.000 Migranten** wurden vom Innenministerium bis Ende Oktober registriert - diese kommen großteils aus dem türkischen Nordteil der Insel. Laut „Cyprus Mail“ wurden rund 7.000 Menschen in ihre Herkunftsländer zurückgeschickt Die mit Abstand meisten Bootsmigranten kamen in Süditalien an. Das Innenministerium **in Rom** zählte bis Mitte Dezember mehr als 98.000 Menschen, die über die zentrale Mittelmeerroute die italienischen Küsten erreichten - im Vergleichszeitraum 2021 waren es etwas mehr als 63.000 gewesen **Gut 30.000 Migranten erreichten bis Dezember** dieses Jahres **Spanien**.... Zwei mächtige Zäune sollen die spanischen Exklaven Ceuta und Melilla in

Marokko vor Migranten schützen. Dort spitzt sich die Lage immer wieder zu. Als am [24. Juni](#) Hunderte Menschen vor allem aus dem Sudan versuchten, den Zaun nach Melilla zu überwinden, schritt Marokkos Polizei brutal ein.... Mehr als **2.900 Leute schafften es laut UNHCR 2022 nach Ceuta und Melilla**.... Auf Mauern, Stahl und Stacheldraht setzte auch **Polen** und schloss im Juni den Bau eines 187 Kilometer langen Grenzzauns zu Belarus ab. Der 5,5 Meter hohe Zaun ist mit Nachtsichtkameras und Bewegungsmeldern ausgestattet und verfehlte nicht seine Wirkung: Von Januar bis November schafften es zwar **14.900 Migranten illegal über die Grenze** - 2021 waren es zum Vergleich aber noch knapp 40 000 Menschen gewesen

- d) (<https://www.waz.de/staedte/muelheim/fluechtlingsheim-verunsicherung-in-muelheim-raadt-waechst-id237245171.html>) Was bedeutet es für meine Familie, wenn nebenan 700 Geflüchtete leben? Diese Frage treibt Anwohner des geplanten Flüchtlingsheims in Mülheim um
- e) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/verfassungsschutz-migration-als-protestthema-101.html> im kommenden Jahr
- f) <https://taz.de/Syrische-Gefluechtete-im-Libanon!/5901455/> ... Der Libanon, ein Land mit 6 Millionen Einwohnern, beherbergt rund 1,5 Millionen syrische Geflüchtete, von denen aber nur rund 830.000 beim UN-Flüchtlingshilfswerk (**UNHCR**) registriert sind. Dessen Operationen im Libanon werden zurzeit nur zu 50 Prozent finanziert....Nach Daten der Menschenrechtsorganisation **Human Rights Watch** leben 80 Prozent der Menschen im Libanon in Armut. Die lokale Währung verliert permanent an Wert, die Kosten für Nahrung, Medizin und Strom steigen ins Unermessliche. Von gut 1.000 befragten Haushalten bekamen weniger als fünf Prozent eine staatliche Unterstützung. 40 Prozent verdienen weniger als 100 US-Dollar pro Monat, 90 Prozent der Haushalte haben weniger als 377 US-Dollar. Die Lücke füllen die Gelder ausgewanderter Libanesen sowie unabhängige Hilfsorganisationen Libanesischer Politiker haben oft genug betont, dass ihr Land nur ein Transitland für Geflüchtete aus Syrien sein könne. Doch seit elf Jahren harren Syrier:innen nun in provisorischen Camps aus – sie leben in mit Planen umspannten Holzgerüsten, für die eine Miete fällig ist. Sesshaft werden sollen sie nicht. Deshalb dürfen die Menschen keine permanenten Häuser bauen Weil Frauen in Syrien rechtlich kein Land besitzen dürfen, können Witwen nicht in ihre Häuser zurückkehren – diese gehen in Staatsbesitz über.... Das größte Problem aber sei die Sicherheit. „Gäbe es Sicherheit und ein Haus ... Obwohl, selbst wenn es kein Haus dort für uns gäbe, sondern nur Sicherheit, dann würde ich Syrien dem Libanon vorziehen
- g) <https://www.diepresse.com/6232178/ministertreffen-in-moskau-annaeherung-zwischen-tuerkei-und-syrien>
- h) <https://orf.at/stories/3299323/> Türkei - Syrien
- i) <https://www.n-tv.de/politik/Georgier-reagieren-allergisch-auf-russische-Fluechtlinge-article23809656.html> Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine, vor allem nach der Mobilmachung in Russland, sind zehntausende Russen nach Georgien gekommen. Vielen Georgiern sind die neuen Einwanderer suspekt: Sie werfen den Russen vor, sich nicht mit dem Putin-Regime auseinandersetzen zu wollen.... Russlands Krieg gegen die Ukraine ist auf den Straßen von Tiflis auch während der Weihnachtszeit allgegenwärtig, und auf welcher Seite die Georgier stehen, ist nicht zu übersehen. "Ukraine is Georgia is Ukraine" und "Ruhm für die Ukraine" steht an Häusern oder auf Billboards. Aber auch "Keine Visa für Russen" oder "Russki go home" ist an Wände gesprüht
- j) <https://www.volksblatt.li/nachrichten/Schweiz/Politik/sda/6479971/71618-ukraine-fluechtlinge-haben-den-schutzstatus-s-erhalten> in der **Schweiz**
- k) <https://www.theguardian.com/global-development/2022/dec/24/christmas-ukrainian-families-new-lives-europe>
- l) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-02/ukraine-fluchtbewegung-russland-krieg-uebersicht> mit *Diagramm*>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 28. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskyj-2023-wird-entscheidendes-jahr/402272909> >> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/selenskij-wiederaufbau-der-ukraine-ist-groesstes-wirtschaftsprojekt-europas> >> *Überblick >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyj-kaum-noch-zivilisten-in-bachmut-18495964.html> > mit **KARTE** >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242910895/Ukraine-Live-Selenskyj-Wiederaufbau-wird-groesstes-Wirtschaftsprojekt-Europas.html> >> **mit KARTE** > *diese für 27.12.22 gesichert via waybackmachine >*
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-newsblog-selenskij-angst-russland-fluechtlinge-unhcr-europa-1.5722237>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-28> >> **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN >**

7. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/28/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-308-of-the-invasion>
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-russland-angriff-infrastruktur-101.html> Seit Kriegsbeginn sollen mehr als 700 wichtige Objekte zerstört worden sein. Auch heute gab es wieder zahlreiche Luftangriffe > *mit Karte* >
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/33-raketen-abgefeuert-cherson-unter-massivem-beschuss;art391,3765982>
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/28/the-battle-for-kyiv-revisited-the-litany-of-mistakes-that-cost-russia-a-quick-win> **Retrospektiv: Warum die Russen im Februar bei ihrem Überfall beim Vorstoß auf Kiew versagten...** 6 days before [Vladimir Putin](#) ordered the invasion of Ukraine, a small group of western intelligence officers were briefing on the Russian military plan. On a quiet table, in an unfashionable chain restaurant in London, an astonishing strategy was recounted: a *blitzkrieg* to surround Kyiv and Ukraine's other big cities, followed by a "kill list" operation run by Russian FSB intelligence to eliminate Ukraine's national and local leaders...Western intelligence was certain of the Kremlin's intentions. But many of the Russian soldiers about to start the biggest war in Europe since the second world war had no clear idea what was to come. Bored troops, nominally on exercises in Khoyniki, Belarus, 30 miles north of Ukraine, were selling their diesel fuel in the week before the invasion and passing the time [by drinking](#)... Russia had built up troops on the Ukrainian border since March 2021, but it was not until autumn that the US and the UK became sure of Putin's invasion plan. Soon after, briefings began seeping out to western media. Warnings were passed to Ukraine's sometimes sceptical leaders of the key part of the plan: a direct attack from Belarus aimed at Kyiv through Chornobyl, still closed off after the 1986 disaster, supported by the seizure of the Hostomel military airbase, north-west of the capital, which would allow Russia to drop in troops and supplies to surround and capture Kyiv> **mit KARTENSERIE** > + *vgl. dazu früher Mark Galeotti 24.12.22* > <https://www.dw.com/de/historiker-fehlannahmen-haben-putin-zum-krieg-verleitet/a-64181245> *ich erinnere mich an ein Gespräch mit einem ehemaligen Offizier des Auslandsnachrichtendienstes, der schon 2015 sagte: "Wir haben gelernt, dass man dem Zaren keine unliebsamen Nachrichten überbringt." Mit anderen Worten: Es ist politisch gefährlich, Putin Dinge zu sagen, die er nicht hören will ... Putin hofft verzweifelt, dass er die Sache in die Länge ziehen kann.>>*
11. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-drohnen-un-tote-zivilisten> Nach jüngsten Zählungen der [Vereinten Nationen](#) sind im Krieg bisher knapp 6.900 Zivilistinnen und Zivilisten getötet worden > *mit Karte* >
12. <https://orf.at/stories/3299279/> Die russische Regierung weist den Friedensplan des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zurück und fordert die Anerkennung der „neuen Realität“. Sie verweist darauf, dass die vier ukrainischen Regionen Donezk, Luhansk, Cherson und Saporischschja von Russland annektiert worden seien
13. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-ukraine-verhandlungen-111.html> Immer wieder sorgen Äußerungen zu möglichen Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine für Aufsehen. Es sind die unterschiedlichsten Akteure die sich zu Wort melden - doch folgt daraus, dass es realistische Aussichten auf Gespräche gibt? Jeder Vorschlag der Ukraine besteht im Kern aber aus der Forderung, dass die territoriale Integrität der Ukraine wiederhergestellt wird - einschließlich der Krim. Kiew kann sich dabei auf das Völkerrecht und internationale Abkommen wie das "Budapester Memorandum" berufen, in dem auch Russland der Ukraine die Unverletzlichkeit der Grenzen zugesagt hat.... Doch davon hat sich Russland längst verabschiedet, sodass die ukrainischen Forderungen im völligen Widerspruch zu den russischen Zielen stehen >> + s.u. >>
14. <https://www.sueddeutsche.de/politik/lawrow-ukraine-unnachgiebig-1.5722646> ...kein Verhandlungsspielraum...
15. <https://www.heute.at/s/russischer-aussenminister-lawrow-usa-planen-putin-zu-toeten-100246330>
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-russland-nato-113.html> wie der Krieg die NATO verändert
17. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100103040/ukraine-krieg-experte-ueberfall-auf-deutschland-falls-putin-gewinnt-.html Gressel schätzt, dass der Krieg noch bis zum Frühjahr 2024 andauern wird. Auf die Frage, ob er an einen Sieg der Ukraine glaubt, antwortete er: "Ich hoffe es."
18. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus242888173/Russland-Ukraine-Krieg-China-hilft-viel-umfassender-mit-seiner-Ruestungsindustrie-als-wir-das-glauben.html>) Mit Sorge beobachtet Militärhistoriker Sönke Neitzel, wie weit die Bundeswehr von der Kampfbereitschaft entfernt ist. Er ruft den Generalinspekteur auf, dem Kanzler unbedingt etwas klarzumachen. Und er erklärt, warum der aktuelle Bombenterror Putin nicht zum Sieg verhelfen werde.
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242913175/Sicherheitsexpertin-Major-Der-Krieg-in-der-Ukraine-wird-noch-lange-Zeit-dauern.html> Der Krieg in der Ukraine wird laut Sicherheitsexpertin Claudia Major auch im Jahr 2023 nicht beendet sein. Dazu brauche es mehr Waffen. Denn das Land habe nur zwei Optionen: russisch besetzte Gebiete zu befreien oder selbst vernichtet zu werden. Friedensverhandlungen hält sie nicht für möglich.... Die Expertin hält Moskau demnach aktuell nicht für fähig, weitere großangelegte Angriffe zu unternehmen:

„Derzeit sehe ich bei Russland nicht die notwendigen militärischen Fähigkeiten, bis nach Moldau zu marschieren“, sagte sie. Auch zu „einem Landsturm auf Kiew ist Russland militärisch derzeit nicht in der Lage“

20. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/panzer-und-flugzeuge-sind-die-einzige-losung-militarexperte-masala-spricht-sich-fur-lieferung-schwerer-waffen-aus-9099499.html> Für einen Frieden zwischen Kiew und Moskau müssen die ukrainischen Streitkräfte „so viel Territorium von den Russen zurückzuerobern wie möglich“, sagte [Carlo Masala, Professor für Internationale Politik an der Bundeswehruniversität München](#), im Interview
21. <https://kurier.at/wirtschaft/gaspreis-faellt-auf-tiefsten-stand-seit-beginn-des-ukraine-kriegs/402273167> Terminkontrakt TTF fiel auf 76,18 Euro je Megawattstunde - Rekordhoch im Sommer bei 345 Euro je Megawattstunde.... Das Rekordhoch hatte die Notierung im Sommer bei 345 Euro je Megawattstunde erreicht. Damals hatte ein Lieferstopp von Erdgas aus Russland einen rasanten Höhenflug beim Preis für Erdgas ausgelöst... Als wesentlicher Grund für den fallenden Gaspreis gelten milde Temperaturen, die den Verbrauch an Erdgas vergleichsweise niedrig halten. Zuletzt waren die Temperaturen deutlich höher als Mitte des Monats, als in weiten Teilen Deutschlands Dauerfrost herrschte. Außerdem konnte jüngst deutlich mehr Energie aus Windkraft gewonnen werden, was den Verbrauch von Gas zur Stromerzeugung bremst
22. <https://www.diepresse.com/6231957/gaspreis-faellt-auf-tiefsten-stand-seit-beginn-des-ukraine-kriegs>
23. <https://www.zeit.de/politik/2022-12/energiekrise-gaspreis-ukraine-krieg-russland> Der Terminkontrakt TTF für niederländisches Erdgas fiel bis auf 76,18 Euro je Megawattstunde. Es ist der achte Handelstag in Folge, an dem der [Gaspreis](#) sinkt... Trotz der jüngsten Entspannung liegt der Preis für europäisches Erdgas immer noch auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Im Jahr 2020 lagen die Notierungen des Terminkontrakts TTF noch unter der Marke von 20 Euro
24. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gaspreis-entspannung-101.html> ...aber.... Für Endverbraucher sagen die Preisentwicklungen am Großmarkt vorerst nichts aus. Auf deren Gasrechnung haben sie keine unmittelbaren Auswirkungen, da sich viele Versorger mit langfristigen Verträgen eingedeckt haben. Nach Angaben des Vergleichsportals CHECK24 ist der durchschnittliche Gaspreis für Verbraucher im Dezember sogar gestiegen, nachdem er im November noch leicht gesunken war... Ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 20.000 Kilowattstunden (kWh) zahlt CHECK24 zufolge aktuell im Schnitt 3.688 Euro im Jahr für Gas. Das entspricht einem durchschnittlichen Preis von 18,4 Cent pro kWh.... Im Dezember 2021 hatte der jährliche Gaspreis noch 2.036 Euro betragen - knapp 45 % weniger
25. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/lng-fluessigerdgas-rwe-usa-101.html> Der Energiekonzern RWE hat einen Liefervertrag über jährlich 2,25 Millionen Tonnen Flüssigerdgas (LNG) aus den USA abgeschlossen. Begonnen werden soll mit den Lieferungen allerdings erst 2027, wie RWE Supply & Trading heute mitteilte. Das vereinbarte Volumen entspricht nach Unternehmensangaben etwa 30 Schiffsloadungen pro Jahr. Umgerechnet sind das jährlich rund drei Milliarden Kubikmetern Erdgas
26. https://www.t-online.de/finanzen/unternehmen-verbraucher/id_100103142/wladimir-putin-verbietet-oelexporte-was-heisst-das-fuer-deutschland-.html
27. <https://www.derstandard.at/story/2000142144712/warum-putins-drohung-mit-teilweisem-zudrehen-des-oelhahns-verpufft> Am Donnerstag gaben die Rohölpreise in Europa und den USA weiter nach. Die für Europa maßgebliche Nordseesorte Brent zur Lieferung im Februar verbilligte sich bis Mittag um 0,5 Prozent auf 83,91 Dollar je Fass (159 Liter). Der Preis der US-Leichtölsorte West Texas Intermediate (WTI) gab um 0,4 Prozent auf 79,21 Dollar nach.... hat unter anderem damit zu tun, dass die Märkte in den kommenden Monaten auch mit gekürzten Lieferungen aus Russland gut versorgt sind. Das hat mit der Konjunktur zu tun. Die Nachfrage geht zurück, weil die Wirtschaft in Europa und den USA wohl ein, zwei Gänge zurückschalten wird. Wie stark die Rezession ausfällt, ist noch unklar.... In China geht die Sorge um, dass die Wirtschaftsleistung nochmals zurückfällt. Das war während der Lockdowns so, als Millionen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht in die Fabriken konnten, weil sie in Zwangsquarantäne gesteckt wurden. Jetzt, nach Aufhebung der Quarantänebestimmungen, haben sich bereits mehr als 250 Millionen Chinesen und Chinesinnen mit dem Virus infiziert und können krankheitsbedingt nicht an den Arbeitsplatz. Die Folge davon: Der Ölverbrauch geht zurück.... Derzeit verkauft Russland knapp 80 Prozent seines Rohöls nach Asien und nur 17 Prozent nach Europa, wovon nach Angaben des Datenanbieters Kpler zwei Drittel durch die Druschba ("Freundschaftspipeline") kommen, die bei der Raffinerie Sovnaft in Bratislava endet

CORONAKRISE Mi. 28. Dez. 2022 >> und [wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.](#) >>

1. <https://www.derstandard.at/story/2000142132406/coronavirus-virologe-berqthaler-sieht-neue-phase> Die Gefahr einer Systemüberlastung ist laut dem Forscher "massiv reduziert". Covid-19 berge aber weiter eine relativ große Gefahr für vulnerable Gruppen

2. <https://www.diepresse.com/6231852/corona-pandemie-vorbei-duerfen-hier-nicht-aufs-glatteis-gehen> Warnung
3. <https://www.taesspiegel.de/meinung/die-folgen-der-corona-pandemie-plotzlich-auf-tests-und-masken-zu-verzichten-ware-zynisch-9097744.html> ... Befremden muss sie auch, weil Kliniken und Arztpraxen derzeit unter einer noch selten erlebten Überlastung leiden: Notwendige Operationen müssen verschoben werden... Das bedeutet, dass es weiter zirkulieren und uns in kleineren und größeren Wellen immer wieder heimsuchen wird.
4. <https://www.diepresse.com/6231858/mehr-ehen-und-mehr-kinder-im-zweiten-coronajahr>
5. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/mehr-babys-im-zweiten-coronajahr;art58,3765946>
6. <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/luger-fordert-stroengere-vorgaben-fuer-demos;art383,3766144> Der Linzer Bürgermeister Klaus Luger (SP) kritisiert zum Jahreswechsel Corona-Demonstrationen und Klebeaktionen
7. <https://www.diepresse.com/6232002/die-folgen-der-chinesischen-covid-kehrwende>
8. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/italienische-flughafen-testen-passagiere-aus-china-jeder-zweite-positiv/402273653> Region Lombardei ergreift Vorbeugungsmaßnahmen. Für Österreich ist Ähnliches derzeit nicht geplant
9. <https://www.derstandard.at/story/2000142129316/usa-wollen-einreisevorschriften-fuer-china-verschaerfen>
10. <https://orf.at/stories/3299274/> Sorge über Reisende aus China...in Österreich aber ohne Beschränkungen
11. <https://www.taesschau.de/ausland/asien/corona-massnahmen-175.html> verschärfte Einreiseregeln für Chinaausreisende in Europa und USA
12. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/28/italy-decrees-travellers-from-china-must-take-covid-tests>
13. <https://www.diepresse.com/6231905/wifo-warnt-wettbewerbsfaehigkeit-der-wirtschaft-deutlich-gesunken>
14. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/wifo-warnt-wettbewerbsfaehigkeit-merklich-gesunken;art15,3766187>
15. <https://www.diepresse.com/6232052/staat-investierte-2022-fast-eine-mrd-euro-in-breitbandausbau>
16. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/pensionsalter-steigt-fuer-frauen-ab-jahrqang-1964;art385,3766277> Somit ist die Angleichung beim Pensionsantritt von Männern und Frauen im Jahr 2033 abgeschlossen.
17. <https://www.diepresse.com/6231853/inflation-bei-106-prozent-aber-oesterreich-haelt-sich-im-vergleich-gut>
18. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/inflation-oesterreich-steht-im-vergleich-noch-gut-da;art15,3765968> mit DIAGRAMM >>
19. <https://www.diepresse.com/6231865/spoe-will-mietpreisbremse>
20. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/inflation-befeuert-wohnenkosten-spoe-will-mieten-einfrieren;art385,3766243>
21. <https://www.derstandard.at/story/2000141093325/energiekosten-sickern-durch-wirtschaft-mehrbelastung-fuer-haushalte>
22. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/der-eu-binnenmarkt-europas-vergessene-errungenschaft-18555945.html> wird 30 Jahre alt – eine Bilanz.....

27. Dezember 2022

- a) <https://www.heute.at/s/jeder-achte-eu-asylantrag-in-oesterreich-gestellt-100246055>
- b) (<https://www.diepresse.com/6231450/mit-der-staatsbuergerschaft-bekommt-man-vaterland>) Soll die Staatsbürgerschaft wirklich ein Instrument der Integration sein? Oder ist sie die „Krönung“ eines längeren Prozesses? ein deutscher Sozialdemokrat, Wolfgang Thierse (SPD), der erste Präsident des Deutschen Bundestags, der aus der Ex-DDR stammte, diesen Heimatgedanken auf andere Weise wiederbelebt... In einem großen Text in der FAZ mit dem paradigmatischen Titel „Das Fremde und das Eigene“ schrieb er, die Integration sei eine Aufgabe „wesentlich kultureller Art“. Man müsse eine Vorstellung davon haben, „wo hinein die zu uns Kommenden integriert werden sollen“. Schon mit dieser Wortwahl setzt er sich in Widerspruch zur gängigen Auffassung, in der überhaupt erst durch den Prozess der Integration ein Gemeinsames entsteht. Es ist auch eine Ablehnung des in Deutschland geschaffenen Konzepts des „Verfassungspatriotismus“ (Dolf Sternberger), der als eine Minimalform der Identifizierung mit der neuen Heimat nicht mehr verlangt als Gesetzestreue Als sei schon der Hinweis etwas Unziemliches und Integrationsfeindliches, dass unsere Kultur christlich geprägt ist. Man dient aber der Integration nicht, wenn man sich selbst verleugnet und nur noch Interkulturalität für zeitgemäß und legitim hält.“ Thierse's Kerngedanke ist, dass ein Immigrant in die Geschichte des Landes einwandert und diese zu seiner machen muss. Explizit ist damit auch der Holocaust gemeint, was etwa für muslimische Einwanderer

keinesfalls selbstverständlich ist, von ihnen aber verlangt werden müsse... In der modernen Staatenwelt findet die Zugehörigkeit zu einem solchen Vaterland ihren Ausdruck im Rechtsinstitut der Staatsbürgerschaft. Sie begründet ein ausschließliches Verhältnis zu „seinem“ Staat mit exklusiven Rechten, wie etwa dem Wahlrecht, aber auch Schutz im Ausland oder Teilhabe an Systemen der sozialen Sicherheit. Den Rechten korrespondieren selbstverständlich Pflichten, etwa für Männer, den Wehrdienst zu leisten. Die Staatsangehörigkeit konstituiert eine gegenseitige Loyalität von Bürger und Staat.... Für den Erwerb der Staatsbürgerschaft gibt es grundsätzlich zwei Modelle: Das Recht der Abstammung (ius sanguinis, wörtlich: Recht des Blutes) und das ius soli (Recht des Bodens), also nach dem Ort der Geburt bzw. des regelmäßigen Aufenthalts. Österreich wie auch Deutschland gehören zu den wenigen Ländern, in denen das ius sanguinis gilt. Wer von österreichischen Eltern wo auch immer geboren wird, ist Österreicher, wer von nicht österreichischen Eltern in Österreich geboren wird, ist es nicht automatisch.... Der Sozialrechtler Wolfgang Mazal erklärt diese unterschiedlichen Konzepte der Staatsbürgerschaft aus dem jeweiligen Staatsverständnis. Staaten, „die sich aus einem bewussten Neuanfang definieren“ folgten „eher dem ius soli“ und machten den Zugang zur Staatsbürgerschaft leichter. „Staaten hingegen, die sich im Ringen um und mit der eigenen Geschichte entwickelten, ziehen tendenziell das ius sanguinis vor und sind in der Zuerkennung der Staatsbürgerschaft nicht großzügig.“ Letzteres gelte auch für Österreich, das „als stabile Demokratie mit einer klaren rechtsstaatlichen Organisation ja Ergebnis einer durchaus konflikträchtigen Geschichte“ sei... Die Migrationen der letzten Jahrzehnte, gerade auch in Europa, stellen die Vorstellung und damit das politische Ziel einer exklusiven Staatsbürgerschaft zunehmend infrage ... Innerhalb der Europäischen Union hat die Staatsbürgerschaft stark an Bedeutung verloren. Es gibt zwar eine fiktive „Unionsbürgerschaft“, sie ist aber Ausfluss von Staatsangehörigkeit in einem EU-Staat. Bürger eines EU-Staates dürfen in einem anderen nicht wegen ihrer Staatsangehörigkeit diskriminiert werden. Das führt zu einer weitgehenden Gleichheit in den Ansprüchen an den Aufenthaltsstaat mit der Folge, dass viele EU-Ausländer gar kein Interesse daran haben, die Staatsbürgerschaft zu erwerben.... Österreich ist kein klassisches „Einwanderungsland“, das den Zuzug strikt nach dem eigenen Bedarf an Arbeitskräften und der Qualifikation der Bewerber regelt, wobei die Erfordernisse sehr breit definiert werden können: Von selbstverständlichen Sprachkenntnissen bis zu (jugendlichem) Alter, Familienstand und Gesundheit. Im Moment zieht Österreich aber nicht solche Leistungsträger, sondern eher Leistungsbezieher an.... In der aktuellen österreichischen Debatte über die Staatsbürgerschaft geht es um die Kernfrage: Soll die Staatsbürgerschaft als ein Instrument der Integration verstanden werden, oder ist sie gewissermaßen die „Krönung“ eines längeren Prozesses der Einübung des Österreichischen in seiner ganzen Vielschichtigkeit?

- c) <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/linz/gewaltnacht-in-linz-mutmassliche-drahtzieher-sollen-in-haft-sein/402271872>
- d) <https://www.heute.at/s/mann-bezog-ams-geld-illegal-rund-50000-euro-schaden-100246131>
- e) <https://kurier.at/chronik/wien/homophobie-vorwurf-wiener-arzt-wegen-kusses-aus-taxi-geschmissen/402272778>
- f) <https://www.heute.at/s/bin-moslem-taxler-wirft-kuessenden-promi-arzt-raus-100246166>

- g) <https://news.feed-reader.net/ots/5403015/bpoli-lud-ingeschleust/> Auch die vergangenen Weihnachtsfeiertage haben Schleuser nicht daran gehindert, Migranten illegal nach Deutschland zu bringen ... Dem 36-jährigen Verdächtigen aus dem Irak wird vorgeworfen, fünf syrische Männer mit seinem Pkw über die Grenze bei Ludwigsdorf gebracht zu haben. Dem in Baden-Württemberg lebenden Beschuldigten war schließlich zum Verhängnis geworden, dass er bereits Ende Oktober bei Passau beim Schleusen ertappt worden war.

- h) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/dieses-eu-mitglied-fuehrt-am-1-jaenner-den-euro-ein;art391,3765471> und **Kroatien** ist im Schengenraum...
- i) <https://www.rtl.de/cms/90-menschen-ueberqueren-aermelkanal-auf-kleinen-booten-e89258ef-9f2b-5c1c-aff0-f6ea14608483.html>
- j) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/extreme-wohnungsknappheit-erfasst-irland-18561760.html> Zum Teil sei dies auch eine Folge des irischen Erfolgs in der Tech-Industrie mit hoch bezahlten Jobs, die viele ausländische Arbeitskräfte angezogen haben. Hinzu kommt, dass im vergangenen Jahr mehr als 60.000 ukrainische Flüchtlinge wegen des Kriegs nach **Irland** kamen. Damit ist die Bevölkerungszahl im Gebiet der Republik erstmals seit 1841 auf über 5,1 Millionen gestiegen. Besonders in Dublin hat auch die Obdachlosigkeit zugenommen. Offiziell sind 12.000 Menschen als wohnungslos registriert, viele weitere übernachteten bei den Eltern... Inzwischen denken wieder mehr junge Leute ans Auswandern, weil sie in Irland die hohen Preise nicht mehr aushalten und kaum noch Hoffnung haben, einmal Immobilieneigentum zu erwerben.

- k) <https://www.mallorcazeitung.es/panorama/2022/12/27/53-boots-migranten-80416089.html> Die aktuell ruhige See begünstigt die Ankunft der Migrantenboote, die **aus Algerien in Richtung Europa übersetzen**. Auch über die

Weihnachtstage [hatten bereits 61 Menschen die gefährliche Überfahrt gewagt](#). Insgesamt kamen in diesem Jahr ohne die jüngsten Neuankömmlinge 2.347 Migranten aus Nordafrika auf den Balearen an

- l) <https://www.gmx.net/magazine/panorama/letzter-einsatz-jahres-113-migranten-mittelmeer-gerettet-37594552>
Laut Behörden kamen in diesem Jahr 101.127 Migranten auf dem Seeweg nach Italien – etwa 40.000 mehr als im Vorjahr >>> + dazu Daten bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>>
- m) <https://www.stern.de/news/rettungsschiff--ocean-viking--darf-mit-113-fluechtlingen-in-ravenna-anlegen-33046530.html> SOS Méditerranée reagierte zwar erleichtert auf die Zuweisung eines sicheren Hafens. Dass dieser so weit entfernt im **Norden Italiens** liege, lasse aber befürchten, dass die "Ocean Viking" andere Bootsflüchtlinge in Not nicht retten könne (Anm.: eine neue Strategie der italienischen Regierung)
- n) <https://www.bazonline.ch/italien-stoppt-ruecknahme-von-fluechtlingen-schweiz-aechzt-noch-mehr-925864640038>
Italien hat alle Teilnehmerstaaten des Dublin-Abkommens über den Stopp informiert. Der deutschen Zeitung «Welt am Sonntag» liegt das Schreiben aus Rom vor. Demnach macht Italien «plötzlich aufgetauchte technische Gründe, die mit fehlenden Aufnahmekapazitäten zusammenhängen», geltend. In Italien kommen jüngst wieder viele Bootsflüchtlinge an. Die meisten wollen nicht in Italien bleiben, [sondern ziehen weiter nach Norden](#) – vor allem nach Deutschland und Frankreich. Auch die Schweiz ist oft nur Transitland. Mit der Begründung «fehlende Kapazitäten» haben in diesem Frühjahr bereits Polen und weitere mitteleuropäische Staaten die Rücknahme von Dublin-Fällen für mehrere Monate gestoppt. Dies, nachdem sie innert kürzester Zeit Hunderttausende Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen hatten
- o) <https://www.diepresse.com/6231679/iranischer-praesident-keine-gnade-mit-systemgegnern> Seine Drohung konkretisierte Raisi nicht weiter. Allerdings stehen mehr als 20 Demonstranten auf einer Todesliste der Justizbehörde. **Vorgeworfen wird ihnen "Kriegsführung gegen Gott"**, worauf gemäß islamischer Rechtsauffassung das Todesurteil steht. Zwei Demonstranten wurden in diesem Zusammenhang bereits hingerichtet ... Seit mehr als drei Monaten protestieren im Iran landesweit Menschen gegen das islamische System
- p) <https://www.derstandard.at/story/2000142115634/iranischer-praesident-raisi-droht-demonstranten>
- q) <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/elon-musk-bringt-iran-freies-internet-18561968.html>
- r) <https://www.derstandard.at/story/2000142105212/fast-100-starlink-internetzugaenge-laut-musk-im-iran-freigeschaltet>
- s) <https://www.diepresse.com/6231523/flugzeug-mit-familie-von-iranischem-ex-fussballstar-daei-gestoppt>
- t) <https://taz.de/Flugzeug-zu-Zwischenstopp-gezwungen/!5901426/> um Ausreise zu verhindern
- u) <https://www.diepresse.com/6231669/is-reklamiert-tod-von-hochrangigem-taliban-fuer-sich> Afghanistan
- v) <https://www.diepresse.com/6232099/caritas-chef-in-kabul-lage-fuer-frauen-ist-dramatisch>
- w) <https://www.derstandard.at/story/2000142131617/taliban-sprecher-schickt-toechter-in-doha-in-die-schule>
während im Land den Studentinnen der Zutritt zur Uni verwehrt wird >> s.u. >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 27. 12. 22*

- 1. <https://kurier.at/politik/ausland/schwere-kaempfe-um-stadt-bachmut-dauern-an-neun-millionen-ohne-strom/402271806> >> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
- 2. <https://www.diepresse.com/6199225/russland-verbietet-oelexporte-in-laender-mit-preisdeckel> >> *Übersicht >>*
- 3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kaempfe-konzentrieren-sich-um-bachmut-und-swatowe-18495964.html> In den Weihnachtsfeiertagen haben sich die Kampfhandlungen um die Stadt Bachmut im Gebiet Donezk sowie in der Nähe von Swatowe in Luhansk konzentriert >>> *mit KARTE >>*
- 4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-27> >> **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN >**
- 5. <https://kurier.at/politik/ausland/kaempfe-um-ostukrainische-stadt-bachmut-dauern-an/402271803> Dabei seien erneut mehrere Vorstöße russischer Einheiten abgeschlagen worden, teilte der Generalstab in Kiew am Montag mit. Die Stadt Bachmut gilt als sogenannter Eckpfeiler der Front im Osten der Ukraine. Ein Durchbruch an dieser Stelle würde der russischen Armee ein Vordringen tief ins Hinterland der ukrainischen Linien ermöglichen
- 6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-luftwaffe-engels-kreminna-bachmut-luftalarm>
Nach einem mutmaßlichen Angriff auf eine Luftwaffenbasis hat Russland wohl Flugzeuge von dort abgezogen > mit *Karte >*
- 7. <https://taz.de/Peskow-und-Lawrow-stellen-Forderungen/!5905482/> Die Ukraine müsse Forderungen seines Landes erfüllen, sagt Russlands Außenminister. Ein Vorstoß aus der Ukraine verfährt bei der UNO nicht... Vermessen und fernab jeglicher Realität: Moskau glaubt immer noch, die Spielregeln für [Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine](#) festlegen zu können. „Wir sind nie den Bedingungen anderer gefolgt, sondern haben uns stets an unseren eigenen Zielen und dem gesundem Menschenverstand orientiert“, zitiert die staatliche russische

Nachrichtenagentur RIA Nowosti Kremlsprecher Dmitri Peskow am Dienstag.... Zuvor hatte Russlands Außenminister Sergei Lawrow ähnliche Ansprüche zu Protokoll gegeben, sich jedoch einer etwas anderen Lexik bedienen. Die Ukraine müsse Moskaus Forderungen erfüllen, andernfalls werde die Angelegenheit von der russischen Armee entschieden, sagte er in einem in der Nacht zu Dienstag veröffentlichten Interview der russischen Nachrichtenagentur Tass... Dem Westen warf Lawrow vor, Russland vernichten zu wollen.

8. <https://www.derstandard.at/story/2000142122836/russlands-aussenminister-lawrow-erneuert-drohungen-richtung-kiew> Lawrow klingt noch fast genauso wie zu Beginn des Kriegs: "Unsere Vorschläge zur Entmilitarisierung und Entnazifizierung der vom Regime kontrollierten Gebiete" seien "dem Feind sehr wohl bekannt", sagte der russische Außenminister in der Nacht auf Dienstag der Nachrichtenagentur Tass.... Bei Lawrow wirkt es eher nach einer Warnung vor künftigen Angriffen, wenn er einmal mehr Moskaus Forderungen darlegt: "Erfüllen Sie sie zu Ihrem eigenen Besten. Andernfalls wird die Frage von der russischen Armee beantwortet werden."
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/lawrow-ukraine-unnachgiebig-1.5722646> Russland hat zum Jahresende seine unnachgiebige Haltung im Krieg gegen die [Ukraine](#) bekräftigt und dabei aufgezeigt, wie wenig aussichtsreich derzeit mögliche Friedensgespräche sein dürften. In einem Interview mit der Nachrichtenagentur Tass sagte Außenminister Sergei Lawrow, "dem Feind" seien die russischen Vorschläge einer "Demilitarisierung und Denazifizierung" der Gebiete, die "vom Regime" kontrolliert würden, gut bekannt. Die Forderungen Moskaus müssten erfüllt werden, "andernfalls wird die Frage von der Armee Russlands entschieden", sagte Lawrow
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/putin-beklagt-vermogensabzug-russland-plant-moglicherweise-enteignung-kriegskritischer-eliten-9094285.html> Putin ist wahrscheinlich besorgt über die mangelnde Unterstützung der russischen Elite für den Ukrainekrieg, [schreibt der US-amerikanische Think-Tank „The Institute For The Study Of War“ \(ISW\)](#) in seinem täglichen Lagebericht. Daher könne ein nächster Schritt die Enteignung jener Gruppen sein,
11. <https://www.heute.at/s/papa-nicht-aergern-hat-putin-keine-ahnung-vom-krieg-100246148> Wird der [russische Präsident](#) mit beschönigten, falschen Informationen versorgt? Dieser Verdacht häuft sich in den letzten Wochen. Zuletzt war [Putin](#) überzeugt, dass die russischen Truppen die ostukrainische Stadt Lyman einnehmen können. Doch seine Soldaten waren praktisch eingekesselt und sahen sich massivem Artilleriebeschuss ausgesetzt. Schließlich traten sie einen überhasteten Rückzug an und hinterließen viele Leichen sowie militärisches Material, das in die Hände der Ukrainer fiel.... "Die Menschen um Putin herum schützen sich selbst", so Ekaterina Vinokurova, Mitglied des zunächst von Putin handverlesenen und im November wieder abgesetzten Menschenrechtsrats. "Sie sind der festen Überzeugung, dass sie den Präsidenten nicht verärgern dürfen".... Aus Angst vor digitaler Überwachung weigert er sich seit langem, das Internet zu nutzen, so russische und US-amerikanische Beamte, was ihn noch abhängiger von den Briefing-Unterlagen macht, die von ideologisch ausgerichteten Beratern zusammengestellt werden.
12. <https://kurier.at/politik/ausland/weiterer-putin-kritiker-nach-fenstersturz-gestorben/402272247> Seit Monaten sorgen mysteriöse Todesfälle im Umfeld des Kreml für Aufsehen. Nun stürzte mit dem Oligarchen Pavel Antov ein weiterer Kritiker des Präsidenten in den Tod
13. <https://www.diepresse.com/6231732/dmitri-medwedews-vorhersagen-fuer-2023-musk-wird-nach-buergerkrieg-us-praesident>
14. <https://kurier.at/politik/ausland/medwedew-stellt-skurriile-prognosen-fuer-2023-auf-und-elon-musk-gefaellts/402272007> Der russische Ex-Präsident sagte in einem Tweet den Zerfall der EU und der USA sowie einen Krieg zwischen Frankreich und Deutschland voraus
15. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242897707/Ukraine-Krieg-Medwedew-irritiert-mit-bizarren-Prognosen.html>
16. https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-verbietet-ab-februar-oelexporte-in-laender-mit-preisdeckel.art391_3765762
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242908151/Russland-verbietet-ab-Februar-Oelexporte-in-Laender-mit-Oelpreisdeckel.html>
18. <https://www.derstandard.at/story/2000141094122/die-gewinner-am-globalen-energiemarkt> Russland hat sich als Lieferant von Energie für die EU nachhaltig selbst beschädigt. Die großen Profiteure: die Golfstaaten, beispielsweise Katar.... Die Vorteile der Golfstaaten werden umso größer, je mehr Russlands Wirtschaft einknickt, etwa weil wegen der immer umfassenderen Embargos die Ersatzteile in der Rohstoffindustrie allmählich ausgehen. Schon heute fühlt sich Saudi-Arabien stark genug, die Forderung der USA zurückzuweisen, mehr Öl aus der Erde zu holen.
19. <https://www.diepresse.com/6231791/warum-zeigt-sich-ausgerechnet-europa-so-ratlos-in-der-krise>

CORONAKRISE Di. 27. Dez. 2022 >> und wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a. >>

1. <https://www.diepresse.com/6231668/ist-die-pandemie-zu-ende-???> Nachdem in Österreich die Omikron-Variante seit rund einem Jahr für eine breite Durchseuchung sorgt und vor relativ kurzer Zeit die BA.5-Untervariante eine Welle mit rund zwei Millionen Infizierten und somit kürzlich erst Genesenen verursacht hat, "haben die Leute jetzt eine breite immunologische Basis aufgebaut", sagte Elling: Damit habe man es aktuell mit einer "endemischen Welle" zu tun. Am ehesten finde man noch in den höheren Alterskohorten Menschen, die wirklich noch keine Covid-Infektion durchgemacht haben. Dazu komme, dass der Schutz vor Neuinfektion nach Infektion länger anhalte als ursprünglich vermutet
2. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-diskussion-nach-aussage-drostens-zu-endemie/402272346> "Die Pandemie in dem Sinne" sei damit vorbei, Covid-19 aber "gekommen, um zu bleiben", so Elling. Wenn man "Pandemie" so definiert, dass ein neuer Erreger auf eine immunologisch unvorbereitete Bevölkerung trifft, dann sei diese Phase der Auseinandersetzung mit dem SARS-CoV-2-Erreger tatsächlich mehr oder weniger abgeschlossen, so der am Institut für Molekulare Biotechnologie (IMBA) der Akademie der Wissenschaften (ÖAW) tätige Forscher im Gespräch mit der APA. Wenn Drosten jetzt von Endemie spricht, treffe das zu, da sich nun eben zum allergrößten Teil Menschen mit Covid-19 infizieren, die dem Erreger schon ausgesetzt waren...
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/von-der-pandemie-zur-endemie-war-es-das-jetzt-mit-corona-18561952.html>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/drosten-und-corona-endemie-bedeutet-erst-einmal-qar-nichts-18562071.html>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000142111452/keine-quarantaene-mehr-bei-einreise-nach-china-ab-jaenner> Die verheerende Covid-Welle gepaart mit den Öffnungsschritten beunruhigt Chinas Nachbarn weiter. Japan will ab Ende der Woche alle aus China Einreisenden PCR-testen, gab Premierminister Fumio Kishida am Dienstag bekannt. Auch in der chinesischen Sonderverwaltungszone Hongkong soll die PCR-Test-Strategie für Einreisende vom Festland laut [Medienberichten](#) überdacht werden
6. <https://www.diepresse.com/6231653/veranstalter-muessen-gutscheine-aus-coronazeit-bar-auszahlen>
7. <https://www.diepresse.com/6231570/kocher-arbeitskraeftemangel-bleibt-grosse-aufgabe-fuer-die-naechsten-regierungen> Die hohen Lohnabschlüsse in diesem Jahr infolge der Inflation werden nach Ansicht Kochers die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen nicht gefährden. "Der Fokus auf die Standortqualität, nicht nur was Investitionen betrifft und die Besteuerung von Kapital, sondern auch die Besteuerung von Arbeit und wie attraktiv die Regeln sind, das wird die große Aufgabe für die nächsten Regierungen in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein" so der Minister.... Der Arbeitskräftemangel habe sich jetzt scheinbar überraschend in diesem Ausmaß eingestellt, "weil der Aufschwung im ersten Halbjahr so enorm war, wie wir ihn schon lange nicht mehr erlebt haben. Wenn es den Krieg nicht gegeben hätte, wäre die Konjunktur wahrscheinlich durch die Decke gegangen", sagte Kocher. Der Arbeitskräftemangel habe sich dadurch verstärkt, weil die geburtenstarken Jahrgänge in Pension gehen und schwächere Jahrgänge auf den Arbeitsmarkt kommen, "das wird die nächsten zehn Jahre so sein". Darauf müsse man auf vielen Ebenen reagieren.... Da geht es um bessere Qualifizierung, da geht es um die richtigen Anreize, rasch in Beschäftigung zu kommen, wenn man arbeitslos geworden ist, da geht es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Kinderbetreuung vor allem, da geht es um Ältere und Gesundheitsvorsorge, um Zuzug aus der [Europäischen Union](#) und darüber hinaus, mit der Rot-Weiß-Rot-Karte zum Beispiel.
8. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/kocher-arbeitskraeftemangel-bleibt-noch-lange-grosse-herausforderung;art385,3765439> Das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf und damit der Wohlstand sei in den letzten 20 Jahren gewachsen, allerdings nicht in jedem Jahr, "weil manche Jahre eine relativ starke Bevölkerungsausweitung gezeigt haben aufgrund vor allem der Asylströme". Der Anstieg der Beschäftigten sei jedoch stärker als jener der Bevölkerung, sagte Kocher. "Im Vergleich zum November 2019 haben wir jetzt ungefähr 130.000 Menschen mehr in Österreich unselbstständig beschäftigt." Das seien zwar keine Vollzeitäquivalente, aber der Anstieg der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter sei bei weitem nicht so groß gewesen.... Bis Ende des Jahrzehnts werden laut Kocher in Österreich rund 70.000 Pflegekräfte fehlen. Dieser Bereich werde einer der Schwerpunkte des kommenden Jahres sein. "Wir werden im nächsten Jahr die Voraussetzungen schaffen für ein Pilotprojekt zur Pflegelehre, das werden einige Bundesländer aufgreifen. Das heißt, man wird dann eine drei- oder vierjährige Lehrausbildung zur Pflege-Fachassistenz machen können." Außerdem starte mit 1. Jänner 2023 ein Pflegestipendium. "Für alle, die aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Umschulung in Richtung Pflege machen, gibt es einen garantierten Mindestsatz von 1.400 Euro, den man in der Arbeitslosigkeit bekommt."
9. <https://www.diepresse.com/6231746/keine-steuern-auf-brot-und-kaese-milliardenschweres-anti-kriseprogramm-in-spanien>

10. <https://taz.de/Hilfspaket-der-spanischen-Regierung/!5901382/>
11. <https://www.diepresse.com/6231554/tanner-erwartet-blackouts-in-teilen-der-eu>
12. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/blackouts-in-der-eu-die-frage-ist-nicht-ob-er-kommt-sondern-wann;art391,3765437>
13. (<https://www.diepresse.com/6231488/die-echte-globalisierung-geht-jetzt-erst-richtig-los>) **Chinas erratische Coronapolitik sorgt dafür, dass Investoren nach Alternativen suchen...** Spricht man auch mit österreichischen Industriellen, dann findet die Expansion mittlerweile in Indien, Thailand, Malaysia oder Indonesien statt. Konzerne entdecken Südamerika, und für manche werden die USA plötzlich wieder zu einem attraktiven Produktionsstandort... Viele bleiben mit ihren bestehenden Fabriken natürlich in China, aber bauen diese nicht weiter aus. Von einem Ende der Globalisierung kann also keine Rede sein. Und das ist ein Glücksfall. Denn die Idee, Waren wieder in Europa herzustellen und sich quasi autark zu machen, ist genauso hirnrissig wie weltfremd. Alles schon da gewesen. Wer sich in den 1970er-Jahren ein in Österreich produziertes Fernsehgerät etwa von Grundig oder Kapsch kaufte, legte dafür knapp drei Monatsgehälter hin. Ein Mobiltelefon deutscher Provenienz kostete Anfang der 1990er-Jahre 22.000 Schilling. Man mag den mittlerweile überbordenden Konsumismus zu Recht geißeln, aber tatsächlich führte die Globalisierung dazu, dass Dinge für eine breite Schicht der Gesellschaft leistbar wurden, die zuvor nur einer kleinen Elite vorbehalten waren. Die Geschichte, dass von der Globalisierung nur die Oberen profitieren, wie sie gern von Kapitalismuskritikern erzählt wird, stimmt einfach nicht, mag man sie auch noch so oft wiederholen. Globalisierung ist nämlich nicht das Problem, sie ist vielmehr die Lösung vieler Probleme.... Allerdings hieß es bisher zwar Globalisierung, aber gemeint war fast ausschließlich China. Wenn davon die Rede war, dass durch die Globalisierung so viele Millionen Menschen der bitteren Armut entfliehen konnten, dann ging es eigentlich um viele Millionen Chinesen. Tatsächlich hat vor allem China in den vergangenen 50 Jahren einen schier unvorstellbaren wirtschaftlichen Aufschwung genommen. Noch vor einem halben Jahrhundert lag die Lebenserwartung eines chinesischen Mannes unter 60 Jahren. Heute ist sie auf demselben Niveau wie in Österreich.... Es wird also Zeit für eine echte Globalisierung, an der viele Länder, viele Weltregionen gleichermaßen teilhaben können. Es wird aber vor allem Zeit für eine demokratischere, nachhaltigere und verantwortungsvollere Globalisierung. Sich mit Autokraten ins Bett zu legen hat sich ja als ziemlich fatal erwiesen. Indien ist ein Subkontinent voller Leid und großer sozialer Probleme, aber Indien ist auch die größte Demokratie der Welt. Nicht wenige Wirtschaftsexperten sehen in Indien die nächste wirtschaftliche Supermacht. Mittlerweile ist dort das Wirtschaftswachstum dreimal so hoch wie in China
14. <https://www.diepresse.com/6231804/europa-auf-kaltem-energie-entzug>

26. Dezember 2022

- a) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/eu-erwartet-weiter-steigende-zahl-von-asylbewerbern-18559400.html>
- b) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-asyl-bewerber-101.html> Bürgerkrieg in Syrien oder die Taliban in Afghanistan - nur zwei der vielen geopolitischen Krisen. Sie sorgen dafür, dass immer mehr Menschen in der EU Asyl suchen. Die EU-Asylbehörde rechnet für 2023 mit einem weiteren Anstieg Asylbewerberzahlen.... Zwischen Januar und Oktober 2022 seien in der EU fast 790.000 Asylanträge gestellt worden. Das sei ein Anstieg um 54 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.... Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine müssen in der EU kein langwieriges Asylverfahren durchlaufen. Sie erhalten seit kurz nach Beginn der russischen Invasion der Ukraine vorübergehenden Schutz. Gregori zufolge sind dafür 4,7 Millionen Menschen aus der Ukraine registriert worden
- c) <https://www.heute.at/s/klare-linie-aber-bereits-101757-asylantraege-2022-100246006> ohne Dezemberzahlen
- d) <https://www.diepresse.com/6231451/zahl-der-asylantraege-ist-im-november-stark-zurueckgegangen> Nach Angaben des Österreichischen Innenressorts wurden 11.890 Ansuchen in diesem Monat gestellt, mehr als ein Drittel weniger als im Oktober. Damit war es der antragsschwächste Monat seit Juli. Insgesamt wurden heuer bisher 101.757 Anträge gestellt. Über 91 Prozent der Asylwerber waren Männer. Mehr als zwei Drittel fielen in die Altersgruppe zwischen 18 und 35. Die meisten Anträge wurden von Afghanen gestellt, nämlich mehr als 22.000. Dahinter folgen Syrer und Inder (jeweils gut 17.900) sowie Tunesier (knapp 12.500). Trotz des Endes der Visa-Befreiung für Tunesier in Serbien wurden im November noch über 1000 Anträge von Bürgern des Landes gestellt.... Asyl gewährt wurde von Jänner bis November gut 12.200 Mal. Dazu kam noch rund 5000 Mal subsidiärer Schutz

und es wurde über 2000 Personen humanitärer Aufenthalt gewährt. So konnten insgesamt 19.425 Personen im Land bleiben

- e) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/zahl-der-asylantraege-ging-im-november-stark-zurueck;art385,3765174> In Grundversorgung befanden sich Anfang Dezember **92.560 Personen**. Davon sind allerdings der größte Teil Ukrainer, die nicht in die Gruppe der Asylwerber fallen. Zuletzt war von etwa 56.000 Personen aus der Ukraine in Grundversorgung auszugehen
- f) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/edtstadler-knuepft-schengen-erweiterung-an-schritte-bei-eu-asylpolitik;art385,3765108> "Es wäre eine Totalaufgabe jeder Souveränität, sowohl der EU als auch von Einzelstaaten, wenn wir einfach sagen: Wir wissen eh nicht, ob es klappt, aber wir erweitern jetzt einmal den Raum, der ohne Kontrollen auskommen kann", so die Europaministerin. "Man muss sehen, dass dieses Thema seit 2015 am Tisch ist, dass wir es noch nicht gelöst haben, und dass deshalb seit 2015 viele Binnengrenzen kontrolliert werden. Also wenn wir diese Vision von einem Europa ohne Grenzen nach innen leben wollen, dann müssen wir zunächst den Außengrenzenschutz sicherstellen, und erst danach können wir den Schengen-Raum erweitern." Es könne nicht sein, dass in einem Land wie Österreich, das inmitten von anderen Schengen-Staaten liege, 75 Prozent aller ankommenden Flüchtlinge nicht registriert seien..... "Wenn wir über 100.000 Asylanträge in einem Jahr haben, während Deutschland 200.000 hat bei einer zehnmal so großen Bevölkerung, dann brauche ich keine viel zitierte niederösterreichische Landtagswahl, um europäisch einmal zu sagen: so kann es nicht gehen."
- g) <https://orf.at/stories/3299051/> Europaministerin Karoline Edtstadler (ÖVP) hat eine Zustimmung Österreichs zum Schengen-Beitritt Rumäniens und Bulgariens an Fortschritte in der EU-Migrationspolitik geknüpft.... „Es braucht die Möglichkeit, in sicheren Drittstaaten Asylanträge zu stellen“, forderte die Europaministerin. „Darüber hinaus bedarf es Pilotprojekte zur raschen Abhandlung von Asylverfahren an den EU-Außengrenzen – und selbstverständlich auch der finanziellen Unterstützung der Länder, die an der Außengrenze geografisch gelegen sind.“
- h) <https://www.heute.at/s/weil-auslaender-orf-star-regt-mit-wortmeldung-auf-100245989>
- i) <https://kurier.at/wirtschaft/sozialpartner-in-deutschland-fordern-mehr-zuwanderung/402271599>
- j) (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus242857561/Umfrage-zu-Asyl-Deutsche-im-internationalen-Vergleich-besonders-skeptisch.html>) Zwei Drittel der Deutschen sehen in der Aufnahme von Flüchtlingen kaum etwas Positives. Daran hat auch Putins Angriff auf die Ukraine nichts geändert. Eine internationale Umfrage zu den Folgen der Globalisierung, die WELT vorliegt, zeigt zudem einen besonders negativen Trend
- k) https://www.spiegel.de/ausland/usa-oberstes-us-gericht-haelt-abschieberegung-aus-trump-aera-aufrecht_a-cb09ce59-a138-4d3a-9142-28ff29588e49 Mit einer Mehrheit von fünf zu vier Richtern gab der Oberste Gerichtshof der USA am Dienstag einem Antrag von 19 US-Bundesstaaten statt. Diese hatten erklärt, ihnen würde im Fall einer Aufhebung der unter dem Namen Title 42 bekannten Regelung ein Ansturm von Migranten bevorstehen
- l) <https://www.n-tv.de/politik/Trumps-Abschieberegung-bleibt-vorerst-in-Kraft-article23808917.html>
- m) <https://www.derstandard.at/story/2000142127302/supreme-court-bestaetigt-umstrittene-abschieberegung-trumps> in den USA.... In den vergangenen Tagen und Wochen waren zahlreiche Menschen aus Latein- und Mittelamerika an die Südgrenze der USA gekommen, weil sie mit dem Wegfall der Regelung – und damit mit erleichterten Einreisebedingungen – rechneten. Sie kommen aus Venezuela, Nicaragua, Kuba oder Haiti
- n) <https://www.derstandard.at/story/2000142104274/erneut-busse-mit-migranten-in-washington-angekommen> In der Vergangenheit hatte vor allem der Republikaner Abbott Migranten in Bussen in demokratisch kontrollierte Städte wie Washington oder New York bringen lassen – aus Protest gegen die Migrationspolitik der Regierung von Präsident Joe Biden, einem Demokraten.
- o) (<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-durch-den-zustrom-von-russen-veraendert-sich-serbien-18553296.html>) Seit Februar sind 140.000 Russen nach Serbien gezogen.... „Du kannst Putin oder Russland lieben – beides geht nicht“
- p) <https://taz.de/Ukrainer-in-Deutschland/!5903303/> Zhenya W. floh mit ihrem Sohn aus der Ukraine. Inzwischen hat sie eine eigene Wohnung – und fühlt sich isoliert

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 26. 12. 22

1. <https://kurier.at/politik/ausland/tote-bei-angriff-auf-russischen-militaerflugplatz-selenskij-auf-alle-szenarien-vorbereiten/402271377> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/putin-und-xi-planen-gespraech-noch-vor-jahreswechsel> >> *Überblick >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-keine-neujahrsglueckwuensche-putins-fuer-biden-18495964.html> Russische Invasionstruppen und ukrainische Verteidiger haben die Gefechte um die Frontstadt

Bachmut im Osten der Ukraine am Montag fortgesetzt. Dabei seien erneut mehrere Vorstöße russischer Einheiten abgeschlagen worden, teilte der Generalstab in Kiew am Montag mit >> mit KARTE >>

4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/ukraine-ueberblick-kreminna-un-sicherheitsrat> > mit KARTE >
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242882547/Ukraine-News-Putin-soll-zu-wenig-Personal-fuer-Ueberwachung-neuer-Minenfelder-haben.html> Die Briten weisen jedoch darauf hin, dass solche Minenfelder für professionelle Truppen nur dann eine Hürde seien, wenn sie durch entsprechende Überwachung und Beschuss geschützt sind. Da es den Russen jedoch an ausgebildetem Personal und geeigneten Mitteln mangle, liege darin mutmaßlich eine große Herausforderung für Moskau, vermutet man in London..... Russische Invasionstruppen und ukrainische Verteidiger haben die Gefechte um die Frontstadt Bachmut im Osten der Ukraine am Montag fortgesetzt.
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/26/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-306-of-the-invasion> > mit Karte >
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-26> >> **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN** >
8. <https://www.diepresse.com/6231360/russland-ukrainischer-drohnenangriff-auf-russischen-stuetzpunkt-fernab-der-front> Die Angriffe gelten als Reaktion auf den russischen Raketenbeschuss Der Luftwaffenstützpunkt Engels in der Nähe der Stadt Saratow, etwa 730 km (450 Meilen) südöstlich von Moskau, war bereits am 5. Dezember bei ukrainischen Drohnenangriffen auf zwei russische Luftwaffenstützpunkte getroffen worden. Die Zwillingangriffe versetzten Moskau einen schweren Imageschaden und warfen die Frage auf, warum die russische Abwehr versagt hat, so Analysten. >> mit Karte >
9. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-drei-tote-bei-angriff-auf-russischen-militaerflugplatz/402271374>
10. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-russland-angriff-militaerstuetzpunkt-101.html>
11. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/erneuter-angriff-auf-den-engelsstuetzpunkt-drei-tote-nach-drohnenattacke-auf-militarflugplatz-in-russland-9090250.html>
12. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/26/three-russian-servicemen-die-after-ukrainian-drone-attack-moscow-says> > mit KARTE >
13. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-setzt-angriffe-auf-bachmut-fort-18558884.html> ... Zehn Monate nach Beginn seines Krieges gegen die Ukraine sieht Wladimir Putin Russland trotz der wachsenden Spannungen mit dem Westen auf dem richtigen Kurs. „Ich denke, dass wir uns in die richtige Richtung bewegen, wir schützen unsere nationalen Interessen, die Interessen unserer Bürger, unserer Menschen“,.... Darin betonte der Präsident abermals, [Russland](#) sei bereit zu Verhandlungen für eine Lösung des Konflikts. „Wir sind bereit, uns mit allen Beteiligten des Prozesses auf irgendwelche annehmbaren Lösungen zu einigen. Aber das ist deren Sache. Nicht wir lehnen Verhandlungen ab, sondern sie“, sagte Putin. Er hatte den Krieg am 24. Februar begonnen.... Putin hat in den vergangenen Tagen mehrfach Verhandlungsbereitschaft angedeutet, ohne jedoch auf die von Kiew gestellten Vorbedingungen einzugehen. Während Moskau auf Basis des heutigen Frontverlaufs verhandeln würde, fordert Kiew zunächst den vollständigen Abzug aus der [Ukraine](#), inklusive der Krim, sowie Reparationszahlungen.... *Lagebericht mit KARTE* >>
14. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-auf-alle-szenarien-vorbereiten/402271392> am Sonntag mehr als 40 Raketenangriffe... Die Bevölkerung solle sich auf alle Szenarien vorbereiten. "Wir müssen uns bewusst sein, dass unser Feind versuchen wird, diese Zeit für uns dunkel und schwierig zu machen", sagte Selenskij am Sonntagabend
15. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/26/ukraine-war-revenge-of-history-how-geopolitics-shaping-conflict> A shared sense of national history is proving to be a crucial weapon, spurring on Ukraine resistance and Russian soldiers>>> ANALYSE u Rückblick + *BILDER !!* & [Kartenreihe](#) > [siehe .oben](#) >
16. <https://orf.at/stories/3299100/> Die mit Russland wirtschaftlich und militärisch liierte Ex-Sowjetrepublik Kasachstan hat der Ukraine nach Angaben aus Kiew Generatoren zur Linderung der Energiekrise übergeben.... Kasachstan gehört zur von Russland geführten Eurasischen Wirtschaftsunion. Trotzdem hat sich Kasachstan nach dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine neutral erklärt. Bei einem Treffen mit Kreml-Chef Wladimir Putin weigerte sich Tokajew offen, die russischen Annexionen anzuerkennen. In Astana mehren sich Befürchtungen, dass Russland künftig auch Gebietsansprüche gegen Kasachstan erheben könnte, in dessen Norden viele ethnische Russinnen und Russen leben
17. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/26/ukraine-aims-for-un-backed-peace-summit-with-russia-in-february> Ukraine is aiming to hold a peace summit by the end of February – preferably at the [United Nations](#) with its secretary general, António Guterres, as a possible mediator – according to its foreign minister... Russia can only be invited if it has faced a war crimes tribunal first, says foreign minister, Dmytro Kuleba

18. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus242847307/Kritik-aus-Frankreich-an-Olaf-Scholz-Der-Mann-hat-nichts-verstanden.html>) Der französische Militärhistoriker Pierre Servent hat als einer der wenigen den Angriff Putins auf die Ukraine vorausgesagt. Heute sieht er darin Moskaus Versuch, weltweit die Demokratie zu zerstören. Servent lobt Deutschlands Zeitenwende, kritisiert aber den deutschen Bundeskanzler....
19. https://www.focus.de/politik/ausland/historiker-kritisiert-scholz-putin-politik-der-mann-hat-nichts-verstanden-null_id_181360231.html Servent. „Er ist in der alten Logik gefangen, in der wirtschaftliche Interessen die Politik bestimmen.“ Diese Denkweise könne sich [Europa](#) „nicht mehr leisten“... Er erteilt Putin bei seinen Telefonaten Lektionen im internationalen Recht und vergisst, dass er mit einem Killer spricht, der in Moskau Attentate hat machen lassen, um einen Vorwand für den zweiten Tschetschenienkrieg zu haben, der Tschetschenen in Grosny massakriert, der Georgien attackiert und Zivilisten [in Syrien](#) ermordet hat. Putin lacht sich tot über Macrons Vorlesungen.“ >>> + *mehr dazu s.u. 15.Dez.2022* >>
20. (<https://www.welt.de/kultur/plus242843039/Historiker-Karl-Schloegel-Putin-will-dass-wir-aufgeben.html>) Der Osteuropa-Experte Karl Schlögel warnt: Man müsse beim Ukraine-Krieg „auf alles“ gefasst sein. Er erwartet eine Neuauflage der Diskussion über die Flugverbotszone. Reden mit Putin sei eine „wirklichkeitsfremde Vorstellung“. Jetzt sei das Momentum, um die russische Schwäche auszunutzen
21. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-stoltenberg-schweden-und-finnland-treten-nato-zeitnah-bei/402271467> Die türkische Führung begründet ihre Haltung mit einer angeblichen Unterstützung der beiden Staaten von "Terrororganisationen" wie der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK. Spekuliert wird aber auch, dass von NATO-Partnern auf Eis gelegte Rüstungsexporte eine Rolle spielen könnten..... Schweden und Finnland hatten Mitte Mai infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine die Bündnismitgliedschaft beantragt. Ende Juni hatte es zunächst so ausgesehen, als sei der Streit über die angebliche Unterstützung von Schweden und Finnland für "Terrororganisationen" beigelegt. Die Türkei stellt sich nun allerdings auf den Standpunkt, dass damals getroffene Absprachen vor allem von Schweden noch nicht erfüllt worden seien. Unter anderem fordert Ankara die Auslieferung angeblicher Terroristen
22. <https://orf.at/stories/3299061/> **China lässt an der Grenze zu Taiwan** wieder die Muskeln spielen. Laut Angaben aus Taipeh setzte die Volksrepublik bei Militärmanövern am Wochenende mehr als 70 Kampfflugzeuge ein. Dutzende davon sollen abermals die „Mittellinie“ der Straße von Taiwan überfliegen haben. China bemühte sich nicht annähernd um Deeskalation und spricht von „Angriffsübungen“ aufgrund von „Provokationen“ aus den USA und Taiwan. > *Karte* >
23. <https://taz.de/Militaerpolitik-in-Nordostasien/!5905477/>

CORONAKRISE Mo. 26. Dez. 2022 >> und *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.* >>

1. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/corona-zahlen-stagnieren-auf-noch-immer-hohem-niveau/402271641> bei einem Wochenschnitt von 4.699 Neuinfektionen pro Tag
2. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-zahlen-stagnieren-auf-noch-immer-hohem-niveau;art58,3765245> >>> mit *Daten, DIAGRAMMEN* u *Karte* >
3. <https://www.diepresse.com/6231447/coronazahlen-stagnieren-auf-noch-immer-hohem-niveau> >> *dazu Daten* bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> >>
4. <https://www.heute.at/s/vorbei-drosten-erklaert-corona-pandemie-fuer-beendet-100246012>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000142099571/fuer-deutschen-virologen-drosten-ist-corona-pandemie-vorbei>
6. <https://www.taqesschau.de/inland/gesellschaft/corona-pandemie-drosten-101.html> Der Virologe Drosten hält die Corona-Pandemie in Deutschland für überwunden. Es gebe in diesem Winter die erste endemische Welle, sagte er
7. <https://www.taqesschau.de/ausland/asien/china-coronavirus-165.html> Vor dem Hintergrund der Abkehr seines Landes von der Null-Covid-Politik verlangt der chinesische Präsident Xi Jinping wirksame Schritte zum Schutz der Bevölkerung zu unternehmen.... Laut Studien könnten in den kommenden Monaten etwa eine Million Menschen sterben. Zuvor hatte Peking allerdings die Veröffentlichung täglicher Corona-Daten nach fast drei Jahren eingestellt. Die Zahl der Neuinfektionen und Todesfälle werde nicht mehr täglich bekannt gegeben
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/china-quarantaene-einreisende-1.5722222> wurde aufgehoben...
9. <https://www.diepresse.com/6231660/chinesen-koennen-sich-in-hongkong-mit-biotech-boostern-lassen>
10. <https://www.diepresse.com/6230078/besonders-beunruhigend-die-inflationsungleichheit> Ärmere sind von einer höheren Inflationsrate betroffen. Diese Art der Ungleichheit hat besonders beunruhigende Konsequenzen und wird in der aktuellen Politik nur unzureichend berücksichtigt.... Menschen mit weniger Einkommen konsumieren andere Güter als die Mittelschicht oder die Reichsten. Wenn jetzt die unterschiedlichen Preise nicht im Gleichtakt steigen,

führt das zu unterschiedlichen, einkommensabhängigen Preisbelastungen... Wer mehr Einkommen oder Vermögen hat, kann die Inflationsbelastung einfacher abfedern. Menschen die mehr verdienen, können ihren Lebensstandard halten indem sie weniger sparen. Das geht aber nur, wenn am Ende des Monats etwas übrigbleibt – ein Drittel der Menschen in Österreich hat aber sogar negative Sparquoten. Für sie gehen die Preissteigerungen direkt an die Substanz... Inflation bedeutet einen Wertverlust von Geld im Vergleich zu anderen Vermögensarten. Geldentwertung vergrößert die Ungleichheit zwischen Menschen, die vor allem Barvermögen halten, gegenüber jenen, die Immobilien oder Unternehmen besitzen. Weil Portfolios mit Zinshäusern und Beteiligungsgesellschaften am oberen Ende der Vermögensverteilung angesiedelt sind, lässt dies die Schere zwischen Mittelschicht und Reichen weiter auseinandergehen... In durchgehenden Beschäftigungsverhältnissen werden die Löhne in der Regel an die Inflation angepasst (wenn auch nicht automatisch und erst im Nachhinein). Für Verdienste aus atypischer oder scheinselfständiger Beschäftigung ist dies jedoch nur seltener der Fall. So vergrößert sich in Zeiten von Inflation auch diese Dimension der Ungleichheit. [Der Rechnungshof zeigt im Allgemeinen Einkommensbericht 2020 für Österreich](#), dass die Einkommen von durchgängig Beschäftigten um jährlich drei Prozent schneller wachsen als im Durchschnitt... Die anhaltende Inflation kann die Ungleichheiten bei Vermögen und Einkommen verschärfen. [Die Vermögensungleichheit ist in Österreich schon jetzt weit höher als im EU-Durchschnitt](#).

11. <https://www.derstandard.at/story/2000142082469/alle-paar-wochen-neue-milliardenhilfen-wie-kann-sich-der-staat-das-leisten-?>
12. <https://www.diepresse.com/6231483/ak-chefin-will-mehr-uebergewinne-abschoepfen>
13. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/so-tickt-die-juugend-wie-blickt-generation-z-in-die-zukunft-9058567.html>
Klimakrise, Krieg, Pandemie – die junge Generation hat allen Grund, pessimistisch zu sein. Aber wie geht sie wirklich mit den Herausforderungen um? Drei Experten geben Antworten.... Dennoch schauen, so die aktuelle Trendstudie „Jugend in Deutschland“, die 14- bis 29-Jährigen überwiegend zufrieden in die Zukunft. Sie finden gute Bedingungen am Arbeitsmarkt vor und glauben deshalb, sich mit jugendlicher Frische und Chuzpe schon irgendwie durchsetzen zu können. Beim Blick auf die gesellschaftliche Entwicklung allerdings fallen die skeptischen Töne auf >>> vgl. dazu früher : <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/jugendstudie-109.html>
14. <https://www.diepresse.com/6231468/deutsche-wirtschaft-fuerchtet-konflikt-mit-usa> Das Inflationsbekämpfungsgesetz der USA stößt in Europa auf Kritik. Vertreter der deutschen Industrie fordern eine kluge industriepolitische Antwort der EU und „kein falsches Säbelrasseln“ Das umstrittene im August von US-Präsident Joe Biden unterzeichnete Inflationsgesetz sieht milliardenschwere Investitionen in den Klimaschutz vor. Subventionen und Steuergutschriften sind daran geknüpft, dass Unternehmen US-Produkte verwenden oder selbst in den USA produzieren. Daran gibt es viel Kritik in Europa, wo man Nachteile für heimische Unternehmen befürchtet... „Viele Unternehmen haben heute schon Standorte auf beiden Seiten des Atlantiks.“ Investitionsentscheidungen seien schon vor dem Inflation Reduction Act zunehmend für die USA ausgefallen. Wegen der um einen Faktor fünf niedrigeren Energiepreise, aber auch wegen der Subventionen im Rahmen des Gesetzes drohten weitere Produktionsverlagerungen. Die EU könne einen Handelsstreit gegen die USA nicht gewinnen, „weil wir schlichtweg nicht die Muskeln dafür haben“. Beide Seiten sollten versuchen, Teilaspekte eines Handelsabkommens zu verhandeln,
15. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/usa-attraktiv-fuer-deutsche-industrie-kein-massenexodus-erwartet-18559244.html> Vor allem für energieintensive Betriebe seien Standorte mit günstigeren Energiekosten aber attraktiv - wie derzeit die USA. „
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutscher-gasspeicherstand-steigt-dritten-tag-in-folge-18558763.html>
17. <https://www.sueddeutsche.de/politik/energie-gas-gaspreis-gasspeicher-1.5721994> Angesichts niedriger Nachfrage während der Feiertage und relativ milder Temperaturen ist der Gaspreis in Europa auf den niedrigsten Stand seit Beginn des Ukraine-Kriegs gefallen. Am Handelspunkt TTF in den Niederlanden kostete eine Megawattstunde Gas am 23. Dezember nur noch knapp 83 Euro, so wenig wie nie seit dem 24. Februar, als russische Streitkräfte die Ukraine angriffen. Auch beim Strom gibt es in diesen Tagen Entspannung. Am Montagmittag um 12 Uhr liegt der Strompreis bei 54 Euro - nach knapp 250 Euro in der Woche zuvor
18. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/gasspeicher-fuellstaende-deutschland-101.html> steigt wieder wegen milder Witterung....

25. Dezember 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000142081462/asylquartiere-im-fruehjahn-droht-noch-akuterer-mangel> Die Zahl der ankommenden Asylwerbenden ist auch in der kalten Jahreszeit hoch. Dort, wo es Platz gibt, wie etwa in der Steiermark, setzt man sich gegen eine Unterkunft zur Wehr > vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- b) <https://www.diepresse.com/6231108/asylwerber-gut-genug-beraten-hoehstrichter-haben-bedenken>
- c) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2172773-Sorgen-fuer-ein-paar-Stunden-vergessen.html> Gehörlose aus der Ukraine erlernen beim "Equalizent" die Österreichische Gebärdensprache - um in Wien, vielleicht sogar am Arbeitsmarkt, Fuß zu fassen.
- d) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242877087/Iran-100-Tage-nach-dem-Tod-von-Mahsa-Amini-Das-wuerde-die-Zivilgesellschaft-erschuettern.html> Vor 100 Tagen starb die iranische Kurdin Jina Mahsa Amini im Polizeigewahrsam. Ihr Tod erschütterte Menschen weltweit und stürzte die Islamische Republik in die größte politische Krise seit Jahrzehnten. Was haben die Proteste seitdem erreicht?... Fatemeh Shams, Assistenzprofessorin an der University of Pennsylvania in den USA, bezeichnet die Proteste als „größte Herausforderung für den Kern des derzeitigen Regimes und seiner Ideologie in den vergangenen 43 Jahren.“ Hinter den Demonstrationen sieht sie einen großen Unmut. „Ich glaube nicht, dass sie wussten, wie sehr sie den Kontakt zur wirklichen Gesellschaft, zu den wirklichen Menschen, zur neuen Generation verloren hatten. Und damit konfrontiert zu werden, war für sie ein großer Schock.“... Die Führung der Islamischen Republik setzt weiter auf einen harten Kurs gegen die Demonstranten... Menschenrechtler sehen hinter den Hinrichtungen den Versuch, die Proteste durch Abschreckung zu ersticken. Die Urteile im Schnellverfahren stießen jedoch auch in Teilen der religiösen und traditionellen Schicht im Iran auf große Ablehnung. „Selbst die Mehrheit der traditionellen, religiösen Bevölkerung des Landes ist entsetzt über die brutale Gewalt im Namen des Islam“, erklärt die Expertin Shams. Auch islamische Prediger im Iran verurteilten die Hinrichtungen
- e) <https://taz.de/Frauen-im-Iran/!5901169/> Damals hatte die Macht immer zwei Säulen. Die Monarchie neben der Religion. Wenn der König die Religionsvertreter verachtete, putschten diese gegen den König. Aber nun, da die Religiösen ganz allein an der Macht sind und Hunderttausende Sicherheitskräfte diese Macht mit Gewalt und schweren Waffen sichern, werden nicht nur die Machthaber, sondern auch ihre Religion mit all ihren „göttlichen Gesetzen“ gehasst. Die [Verbrennung eines Kopftuchs ist deshalb viel mehr als nur ein Stück Stoff, das in Flammen](#) aufgeht. Es zeigt das erlittene Trauma, entstanden durch ein Regime, das sein eigenes Religionsverständnis der ganzen Bevölkerung aufzwingt. Deshalb singen die Protestierenden auf den Straßen unter Lebensgefahr: „Ich hasse eure Religion, eure Sitten und auch eure Bräuche!“... werden die Demonstrierenden wegen „Krieg gegen Gott“ zum Tode verurteilt, weil sich die Machthaber als Vertreter Gottes bezeichnen und auch Gott als unmenschlich gegenüber dem Volk dargestellt wird.
- f) <https://kurier.at/politik/ausland/arbeitsverbot-fuer-frauen-ngos-setzen-arbeit-in-afghanistan-aus/402271218>
- g) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/arbeitsverbot-fuer-frauen-ngos-setzen-arbeit-in-afghanistan-aus;art391,3764872>
- h) <https://www.tagesschau.de/ausland/afghanistan/taliban-frauen-verbot-103.html> + s.u. >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 25. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/weihnachtsansprache-von-selenskyj/402271050> >> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/je-schneller-wir-ihnen-alles-nehmen-desto-besser-wagner-chef-droht-reichen-russen> Der Putin nahe stehende Finanzier der russischen Privatarmee „Wagner“ beklagt die fehlende Kriegshilfe der reichen Russen...>>> *Überblick >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-wagner-chef-prigoschin-beklagt-fehlende-kriegshilfe-reicher-russen-18495964.html> >> *mit KARTE >>*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242870723/Ukraine-News-Ukraine-gibt-nach-Luftalarm-Entwarnung.html>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/wagner-chef-prigoschin-beklagt-fehlende-kriegshilfe-reicher-russen-je-schneller-ihnen-alles-genommen-wird-desto-besser-4309180.html> + >>> *interaktive Kartenabfolge der Kriegsphasen seit Februar 2022 >> <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>*
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/25/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-305-of-the-invasion>

7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-25> > **aktueller >Stand mit großmaßstäbigen KARTEN >**
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-schwere-kaempfe-um-frontstadt-bachmut-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221225-99-16272>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2172841-Soeldner-Chef-beklagt-fehlende-Kriegshilfe-reicher-Russen.html>
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-russland-toetet-am-heiligabend-zehn-menschen-in-cherson-18558088.html> Das Entsetzen über den Beschuss der Stadt prägt die Weihnachtsbotschaft von Präsident Selenskyj an seine Landsleute. Mit Sorge betrachtet die Ukraine auch einen Truppenaufmarsch in Belarus In der Ukraine ist sowohl der 25. Dezember ein offizieller Weihnachtstag als auch der 7. Januar, an dem die orthodoxen Christen feiern. Wie eine vor wenigen Tagen veröffentlichte Umfrage zeigte, wenden sich immer mehr Menschen ab von der orthodoxen Tradition und richten sich nach dem Kalender der Westkirchen >> *mit KARTE >*
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/butscha-new-york-times-kriegsverbrechen-1.5721528>
12. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-putin-russland-zu-verhandlungen-mit-alen-parteien-bereit/402271161> ... Russland hatte zuletzt vor einigen Wochen Verhandlungen in den Raum gestellt, gleichzeitig jedoch betont, dass man nicht von den Maximal-Zielen abweichen würde. Diese sind nach wie vor: Die „Entnazifizierung“ der gesamten Ukraine - also de facto ein Regierungswechsel in Kiew... Internationale Beobachter gehen davon aus, dass Moskau nur zum Schein verhandeln würde.... Ein Ende des Krieges in der Ukraine, den die russische Führung als militärischen Sondereinsatz bezeichnet, ist nicht in Sicht. Die russische Führung hatte bisher erklärt, sie werde kämpfen, bis all ihre Ziele erreicht seien - darunter die Demilitarisierung der Ukraine. Deren Regierung (der Ukraine) hat angekündigt, nicht zu ruhen, bis der letzte russische Soldat das Territorium verlassen hat - einschließlich der 2014 von Russland annektierten ukrainischen Halbinsel Krim ... *Putin rechtfertigte die seit Monaten andauernde Offensive auch mit dem Konzept des "historischen Russlands", wonach Ukrainer und Russen ein Volk seien, und beschuldigte den Westen, Russland "auseinanderreißen" zu wollen. "Der Kern des Ganzen ist die Politik unserer geopolitischen Gegner, die darauf abzielt, Russland, das historische Russland, zu zerreißen." Sie hätten "immer versucht, zu teilen und zu erobern". Sein Ziel sei "etwas anderes - das russische Volk zu vereinen" >> dazu früher <https://www.tagesschau.de/ausland/russland/putin-verhandlungen-101.html> >*
13. <https://www.tagesspiegel.de/politik/interview-im-staatsfernsehen-putin-wirft-ukraine-und-dem-westen-fehlende-gesprachsbereitschaft-vor-9089488.html> **Der russische Präsident zeigte sich von seinem Kurs überzeugt.** „Ich glaube, dass unser Handeln in die richtige Richtung geht.“ Der Westen, angeführt von den USA, versuche, Russland zu spalten. „Wir verteidigen unsere nationalen Interessen, die Interessen unserer Bürger, unseres Volkes“, sagte Putin. „Und wir haben keine andere Wahl, als unsere Bürger zu schützen.“ Putin äußerte sich überzeugt, dass die überwiegende Mehrheit der russischen Bevölkerung – 99,9 Prozent – bereit sei, ihr Land zu verteidigen und alles für das Vaterland zu geben..... Putin sagte, der Westen habe den Konflikt in der Ukraine 2014 mit dem Sturz eines prorussischen Präsidenten bei den Protesten auf dem Maidan in Kiew begonnen. „Eigentlich geht es hier um die Politik unserer geopolitischen Gegner, die darauf abzielt, Russland, das historische Russland, auseinanderzureißen.“... Putin spielt auf den früheren ukrainischen Präsidenten Viktor Janukowitsch an. Dieser hatte ein weitgehend ausgehandeltes Assoziierungsabkommen mit der EU gestoppt und damit massiven Protest in der Bevölkerung ausgelöst, vor denen er gen Russland floh. Daraufhin stimmte im Februar 2014 das Parlament in Kiew für Janukowitschs Absetzung. Kurz nach dieser Revolution annektierte Russland die Krim, und von Russland unterstützte Separatisten begannen, die ukrainischen Streitkräfte in der Ostukraine zu bekämpfen.
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/weihnachten-papst-urbi-et-orbi-101.html> ...diesem sinnlosen Krieg ein Ende setzen...
15. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/wegen-krieg-ausgewanderte-russen-sollen-hoehere-steuern-zahlen-muessen;art391,3764831>
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/russen-steuern-ausland-101.html> Bis zu 700.000 Menschen sollen Russland wegen der Mobilmachung im Krieg gegen die Ukraine verlassen haben. Sie sollen nun höhere Steuern zahlen, wie der Präsident des Unterhauses angekündigt hat. Man arbeite an einer Gesetzesänderung... In Russland wird die Einkommenssteuer in Höhe von 13 Prozent automatisch von inländischen Arbeitgebern abgezogen. Wer im Ausland arbeitet und in Russland steuerlich ansässig ist, muss die Steuer selbst entrichten.... **Zuletzt hatte Moskau Berichten zufolge bereits die Ausreise wehrpflichtiger Männer erschwert.** Am Hauptgrenzübergang Karausek im russischen Gebiet Astrachan an der Grenze zu Kasachstan würden die Pässe der Ausreisenden mit den Einberufungslisten abgeglichen
17. <https://taz.de/Kontinent-im-Wandel/!5901166/> Schockiert über **steigende Preise** für Speiseöl und Seife machten wir **Afrikaner** genau das Falsche: Anstatt sofort Millionen unserer un bebauten, fruchtbaren Quadratkilometer Land

zu erschließen, um Sonnenblumen anzubauen, die schon nach drei Monaten eine üppige Ernte bringen, schickten wir eine Präsidentsdelegation nach Moskau, um dort Hilfe zu erbitten

CORONAKRISE So. 25. Dez. 2022 >> und [wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.](#) >>>

<https://www.heute.at/s/4260-corona-neuinfektionen-am-christtag-100245913>

<https://www.diepresse.com/6231264/china-veroeffentlicht-keine-corona-infektionszahlen-mehr>

<https://kurier.at/chronik/welt/chinas-gesundheitsbehoerde-veroeffentlicht-keine-infektionszahlen-mehr/402271116> Von einer Null-Covid-Strategie mit monatelangen Lockdowns wegen einer Handvoll Fälle hin zu einem lockereren Umgang mit der Pandemie? Das geht im autoritär regierten China offenbar schneller als gedacht... Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat seit den Lockerungen keine Daten zu Krankenhausaufenthalten mehr erhalten. Dies ist laut WHO möglicherweise darauf zurückzuführen, dass die Behörden Schwierigkeiten haben, Fälle zu zählen >> mit [internat. VergleichsDIAGRAMM](#) > bzw + s.u. mehr >>

24. Dezember 2022

- a) <https://www.heute.at/s/oesterreich-im-eu-ranking-auf-platz-4-bei-asyl-antraegen-100245851> Schon im August lag **Österreich** mit **1.563 Anträgen pro 1 Million Einwohnerinnen** und Einwohnern gemessen an der Bevölkerungsgröße auf dem ersten Platz im EU-Vergleich >>, "[Heute](#)" berichtete....
- b) <https://www.diepresse.com/6231161/deutschland-hat-2022-wieder-die-meisten-asylantraege-in-der-eu>
- c) <https://orf.at/stories/3298918/> Deutschland bleibt auch heuer EU-Spitzenreiter bei Asylanträgen. Das geht aus einem vertraulichen Bericht zur Migration und Flüchtlingslage der EU-Kommission hervor, den die Zeitung „Welt“ heute zitiert. Demzufolge haben 190.749 Personen seit Anfang des Jahres in Deutschland (85 Mio Ew) Asyl beantragt. Es folgen Frankreich (115.820), Spanien (111.220), Österreich (106.554 – bei 9 Mio Ew) und Italien (78.897). Ukrainische Staatsbürger sind in der Statistik weitgehend nicht einbezogen. Für sie gilt wegen des Krieges in ihrem Land nach einem Beschluss der EU-Innenminister vom 4. März 2022 die Massenzustrom-Richtlinie der EU. Danach erhalten ukrainische Staatsangehörige in den EU-Mitgliedsländern automatisch einen humanitären Aufenthaltstitel, der ihnen Zugang zu Bildung, Arbeit, Sozialleistungen und medizinischer Versorgung verschafft
- d) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242863401/Migration-Deutschland-haelt-EU-Spitzenplatz-bei-Asylantraegen.html> ... Nach offiziellen Angaben der EU-Grenzschutzagentur Frontex war die wichtigste Route für illegale Migration in diesem Jahr der [Westbalkan](#). Insgesamt wurden bis November 308.000 irreguläre Einreisen an den Außengrenzen der EU festgestellt – davon erfolgten 45 Prozent über den Westbalkan... Die zweitwichtigste Migrationsroute war das zentrale Mittelmeer. Dort gab es laut Frontex knapp 94.000 Aufgriffe. Die drittwichtigste Route für illegale Migration war im Jahr 2022 das östliche Mittelmeer mit den Ländern Griechenland, Türkei und Zypern
- e) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus242866239/Migration-Klaegliche-Bilanz-der-Abschiebungen-ins-nichteuropaeische-Ausland.html>) **Mehr als 300.000 Ausreisepflichtige leben in Deutschland**. Auffällig an den Zahlen für 2022, die WELT AM SONNTAG vorliegen: Es gab nur sehr wenige Abschiebungen nach Afrika und Asien. Und jetzt stoppt auch noch Italien die Rücknahme von Migranten aus der Bundesrepublik.
- f) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/frauenrechte-in-afghanistan-werden-weiter-ingeschraenkt;art17,3764620>
- g) <https://www.diepresse.com/6231224/taliban-untersagen-weiblichen-ngo-mitarbeiterinnen-gang-zur-arbeit>
- h) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2172819-Frauenrechte-werden-weiter-ingeschraenkt.html>
- i) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/taliban-untersagen-ngo-mitarbeiterinnen-gang-zur-arbeit-18557874.html>

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 24. 12. 22](#)

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-geheimdienst-russland-hat-zu-wenig-munition-und-raketen/402270843> >> [Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel](#) >>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/moskau-bereitet-moeglicherweise-angriff-aus-belarus-vor> ... Russland schafft nach Einschätzung des US-amerikanischen Instituts für Kriegsstudien (ISW) in Belarus weiter die

Voraussetzungen für einen möglichen Angriff auf den Norden der Ukraine. Auch das ukrainische Militär teilte mit, dass Russland Bataillone dorthin verlegt habe ... ein Indiz dafür, dass Russland von dort aus angreifen könnte, wurde die Einrichtung eines Feldlazarets angesehen. In Belarus hatte der von Moskau politisch und finanziell abhängige Machthaber Alexander Lukaschenko seine Militärbasen für die Angriffe auf die Ukraine zur Verfügung gestellt..... Möglich sei auch ein Sabotageangriff, um die ukrainischen Streitkräfte von der Verteidigung im Donbass abzulenken >>> *Übersicht* >

3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-isw-russland-schafft-voraussetzungen-fuer-angriff-ueber-belarus-18495964.html> >> mit KARTE >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242870723/Ukraine-News-Mehrere-Tote-und-Verletzte-nach-russischem-Beschuss-in-Cherson.html>
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/24/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-304-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-24> > **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN** >
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/tote-beschuss-cherson-101.html> Tymoschenko schrieb weiter, am Samstag seien wegen des Wochenendes viele Menschen auf den Straßen unterwegs gewesen. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj verurteilte den Angriff als weiteren russischen Terrorakt. "Das ist das reale Leben der Ukraine und der Ukrainer", sagte er. Es gebe dort keine militärischen Ziele, betonte Selenskyj Ukrainische Truppen hatten die Stadt Cherson im Herbst nach dem Abzug der russischen Streitkräfte eingenommen. Die russischen Besatzer zogen sich auf die andere Seite des Flusses Dnipro zurück
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russische-angriffe-erwartet-ukraine-wappnet-sich-fuer-weihnachten-im-krieg-18557302.html> Der ukrainische Präsident [Wolodymyr Selenskyj](#) hat vor möglichen russischen Angriffen an den kommenden Feiertagen und während der Urlaubszeit gewarnt. ... Die russischen Militärs haben in den vergangenen Wochen immer wieder das Energieversorgungsnetz der [Ukraine](#) mit Marschflugkörpern, Raketen und sogenannten Kamikaze-Drohnen angegriffen ... Kremlchef Wladimir Putin kurbelt unterdessen die Rüstungsindustrie Russlands an. ... Der ukrainische Vize-Außenminister Andrij Melnyk hat die Bundesregierung erneut dazu aufgefordert, Kiew Kampf- und Schützenpanzer für den Abwehrkampf gegen Russland zu liefern.
9. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-briten-russland-hat-zu-wenig-munition-und-raketen/402270825> Zwar seien seit Oktober Zehntausende Rekruten mobilisiert worden, der Mangel an Material aber wiegt schwer. "Trotz der Linderung des unmittelbaren Personalmangels bleibt ein Munitionsmangel höchstwahrscheinlich der wichtigste einschränkende Faktor für russische Offensivoperationen", hieß es am Samstag vom britischen Verteidigungsministerium.... Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Marschflugkörpern habe Russland laut Briten seine Angriffe mit Langstreckenraketen auf die ukrainische Infrastruktur auf etwa einmal pro Woche beschränkt
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/russische-soeldnertruppe-wagner-im-krieg-gegen-ukraine-18556537.html> ... Sie werfen in der Ukraine Häftlinge an die Front, weil es in der Gesellschaft weniger Unmut hervorruft, wenn sie und nicht die Ernährer von Familien fallen oder verstümmelt werden. Sie machen damit zugleich Mord, Misshandlung und Plünderung zu einem Teil ihrer Kriegsführung... Wären noch Beweise nötig, dass die russische Führung auf das Leben von Ukrainern und alle völkerrechtlichen Konventionen nichts, aber auch gar nichts gibt – das ist ein weiterer
11. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/bachmut-donbass-front-belagerung-ukraine-krieg-russland-100.html> Bachmut, eine Stadt mit ehemals rund 70.000 Einwohnern, hatte vor 2014 keine große strategische Bedeutung. Während des Ausbruchs des Krieges im Jahr 2014 war Bachmut einige Wochen lang von prorussischen Separatisten besetzt. Seitdem haben die ukrainischen Streitkräfte die Verteidigungsanlagen von Bachmut verstärkt... Dieser Teil der Donbass-Region ist so stark befestigt, dass die russischen Streitkräfte zu Beginn der Eskalation im Februar ursprünglich nicht beabsichtigten, ihn frontal anzugreifen. Stattdessen starteten sie nur kleine Sondierungsangriffe, die darauf abzielten, die ukrainischen Verteidiger in Schach zu halten, während das Hauptziel Russlands darin bestand, eine groß angelegte strategische Einkreisung zu erreichen. Der nördliche Teil der beabsichtigten Zangenbewegung wäre von der Region Charkiw ausgegangen, der südliche von Saporischschja. Wäre dieses Manöver gelungen, hätten die russischen Truppen etwa die Hälfte der ukrainischen Streitkräfte einkesseln können... die Russen aber scheiterten mit diesem Manöver..... Seit dem Spätsommer greifen sie den Donbass frontal an und schicken eine Angriffswelle nach der anderen gegen die ukrainischen Verteidigungsanlagen
12. <https://www.tagesspiegel.de/politik/zwei-moegliche-szenarien-verteidigungsministerium-rechnet-mit-russischer-grossoffensive-anfang-2023-9088681.html> ... **Im ersten** ziele Putin auf die Eroberung des gesamten Donbass ab... Es sei damit zu rechnen, dass die Eroberung des Donbass im April 2023 beginne. Zeitgleich würden laut Analyse im ersten Szenario zehntausende belarussische Soldaten [an der ukrainischen Grenze im Norden](#) aufmarschieren. Nach Ansicht des Verteidigungsministeriums soll so eine Aufspaltung der ukrainischen Truppen erzwungen werden . Mit

einer belarussischen Invasion sei in diesem Fall jedoch nicht zu rechnen, berichtet die „NZZ“ unter Verweis auf das Dokument.... **Im zweiten Szenario** wird ein Zwei-Fronten-Krieg beschrieben. In diesem Fall würden russische Truppen aus dem Donbass angreifen und belarussische Soldaten aus dem Norden. Um Waffenlieferungen aus dem Westen abzuschneiden, würden russische Truppen versuchen, bis an die ukrainisch-polnische Grenze vorzurücken.... Auch der US-Thinktank „Institute for the Study of War“ (ISW) sieht Russland in Belarus weiterhin Voraussetzungen für einen möglichen Angriff auf den Norden der Ukraine schaffen. Als ein Indiz dafür, dass Russland von dort aus angreifen könnte, wurde die Einrichtung eines Feldlazaretts angesehen. „Feldhospitäler sind nicht notwendig für Übungen und können ein Hinweis auf die Vorbereitung von Kampfhandlungen sein“, teilte das ISW mit >> mit KARTE >

13. <https://kurier.at/politik/ausland/akw-saporischschja-atomkraftwerk-powerplant/402270333> Personalmangel führt zu Überlastungsproblemen
14. <https://www.dw.com/de/historiker-fehlannahmen-haben-putin-zum-krieg-verleitet/a-64181245> *Der britische Historiker Mark Galeotti spricht mit der DW über falsche Erwartungen vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine auf beiden Seiten, den Zustand beider Armeen und darüber, wie es 2023 weitergehen könnte... Von Ende 1999 bis heute gab es nur drei Jahre in Putins Regierungszeit, in denen Russland nicht in den einen oder anderen Krieg verwickelt war. Und doch waren es immer nur begrenzte Konflikte. Putin hatte sich jedes Mal Ziele ausgesucht, von denen er dachte, dass er sie leicht gewinnen könnte. Und das grundlegende Missverständnis [im Westen] bestand darin, nicht zu erkennen, in welchem hohem Maße der russische Präsident davon überzeugt war, dass er die Ukraine leichter besiegen würde - was sich dann als katastrophale **Fehleinschätzung** herausstellte Es ist also nicht so, als läge das Momentum auf russischer Seite. Ganz im Gegenteil. Während die Ukraine dank all der Unterstützung aus dem Westen zunehmend eine moderne Armee des 21. Jahrhunderts aufstellt, wird das russische Militär in vielerlei Hinsicht schwächer. Es entwickelt sich zu einer Armee der späten Sowjetunion zurück, die mit halb ausgebildeten Soldaten und Waffen aus den 1970er Jahren kämpft. Damit soll aber ihre Leistungsfähigkeit nicht unterschätzt werden. Russland ist ein großes Land, es verfügt über einen riesigen militärischen Industriekomplex und kann diesen Krieg lange fortsetzen. Aber es wird nicht in der Lage sein, die Ukrainer mit größeren Offensiven für längere Zeit zurückzudrängen.*
15. <https://www.spiegel.de/ausland/wladimir-putin-seine-berater-sollen-den-praesidenten-unzureichend-ueber-den-ukraine-krieg-informieren-a-90898586-a589-4fef-8fa2-cefc13c952c4> Geschönte Briefings, veraltete Updates von der Front: Laut einem Medienbericht wird Wladimir Putin von seinem Stab nur bedingt über die Lage in der Ukraine informiert – offenbar aus Angst, den Präsidenten zu verärgern
16. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/zeitenwende-geht-nicht-rueckwaerts-der-sturz-putins-allein-wurde-die-vertrauensschaden-nicht-heilen-9081403.html> Gibt es in Europa Frieden oder einen großen Krieg? Unsere Festtagsroutine ist gestört. Fakt ist: Die deutsche Friedenssehnsucht hat viele blind gemacht für neue Gefahren

CORONAKRISE Sa. 24. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.heute.at/s/ploetzlich-dutzende-corona-patienten-weniger-im-spital-100245855> Während derzeit eine **heftige Grippewelle** über Österreich rollt, gibt es auch bei den Corona-Zahlen wieder einen leichten Anstieg. Nach **4.606 Neuinfektionen** am Freitag wurden **am Heiligen Abend 4.853 neue Fälle** registriert. Vor einer Woche lag dieser Wert bei 4.280 neuen Fällen
2. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-corona-infektionen-101.html> riesige Infektionswelle ...wonach sich in 3 Wochen 250 Mio Menschen angesteckt haben könnten...
3. <https://orf.at/stories/3298850/> Das Coronavirus breitet sich in China nach der Abkehr von der Null-Covid-Politik (nach fast 3 Jahren) ungebremst aus, die täglichen Neuinfektionen überschreiten Berechnungen zufolge die Millionengrenze. Von Peking gibt es keine offiziellen Zahlen, der offensichtliche Versuch, das Ausmaß der Infektionswelle herunterzuspielen, lässt weltweit die Alarmglocken schrillen. Die Furcht vor Mutationen wächst
4. <https://www.derstandard.at/story/2000142017883/oesterreich-pfeift-wie-andere-eu-staaten-bei-energiehilfen-auf-treffsicherheit> Eine Analyse des Internationalen Währungsfonds zeigt, dass Österreich angesichts der Energiekrise besonders üppige Hilfszahlungen für Haushalte und Betriebe fixiert hat. Wie in den meisten anderen EU-Staaten wird der Großteil dieser Ausgaben per Gießkanne verteilt
5. <https://www.derstandard.at/story/2000141093783/avocado-toast-und-altersvorsorge-die-finanzplanung-der-millennials> Millennials haben es schwer, sich ein Vermögen aufzubauen oder die Altersvorsorge anzugehen. Stehen einer ganzen Generation mickrige Pensionen und Altersarmut bevor?
6. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/wirtschaftsweise-inflation-atomkraft-101.html> Die Chefin der Wirtschaftsweisen, Monika Schnitzer, rechnet mit einer länger anhaltenden hohen Inflation. Der "Rheinischen Post"

sagte die Ökonomin, auch 2024 werde die Preissteigerung ein Thema bleiben, "erst danach könnten wir allmählich zu Raten von zwei Prozent zurückkehren." bleibt die Inflation hoch, weil es zu Zweitrunden-Effekten komme. "Unternehmen geben ihre höheren Kosten weiter, wobei manche auch deutlich übertreiben".... Zudem sprach sich Schnitzer dafür aus, die Laufzeiten der verbleibenden deutschen Atomkraftwerke zu verlängern. "Aus ökonomischer Sicht wäre es sinnvoll, jetzt schnell neue Brennstäbe zu bestellen. Das würde uns im nächsten Winter mehr Sicherheit geben, auch wenn der Beitrag nicht überschätzt werden sollte."

23. Dezember 2022

- a) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/110-000-asyl-antraege-bereits-ueberschritten/539919425> Noch würden wöchentlich "weit über 1.000 illegale Wirtschaftsflüchtlinge" über die Grenze kommen schreibt der niederösterreichische Asyl-Landesrat
- b) <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/asyl-grenzkontrollen-zur-slowakei-weitere-30-tage/art385,3764185>
- c) <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/aktuell/oesterreich-verlaengert-grenzkontrollen-zur-slowakei/539946300> und folgt Beispiel Tschechiens
- d) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2172776-Drexler-zu-Kindberg-Ich-verlasse-mich-auf-den-Innenminister.html> ... In den vergangenen Wochen hat sich beim Thema Asyl und illegale Migration die Situation in Österreich zugespitzt. "Diese Themen waren von Corona und anderen Krisen überdeckt. Der Ukraine-Krieg hat aber die große Solidarität der Steirerinnen und Steirer gezeigt. Das ist klassische Flucht und Vertreibung und da ist die Hilfsbereitschaft groß. Im Windschatten der Situation hat aber auch die Migration aus allen Teilen der Welt wieder zugenommen - mit Aufgriffszahlen, die 2015 übertreffen. Da ist ein klares Bekenntnis zur Einhaltung der Regeln abzugeben. Es kann nicht sein, dass in großem Stil der Wunsch nach wirtschaftlicher Verbesserung über einen Asylmissbrauch erfolgt. Da bin ich ein Freund der Rechtsstaatlichkeit. Man darf Österreich nicht überfordern." ... An der Zusage von Innenminister Gerhard Karner (ÖVP), wonach in das geplante große Quartier in Kindberg nicht mehr als 250 Flüchtlinge kommen werden, sieht Drexler keinen Grund zu zweifeln
- e) <https://www.krone.at/2888525> Tödliche Attacke...im Burgenland....
- f) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/burgenland/toter-nach-pruegelei-schlagring-sichergestellt/539916012>
- g) <https://www.derstandard.at/story/2000142062038/toter-nach-schlaegerei-im-burgenland-polizei-stellt-schlagring-sicher>
- h) <https://www.heute.at/s/vergewaltiger-mir-egal-ob-sie-jetzt-schwanger-ist-100245548>
- i) <https://taz.de/Gefluechtete-im-Mittelmeer/!5904573/>108 Gerettete zuletzt im zentralen Mittelmeer und vor der libyschen Küste von seeuntauglichen Booten von ... Sea-Eye 4 erreicht den weit entfernten Hafen in der Toskana, den die rechte italienische Regierung dem Rettungsschiff zugewiesen hat... Auch ein anderes deutsches Schiff muss mit Flüchtlingen und Migranten an Bord weiter fahren als erwartet. Die „Rise Above“ des Dresdner Vereins Mission Lifeline steuert mit 80 Migranten den Hafen von Taranto (Tarent) in Apulien an.... Italien hatte zuletzt mehreren Rettungsschiffen weit entfernte Hafen zugewiesen. Die NGOs vermuten dahinter eine Taktik der rechten Regierung, [die gegen den Einsatz der zivilen Retter ist](#). „Unsere Befürchtung, dass man gezielt [Rettungskapazitäten aus Suchgebieten](#) abzieht, scheint sich zu bestätigen“, schrieb Mission Lifeline
- j) www.sueddeutsche.de/politik/ice-messerangriff-islamist-1.5721319 wollte wahllos nichtmuslimische Menschen töten
- k) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/urteil-messerangriff-ice-101.html> 14 Jahre Haft
- l) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/keine-psychische-erkrankung-ice-messerangreifer-zu-14-jahren-haft-verurteilt-18555157.html>
- m) <https://www.derstandard.at/story/2000142048492/vergessenes-afghanistan> Die Hälfte der jungen afghanischen Bevölkerung wird ihrer Bildung und Bewegungsfreiheit beraubt. Doch der Westen hat Afghanistan abgeschrieben

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 23. 12. 22](#)

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukrainekrieg-putin-sagte-erstmal-krieg-opposition-will-ihn-verklagen/402269253> >>> [Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>](#)
2. <https://www.diepresse.com/6199225/abgeordneter-klagt-putin-weil-dieser-das-wort-krieg-verwendet-hat> >> [Übersicht >](#)
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-melnyk-fuer-europaeische-panzerallianz-18495964.html> >> [mit KARTE >>](#)

4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242853153/Ukraine-News-Selenskyj-nennt-Voraussetzungen-fuer-weitere-Auslandsbesuche.html>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/melnyk-will-von-berlin-europaische-panzerallianz-fur-die-ukraine-4309180.html> Die russischen Streitkräfte bringen nach Erkenntnissen der ukrainischen Aufklärung Verstärkung für ihre Truppen an die Fronten im Osten und Süden der Ukraine. „Der Feind hat den Umfang des Bahntransports von Truppen, Technik und Munition in die Kampfgebiete erhöht“, teilte der Generalstab in Kiew am Freitag mit. Als Kampfgebiete galten vor allen die Umgebung der Frontstadt Bachmut im Osten, ebenso wie die Ortschaften Awdijiwka, Kupjansk und Limansk in der Region Donbass. Verstärkungen auf russischer Seite seien auch im Süden des Landes erkannt worden, hieß es. Die neuen Einheiten in der Region Cherson würden aber nur eingesetzt, um die Verteidigungslinien auszubauen. Die Angaben ließen sich nicht unabhängig überprüfen. >>> + dazu <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >> Kartenabfolge seit Kriegsbeginn >>
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/23/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-303-of-the-invasion>
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-23> > **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN** >
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussepolitik/russische-soeldner-sollen-waffen-aus-nordkorea-erhalten-haben;art391,3763972>
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/zehntausende-wagner-soeldner-im-ukraine-krieg-laut-amerika-18554779.html> >> mit KARTE >
10. <https://taz.de/Soldaten-der-russischen-Armee!/5904422/> Die russische Armee braucht Soldaten. Bei der Rekrutierung greift sie auf immer verzweifeltere Mittel zurück...aus dem Knast an die Front... Laut Medienberichten werden in Russland vor allem auch Migranten aus Zentralasien gezielt für einen Einsatz in der Ukraine angeworben. Neben dem Versprechen einer für russische Verhältnisse überdurchschnittlichen Entlohnung wird als Köder auch ein schnellerer Erhalt der russischen Staatsbürgerschaft in Aussicht gestellt
11. <https://www.theguardian.com/lifeandstyle/2022/dec/23/ukrainian-soldiers-survived-siege-azovstal-steelworks-mariupol> Thousands took shelter in the tunnels of the steelworks in Mariupol for more than two months as Russia bombarded it with missiles. It remains unclear how many are now in captivity (POWs)... Soon after the Russian invasion – in late February 2022 – Mariupol was one of the first major cities to be encircled... While the civilians were evacuated, the Ukrainian soldiers were sent to a penal colony in Olenivka, in Donetsk. The Kremlin foreshadowed their death sentence
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-so-funktioniert-das-patriot-flugabwehrsystem-18554966.html>
13. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/boersenwoche-wer-ethisch-investiert-verliert-18555792.html> Der Kurs der Rheinmetall-Aktie verdoppelte sich in diesem Jahr, der des Hafermilch-Herstellers Oatley brach hingegen ein
14. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-will-armee-aufstocken-geheimdienst-zweifelt/402269553> "Es bleibt unklar, wie Russland die Rekruten finden wird, um eine solche Vergrößerung auf um 350.000 auf 1,5 Millionen Soldaten aufzustocken zu erreichen in einer Zeit, wenn seine Streitkräfte unter nie da gewesenem Druck sind in der Ukraine" Dem Direktor des israelischen Auslandsgeheimdienstes Mossad, David Barnea, zufolge bereitet sich der Iran darauf vor, die Lieferungen fortschrittlicher Waffentypen nach Russland auszuweiten. Dies berichtete laut *Ukrinform* die russischsprachige israelische Tageszeitung "Vesty". "Teheran hat weitreichende Pläne, die Lieferungen fortschrittlicher Waffensysteme nach Russland auszuweiten"
15. <https://kurier.at/politik/ausland/putin-sagte-erstmalig-krieg-opposition-will-ihn-verklagen/402269247>
16. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/jahreswechsel-putins-schwaeche-moskau-entgleiten-die-ex-sowjetstaaten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221223-99-01990> Kremlchef **Wladimir Putin** kämpft nach zahlreichen Niederlagen in seinem Krieg in der Ukraine auch um seinen Ruf als starker Anführer weit über Russland hinaus. Gern hätte der russische Präsident den Ultranationalisten, die von einer neuen Großmacht träumen, einen Sieg beschert - pünktlich zum Jahrestag des 30. Dezember 1922, als vor 100 Jahren die Sowjetunion als erstes kommunistisches Imperium gegründet wurde. Aber eine Rückkehr Kiews unter die Vorherrschaft Moskau ist nicht in Sicht. Stattdessen muss Putin zusehen, wie sich auch die letzten der einst insgesamt 15 Staaten der Sowjetunion von Russland abwenden - oder zumindest seine Rolle infrage stellen
17. (<https://www.diepresse.com/6230703/die-gehirnwaesche-in-russlands-schulen>)

18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242860421/Debakel-beim-BND-Mutmasslicher-russischer-Spion-hatte-Zugang-zu-weltweiten-Abhoerergebnissen.html>
19. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/politiker-reagieren-zurueckhaltend-auf-enttarnung-des-bnd-spions-18555985.html>
20. <https://taz.de/LNG-Terminal-geht-in-Betrieb/!5900874/> Zu ersten Mal fließt Erdgas am neuen LNG-Terminal in Wilhelmshaven. **Ein Teil davon stammt aus Putins Reich...** Tatsächlich kauften die EU-Länder in diesem Jahr rund ein Viertel mehr LNG aus Russland ein als vor dem Ausbruch des Ukrainekriegs – während nun auch ein Ölembargo gegen das Land greift... Hauptsächlich geht das russische LNG in Europa derzeit aber nach Frankreich und Spanien. In Spanien wurde zum Beispiel für das im Jahr 2018 eröffnete LNG-Terminal in Galicien ein Liefervertrag für 24 Jahre abgeschlossen. Das Gas kommt von der Verflüssigungsstation auf der sibirischen Jamal-Halbinsel... Aber auch andere Länder Europas kauften LNG in Russland ein. Bei den belgischen Importen aus Russland habe es im November und Dezember gar einen „bemerkenswerten Anstieg“ gegeben, sagt Schröder. Die Briten unterdessen hätten die LNG-Importe aus Russland im April bereits gestoppt.... Da Deutschland seinen Erdgasbedarf nach dem Stopp der Pipeline-Lieferungen vor allem aus LNG-Lieferungen deckt, die in Frankreich, Belgien und den Niederlanden ankamen, flossen auf diesem Wege bereits beträchtliche Mengen russischen Erdgases in die hiesigen Speicher. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern, weil sich in einem zusammenhängenden Netz die Herkunft einzelner Kontingente nicht definieren lässt... Allerdings gebe es auch keine Vorschriften, die Importeure daran hindern, russisches LNG auf dem Spotmarkt zu kaufen. Zumal es an den kurzfristigen Märkten oft schwer ist, die Herkunft zu benennen: „Ein Großteil des nach Europa verkauften russischen LNG ist vertraglich nicht russisch.“ Es sind oft Händler dazwischengeschaltet, zum Beispiel asiatische LNG-Käufer.... insbesondere für die Wintermonate, in denen die Schließung der nördlichen Seeroute LNG-Lieferungen aus den westlichen Regionen Russlands nach Asien wesentlich verteuert. Dann wird das russische LNG auf die europäischen Märkte drängen... Die USA (44 % des LNG, das nach Europa kam, stammte in diesem Jahr von dort) seien inzwischen allerdings am Maximum ihrer Möglichkeiten angelangt.
21. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2172701-US-Graeben-auch-nach-Selenskyjs-Visite.html> Demokraten hofieren ukrainischen Präsidenten in den USA. Republikaner bleiben bei ihre Kritik an Ukraine-Hilfe... Der ukrainische Präsident wurde auch nicht müde, historische Paralleln zwischen beiden Ländern zu ziehen. Selenskyj zog eine Linie von Russlands Invasion im Nachbarland zum Einsatz der US-Soldaten im Zweiten Weltkrieg. "Genau wie die tapferen amerikanischen Soldaten, die zu Weihnachten 1944 ihre Linien hielten und Hitlers Truppen zurückschlugen, tun tapfere ukrainische Soldaten dieses Weihnachten dasselbe gegen Wladimir Putins Truppen." Es gehe damals wie heute um nicht weniger als die Verteidigung von Freiheit, dem ureigensten amerikanischen Prinzip, versuchte Selenskyj seinen Zuhörern zu vermitteln.... "Ihre Gelder sind keine Almosen. Sie sind eine Investition in die globale Sicherheit und Demokratie."... "Wir haben nie danach gefragt, dass sie statt uns kämpfen." Genau das behauptete nach der Rede des Präsidenten Dan Caldwell von der Gruppe "Stand together" im republikanischen Haussender Fox News: "Es ist klar, Selenskyjs Ziel ist, Amerikas Söhne und Töchter zum Kämpfen und Sterben in die Ukraine zu bringen", sagte Caldwell. Fox News stellte am Tag nach der Visite Selenskyjs die Kritik am Kurs Bidens ins Zentrum seiner Berichterstattung. "Kein weiteres Geld für die Ukraine! Wir können diesen Krieg nicht in Ewigkeit für Euch führen!", twitterte Tomi Lahren, Kommentatorin des Senders. Der republikanische Kongressabgeordnete Andy Biggs twitterte: "Keine Blankoschecks mehr für die Ukraine." Fast gleichlautend äußerte sich zuletzt Kevin McCarthy. Er will wie Biggs nächster Sprecher des [Repräsentantenhauses im Jänner werden, wenn die Republikaner die Mehrheit](#) halten
22. <https://iz.ru/1445411/2022-12-23/v-ssha-sravnil-privetstvie-zelenskogo-v-kongresse-so-stilem-kndr> Der republikanische Abgeordnete des Repräsentantenhauses Matt Getz hat die Begrüßung des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelensky im Kongress mit dem Stil der politischen Kultur der DVR-N-Korea verglichen. Dies berichtete die Tageszeitung [The Daily Beast](#) am 22.12.22 : "Wir sagen, dass wir nicht unendlich viel Geld schicken sollten, wenn unsere Aktionen den Konflikt verschärfen und zu mehr Toten führen, aber es sieht so aus, als hätten wir die Bewegung verraten, weil ich und [die Kongressabgeordnete] Lauren Beaubert bei dieser Vorstellung im Stil Nordkoreas nicht aufgestanden sind"... Am 21. Dezember [berichtete Newsweek](#), dass Getz und der Republikaner Loren Bobert sich weigerten, dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenski zu applaudieren, als dieser in Washington sprach... >> *welche Textstellen werden weggelassen aus den Quellen ?*



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

23. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-usa-joe-biden-selenskyj-1.5721503> Präsident Joe Biden schaut mit klarem Blick auf das Gemetzel in der Ukraine. Der Einfluss der USA wächst. Was aber, wenn dieser Krieg militärisch nicht entschieden werden kann? Zwar genehmigte der Kongress in seiner letzten Sitzungsnacht atemberaubende 47 Milliarden Dollar an Kriegshilfen für 2023, aber der ukrainische Wunschzettel, vor wenigen

Tagen von Selenskij's Berater Mychajlo Podoljak veröffentlicht, blieb weitgehend unerfüllt: Um die Kriegsdynamik zu drehen, fehlen nach ukrainischer Vorstellung schwere Waffen wie Raketensysteme, Drohnen, Kampfflugzeuge oder moderne Panzer wie der amerikanische *M1 Abrams* oder der deutsche *Leopard 2*. Geliefert wird nun ein einziges Exemplar der Flugabwehrbatterie *Patriot*... Die Ukraine steckt damit im bekannten Dilemma: Zwar hat man starke Verbündete, die aber wollen den Krieg aus der Ferne mitsteuern und vor allem eine Eskalation verhindern. Biden sorgt sich auch um den Zusammenhalt in der Nato, denn nicht wenige Bündnismitglieder wollen nicht weniger, sondern mehr Abstand zur Front. Und noch immer steckt der US-Regierung die Erfahrung des Vorgänger-Präsidenten Barack Obama in den Knochen, der sich aus Rücksicht auf die isolationistische Stimmung im Land im Ukraine-Konflikt und im syrischen Bürgerkrieg rausgehalten hatte. Die Amerikaner haben das Interesse an der Welt noch nicht zurückgewonnen.... In Europa wurde mit Missbilligung registriert, dass Selenskij nur nach Washington, aber nicht nach Brüssel gereist war. Die Unverzichtbarkeit der USA für Europa hätte nicht klarer demonstriert werden können.

24. <https://taz.de/Kriegsangst-in-Moldau!/5901182/> Gezielt versucht Russland, in Moldau einen weiteren Krisenherd zu schaffen. Die Abhängigkeit von russischer Energie hat zu Rekordinflation geführt ... Mittlerweile liegt sie bei 35 Prozent. Jedes Mal, wenn russische Raketen das Stromnetz in der Ukraine beschädigen, wird auch die Republik Moldau getroffen. Eine Abhängigkeit, die noch aus Sowjetzeiten stammt.... Das Interesse bestehe darin, in [die abtrünnige Region Transnistrien](#) zu gelangen und die Ortschaft Cobasna zu nutzen, in der das vermutlich größte Munitionslager Europas mit 20.000 Tonnen Explosivstoff aus Sowjetzeiten lagert, das nur von russischen „Friedenstruppen“ bewacht wird

CORONAKRISE Fr. 23. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.diepresse.com/6231053/4606-neuinfektionen-lage-vor-feiertagen-stabil> >>> Daten bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw auch mehr bei <https://orf.at/corona/daten/bundeslaender> >>
2. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/masken-verstoesse-wiener-linien-kassierten-bereits-380-000-euro-strafgelder-ab/539922749>
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/impfplan-2023-warnung-vor-influenza-und-zu-wenig-schutz-vor-masern;art58,3764061>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000142062265/mehr-als-eine-halbe-million-neue-grippe-erkrankungen-innerhalb-nur-einer-woche-...>
5. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/medikamente-knapp-antibiotika-werden-kontingentiert/539924177>
6. <https://www.derstandard.at/story/2000142061305/medikamente-knapp-antibiotika-muessen-rationiert-werden>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2172753-Grosshandel-organisiert-gleichmaessige-Verteilung.html>
8. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/die-ganze-liste-diese-medikamente-sind-nicht-verfuegbar/539933186>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000142057367/eu-kommission-will-wegen-ueberschuessen-bei-corona-impfstoff-mit-herstellern>
10. <https://www.taesschau.de/inland/corona-impfstoff-bundesregierung-101.html> Millionen Fläschchen mit Corona-Vakzinen warten auf ihren Einsatz, doch die Nachfrage ist gering. Die Bundesregierung will deshalb ihre Lieferverträge für weitere Millionen bestellte Dosen anpassen
11. <https://www.derstandard.at/story/2000142057599/coronapandemie-sorgte-fuer-einbruch-bei-ski-absatzzahlen>
12. <https://www.derstandard.at/story/2000142043310/zero-covid-in-china-chronologie-eines-gescheiterten-versuchs>
13. <https://www.diepresse.com/6230698/corona-china-setzt-auf-durchseuchung>
14. <https://www.taesschau.de/ausland/asien/china-covid-107.html> Millionen infiziert
15. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article242862683/Corona-Welle-in-China-Das-politische-Scheitern-der-KP-wird-offenbar.html>
16. <https://www.derstandard.at/story/2000142041367/chinas-covid-chaos-besorgt-seine-nachbarstaaten>
17. <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/corona-angst-vor-neuen-virus-varianten-in-china;art17,3764101>
18. www.faz.net/aktuell/politik/ausland/sorge-vor-folgen-der-corona-welle-in-china-1855570.html Mutationen?
19. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242866477/Twitter-unter-Aufsicht-der-EU-Kommission-Giegold-schießt-ueber-das-Ziel-hinaus.html>
20. <https://www.taesschau.de/faktenfinder/peertube-107.html> Seit große Plattformen und Soziale Netzwerke verstärkt gegen Desinformationen und Extremismus vorgehen, suchen Akteure nach neuen

Verbreitungsmöglichkeiten. Dafür entdecken sie zunehmend ein bisher wenig bekanntes System, wie eine Studie zeigt... Seit rund vier Jahren gibt es PeerTube, bei dem jeder mit kostenloser Software Videos hochladen und verbreiten kann... Der entscheidende Unterschied zu kommerziellen Plattformen wie YouTube oder Vimeo: Die Daten werden, wie bei dem BitTorrent-Netzwerk, dezentral gespeichert, es gibt keine wirtschaftlichen Interessen oder zentrale Institutionen, die Zensur ausüben können... Und genau das scheint sich die rechtsextreme und **verschwörungsideologische Szene** zu Nutzen zu machen.... Studie ["Die Hydra im Netz: Herausforderung der extremistischen Nutzung des Fediverse am Beispiel PeerTube"](#). Die untersuchten Instanzen einschlägiger Akteure seien voll von Desinformationen gewesen, erläutert Lea Gerster, eine der Autorinnen und Autoren der Studie, gegenüber dem ARD-faktenfinder. Dabei lag der inhaltliche Fokus auf der Covid-19-Pandemie. "Oft werden angebliche Impfschäden besprochen, und wir haben sehr viele Videos von Anti-Maßnahmen-Demos gefunden"... Ein weiteres häufiges Narrativ sei eine angebliche Verschwörung durch Eliten, die laut Verschwörungsideologen Ereignisse wie die Pandemie oder Putins Krieg gegen die Ukraine nutzen würden, um ihre geheime Agenda durchzusetzen.... Reichweitenstarke Videos auf PeerTube kommen meist von bekannten Köpfen oder Kanälen der Szene, die bereits etabliert sind und über eine große Followerschaft verfügen. "Telegram ist immer noch die Nummer eins, wenn es um die Verbreitung von Inhalten geht. Die meisten kommen über Links von Telegram auf die PeerTube-Videos."

21. <https://www.heute.at/s/so-teuer-ist-es-wenn-das-ladegeraet-angesteckt-bleibt-100245671> ... Das wird angesichts der immer weiter steigenden Strompreise zum Problem. So entwickelte sich der durchschnittliche Strompreis von rund 32 Cent pro Kilowattstunde im Jahr 2021 zu 41 Cent und mehr im Jahr 2022.... Experten gehen aber davon aus, dass noch jede Menge Ladegeräte im Umlauf sind, die bis zu 5 Watt verbrauchen. Rechnet man mit einem ständig angesteckten Kabel und rund zwei Stunden Ladezeit pro Tag, kommt es zu 22 Stunden täglichem Leerlauf. Das entspricht einem Stromverbrauch von rund 2,4 Kilowattstunden pro Jahr bei einem Preis von rund einem Euro bei einem Ladegerät mit 0,3 Watt Verbrauch. Bei 5 Watt allerdings sind es damit schon 16 Euro. Und hat man gleich mehrere solcher Ladegeräte quer über die Wohnung verteilt angesteckt, vervielfacht sich der Preis immens
22. <https://www.diepresse.com/6230751/gaseinsparungsziele-koennten-bei-kaltem-winter-verfehlt-werden>
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2172692-Wo-sind-meine-Freunde-aus-Wien.html> Österreich verschlafe Entwicklungen auf dem Wasserstoffmarkt, lautet die Kritik. Dabei könnte es ein wichtiger Hub sein.... Wir erleben gerade, wie in Europa die Ost-West-Einbahnstraße komplett durch Gasflüsse von Nord-Süd, Süd-Nord und teilweise West-Ost ersetzt wird. Da werden sozusagen die Verkehrsschilder komplett umgestellt. Alles, was aus dem Osten nach Westen über Baumgarten kam, könnte kompensiert werden aus dem Süden, und das wiederum über Baumgarten. Hinzu kommt: Die Ukraine wird irgendwann wieder aufgebaut werden - und sie hatte bereits große Erneuerbaren- und große Wasserstoffpläne. Es wird aufgrund des Einsatzes von Atomenergie sehr günstigen Wasserstoff aus dem Osten geben. Baumgarten kann sich als das neue europäische Schaltzentrum für Wasserstoff etablieren. Wenn man das politisch will und früh genug die Weichen stellt, kann man das auch erreichen. Das ist ein Akt, den Österreich seinen Partnern - Deutschland, Italien und der Ukraine - mitteilen muss. Und diese Signale kommen zurzeit nicht aus Österreich... Es findet gerade eine Party statt und wenn ihr nicht mitmacht, dann findet sie ohne euch statt. Die Franzosen haben das verstanden, vor zwei Wochen wurde die erste Pipeline für Wasserstoff zwischen Barcelona und Marseille eingeweiht. Österreich kann das auch schaffen, allerdings haben wir nicht mehr viel Zeit, die Umstellungen erfolgen jetzt. Die entsprechenden Codes müssen gemacht werden, die entsprechenden Pakete werden im EU-Parlament verabschiedet.... Wir als Europäer sind naiv und reden zu viel - auch mit uns selbst und sehen nicht, was um uns herum in der Welt passiert. Jetzt können wir uns aussuchen, von wem wir uns abhängig machen, und wenn wir schlau sind, dann machen wir uns von vielen abhängig, damit wir von keinem abhängig sind. Die Diversifizierung der Partnerschaft bedeutet Resilienz. Wir dürfen jetzt nicht nur auf Saudi-Arabien oder nur Marokko setzen, sondern auch auf Namibia oder Großbritannien und Norwegen. Plus, im Norden Europas haben wir ein dichtes Netz von Pipelines, das sich leicht umrüsten lässt.... Wir Europäer sind der komplexeste Markt, der sowohl produziert als auch importiert. Entsprechend waren wir bei unseren Industrien bei den Elektrolyseuren ordentlich aufgestellt. Bis letztes Jahr. 2022 sind die Chinesen an uns vorbeigezogen, allerdings nur beim Volumen, nicht bei der Qualität. Trotzdem, das Volumen ist in China so groß, dass wir sagen können: Der Wasserstoffmarkt wird sich wahnsinnig entwickeln und wir müssen aufpassen, dass wir nicht unter die Räder geraten. Das passiert gerade.... Insbesondere grüner Wasserstoff aber auch Wasserstoff mit niedrigem CO₂-Gehalt gelten ganz im Gegenteil als Hoffnungsträger für die Umsetzung der CO₂-Grenzziele. Mit dekarbonisiertem Wasserstoff können viele importierte Produkte einen CO₂-freien Fußabdruck realisieren, etwa Düngemittel und Stahl. Synthetische Kraftstoffe können mithilfe von erneuerbarem Wasserstoff überhaupt erst hergestellt werden und zollfrei eingeführt werden. Der CO₂-Gehalt kann mit dem Einsatz von Wasserstoff in verschiedene Industrien erheblich reduziert werden. CO₂ ist die neue Währung im Welthandel

24. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/catl-konzern-eroeffnet-seine-erste-fabrik-im-ausland-18555956.html> **Chinas CATL-Konzern startet in Ostdeutschland**
25. *d mit der Fertigung von Stromspeichern für Elektroautos. Es ist die erste Fabrik des Weltmarktführers im Ausland... CATL ist der mit Abstand größte Stromspeicherhersteller der Welt, und die neue Fabrik in Arnstadt, südlich von Erfurt, ist eine der größten chinesischen Direktinvestitionen in Deutschland... Die Fabrik soll zunächst Stromspeicher mit einer jährlichen Gesamtkapazität von 8 Gigawattstunden produzieren. Genug, um rund 75.000 E-Autos der Oberklasse mit **Batterien** auszurüsten. Später soll die Kapazität auf 14 Gigawatt erweitert werden. Insgesamt will CATL bis zu 1,8 Milliarden Euro in Arnstadt investieren und in Deutschland bis zu 2000 neue Arbeitsplätze schaffen... Die Batteriezellen-Fertigung ist eine Hightechindustrie, bei der die Chinesen technologisch weltweit führend sind. CATL hat die Produktionsanlagen für das neue Werk aus dem Heimatland nach Deutschland importiert, denn auch beim Bau der Spezialmaschinen für die Herstellung der Stromspeicher liegen chinesische Unternehmen bislang vorne. Zugleich kamen Hunderte von CATL-Mitarbeitern aus **China** in die thüringische Kleinstadt mit 25.000 Einwohnern, um die Produktion ans Laufen zu bringen ... Die Stromspeicher gelten als die wichtigste Komponente von Elektroautos, und bisher sind europäische Autobauer fast vollständig auf Zulieferer wie CATL und BYD aus China, LG aus Südkorea und Panasonic aus Japan angewiesen. Mit ihrer Fabrik in Thüringen sind die Chinesen den Deutschen voraus: Volkswagen hat im Sommer den Grundstein für seine erste eigene Batteriezellenfabrik gelegt. Die Anlage im niedersächsischen Salzgitter soll 2025 in Betrieb gehen.... Ungewiss geworden ist dagegen der im Frühjahr angekündigte Bau einer großen Stromspeicher-Fabrik des schwedischen Herstellers Northvolt im schleswig-holsteinischen Heide. Northvolt wird die Investition wegen hoher Subventionen in den USA und der teuren Energie in Deutschland möglicherweise verschieben. Die Vereinigten Staaten haben im Sommer ein großes Förderprogramm aufgelegt, mit dem sie unter anderem Batteriezellenfabriken ins eigene Land holen wollen.*

22. Dezember 2022

- a) <https://www.deutschlandfunk.de/gerettete-migranten-koennen-in-italien-an-land-gehen-100.html> Zum Abschluss ihres ersten Einsatzes im Mittelmeer hat die Besatzung des Rettungsschiffs „Life Support“ 142 Flüchtlinge an Bord nach Italien gebracht.... Auch die „Rise Above“ der Dresdner Organisation Mission Lifeline kann über 80 Gerettete nach Italien bringen.
- b) <https://www.tag24.de/nachrichten/regionales/sachsen-anhalt/haseloff-warnt-bei-unterbringung-von-fluechtlingen-vor-ueberlastung-2697008> "Es gibt eine faktische Unterbringungsgrenze. Die Aufnahme- und Betreuungskapazitäten, die wir zur Verfügung haben, sind genauso endlich, wie sie es 2015 waren" sagt Sachsen-Anhalts Ministerpräsident
- c) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/fluechtlinge-tegel-101.html> Zelte zur Unterbringung
- d) <https://www.abendblatt.de/region/kreis-lauenburg/geesthacht/article237207551/Nachbarschaft-in-Escheburg-ruestet-mit-Knuepeln-auf.html>
- e) <https://news.feed-reader.net/ots/5401092/bundespolizeidirektion-muenchen/> Bundespolizei vereitelte Schleuserfahrten... Die beiden ägyptischen Männer müssen sich nun wegen versuchter unerlaubter Einreise und versuchten Einschleusens von Ausländern verantworten. Die Bundespolizisten führten die beiden mutmaßlichen Schleuser am Mittwoch dem Richter beim Amtsgericht Kempten vor und lieferten die beiden Männer am Nachmittag in die Justizvollzugsanstalt Memmingen beziehungsweise Kempten ein. Die Beamten wiesen die fünf Migranten, die wegen versuchter unerlaubter Einreise angezeigt wurden, nach Österreich zurück
- f) <https://www.sueddeutsche.de/panorama/landgericht-duesseldorf-prozess-clan-grossfamilie-sozialbetrug-villa-leverkusen-1.5720763>
- g) <https://www.welt.de/vermishtes/article242844767/Nordrhein-Westfalen-Geiselnahme-und-Sozialbetrug-Sechs-Jahre-Haft-fuer-Al-Zein-Clan-Chef.html>
- h) <https://www.heute.at/s/familienvater-totgepruegelt-2-verdaechtiger-verhaftet-100245541>
- i) <https://kurier.at/chronik/burgenland/toter-nach-rauferei-im-burgenland-zweiter-verdaechtiger-festgenommen/402268467>
- j) <https://www.heute.at/s/mordversuch-in-ooe-notruf-wimmelte-opfer-ab-100245522>
- k) <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/wiener-fpoe-chef-dominik-nepp-lebenslang-auf-twitter-gesperrt-131562946>
- l) <https://www.heute.at/s/wiens-fpoe-chef-dominik-nepp-auf-twitter-gesperrt-100245469>
- m) <http://de.euronews.com/2022/12/22/was-zahlt-ist-das-gefuehl-von-sicherheit-unterkunft-fur-ukrainer-muss-schliessen> Ungarn ist Nachbarland der von Russland angegriffenen Ukraine. Der Winter dort ist hart ohne Heizung

und Strom, also fliehen weiter Menschen gen Westen. Doch die Spendenbereitschaft in Ungarn ist gesunken, eine Unterkunft in der Hauptstadt Budapest muss bald schließen

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 22. 12. 22*

1. [kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-biden-sichert-unterstuetzung-zu-selenskij-fordert-weitere-schwere-waffen-vor-us/402267885](https://www.kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-biden-sichert-unterstuetzung-zu-selenskij-fordert-weitere-schwere-waffen-vor-us/402267885) >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/putin-ueber-us-patriot-raketen-fuer-ukraine-es-findet-sich-immer-ein-gegengift> >>< *Übersicht* >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-selenskyj-trifft-sich-mit-polens-praesident-duda-18495964.html> >> mit KARTE >>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242829299/Ukraine-News-Russische-Wagner-Soeldner-erhalten-offenbar-Waffen-aus-Nordkorea.html> >> mit KARTE >
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/22/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-302-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-22> > **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN** >>
7. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/zugesagte-us-waffenlieferung-moskau-kündigt-zerstörung-von-us-flugabwehr-patriot-in-der-ukraine-an-4309180.html> Knapp 10 Monate nach Beginn des Angriffskriegs gegen die Ukraine hat Russlands Präsident Wladimir Putin Verhandlungsbereitschaft angedeutet. „Alle bewaffneten Konflikte enden mit Verhandlungen, und Russland hat sich nie gedrückt, im Gegensatz zur Ukraine“, sagte er am Donnerstag bei einer Pressekonferenz in Jekaterinburg. Zudem habe sich die ukrainische Führung selbst vor Gesprächen ausgeschlossen. „Je schneller in Kiew die Erkenntnis einkehrt, dass Gespräche notwendig sind, umso besser.“ ...Im Gegensatz zu Kiew will Moskau über den aktuellen Stand an den Fronten verhandeln und betrachtet die eroberten Gebiete - die es bereits völkerrechtswidrig annektiert hat - als russisches Staatsgebiet. Kiew will jedoch erst Verhandlungen aufnehmen, wenn alle russischen Soldaten aus der Ukraine abgezogen sind, inklusive der Krim, die sich Russland bereits 2014 einverleibt hatte. "Unser Ziel ist es nicht, das Schwungrad des militärischen Konflikts zu drehen, sondern im Gegenteil, diesen Krieg zu beenden", sagte Putin laut Berichten von [Reuters](#) vor Reportern vor Ort. "Wir werden uns dafür einsetzen, dass dies ein Ende hat, und je früher, desto besser natürlich. Putin bezeichnete den Krieg in der Ukraine als Notwendigkeit, um die Interessen der dort lebenden russischen Bevölkerung zu schützen. Schließlich sei gegen diese Menschen, die sich als Teil der russischen Welt sähen, schon 2014 ein Krieg entfesselt worden. Damals hatten sich von Moskau unterstützte Separatisten in den abtrünnigen Gebieten Donezk und Luhansk von Kiew losgesagt und einen bewaffneten Konflikt vom Zaun gebrochen. „Ich betone, alles, was geschieht, und alles, was mit der militärischen Spezialoperation verbunden ist, ist eine absolut erzwungene, notwendige Maßnahme“, sagte Putin der staatlichen Nachrichtenagentur Tass zufolge. (dpa, Reuters)
8. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100101546/putin-spricht-ueber-verhandlungen-und-die-patriot-flugabwehr.html
9. <https://www.tagesschau.de/ausland/russland/putin-verhandlungen-101.html> ??
10. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/dec/22/sixty-years-cuban-missile-crisis-us-putin-ukraine> **Sixty years on from the Cuban missile crisis, the US has learned its lessons – but Putin has not** Some in the Russian president’s entourage are searching for a way out of the Ukraine conflict. They should look to the history books.... We can’t know what lessons the Russian leader might have learned from the Cuban missile crisis. One, however, probably has registered: after 1962, Khrushchev had to go. For Putin, this time, it is not only the issue of his life and fortune. He seems to have convinced himself that without him Russia would perish.
11. <https://www.diepresse.com/6230342/russisches-unterhaus-beschliesst-haertere-strafen-fuer-saboteure>
12. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/russland-ukraine-krieg-russland-will-saboteure-strenger-bestrafen-131542789>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/new-york-times-berichtet-russische-division-an-massaker-in-butscha-beteiligt/402269097> "Soldaten haben unbewaffnete Männer im wehrfähigen Alter befragt und exekutiert und sie haben Menschen getötet, die ihnen unabsichtlich in den Weg kamen - seien es Kinder, die mit ihren Familien flüchteten, Einwohner auf der Suche nach Lebensmitteln, oder Menschen, die einfach nur versuchten, auf ihren Fahrrädern nach Hause zu fahren", schreibt die *New York Times*,... Anhand von Telefondaten hätte sich auch gezeigt, dass von Telefonen von Getöteten aus Anrufe nach Russland getätigt wurden, in manchen Fällen nur wenige Stunden nach dem Tod der Opfer. Durch einen Abgleich mit Daten aus sozialen Netzwerken und Gesprächen mit Angehörigen habe man belegen können, dass die Anrufer Soldaten der russischen Fallschirmdivision gewesen seien
14. <https://www.diepresse.com/6230733/russische-wagner-soeldner-erhalten-waffen-aus-nordkorea> ...gebe pro Monat mehr als 100 Millionen Dollar aus, um deren Einsatz in der Ukraine zu finanzieren. Dabei handle es sich um 50.000 Kämpfer, bestehend aus 10.000 Söldnern und 40.000 Rekruten aus russischen Gefängnissen. In den

vergangenen Wochen habe Wagner schwere Verluste von etwa 1.000 Kämpfern bei den Gefechten um die ukrainische Stadt Bachmut erlitten

15. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/us-kongress-bejubelt-selenskyj-131492116>
16. <https://www.faz.net/aktuell/politik/selenskyj-in-den-usa-das-richtige-signal-nach-russland-18551253.html>
17. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100101538/selenskyj-weckt-in-washington-erinnerungen-an-churchill.html
18. <https://taz.de/Selenskis-USA-Besuch/!5900959/> Der Auftritt des ukrainischen Präsidenten Selenski in Washington war eine erfolgreiche Inszenierung. Sein soldatisches Pathos begeisterte selbst Trump-Fans
19. <https://www.diepresse.com/6230557/wahl-zwischen-licht-und-dunkelheit-pressestimmen-zu-selenskijs-besuch-in-washington>
20. <https://www.tagesschau.de/ausland/selenskyj-besuch-usa-reaktionen-101.html> Der Kreml reagiert mit scharfer Kritik auf den Besuch des ukrainischen Präsidenten Selenskyj in Washington. Doch die richtet sich vor allem gegen die USA. Russland sieht sich einem "indirekten Krieg" durch die US-Regierung ausgesetzt
21. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/dec/22/the-guardian-view-on-zelenskiy-in-washington-a-pivotal-moment> Mr Zelenskiy had three principal objectives. The first was to rally American and, by extension, global support. The second was to intervene at a pivotal moment in the war and in [US politics](#) to advance that effort. The third was to make an ambitious pitch for even more financial and military support from the only state that is in a position to supply it, and thus to strengthen Ukraine's resistance during a bitter winter, with the prospect of fresh fighting in the spring
22. www.deutschlandfunk.de/was-es-mit-der-us-lieferung-an-die-ukraine-auf-sich-hat-102.html wie es funktioniert
23. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/laut-us-informationen-wagner-gruppe-soll-waffen-aus-nordkorea-gekauft-haben-9082801.html>
24. (<https://www.diepresse.com/6230221/das-sind-die-russen-die-putins-wirtschaft-vor-dem-absturz-bewahrt-haben>)
25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wie-russland-und-iran-sanktionen-umgehen-wollen-18552430.html> Zwei der am stärksten sanktionierten Länder wollen ihren Handel stärker verquicken. Fraglich ist, ob auf der neuen Route nur Energie und landwirtschaftliche Produkte gehandelt werden – oder auch Waffen >>> mit Karte >>
26. <https://kurier.at/wirtschaft/russische-olexporte-um-die-haelfte-eingebrochen-eu-sanktionen-energie-ukraine-krieg/402268182> Sanktionen von G7- und EU-Staaten zeigen deutlich Wirkung.... Es zeichnet sich ab, dass Russland Probleme hat, ausreichend Schiffe zu finden, die das Öl transportieren. Das liegt vor allem daran, dass EU und G7 einen weltweiten Höchstpreis von 60 US-Dollar pro Fass durchsetzen wollen. Reeder und Dienstleister wie etwa Versicherungen dürfen ihre Dienste russischen Kunden nur anbieten, wenn das Öl unter diesem Deckel verkauft wurde. Bei einem Verstoß drohen Strafen wie Zeitsperren. Mehrere große Ölkonzerne verweigern deswegen die Zusammenarbeit mit Schiffen, die russisches Öl transportieren... Will Russland dieselbe Menge nach Asien verschiffen, braucht es dazu ungleich mehr Tanker - und das Angebot wird knapper
27. <https://www.handelszeitung.ch/politik/importverbot-und-preisdeckel-russlands-olexporte-sind-seit-beginn-der-neuen-sanktionen-stark-eingebrochen-557428> Die transportierte Gesamtmenge sank um 54 Prozent respektive um 1,86 Millionen Barrel pro Tag auf noch 1,6 Millionen Barrel... Anfang Dezember führten die EU, G7 und Australien eine Preisgrenze auf russisches Erdöl ein. Die Regelung soll Russland dazu zwingen, Erdöl an Abnehmer in anderen Ländern bloss noch für maximal 60 Dollar zu verkaufen. Gleichentags traten noch strengere Sanktionen in der EU in Kraft. [Russisches Rohöl darf seit dem 5. Dezember nur noch in Ausnahmefällen in die Europäische Union importiert werden](#).... Die grossen Entfernungen, die mit dem Transport von Öl aus den westlichen Häfen Russlands nach Asien verbunden sind, treiben die Frachtkosten in die Höhe, sodass teilweise zum nach oben fixierten Preis keine Gewinne mehr möglich sind... Das EU-Verbot und die damit verbundene Preisobergrenze haben zu Schwierigkeiten für Rohöltransporte vom Schwarzen Meer ins Mittelmeer geführt. Die Türkei verlangte eine spezielle Versicherungsbestätigung, bevor sie Schiffen die Durchfahrt durch den Bosphorus und die Dardanellen erlaubt... Versicherungsunternehmen zögerten aufgrund der Sanktionen zunächst, die von Ankara geforderten Bestätigungen auszustellen. Das führte zu langen Verzögerungen bei der Einfahrt von Schiffen in die türkischen Meerenge. So wurden etwa kasachische Rohöl-Tanker aufgehalten.... die Importe der drei bedeutendsten Abnehmerländer von russischem Rohöl – China, Indien und die Türkei – sanken in der Vorwoche auf noch durchschnittlich 2,53 Millionen Barrel pro Tag. Das ist zwar mehr als das Vierfache der Menge, die in den vier Wochen unmittelbar vor dem Einmarsch Russlands in die Ukraine Ende Februar verschifft wurde. Aber es ist das erste Mal seit fünf Wochen, dass die Menge gesunken ist.

28. (<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/russland-fallt-es-immer-schwerer-ol-richtung-asien-umzuleiten-9077626.html>) Exporte nach Asien helfen dem Kreml nur wenig..Einbruch um 54 %....
29. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/eu-gas-gaspreis-preisdeckel-101.html> warum der Gaspreis sinkt
30. <https://www.diepresse.com/6230540/tuerkei-sieht-verhandlungen-ueber-schwedischen-nato-beitritt-erst-am-anfang>
31. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweden-tuerkei-nato-101.html> Türkei fordert mehr

32. (<https://www.diepresse.com/6230250/zehn-lehren-aus-der-rueckkehr-der-geschichte>) **Erstens** ist (es) der Krieg zwischen Ländern, den eine ganze Reihe von Wissenschaftlern für ein Ding der Vergangenheit hielten Was wir derzeit in Europa erleben, ist ein altmodischer, imperialistischer Krieg, in dem der russische Präsident Putin versucht, die Ukraine als souveränen, unabhängigen Staat auszutilgen. Er will sicherstellen, dass ein demokratisches, marktorientiertes, an engen Beziehungen zum Westen interessiertes Land entlang Russlands Grenzen nicht erfolgreich bestehen kann, und ein Beispiel setzen, das sich für die Russen als ansprechend erweisen könnte. Freilich hat Putin den schnellen und einfachen Sieg, den er erwartet hatte, nicht erreicht. Vielmehr musste er feststellen, dass seine eigene Armee weniger stark ist – und seine Gegner deutlich entschlossener sind –, als er und viele im Westen erwartet hatten. Nach 10 Monaten Krieg ist noch immer kein Ende absehbar.

Zweitens ist die Vorstellung, dass wechselseitige wirtschaftliche Abhängigkeit ein Bollwerk gegen den Krieg darstellt, weil niemand Interesse daran haben könne, für alle Seiten vorteilhafte Handels- und Investitionsbeziehungen zu destabilisieren, nicht länger haltbar. Politische Erwägungen haben Vorrang. Tatsächlich dürfte die starke Abhängigkeit der EU von russischen Energielieferungen Putins Entscheidung zur Invasion beeinflussen haben, indem sie ihn zu dem Schluss verleitete, dass ihm Europa keinen Widerstand leisten würde.

Drittens ist auch die Integration, die Jahrzehnte westlicher Politik gegenüber China beseelte, gescheitert. Auch diese Strategie beruhte auf der Vorstellung, dass Wirtschaftsbeziehungen – zusammen mit dem Austausch auf kultureller, wissenschaftlicher und sonstiger Ebene – die politische Entwicklung bestimmen würden und nicht umgekehrt, und dass dies zur Entstehung eines offeneren, stärker marktorientierten Chinas führen würde, das auch eine gemäßigte Außenpolitik verfolgen würde. Nichts davon ist eingetreten, obwohl man darüber debattieren kann und sollte, ob der Fehler im Konzept der Integration liegt oder in der Art ihrer Umsetzung. Klar ist jedoch, dass Chinas politisches System zunehmend repressiver wird, seine Wirtschaft sich immer stärker in Richtung Staatsdirigismus bewegt und seine Außenpolitik an Aggressivität zunimmt.

Viertens führen Wirtschaftssanktionen selten zu nennenswerten Verhaltensänderungen, auch wenn sie vielfach das bevorzugte Instrument des Westens und

seiner Partner bei Menschenrechtsverstößen oder der Aggression gegen andere Länder sind. Selbst ein so brutaler Angriff wie der Krieg gegen die Ukraine hat die meisten Regierungen weltweit nicht dazu gebracht, Moskau diplomatisch oder wirtschaftlich zu isolieren, und auch wenn die vom Westen ausgehenden Sanktionen die wirtschaftliche Basis Russlands untergraben könnten, haben sie Putin nicht einmal im Ansatz zu einer Änderung seiner Politik bewegt.

Fünftens sollte man den Begriff der „internationalen Gemeinschaft“ entsorgen. Eine derartige Gemeinschaft besteht nicht. Moskaus Vetomacht im Sicherheitsrat hat die Vereinten Nationen zur Ohnmacht verdammt, während die jüngste Klimakonferenz in Ägypten ein kläglicher Misserfolg war. Zudem gab es kaum so etwas wie eine globale Reaktion auf Covid-19 und kaum Vorbereitungen für den Umgang mit der nächsten Pandemie. Der Multilateralismus bleibt wichtig, doch seine Wirksamkeit wird vom Abschluss enger gefasster Vereinbarungen zwischen gleichgesinnten Regierungen abhängen. Ein Multilateralismus nach dem Motto „Alles oder nichts“ wird überwiegend nichts bringen.

Sechstens stehen die Demokratien offensichtlich vor erheblichen Herausforderungen, doch die Probleme autoritärer Systeme sind womöglich noch größer. Ideologie und Überleben des Regimes bestimmen in derartigen Systemen häufig die Entscheidungsfindung, und autoritäre Führer sträuben sich oft, fehlgeschlagene Politik aufzugeben oder Fehler einzugestehen, weil dies als Zeichen der Schwäche angesehen werden und öffentliche Forderungen nach größeren Veränderungen befeuern könnte. Diese Regime müssen ständig vor der latenten Gefahr von Massenprotesten wie in Russland oder Protesten wie in China und im Iran auf der Hut sein.

Siebtens ist das Potenzial des Internets, Menschen zur Infragestellung der Regierung zu befähigen, in Demokratien viel größer als in geschlossenen Systemen. Autoritäre Regime wie in China, Russland und Nordkorea können ihre Gesellschaften abschotten, Inhalte überwachen und zensieren oder beides. Inzwischen ist eine Art „Splinternet“ entstanden: mehrere separate Internets. Zugleich haben sich in den Demokratien die sozialen Medien als anfällig für die Verbreitung von Lügen und Falschinformationen erwiesen, was die Polarisierung verstärkt u.das Regieren deutlich erschwert. **Achtens** gibt es noch immer einen „Westen“ (ein Begriff, der mehr auf gemeinsamen Werten beruht als

auf Geografie), und Bündnisse bleiben ein wichtiges Ordnungsinstrument. Die USA und ihre transatlantischen Partner in der Nato haben wirksam auf die russische Aggression gegen die Ukraine reagiert. Die USA haben zudem stärkere Beziehungen im indopazifischen Raum aufgebaut, um der wachsenden von China ausgehenden Bedrohung zu begegnen. Dies geschah in erster Linie durch die Stärkung von Quad (Australien, Indien, Japan und die USA), Aukus (Australien, Großbritannien und die USA) und die verstärkte trilaterale Zusammenarbeit mit Japan und Südkorea.

Neuntens bleiben die USA als Führungsmacht unverzichtbar. Die USA können in der Welt nicht einseitig handeln, wenn sie Einfluss haben wollen, doch wird die

Welt gemeinsamen Sicherheits- und sonstigen Herausforderungen nicht geeint begegnen, wenn die USA passiv dabeistehen oder an den Rand geschoben werden. Häufig bedarf es der amerikanischen Bereitschaft, mit gutem Beispiel voranzugehen, statt aus dem Hintergrund zu agieren.

Zehntens müssen wir bescheiden sein, was die Dinge angeht, die wir wissen können. Es ist eine demütigende Erfahrung, festzustellen, dass nur wenige der obigen Lehren vor einem Jahr vorhersehbar waren. Was wir gelernt haben, ist nicht nur, dass die Geschichte zurück ist, sondern dass sie sich im Guten wie im Schlechten ihre Fähigkeit bewahrt hat, uns zu überraschen.

33. <https://www.diepresse.com/6230575/morawiecki-mit-meloni-wollen-wir-die-eu-erneuern> "Polen und Italiener haben die Nase voll von den Vorschriften der europäischen Bürokratie", sagt der polnische Premier in einem Interview und pocht weiterhin auf Einstimmigkeit bei Entscheidungen der EU-Länder.... Die gemeinsamen Punkte mit Melonis Agenda sind ein Europa der Heimatländer statt eines europäischen Superstaates. Die Polen und Italiener wollen eine echte Demokratie. Wir wollen die EU erneuern, indem wir zu ihren Gründungsprinzipien zurückkehren", so der polnische Premier... "Wir stehen vor der Wahl zwischen einer echten Solidarität gleichberechtigter Staaten und einem einzigen Superstaat, in dem letztlich die größten Länder die Trümpfe in der Hand halten",...Entweder herrscht Einstimmigkeit oder die Tyrannei des Stärkeren. Diejenigen, die die Abschaffung der Einstimmigkeit anstreben, wollen ihre eigenen Interessen verfolgen. Kleinere Staaten könnten ihre Stimme verlieren und müssen sich nach politischen 'Patzen' umsehen, die ihre Interessen wahrnehmen", warnte der polnische Premierminister. Der Verzicht auf Einstimmigkeit sei laut Morawiecki "der Weg zur politischen Bevormundung"....Was die Einwanderung betrifft, "muss jeder, der in die EU einreisen will, das internationale Recht respektieren". "Diejenigen, die illegal nach Europa einreisen, sollten abgeschoben werden. Das ist keine Frage der Gewalt, sondern des Rechts", erklärte der Premierminister.

CORONAKRISE Do. 22. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.heute.at/s/corona-experten-wissen-nicht-wie-es-jetzt-weitergeht-100245330> die kommenden tage bergen einige Unsicherheitsfaktoren... >> Mit DIAGRAMMEN u Karte >>
2. <https://www.diepresse.com/6230598/gecko-auch-corona-endemie-ist-nicht-zu-unterschaetzen> Das Coronavirus werde auch im endemischen Zustand, also wenn das Auftreten der Infektionen vorhersehbar wird, Probleme bereiten, so das Beratungsgremium ... Grundsätzlich wird in dem Bericht festgehalten, dass Corona auch bei einem endemischen Zustand Probleme bereiten wird, alleine dadurch, dass es weltweit eine höhere Krankheitslast geben werde. Dazu werde "Long Covid" das allgemeine Wohlbefinden und die Fähigkeit, den Lebensunterhalt zu verdienen, beeinträchtigen und die Gesundheitskosten in die Höhe treiben.... warnt Schernhammer: "So ist beispielsweise Malaria in gewissen Breitengraden endemisch. Das macht Malaria jedoch nicht ungefährlicher.".... Als wirksames Mittel gegen Corona wird von Gecko weiterhin die Impfung gesehen, die auch bei Kindern ihre Vorteile zeige. Hoffnungsträger sind bivalente Impfstoffe, deren Verabreichung - ähnlich wie bei der Grippe - einmal im Jahr ausreichen könnte
3. <https://www.deutschlandfunk.de/medikamentenmangel-lieferengpaesse-fiebersaft-kinder-100.html> Die Lieferengpässe halten schon seit langem an und haben sich wegen der fragilen Lieferketten während der Corona-Pandemie deutlich verschärft. Denn nur noch ein Teil der Medikamente wird noch in Deutschland oder der EU gefertigt. So können überall Engpässe entstehen: beispielsweise bei den Vorprodukten, die aus China kommen, bei der Produktion, die in Indien stattfindet, bei den Blistern für die Tabletten, die aus Osteuropa stammen oder wegen Papiermangels in Bayern, wo alles nochmal umgepackt und mit einem deutschen Beipackzettel versehen wird... Als wichtige Ursache für die Versorgungsprobleme gilt daher die Globalisierung: „Die hohe Abhängigkeit Europas von asiatischen Wirkstoffherstellern ist problematisch. Es liegen 68 % der Produktionsorte von bestimmten Wirkstoffen für Europa in Asien“
4. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100101358/corona-in-china-die-doppelte-katastrophe-droht.html

5. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/parteien/umfrage-daempfer-zum-fest-fuer-kickl/539850655> Sonntagsfrage SP & FP 27 %, VP 20, N 10...G 9... Bier 4%.. 3 % andere
6. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/das-bringt-2023-abschaffung-der-kalten-progression,art15,3763398>
7. <https://www.diepresse.com/6230332/das-bringt-2023-abschaffung-der-kalten-progression> ... Gesenkt wird im kommenden Jahr auch die dritte steuerpflichtige Tarifstufe der Einkommenssteuer. Ab 1. Jänner von 42 auf 41 Prozent, ab 1. Juli dann auf 40 Prozent >>> + vgl. dazu früher Analyse (mit DIAGRAMMEN Lohnsteueraufkommen) > <https://www.diepresse.com/6145061/die-zukunft-der-kalten-progression-ein-reformmodell-fuer-oesterreich>> ...bzw auch <https://www.diepresse.com/6126574/abgabenquote-sprang-im-vergangenen-jahr-auf-20-jahres-hoch> mit internat VergleichsDIAGRAMM Abgabenquote >>
8. <https://www.diepresse.com/6230380/energiehilfe-fuer-unternehmen-regierung-rechnet-mit-hohem-einstelligen-milliardenbetrag>
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2172627-Energiekosten-Zuschuss-bringt-weitere-Milliardenhilfe.html> Hilfspaket orientiert sich an Deutschland....um Konkurrenzfähigkeit zu erhalten
10. <https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/jeder-zweite-betrieb-spuert-energiepreisteigerungen-stark-131548186>
11. <https://www.heute.at/s/landeschef-kann-stromabschaltungen-nicht-ausschliessen-100245625> Salzburg
12. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/verbund-chef-strugl-flaechen-fuer-oekoenergie-fehlen,art15,3763045> Man sei ständig damit konfrontiert, dass Projekte blockiert oder verzögert würden, sagte Strugl. Einzelne Bundesländer seien "sehr zurückhaltend". Positiv hob Strugl das Burgenland hervor, wo der Verbund gemeinsam mit der Burgenland Energie eine Anlage baut, um aus Ökostrom grünen Wasserstoff zu erzeugen
13. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/energieeffizienzgesetz-geht-in-begutachtung,art385,3763440> Bis 2030 solle der gesamte Energieverbrauch in Österreich um rund ein Fünftel sinken.... Im Detail ist vorgesehen, dass der Endenergieverbrauch von derzeit 310 Terawattstunden auf 255 Terawattstunden im Jahr 2030 sinken soll. .. Damit übererfülle das Energieeffizienzgesetz die EU-Vorgabe von 138 Terawattstunden.... Zudem sollen große Unternehmen ab 250 Beschäftigten verpflichtet werden, alle vier Jahre ein sogenanntes Energieaudit durchzuführen oder ein Energiemanagementsystem einzurichten. Auch bei zentralen Wärme- und Kältenetzen (Fernwärme) sollen künftig individuelle Verbrauchszähler installiert werden müssen
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2172630-Energieeffizienzgesetz-geht-in-Begutachtung.html>
15. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/regierung/gewessler-laesst-um-ueber-3-000euro-pro-monat-coachen/539850629>

21. Dezember 2022

- a) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/asylbewerber-mehr-empfaenger-von-leistungen-18550077.html> Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Empfänger von Asylbewerberleistungen in Deutschland erstmals seit 2015 wieder gestiegen. Das teilte das [Statistische Bundesamt](#) am Mittwoch mit. Am Jahresende 2021 erhielten 399.000 Personen Regelleistungen, was einem Anstieg gegenüber 2020 um 4,3 Prozent entspricht... Die meisten Leistungsberechtigten stammten aus Asien (56 Prozent), 20 Prozent kamen jeweils aus Afrika und dem europäischen Ausland. Die drei häufigsten Herkunftsländer waren Afghanistan und Irak mit jeweils 13 Prozent und Syrien mit zwölf Prozent
- b) <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/die-deutschen-lehnen-die-migrationspolitik-der-ampel-ab/> Mehr als zwei Drittel der deutschen Bevölkerung lehnt die Einwanderungspolitik der Bundesregierung ab. Das zeigt eine repräsentative Insa-Umfrage im Auftrag von *Bild*. 68,3 Prozent der Befragten sind besorgt über die steigenden Asylbewerberzahlen, weniger als ein Viertel (23,5 Prozent) sehen die Migrationslage gelassen. Nur unter den Anhängern der Grünen ist eine Mehrheit (55 Prozent) nicht besorgt.... Wenig Zustimmung findet die Ansicht, dass Deutschland von der aktuellen Einwanderung profitiere. Das glauben nur 16,3 Prozent. Weitere 31,4 Prozent meinen, dass sich die Vor- und Nachteile für Deutschland die Waage halten. Rund die Hälfte der Befragten (48,4 Prozent) fürchtet dagegen, dass die Lage in Deutschland sich durch die derzeitige Einwanderung zum Schlechteren wenden wird. Besonders die Einwanderung von Muslimen bereitet den Deutschen Kopfzerbrechen. Fast jeder zweite Befragte sagt, dass es eher schlecht sei, wenn Einwanderer aus dem islamischen Kulturkreis nach Deutschland kommen. Lediglich 16 Prozent finden das eher gut. Einem Drittel ist es egal, ob Einwanderer aus muslimischen Ländern kommen

- c) <https://www.ka-news.de/region/karlsruhe/staedtetag-lage-mit-gefluechteten-nicht-kalkulierbar-art-2891833> Nach Angaben des Migrationsministeriums sind rund 170.000 Geflüchtete und Migranten im Südwesten **Deutschlands** angekommen, 142.000 von ihnen kommen aus der Ukraine. Es fehlt landauf landab an Platz und an Schulen gibt es Konflikte
- d) <https://www.stern.de/gesellschaft/regional/baden-wuerttemberg/ukraine-krieg--staedtetag--lage-ukrainischer-gefluechteter-nicht-kalkulierbar-33026584.html> In den Schulen gebe es die Möglichkeit, die jungen **Flüchtlinge** durch Sprache zu integrieren. "Das klappt aber nur dort, wo wir genügend Lehrer für den Regelunterricht haben, damit Kontinuität stattfinden kann", sagte Brand. Auch Konflikte gebe es nicht selten. "In manchen Vorbereitungsklassen weigern sich die Kinder mitunter von russischen Lehrkräften die Sprachförderung zu erhalten. Wo russlanddeutsche und ukrainische Kinder in der Klasse seien, herrscht auch schlechte Stimmung."
- e) <https://www.morgenpost.de/berlin/article237202155/Bisher-knapp-170-Migranten-in-Lehrerprogramm-62-brachen-ab.html> ... Insgesamt 78 Teilnehmer des Programms waren bislang an Schulen in Brandenburg eingestellt, ein Teil von ihnen habe den Schuldienst aber bereits wieder verlassen
- f) <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.notunterkuenfte-im-rems-murr-kreis-hotels-und-pflegeheime-werden-fuer-fluechtlinge-genutzt.8917dbc9-f0a8-4931-bf45-cc791cd14de0.html> Die Zahlen steigen rasant. Immer mehr Asylbewerber müssen untergebracht werden. Die Notunterkünfte reichen nicht mehr aus
- g) <https://www.faz.net/aktuell/politik/kritik-an-bautzener-cdu-landrat-udo-witschas-18550439.html> unter anderem, dass im Landkreis Flüchtlinge weder in Turnhallen noch in dezentralen Unterkünften untergebracht werden sollen. „Es ist nicht unsere Absicht den Sport, ob nun den Schul- oder Freizeitsport, jetzt für diese Asylpolitik bluten zu lassen“ ... Zudem wolle das Landratsamt nicht den Weg verfolgen, „Menschen, die zu uns kommen, die unsere Kultur nicht kennen, die unsere Regularien nicht kennen, jetzt hier in Mehrfamilienhäusern und frei stehenden Wohnungen unterzubringen und dafür die Gefährdung des sozialen Friedens in Kauf zu nehmen“. Diese Wege wolle das Landratsamt nicht beschreiten
- h) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-12/udo-witschas-weihnachtsbotschaft-gefluechtete-bautzen> Ein CDU-Landrat spricht sich gegen die Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen oder Wohnungen aus.
- i) <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/sachsen-michael-kretschmer-cdu-verteidigt-landrat-nach-aussagen-ueber-fluechtlinge-a-7985bef9-f04d-4575-bc88-1da30300b5b6> die Äußerungen des Bautzener Landrats Udo Witschas seien »bewusst aus dem Zusammenhang gerissen« worden, sodass »ein völlig falscher Kontext« entstehe. Der Fall zeige, wie Nachrichten »instrumentalisiert« werden könnten..... Kretschmer verteidigte Witschas nun mit dem Argument, dass man seine Äußerungen im Zusammenhang sehen müsse mit dem Versuch Hoyerswerdas, andere Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zu finden als Turnhallen. Eine Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft sei im Kreistag aber im Wesentlichen von AfD und Linkspartei abgelehnt worden. »Und darauf bezieht sich das Ganze.«
- j) <https://www.kleinezeitung.at/steiermark/6230226/Wollen-feste-Quartiere-Fluechtlinge-im-Wartebereich-Spielfeld-Steiermark....> 72 Personen befanden sich am Mittwoch noch im Wartebereich der Registrierungsstelle am Grenzübergang Spielfeld. Ein Teil von ihnen kündigte zu Mittag an, in einen Hungerstreik zu treten, wie Petra Leschanz von der Flüchtlingsinitiative "Boder Crossing Spielfeld" im Namen der Betroffenen mitteilte. Sie fordern damit eine Schließung des Wartebereichs und eine Weiterverbringung in eine ordentliche Unterkunft noch vor Weihnachten
- k) <https://www.diepresse.com/6230185/deutsch-lernen-zeit-unkonventionelle-ideen-aufzugreifen>
- l) <https://www.heute.at/s/39-jaehriger-geht-in-wien-mit-messer-auf-mitbewohner-los-100245316>
- m) <https://www.heute.at/s/vater-hirntot-geschlagen-das-sagt-verdaechtiger-18-100245244> Burgenland
- n) <https://www.diepresse.com/6230187/42-jaehriger-stirbt-nach-schlaegerei-im-burgenland> (was steht hier nicht?)
- o) <https://www.derstandard.at/story/2000141998543/vergewaltigungsprozess-der-vorbestrafte-und-der-ueberfall-an-der-wohnungstuer>
- p) <https://www.derstandard.at/story/2000141972106/mordprozess-17-jaehriger-messerstecher-mit-verraeterischer-blutspur>
- q) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/frankreich-montpellier-marokkaner-roma/> Nach dem Tod eines 14-Jährigen kam es zu Gewalteskalationen in Montpellier. Marokkaner übten Selbstjustiz gegen jene Gruppe, die sie für den Tod verantwortlich machten. Erst ein Friedensgipfel zwischen ihrem Imam und dem Vertreter der Roma machte dem ein Ende. Der französische Staat zog sich zurück Der 14-Jährige gehörte zu einer Gruppe von Marokkanern, die einen Citroën C4 eingekreist und versucht hatten, eine Trikolore von dem Wagen zu reißen, **wie der Figaro berichtet**. Der Fahrer scherte aus, um in die Gegenrichtung zu fahren und so der Menschentraube zu entkommen, und überfuhr dabei den jungen Marokkaner, der wenig später in einer Klinik starb. Einzelne Beobachter fügen hinzu, dass die Marokkaner es keineswegs beim Raub der Flagge hätten belassen müssen. In der Tat gab es auch Bilder von Autofahrern, die in die Flucht getrieben wurden, bevor man ihre Wagen plünderte oder in Brand setzte.... Bis zu

300 bewaffnete Maghrebener fielen im Roma-Viertel ein, um den flüchtigen Autofahrer zu suchen, plünderten und zündeten zwei Häuser, einen PKW und einen Lastwagen an. Das berichtete der Sprecher der in Montpellier ansässigen Roma.... Vier Polizeieinheiten waren allein im Außenbezirk La Mosson im Einsatz, um den Unruhen Einhalt zu gebieten. Doch auch die Beamten wurden mit Wurfgeschossen aller Art und Feuerwerkskörpern beworfen und reagierten schließlich mit Tränengas. 90 % der Bewohner von La Mosson haben marokkanische Wurzeln. Daneben leben auch Sinti und Roma dort inländische Beobachter sprechen von „Tribalisierung“. Tatsächlich sind vor allem die gewalttätigen Aktionen der marokkanischen Jugendlichen Auswüchse einer Selbstjustiz, die keinen Aufschub duldet, wohl auch den französischen Behörden wenig Vertrauen schenkt.

Andere sprechen auch vom großflächigen Schweigen der französischen Medien – mit einzelnen, oft lokalen

Ausnahmen..... Ein starkes Wort, das der ägyptischstämmige Jean Messiha (einst RN, nun bei Éric Zemmours Reconquête-Partei) hier benutzt und das natürlich auch für viele Politiker gilt. Vor allem die Antirassisten, die „fortschrittlich Gesinnten“ und „Humanisten“ wahren laut ihm dieses Schweigen, wo es in der Tat um ein „antiziganistisches Pogrom“ samt Allahu-akbar-Rufen gehe. Messiha greift auch die (laut ihm erfundene) Behauptung an, dass die extreme Rechte eine wesentliche Rolle bei den Unruhen nach dem Spiel Frankreich–Marokko gespielt hätte.... Das Geschehen von Montpellier ist sicher ein Fall von klaren ethnischen Frontstellungen. Daneben ist es ein weiteres Anzeichen für den Zerfall der französischen Gesellschaft, für die nunmehr feste Etablierung von Parallelgesellschaften, zwischen denen auch bei geringfügigem Anlass Konflikte ausbrechen können, welche dann durch eine Art provisorische Kantonsbildung befriedet werden müssen

- r) <https://www.volksblatt.li/nachrichten/International/Politik/sda/6478815/mehr-als-20-000-migranten-beantragten-dieses-jahr-asyl-in-zypern>
- s) <https://www.diepresse.com/6229938/steinzeit-taliban-verbieten-frauen-an-universitaeten-zu-studieren>
- t) <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/afghanistan-frauen-universitaeten-101.html>
- u) <https://www.deutschlandfunk.de/taliban-minister-rechtfertigt-ausschluss-von-frauen-an-hochschulen-102.html> das Verbot sei notwendig, damit sich die Geschlechter an Universitäten nicht mischten. Er führte aus, Studentinnen hätten die Kleidervorschriften nicht respektiert. Auch sei es nicht statthaft, dass junge Frauen ohne familiäre männliche Begleitung weit entfernt von zuhause studierten. Nadim wies zugleich Kritik aus dem Ausland als Einmischung in die inneren Angelegenheiten Afghanistans zurück

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 21. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-heute-in-washington-putin-will-militaerische-ziele-2023-bekanntgeben/402266577> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel* >>>
2. <https://www.diepresse.com/6199225/putin-sieht-keine-finanziellen-grenzen-fuer-militaer-selenskij-auf-dem-weg-in-die-usa> >>> *Übersicht* >>
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-kreml-kritisiert-selenskyjs-reise-18495964.html> >> *mit KARTE* >
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242808521/Ukraine-News-Xi-Jinping-trifft-Russlands-Ex-Praesidenten-Medwedew.html> Xi Jinping äußerte laut staatlichen Medien bei seinem Treffen mit Medwedew die Hoffnung, dass in der Ukraine-Krise alle Beteiligten Zurückhaltung übten. Xi habe Medwedew zudem gesagt, dass Sicherheitsbedenken politisch gelöst werden sollten >> *mit KARTE* >
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/neue-raketen-fur-die-russische-marine-putin-will-die-kampfbereitschaft-der-atomstreitkrafte-verbessern-4309180.html> >>> *mit interaktiver KARTE*
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>
6. <https://www.stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html> **KARTENSERIE der KRIEGSPHASEN seit Februar** >>
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/21/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-301-of-the-invasion>
8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-21> **KARTEN** >
9. <https://www.diepresse.com/6229976/russische-kräfte-fassen-fuss-in-umkaempfter-stadt-bachmut>
10. <https://orf.at/stories/3298583/> Russische Kräfte sind nach britischer Einschätzung in die seit Monaten umkämpfte Stadt Bachmut in der Ostukraine eingedrungen. Die Straßenkämpfe dauerten an
11. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100100248/ukraine-krieg-putin-erlebt-katastrophen-rueckschlag.html Im Kampf um die ukrainische Stadt **Bachmut** gibt es katastrophale Rückschläge für Russland.... Das zeigt: Putin hat noch immer keine Strategie, wie Russland die annektierten Gebiete kontrollieren sollte, selbst wenn seine Soldaten diese militärisch halten könnten. Zum anderen wird klar: Der Druck aus dem **Ausland** auf ihn wächst, sein Rückhalt bei einstigen Verbündeten wie Belarus und **China** bröckelt. Beides dürfte absehbar Konsequenzen für den weiteren Verlauf des Krieges haben >> *mit KARTE* >>

12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/wolodymyr-selenskyj-in-bachmut-eine-machtvolle-demonstration-18548827.html>
Kein Ort in der Ukraine ist derzeit so hart umkämpft wie diese in den vergangenen Monaten völlig zerstörte Stadt. Mit Bildern wie denen aus Bachmut unterstreicht Selenskyj den Unterschied, der zwischen ihm und dem russischen Präsidenten Wladimir Putin besteht. Der hat mit dem meterlangen Tisch im Kreml, an dem er Anfang des Jahres Besucher aus dem Westen auf Distanz hielt, ein mächtiges Symbol seiner eigenen Furcht in die Welt gesetzt. Selenskyj dagegen war von den ersten Tagen der Invasion an allen entscheidenden Orten des Krieges: In Kiew, als unklar war, ob die Stadt den Angreifern standhalten würde, in Butscha unmittelbar nach dem Bekanntwerden des Massakers, im gerade befreiten Cherson
13. <https://www.diepresse.com/6229948/buch-der-henker-ukraine-dokumentiert-russische-kriegsverbrechen-mit-hilfe-von-gesichtserkennung>
14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242818641/Russlands-Verteidigungsminister-Sergej-Schoigu-verkuendet-Ausbau-der-Armee.html> Russland will weitere 350.000 Soldaten rekrutieren. Dazu sollen nun vermehrt auch ältere Männer eingezogen werden. Laut Kremldirektor Wladimir Putin gebe es für die Aufrüstung der Armee zudem „keine finanziellen Beschränkungen“.Seinen Angriffskrieg gegen das Nachbarland verglich Putin zudem mit dem Vaterländischen Krieg 1812 gegen Napoleon sowie mit dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Der 70-Jährige forderte ein höheres Tempo bei der Aufrüstung und Modernisierung der Streitkräfte
15. <https://www.derstandard.at/story/2000142009951/putin-weiterhin-ueberzeugt-von-russischem-sieg>
16. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-putin-rede-101.html> Sein Land werde alle militärischen Ziele in der Ukraine erreichen. Zugleich schwor er Truppen und Bevölkerung auf einen anhaltenden Konflikt ein.
17. <https://www.diepresse.com/6227511/luftabwehr-die-ukrainische-hoffnung-heisst-patriot>
18. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/patriot-system-faehigkeiten-101.html> was kann es ?
19. <https://www.welt.de/politik/ausland/plus242815577/Flugabwehrsystem-Patriot-Jetzt-liefern-die-USA-was-Deutschland-der-Ukraine-verweigerte.html>
20. <https://www.diepresse.com/6229881/selenskyj-reist-nach-washington-empfang-rede-im-kongress-hilfspaket/>
21. <https://www.derstandard.at/story/2000141986060/was-selenskyj-mit-seinem-ueberraschungsbesuch-bei-biden-bezweckt>
22. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/selenskyj-will-biden-treffen-erste-auslandsreise-seit-kriegsbeginn-18549435.html> Biden werde am Mittwoch ein weiteres Militärhilfe-Paket in Höhe von knapp zwei Milliarden US-Dollar ankündigen, teilte ein ranghoher Vertreter der amerikanischen Regierung mit
23. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100099916/beraterin-von-selenskyj-dann-waere-der-krieg-vorbei-.html Russland versucht, den ukrainischen Widerstand mit Raketenterror gegen Zivilisten zu brechen. Selenskyj-Beraterin Verbytska erklärt, warum sich Putin damit verkalkuliert.... Es ist sehr schwer, überhaupt Informationen von Russland zu bekommen. Das gilt selbst für Schwerverletzte. Zum Beispiel hält Russland derzeit über 160 ukrainische Soldaten gefangen, die im März die Atomanlage in [Tschernobyl](#) verteidigt haben. Diese Menschen sind verstrahlt und müssen dringend medizinisch versorgt werden. Wir haben darauf gepocht, dass die Betroffenen wenigstens an ein Drittland ausgeliefert werden, um dort behandelt zu werden. Aber bisher ohne Erfolg
24. (<https://www.tagesspiegel.de/internationales/halbleiter-und-it-komponenten-uber-diese-hinterturen-gelangt-westliche-technologie-noch-immer-nach-russland-9065632.html>) Die russische Wirtschaft ist abhängig von westlicher Technologie. Trotz der Sanktionen kommt diese weiter auf Umwegen ins Land – für manche Staaten ein lukratives Geschäft
25. <https://www.diepresse.com/6229793/angst-vor-folgen-des-gaspreisdeckels> Die EU hat eine Deckelung des Gaspreises beschlossen. Kritiker fürchten mehr Anfälligkeit für Lieferengpässe..... Sind die Preise in Asien im Vergleich höher, dürften Ladungen dorthin umgeleitet werden. Mit Pekings Entscheidung zur Lockerung der Coronamaßnahmen zeichnet sich dort bereits eine steigende Energienachfrage ab.... Der [TTF](#)-Gaspreis lag am Dienstagnachmittag sechs Prozent im Minus bei 106,5 Euro je Megawattstunde. Die [EU](#) hat sich am Montag auf eine Deckelung der Erdgaspreise mit 180 Euro je Megawattstunde geeinigt. Der sogenannte Korrekturmechanismus für den Gasmarkt – eine vorübergehende Maßnahme zur Verhinderung extremer Preisschwankungen – wird ab dem 15. Februar für ein Jahr gelten..... Zum Vergleich: Ende August war der Gaspreis auf über 300 Euro hochgeschnellt.... Steigende Energiekosten im Gefolge des russischen Krieges in der Ukraine haben Europa bereits mit einer Billion Euro belastet – und die schwerste Energiekrise seit Jahrzehnten steht erst am Anfang. Nach diesem Winter wird die EU die Gasreserven ohne oder mit nur geringen Lieferungen aus Russland

wieder auffüllen müssen, was den Wettbewerb um Flüssiggas verschärft. Selbst wenn mehr Anlagen für die Einfuhr von LNG in Betrieb genommen werden, dürfte der Markt bis 2026 angespannt bleiben, wenn zusätzliche Produktionskapazitäten von den USA bis Katar verfügbar werden.

CORONAKRISE Mi. 21. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/corona-was-uns-ueber-die-feiertage-erwartet/402266955> Bei den Neuinfektionen deuten Abwassermonitoring und offiziell gemeldete Fallzahlen ebenfalls auf eine Stagnation hin >>> mit **DIAGRAMMEN** u.a. Hospitalisierung & KARTEN > bzw. [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >
2. <https://www.derstandard.at/story/2000142007016/covid-prognosekonsortium-erwartet-sueber-feiertage-stagnation-und-unregelmassigkeiten-erwartet>
3. <https://www.diepresse.com/6229997/rekordhoch-bei-grippe-erkrankungen-in-oesterreich>
4. https://www.t-online.de/nachrichten/corona-krise/id_100100662/massives-corona-chaos-in-china-ueberlastung-der-krematorien.html Überlastete Intensivstationen und leere Regale in Apotheken: In China ist das Corona-Chaos ausgebrochen. Dennoch sollen Infizierte mancherorts arbeiten gehen
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/corona-china-pandemie-infektion-tote>
6. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/epidemiologe-gartlehner-bis-zu-eine-million-tote-in-china/402267261> (bei 1,400 Mio Ew)
7. (<https://www.diepresse.com/6229797/chinas-corona-rosskur-laesst-wirtschaft-massiv-einbrechen>)
8. <https://kurier.at/politik/inland/regierung-zieht-fazit-drei-jahre-krise-konnten-uns-nicht-brechen/402266796>
9. <https://www.diepresse.com/6230148/37-prozent-setzen-auf-hausverstand-statt-wissenschaft>
10. <https://www.diepresse.com/6230029/zillertaler-seilzuege-hersteller-schliesst-73-mitarbeiter-verlieren-job>
11. <https://www.heute.at/s/alle-geldboni-in-oesterreich-auf-einen-blick-so-viel-geld-bekommst-du-jetzt-100245278>
12. <https://www.heute.at/s/wien-energie-servicezentrum-verzeichnet-rekord-ansturm-100245307>
13. <https://www.diepresse.com/6229939/deutsches-institut-warnt-grosse-ebz-zinsschritte-koennten-rezession-verschaerfen>
14. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2172505-Abu-Dhabi-bringt-bei-OMV-neuen-staatlichen-Kernaktionaer.html> >>> mit Diagramm Aktienbesitz >
15. <https://kurier.at/wirtschaft/omv-und-partner-investieren-900-mio-in-norwegisches-gasfeld-berling/402267108>
16. <https://www.derstandard.at/story/2000141996151/neues-erdgasfeld-suedlich-von-zypern-entdeckt>
17. <https://www.diepresse.com/6229824/eu-genehmigt-deutsche-milliardenhilfen-fuer-uniper> dt. Gashändler
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242819425/Robert-Habeck-bekraeftigt-Atomausstieg-Mitte-April.html>
19. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242816935/Moegliche-Massnahmen-Bundestagsjuristen-halten-Energiespar-Verpflichtung-fuer-rechtmaessiq.html>

20. Dezember 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6229554/edstadler-pocht-auf-registrierung-von-migranten-in-ungarn>
- b) https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/migration-ueber-ungarn-edstadler-pocht-auf-registrierungen_art391.3762338
- c) <https://orf.at/stories/3298399/> Europaministerin Karoline Edtstadler (ÖVP) pocht darauf, dass Migrantinnen und Migranten, die über Ungarn in Richtung Österreich kommen, auch von Ungarn registriert werden. „Ich habe nie ein Hehl daraus gemacht, dass alle Staaten geltendes EU-Recht einhalten müssen, auch die Ungarn“... Wegen der gestiegenen irregulären Migration hat Österreich ein Veto gegen den Beitritt von Rumänien und Bulgarien zum grenzkontrollfreien Schengen-Raum eingelegt. Es habe heuer mehr als 100.000 illegale Grenzübertritte nach Österreich gegeben, davon seien 75.000 nicht registriert gewesen, argumentierte die Bundesregierung
- d) (<https://www.diepresse.com/6229320/unverstaendlich-warum-wir-immer-weich-werden>) Roland Fürst, die rechte Hand von Hans Peter Doskozil, wirbt für eine härtere SPÖ-Migrationspolitik ... Unsere Haltung dazu ist

differenziert. Man sollte zugleich Verfahrenszentren an den Außengrenzen installieren. Kein Land hat so hohe Asylzahlen wie wir, die burgenländische Grenze ist zum internationalen Hotspot der Schlepperkriminalität geworden. In Wirklichkeit ist das ein Wahnsinn. Da wäre es eben sinnvoll, den Beitritt an ganz klare Bedingungen zu knüpfen. Was die ÖVP jetzt mit diesem Veto macht, ist verblödeter Populismus. Jetzt werden auch zusätzliche Mauern gefordert, obwohl bewiesen ist, dass das nichts nützt... *Warum tut sich die SPÖ beim Thema Migration so schwer, obwohl es seit 2018 ein klares Positionspapier gibt?* ... Weil wir eine kleine, aber mächtige Minderheit in den verschiedenen Gremien sitzen haben, die nicht zur Kenntnis nehmen will, dass ein ganz großer Teil der Sozialdemokratie eine vernünftige Asyl- und Migrationspolitik haben will. Und das Papier dazu offenbar nicht kennt – oder nicht kennen will. Es ist mir unverständlich, warum wir bei diesem Thema immer wieder weich werden und uns von ein paar wenigen unter Druck setzen lassen

- e) <https://www.heute.at/s/asyl-neuer-spo-e-seitenhieb-in-richtung-rendi-wagner-100244976> SPÖ bei Asylthema gespalten
- f) [.oe24.at/oesterreich/chronik/burgenland/familienvater-nach-pruegelei-in-land-disco-hirntot/539642283](https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/burgenland/familienvater-nach-pruegelei-in-land-disco-hirntot/539642283)
- g) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/amerikas-fluechtlingspolitik-supreme-court-hebt-auslaufen-von-abschieberegulierung-fuer-migranten-auf-18547348.html> Mit der „Title-42“-Abschieberegulierung können amerikanische Grenzbeamte Migranten unter Berufung auf die öffentliche Gesundheit ohne Verfahren abweisen. Damit sollte nun Schluss sein. Aber der Supreme Court sieht das anders.... Mit seiner Entscheidung reagierte der Oberste Richter [John Roberts](#) auf einen Eilantrag von 19 republikanisch regierten Bundesstaaten, die eine Verlängerung der Ausnahmeregelung gefordert hatten. In dem Papier vom Montag ist von „enormen Herausforderungen“ und einer „Krise beispiellosen Ausmaßes“ die Rede, sollte die Regelung fallen.... Seit einigen Wochen sammeln sich große Gruppen von Migranten in den Grenzgebieten. In dem Eilantrag heißt es weiter: „Die Vorstellung, dass die Bundesstaaten durch die drohende Katastrophe, die eine Beendigung des Titels 42 mit sich bringen wird, keinen erheblichen irreparablen Schaden erleiden, ist daher ein Hirngespinnst.“ ... Die Zahl der Migranten, die versuchen, über die Südgrenze in die [Vereinigten Staaten](#) zu gelangen, ist auf einem Höchststand. Von Jahresbeginn bis zum 30. September griffen die Behörden etwa 2,2 Millionen Migranten an der Grenze zu Mexiko auf.... Laut Medienberichten plant die Regierung, auch nach „Title 42“ eine restriktive Einwanderungsregelung, mit der Migranten abgewiesen werden könnten, die nicht zuerst auf der Durchreise in anderen Ländern Asyl beantragt hatten
- h) <https://www.derstandard.at/story/2000141947191/supreme-court-blockierte-vorerst-auslaufen-von-us-abschieberegulierung> **USA** Abschiebungen
- i) <https://www.derstandard.at/story/2000141934895/die-araber-schauen-nach-china> ... Inmitten einer Beziehungskrise zwischen den USA und Saudi-Arabien kam der chinesische Präsident Xi nach Riad.
- j) <https://taz.de/Todesurteile-des-Mullah-Regimes/!5900498/> **Iran**
- k) <https://www.zeit.de/zett/politik/2022-12/iran-proteste-ziele-demonstranten>
- l) https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/afghanistan-konflikt/id_100100580/afghanistan-taliban-schliessen-studentinnen-von-allen-universitaeten-aus.html
- m) <https://www.derstandard.at/story/2000141980957/taliban-untersagen-frauen-nun-auch-hochschulbesuch>
- n) https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100100850/nach-universitaetsverbot-afghanische-frauen-wehren-sich-gegen-die-taliban.html

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 20. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-99000-tote-soldaten-russen-erleiden-hohe-verluste/402265437>
>>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/kiew-spricht-von-100000-verlorenen-russischen-soldaten> >>> *Überblick >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-london-inszenierter-truppenbesuch-soll-von-putins-militaerischem-versagen-ablenken-18495964.html> >>> *mit KARTE >*
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/selenskyj-besucht-umkampfte-frontstadt-bachmut-4309180.html>
Nachdem Putins Armee in vielen Teilen des Nachbarlandes zurückgedrängt wurde, ist die Front seit einigen Wochen auch wegen des schlechten Wetters weitgehend eingefroren >>> + dazu
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >> *mit den Kriegphasen seit Februar*
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-300-von-weizen-garben-und-weihnachtsfasten-9062500.html> >> *mit KARTE >*

6. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/20/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-300-of-the-invasion>
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242786987/Ukraine-Krieg-Selenskyj-besucht-Frontstadt-Bachmut.html>
8. <https://www.heute.at/s/putins-neue-botschaft-da-braut-sich-etwas-zusammen-100245204> "All das ist eine Botschaft des Kreml an die Welt: 'Seht her, da braut sich etwas zusammen'", warnt der Ukraine-Experte und Bundesheer-Oberst Markus Reisner gegenüber dem "Kurier" in seiner Analyse. "Nach dem Rückzug aus Cherson haben sich die russischen Streitkräfte scheinbar genügend Luft verschafft, um neue Drohkulissen aufzubauen, haben die Möglichkeit, Angriffe auf strategischer Ebene durchzuführen"
9. (<https://www.diepresse.com/6229535/an-der-front-des-winterkriegs-im-donbass-die-russen-haben-keine-motivation>) ... (Der ukrainische) Oberst ist überzeugt, dass der Winter die Aktivität der Russen signifikant herunterschraubt. Regen, und Matsch würden alles verlangsamen. Sobald es richtig kalt werde, funktionierten die Fahrzeuge nicht mehr wie gewohnt, und auch mit Dieselmotoren laufe es dann nicht rund. „Wenn wir schon Probleme damit haben, wie sollten die Russen dann zurechtkommen?“ ... Auf dem Weg durchs Kampfgebiet wird deutlich, welche Rolle das Wetter spielt. Der Matsch auf den Pisten ist einen halben Meter tief und manchmal auch mehr. Selbst geländetaugliche Fahrzeuge schlingern mühsam durch den Schlamm. Am Morgen und in der Nacht sinken die Temperaturen unter den Gefrierpunkt. Die tiefen Spurrinnen auf den Pisten frieren dann ein, und der gefrorene Matsch reißt Löcher in Autoreifen Ein Soldat hört den Funkverkehr der russischen Soldaten ab. Sie verwenden größtenteils noch analoge Geräte. Die Ukrainer sind dagegen auf digitale Funksprechgeräte umgestiegen. Ein anderer Soldat verfolgt auf den Bildschirmen die Livebilder von zwei Dörfern, die die Russen besetzt haben
10. <https://kurier.at/politik/ausland/99000-tote-soldaten-russen-erleiden-hohe-verluste/402265431> In einer Ansprache sagte Putin ... Eine der wichtigsten Aufgaben der Sicherheitskräfte sei der Schutz der Bürger der „neuen Regionen“ Russlands. Gemeint waren damit die von Moskau völkerrechtswidrig annektierten Teile der Ukraine. Tatsächlich sei die Lage in den Gebieten Donezk, Luhansk, Cherson und Saporischschja schwierig, betonte Putin. „Aber die dort lebenden Menschen, alle Bürger Russlands, hoffen auf ihren Schutz.“ Um die Sicherheit, Rechte und Freiheiten dieser Menschen zu schützen, werde Russland „neue Einheiten mit modernster Technik und Waffen ausrüsten, ebenso wie mit erfahrenem Personal“. Russland hat große Teile dieser Gebiete besetzt und bemüht sich nun, sie gegen ukrainische Gegenangriffe zu verteidigen
11. <https://www.derstandard.at/story/2000141937978/plant-putin-den-naechsten-grossangriff-auf-die-ukraine>
12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/nach-einschaetzung-des-britischen-geheimdienstes-putin-versucht-verantwortung-fur-den-krieg-abwalzen-9064672.html>
13. <https://orf.at/stories/3298407/> Der russische Präsident Wladimir Putin versucht nach Einschätzung britischer Geheimdienstexperten, die Verantwortung für die verlustreiche und teilweise misslungene Invasion in die Ukraine sowie die wachsende Unzufriedenheit mit dem Krieg von sich abzuwälzen
14. <https://www.faz.net/podcasts/f-a-z-podcast-fuer-deutschland/militaerexperte-masala-putins-herrschaft-wackelt-erst-nach-dem-krieg-18545839.html>
15. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/20/putin-admits-to-complicated-situation-in-russian-occupied-ukraine> Remarks highlight Moscow's growing acknowledgement that invasion is not going to plan
16. <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-reitet-attacken-gegen-selenskij-kreml-gegen-eu-gaspreisdeckel/402265191> ... Die Ideen Selenskij, die Lawrow nicht näher nennt, enthüllten wiederum den "rassistischen Charakter" der Führung in Kiew. Der ukrainische Staatschef hatte zuletzt mehrfach die Idee eines Internationalen Strafgerichtes angeschoben, vor dem sich alle zuständigen Politiker und Militärs aus Moskau für den Krieg in der Ukraine und die dort begangenen Kriegsverbrechen verantworten sollten.... Gleichzeitig ritt Lawrow eine scharfe verbale Attacke gegen den Westen. Die "hysterische Reaktion" auf die "militärische Spezialoperation", wie die Invasion der Ukraine im offiziellen Moskauer Sprachgebrauch heißt, bestätigten die Ansichten Russlands, dass der Krieg "absolut notwendig" gewesen sei. Mit der Aktion habe Moskau die "geopolitischen Spiele des Westens" zerstört, der die Ukraine in eine dauerhafte Bedrohung Russlands habe umwandeln wollen.... Der Kreml hat die von der EU beschlossene Obergrenze bei Gaspreisen als "inakzeptabel" bezeichnet. Es handle sich um eine "Verletzung des Prozesses der Preisbildung auf dem Markt"
17. <https://orf.at/stories/3298428/> Die Ukraine hat mit dem Weltraumunternehmen SpaceX des Unternehmers Elon Musk eine Vereinbarung über den Erhalt von mehr als **10.000 Starlink-Antennen zur Abwehr** russischer Luftangriffe getroffen. Die Geräte, die von Satelliten aus Internetdienste anbieten, sollen in den kommenden Monaten in die Ukraine geschickt werden Ihm zufolge hat die Ukraine seit Beginn des Krieges im Februar etwa 22.000 Starlink-Antennen erhalten. Es gebe zwar noch keinen Vertrag, aber die Regierungen mehrerer EU-Länder seien bereit, sich an der Zahlung zu beteiligen
18. <https://www.derstandard.at/story/2000141954522/drohnen-zeigen-russischen-deserteuren-einen-weg-zum-ueberleben>

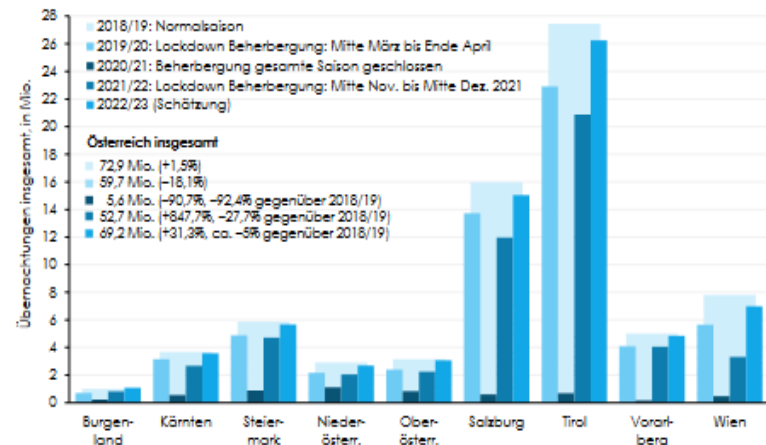
19. <https://taz.de/Tagebuch-aus-Russland/!5902901/> **Onlinehändler trotz Sanktionen...** Überweisungen ins Ausland gehen für Russen und Russinnen seit den EU-Sanktionen nicht mehr. Aber Mittel und Wege finden sich... Wer allerdings überhaupt keine Probleme mit Überweisungen ins Ausland hat, das sind die Onlinehändler. Zum Beispiel der chinesische [AliExpress](#). Die haben die Preise nicht erhöht, sondern sogar gesenkt, ganz im Einklang mit dem Dollarkurs, der nach dem Fall das „Vorkriegsniveau“ noch nicht wieder erreicht hat... Neben den bekannten Onlinehändlern sind „Lieferdienste“ aus westlichen Ländern aufgetaucht. Ihr Angebot ist ganz simpel: Der Kunde wählt Waren auf ihrer Website aus, in den USA, Großbritannien, Deutschland oder Frankreich geht ein Mitarbeiter in ein ganz normales Geschäft und kauft das Bestellte. Und schickt es dann nach Russland. Das Geld für den Kauf wird innerhalb Russlands gezahlt, so gibt es keine Überweisungsprobleme. Lediglich eine Marge von um die 20 Prozent auf den Einkauf. Nur so können russische Staatsbürger Markenprodukte kaufen, die vom einheimischen Markt verschwunden sind
20. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2172410-Gaspreise-sollen-in-der-EU-kuenftig-gebremst-werden.html> >>> mit DIAGRAMM >>
21. <https://www.diepresse.com/6229324/eu-einigt-sich-auf-gaspreisdeckel-fuer-moskau-inakzeptabel>
22. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eu-energieminister-einigen-sich-auf-gaspreisdeckel-18546160.html>
23. <https://taz.de/Nach-langen-Verhandlungen/!5903366/>
24. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eu-gaspreisdeckel-ist-ein-riskantes-experiment-eingriff-in-den-markt-18547492.html>
25. <https://www.diepresse.com/6229604/gasverbrauch-in-der-eu-seit-august-um-rund-20-prozent-gesunken>
26. <https://kurier.at/wirtschaft/eu-gasverbrauch-seit-august-um-rund-20-prozent-gesunken/402265848>
27. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2172003-Grossbritannien-macht-Schluss-mit-russischem-Oel.html>
28. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/moldaus-geheimdienst-russland-plant-einmarsch;art391,3761914>
29. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-russland-hat-kein-interesse-irgendjemanden-zu-schlucken;art391,3762125> *Russland hat nach den Worten von Präsident Wladimir Putin "kein Interesse" daran, sich das Nachbarland Belarus einzuverleiben* **Belarus** hatte im Oktober die Aufstellung eines gemeinsamen Militärverbundes mit Russland bekanntgegeben. Dafür sollen Tausende russische Soldaten in Belarus stationiert werden. Staatschef Lukaschenko hatte allerdings wiederholt erklärt, er plane keine Entsendung von Soldaten in die Ukraine. Der Kreml-Verbündete Lukaschenko ist seit 1994 in Belarus an der Macht. Belarus ist stark von russischem Öl und günstigen Krediten abhängig

CORONAKRISE Di. 20. Dez. 2022 >> und *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.* >>>

1. <https://orf.at/stories/3298308/> *Laut AGES wurden 2.615 neu registrierte Coronavirus-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet. >> Epidemieverlauf in [ORF.at/corona/daten](https://orf.at/corona/daten) >>*
2. <https://www.taesschau.de/inland/lauterbach-kindermedikamente-preise-101.html> *Die Produktion wurde in Billiglohnländern konzentriert, und die Zahl der Anbieter sank ... Bei künftigen Ausschreibungen sollen den Plänen zufolge deshalb auch wieder Hersteller berücksichtigt werden, die Krebsmedikamente und Antibiotika in Europa produzieren. Das solle dazu führen, dass die Produktion dort wieder hochgefahren werde, sagte Minister Lauterbach*
3. <https://www.taesschau.de/inland/innenpolitik/medikamente-mangel-103.html> *Analyse*
4. <https://www.taesschau.de/wirtschaft/unternehmen/luftansa-vorstand-bonus-staatshilfe-101.html> *Millionenboni trotz Staatshilfen?*
5. <https://www.taesschau.de/ausland/asien/coronazahlen-china-krematorien-dauerbetrieb-101.html> *Anderthalb Wochen lang war die chinesische Hauptstadt wie leer gefegt. Nach dem **überraschenden Ende der Null-Covid-Politik** haben sich schätzungsweise Millionen Menschen innerhalb weniger Tage angesteckt. Verlässliche Zahlen gibt es nicht, da die Staats- und Parteiführung das Testen de facto beendet hat. Unternehmen berichten allerdings von kompletten Büroetagen, die sich angesteckt haben - ganze Familien haben gleichzeitig Corona*
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141978074/wie-lange-geht-chinas-covid-wende-gut-???>
7. <https://www.heute.at/s/massiver-corona-ausbruch-schulen-in-shanghai-zu-100244957>

8. <https://www.diepresse.com/6229428/h-ohe-inflation-truebt-aussichten-im-wintertourismus> auch nach Corona.....
9. <https://oesterreich.orf.at/stories/3187100/> Die hohe Inflation und die Verwerfungen auf dem Energiemarkt trüben die Umsatzaussichten der Tourismusbetriebe für die Wintersaison. Viele Menschen wollen ihre Urlaubspläne einschränken, schreibt das Wirtschaftsforschungsinstitut >> [\(WIFO\) in einer Analyse Tourismus](#) >
10. + [WIFO Inflationsprognose](#) >>>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2172380-Skisport-vor-dem-Einkehrschwung.html>

Abbildung 2: Nächtigungsnachfrage in der Wintersaison



Q: Statistik Austria WIFO; WDS - WIFO-Daten-System. - 2022/23: WIFO-Schätzung (Stand 12. 12. 2022).

12. <https://kurier.at/wirtschaft/immo/inflation-treibt-mieten-nach-oben-hohe-belastung-fuer-mieter/402251586>
13. <https://www.heute.at/s/neuer-preis-hammer-netzgebuehr-in-oesterreich-wird-ab-jaenner-erhoeht-100245132> Gas, Strom....
14. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/voestalpine-und-primetals-forcieren-gruenen-stahl;art15,3761865> Am Standort der voestalpine in Linz soll eine Versuchsanlage "im industriellen Maßstab" für ein neues Verfahren zur emissionsfreien Herstellung von Eisen entstehen. Die Kapazität der Anlage soll drei bis fünf Tonnen Roheisen pro Stunde betragen.
15. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/anteil-des-oekostroms-am-stromverbrauch-steigt-2022-auf-rekordwert> auf 47 %...aber auch der von Braunkohlestrom auf 31,9 %... Grund sei die Rückkehr von Kohlekraftwerken auf den Strommarkt, um Gas einzusparen. Dazu komme die Stilllegung von Atomkraftwerken Ende 2021 in Deutschland ... Der Erdgasverbrauch in Deutschland sank laut BDEW-Zahlen im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 14,8 Prozent. Grund seien die mildere Witterung und Einspareffekte aufgrund der stark gestiegenen Preise
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/umweltschuetzer-gehen-gegen-erdgasfoerderung-vor-borkum-vor-18547153.html>
17. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/2022-ist-wendepunkt-in-geschichte-der-energie;art15,3761776> sagt Chef der IEA

19. Dezember 2022

- a) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242772571/High-Court-Grossbritannien-darf-Migranten-nach-Ruanda-schicken.html>
- b) <https://www.diepresse.com/6229230/britisches-gericht-stuft-abschiebefluege-nach-ruanda-als-legal-ein>
- c) <https://www.derstandard.at/story/2000141924042/gericht-london-darf-asylsuchende-nach-ruanda-schicken>
Die konservative Regierung von Rishi Sunak will damit gegen die steigende Zahl an Flüchtlingen über den Ärmelkanal vorgehen
- d) <https://www.n-tv.de/politik/Britisches-Gericht-erlaubt-Abschiebung-nach-Ruanda-article23793874.html>
- e) <https://www.stern.de/news/britisches-gericht-stuft-geplante-abschiebefluege-nach-ruanda-als-legal-ein-33021346.html> >>> dazu am Samstag: <https://www.volksblatt.li/nachrichten/International/Politik/sda/6478061/mehr-als-160-migranten-im-armelkanal-aus-seenot-gerettet>
- f) <https://www.heute.at/s/meloni-droht-asyl-rettungsschiffen-mit-hohen-strafen-100244907> **Italien**
- g) <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2172291-Seenotrettung-mit-Extrahuerden.html>
Die ungeliebten Helfer werden in Rom als sogenannter Pull-Faktor für die Migration über das Mittelmeer gesehen. Im Innenministerium heißt es, sie seien ein "Anreiz" für Einwanderungswillige zur Überfahrt. Die unerbittliche Strategie, den Rettungsschiffen tagelang keine Genehmigung zur Hafeneinfahrt zu geben, ist nun einer anderen Linie gewichen. Mit der Begründung, die Auffanglager auf Sizilien seien überfüllt, weist Rom den

Flüchtlingshelfern nun weiter entfernte Häfen, etwa in Apulien, Kalabrien, Kampanien oder der Toskana zu. In diesem Jahr kamen laut Innenministerium bereits 98.700 Migranten über das Meer nach Italien, im selben Zeitraum des Vorjahres waren es rund 63.000..... Nur jene Schiffe sollen künftig ohne Konsequenzen Erlaubnis zur Hafeneinfahrt bekommen, die die Migranten direkt nach einem Einsatz aufs italienische Festland bringen. Wer mehrere Rettungsaktionen aneinanderreicht, muss mit Geldstrafen oder der Beschlagnahme des Schiffes rechnen. Außerdem sollen die Flüchtlinge an Bord der Schiffe ihre Asylanträge stellen, die der Flaggenstaat des jeweiligen Schiffes übernehmen soll.... So forderte Italien schon vor einigen Wochen, dass sich ausschließlich die Staaten, unter deren Flagge die Schiffe fahren, der Migranten annehmen sollen. Rom wollte damit erzwingen, dass andere EU-Länder sämtliche Einwanderer versorgen

- h) <https://www.stol.it/artikel/politik/huerden-fuer-rettungsschiffe> Italienische Regierung plant neues Gesetz
- i) <https://www.bernerzeitung.ch/schweiz-nimmt-keine-uno-fluechtlinge-mehr-auf-vorerst-664208721390>
- j) <https://www.heute.at/s/schweiz-will-nun-keine-weiteren-fluechtlinge-aufnehmen-100244954>
- k) <https://www.welt.de/politik/ausland/article242773531/Schweiz-setzt-Aufnahme-schutzbeduerftiger-Fluechtlinge-voruebergehend-aus.html>
- l) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/schweiz-gefluechtete-aufnahme-ausgesetzt-un-programm>
- m) <https://news.feed-reader.net/ots/5398204/bundespolizeidirektion-muenchen/> Schlepper festgenommen
- n) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/abschiebung-chancenaufenthaltsrecht--bleiberecht-fluechtlingsrat-nrw-100.html> Bleibeperspektiven in Deutschland.... für „Geduldete“
- o) <https://taz.de/Versorgung-von-Gefluechteten/!5900601/> Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten bittet Initiativen um Mithilfe bei Versorgung von Geflüchteten. Hangars ab Freitag wieder Notunterkunft
- p) <https://vorarlberg.orf.at/stories/3186879/> Asylsuchende aus der Türkei sind mittlerweile auf Rang fünf bei den Herkunftsländern. Das Land Vorarlberg sagt dazu: Auch bei Türken – wie auch bei den Kurden – wird eine gewisse Anzahl der Antragsteller den Asylstatus erhalten.
- q) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/tankstelle-aus-geldnot-ueberfallen-beschuldigter-gestaendig;art58,3761566> Im Zuge einer Alarmfahndung wurde der Iraner schließlich in der Wohnung festgenommen
- r) <https://www.derstandard.at/story/2000141924467/wiens-integrationsrat-ortet-deutschdefizite-im-schulbereich>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 19. 12. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-geheimdienst-wagner-gruppe-verheizt-rekruten-als-kanonenfutter/402264216> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/britischer-premier-warnt-vor-voreiligem-waffenstillstand> >> *Übersicht >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-lukaschenko-empfaengt-putin-in-minsk-18495964.html> > *mit KARTE >*
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242766187/Vor-Russlands-Winteroffensive-Nur-wer-den-Weg-kennt-wird-nicht-in-Stuecke-gerissen.html> >>> *mit KARTE >>*
5. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/19/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-299-of-the-invasion>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-19> > **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN >**
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2172210-Naechtlicher-Drohnenangriff-auf-Kiew.html>
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-kiew-drohnenangriffe-101.html> schwere Luftangriffe
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-russland-hat-noch-raketen-fuer-vier-massive-angriffswellen-18544720.html>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-geheimdienst-wagner-gruppe-verheizt-rekruten-als-kanonenfutter/402264135> Die ukrainische Führung geht davon aus, dass die russischen Bestände an Raketen nur noch für wenige massive Angriffe reichen. "Wenn man Großangriffe zählt, dann bleiben ihnen maximal zwei bis drei, vielleicht können sie (Raketen für) vier zusammenkratzen".... Dass Russland immer wieder Probleme mit seinen Raketen hat, deckte der US-Geheimdienst schon kurz nach Kriegsbeginn auf. Selbst Hightech-Waffen kämen demnach auf Ausfallquoten von bis zu 60 Prozent.... Die russische Söldnergruppe Wagner nutzt in der Ukraine nach Einschätzung britischer Geheimdienste Rekruten als Kanonenfutter. Manche rekrutierte Soldaten erhielten ein Smartphone oder Tablet, das ihnen mithilfe von Satellitenbildern ihre vorgegebene Angriffsrouten und ihr Ziel zeige, teilte das Verteidigungsministerium in London am Montag mit. Für diesen Vormarsch erhielten sie Feuerschutz, aber selten gepanzerte Fahrzeuge. Wagner-Mitgliedern, die ohne Genehmigung von ihren Angriffsrouten abweichen, droht wahrscheinlich eine standesrechtliche Hinrichtung." Die Kommandeure würden von geschützten Stellen aus über Drohnenbilder informiert. "Diese brutalen Taktiken zielen darauf ab, Wagners seltene

Reserven an erfahrenen Kommandanten und gepanzerten Fahrzeugen auf Kosten der leichter verfügbaren Sträflingsrekruten zu erhalten, die die Organisation als entbehrlich einschätzt"

11. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100098940/ukraine-dokumente-belegen-russische-spezial-brigade-komplett-vernichtet.html
12. <https://www.tagesschau.de/investigativ/wdr/russland-ukraine-waffen-bnd-101.html> Ukrainische Streitkräfte erbeuten allerlei russisches Kriegsgerät. Für das neueste Material aus Moskaus Waffenkammern interessieren sich westliche Geheimdienste. Dabei geht es beispielsweise darum, festzustellen, welche Fähigkeiten des neuesten russischen Kampfpanzers womöglich nur Kreml-Propaganda sind oder was das Waffensystem tatsächlich kann.
13. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/aktuell-vollig-bedeutungslos-grossbritannien-warnt-vor-voreiligem-waffenstillstand-4309180.html>
14. <https://www.tagesschau.de/ausland/russland/putin-verhandlungen-101.html> Wie denken Russinnen und Russen über Verhandlungen mit der Ukraine? Eine knappe Mehrheit ist aktuell dafür. Putin gibt an, dafür offen zu sein - ohne von seinen Positionen abzurücken
15. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-belarus-101.html> warum Belarussen für die Ukraine kämpfen
16. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2172308-Putins-Besuch-in-seinem-Hinterhof.html>
17. <https://taz.de/Belarus-im-Ukraine-Krieg/!5903276/> eine Analyse zu den Hintergründen des Putinbesuchs
18. <https://kurier.at/politik/ausland/mit-brot-und-salz-empfangen-lukaschenko-rollt-putin-den-roten-teppich-aus/402264831> Vor der Visite hatte Lukaschenko angekündigt, dass es in erster Linie um eine Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit gehen werde. Auf Moskauer Seite trat Kremlsprecher Dmitri Peskow Spekulationen entgegen, dass Russland seinen westlichen Nachbarn zum Kriegseintritt gegen die Ukraine drängen werde
19. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/neue-phase-im-ukraine-krieg-putin-besucht-verbundeten-lukaschenko-in-belarus-9056836.html>
20. <https://www.derstandard.at/story/2000141671198/putin-besucht-belarus-was-von-dersouveraenitaet-des-landes-noch-uebrig> was bezweckt Putin mit diesem Besuch ??
21. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/19/belarus-ukraine-war-putin-meets-lukashenko> Putin and Lukashenko announce more joint manoeuvres as Kyiv warns of potential new invasion from north
22. <https://www.derstandard.at/story/2000141911715/diplomaten-sohn-als-putin-agent-in-wien-enttarnt>
23. <https://kurier.at/chronik/wien/russischer-spion-in-wien-festgenommen-39-jaehriger-offenbar-diplomatensohn/402263757>
24. <https://www.heute.at/s/enttarnter-putin-agent-kassiert-sozialhilfe-in-wien-100244794>
25. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-12/eu-energieminister-einigen-sich-auf-gaspreisdeckel>
26. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/gaspreisbremse-eu-101.html> Deutschland, das einen Gaspreisdeckel ablehnt könnte überstimmt werden ...
27. <https://www.diepresse.com/6228181/kaeltewelle-in-europa-gasspeicher-fuellstaende-sinken>
28. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242763913/Gasspeicher-Nur-noch-zu-88-Prozent-gefüllt-Darf-nicht-so-weitergehen.html>
29. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/serhii-plokyh-ukraine-geschichte-literatur-rezension-1.5718635> **Viele Fehlteile zum Krieg in der Ukraine beruhen auf historischen Wissenslücken. Der Harvard-Historiker Serhii Plokyh fängt in seiner großen ukrainischen Geschichte noch einmal ganz von vorn an...** Besonder: in Deutschland [waren viele nach dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar überrascht](#), dass die Ukrain der russischen Invasion einen solchen starken, von der gesamten Gesellschaft getragenen Widerstand entgegensetzt Diese fehlende Kenntnis der Ukraine ist gewissermaßen die Kehrseite des von Gerhard Koenen beschriebenen deutschen "[Russland-Komplexes](#)" (>> + [vgl.dazu YouTubeVideo](#) >>). Letztlich besteht er aus einem russozentrischen, imperial geprägten Blick auf die Geschichte des östlichen Europas. Er geht auf die preußisch-deutsche Geschichte und die lange Zeit mit Russland geteilte Vorherrschaft über diese Region zurück Nach der Blüte der Kiewer Rus' im 11. Jahrhundert beschleunigte der "Mongolensturm" im 13. Jahrhundert den Niedergang. In Moskau, einem der ehemaligen Teilfürstentümer der Rus', bildete sich in den folgenden Jahrhunderten ein neues Machtzentrum , aus dem in der Neuzeit das Russische Reich hervorging. Der größte Teil der Kiewer Rus' einschließlich der Stadt Kiew ging allerdings im späten Mittelalter nicht im Moskauer Fürstentum, sondern in Polen und Litauen auf... Als entscheidend betrachtet Plokyh die Übernahme von politischen Traditionen der polnisch-litauischen Republik und den über Polen vermittelten

lateinisch-westeuropäischen, kulturellen und religiösen Einfluss auf die orthodoxe Bevölkerung der ehemaligen Rus'. Das polnisch-litauische, adelsdemokratische Staatswesen bildete gewissermaßen ein Gegenmodell zu Moskau, wo sich, nicht zuletzt unter dem Einfluss der Mongolenherrschaft zwischen dem 13. und dem 15. Jahrhundert, die Autokratie weiter verstärkte... Das ostmitteleuropäische, ständedemokratische

Staatsmodell unterlag der Moskauer Autokratie im 18. Jh., als auch die westlichen Nachbarn - vor allem Preußen, weniger Österreich - mehr Vorteile in seiner Beseitigung als in seinem Erhalt sahen. Hier begann die mit Russland bis zum Ersten Weltkrieg geteilte, imperiale deutsche Herrschaft über das östliche Europa, auf die die deutsche Faszination mit Russland bis in die Gegenwart in hohem Maße zurückgeht...

CORONAKRISE Mo. 19. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://kurier.at/chronik/wien/novavax-und-sanofi-impfstoff-bald-in-wien-verfuegbar/402264045>
2. <https://kurier.at/chronik/welt/china-mit-corona-symptomen-erst-mals-in-die-arbeit/402264375> Außerdem wurden die Einwohner aufgefordert, sich nicht "unnötigerweise" einem Test zu unterziehen. Auch ein negatives Testergebnis muss demnach nicht mehr vorgelegt werden.... Die Volksrepublik hatte Mitte Dezember nach landesweiten Protesten sowie einem Einbruch des Außenhandels im November mit einer Abkehr von der Null-Covid-Politik begonnen. Landesweit wurden zunächst Quarantäneregeln und Testpflichten gelockert oder sogar abgeschafft und die Massenabriegelungen beendet. Kurz darauf kündigten die Behörden zudem das Ende der staatlichen Corona-App an, die zweieinhalb Jahre lang die Bewegungsfreiheit der Menschen stark eingeschränkt hatte
3. <https://www.taqesschau.de/ausland/asien/china-corona-197.html> vor allen in den Städten breitet sich das Virus rasant aus...
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/china-corona-infektionen-tote-null-covid-politik-prognose>
5. <https://kurier.at/chronik/wien/nach-weihnachten-gibt-es-einen-anstieg-von-pfandkrediten/402264627>
6. <https://www.diepresse.com/6229200/oesterreichs-stromverbrauch-im-november-um-vier-prozent-gesunken>
7. <https://kurier.at/wirtschaft/oesterreicher-verbrauchten-im-november-um-4-prozent-weniger-strom/402264234> Im November verbrauchten die Österreicherinnen und Österreicher 4.898 GWh (Gigawattstunden) Strom. Um zehn Prozent mehr als noch im Oktober, geht aus Daten der Austrian Power Grid (APG) hervor. Im Vergleich zum November-Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre bedeutet der Wert jedoch einen Rückgang um 4 Prozent.
8. <https://www.heute.at/s/nach-sprit-bepreisung-kommt-neue-heiz-steuer-100244723>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/entgelte-fuer-strom-und-gasnetz-werden-2023-laut-e-control-steigen/402265809> "Ein Teil der Netzkosten - die Netzverlustentgelte - werden direkt von den Preisen an den Strommärkten beeinflusst und daher wirken sich diese Preisanstiege auch auf die Netzkosten aus", erläuterte E-Control.... Noch im Dezember soll ein entsprechendes Gesetz beschlossen werden, das es ermöglicht, im ersten Halbjahr 2023 rund 60 Prozent der Mehrkosten beim Stromnetz abzufangen. 260 Millionen Euro sollen dafür vom Bund zur Verfügung gestellt werden.... Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh fällt die Netzkostenerhöhung mit gut 41 Prozent etwas geringer aus und beträgt rund 107 Euro pro Jahr bzw. etwas weniger als 9 Euro pro Monat... Für einen gasbeheizten Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 15.000 Kilowattstunden verteuern sich im österreichweiten Schnitt die Netzentgelte um 13 Prozent bzw. 3,50 Euro pro Monat"
10. <https://www.diepresse.com/6229248/norwegisches-angebot-fuer-omv-gasgeschaef-nicht-attraktiv>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/brunner-norwegisches-angebot-fuer-omv-gasgeschaef-nicht-attraktiv/402264828> Der Verkauf von Teilen der OMV an ein norwegisches Konsortium ist nach Ansicht von Finanzminister Magnus Brunner (ÖVP) "nicht deckungsgleich mit den Zielen der Republik". Das norwegische Konsortium könnte die notwendige Versorgungssicherheit für die österreichische Bevölkerung nicht gewährleisten, sagte Brunner am Montag vor Journalisten. "Das wäre ein Ausverkauf des Familiensilbers der Republik und würde keine Verbesserung zum Status quo bedeuten", so Brunner. Das Konsortium wollte die Mehrheit am milliardenschweren Öl- und Gasgeschäft (E&P) der OMV und wollte dafür einen Teil der Versorgung Österreichs übernehmen, aber keine Transport-Kapazitäten.... Brunner hatte die Staatsholding ÖBAG, die 31,5 Prozent der OMV-Anteile hält, beauftragt, die aktuelle und künftige Situation der Gasversorgung in Österreich zu prüfen.
12. (<https://www.diepresse.com/6228876/was-ist-mit-dem-oelmarkt-los> ?

18. Dezember 2022

- a) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242754645/Illegale-Einwanderung-EU-Politiker-Weber-will-notfalls-Zaeune-gegen-illegale-Migranten-bauen-lassen.html>
- b) <https://kurier.at/politik/ausland/nehammer-zaeune-haben-eine-hemmende-funktion-und-wirken/402263616>
- c) <https://www.derstandard.at/story/2000141896770/nehammer-zu-eu-aussengrenzschutz-zaeune-haben-eine-hemmende-funktion-und>
- d) <https://orf.at/stories/3298176/> Gerade an der griechisch-türkischen Grenze, am Evros, sehe man, dass Zäune „sehr wohl etwas nützen“, so BK Nehammer.
- e) <https://kurier.at/politik/inland/schallenberg-zum-schengen-streit-das-nein-ist-nicht-fuer-immer/402263118>
- f) <https://www.krone.at/2885072> Viel Kritik aus der Politik und mediale Prügel mussten ÖVP-Kanzler Karl Nehammer und ÖVP-Innenminister Gerhard Karner für die Blockade des Schengen-Beitritts von Rumänien und Bulgarien einstecken. In der österreichischen Bevölkerung dürfte die ÖVP mit ihrer Haltung allerdings breite Zustimmung finden. 52 Prozent heißen die Entscheidung gut, nur 34 Prozent lehnen sie ab. Das geht aus dem aktuellen APA/ATV-„Österreich Trend“ hervor
- g) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242745883/YouGov-Umfrage-Viel-Kritik-an-Migrationspolitik-der-Bundesregierung.html> Die geplanten Erleichterungen beim Zugang zur deutschen Staatsbürgerschaft lehnen viele Menschen in Deutschland ab. Insgesamt kommt die Migrations- und Zuwanderungspolitik der Bundesregierung nicht gut an. Nur eine Maßnahme erhält mehrheitlich Zuspruch.... Fast jeder Zweite (47 Prozent) stimmte in einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Deutschen Presse-Agentur der Aussage „Einwanderung hat hauptsächlich einen negativen Einfluss auf Deutschland“ zu. Einen vor allem positiven Einfluss sahen nur 29 Prozent der Befragten. Ein knappes Viertel war unentschieden oder machte keine Angaben. Dementsprechend denken 44 Prozent, die Bundesregierung solle Einwanderung erschweren – für eine Vereinfachung sind nur 20 Prozent. 28 Prozent wollen die bisherige Linie beibehalten..... unterstützt eine knappe Mehrheit von 52 Prozent die Zuwanderung und Einbürgerung von Fachkräften aus dem Ausland als Mittel gegen den Mangel in verschiedenen Bereichen. Deutlich mehr Zuspruch findet allerdings eine stärkere Förderung von Ausbildungsberufen – hier sind 87 Prozent dafür.... Erleichterungen beim Besitz mehrerer Staatsbürgerschaften lehnten 59 Prozent der Befragten „eher“ oder „voll und ganz“ ab, 31 Prozent befürworteten dies „eher“ oder „voll und ganz“. Erleichterungen beim Sprachnachweis und beim Einbürgerungstest für Menschen ab 67 Jahren lehnten 51 Prozent mehr oder weniger entschieden ab, 36 Prozent waren tendenziell dafür. Die angedachte Verkürzung der Aufenthaltsdauer bis zur Möglichkeit einer Einbürgerung von acht auf normalerweise fünf Jahre lehnten 49 Prozent ab, 42 Prozent befürworteten sie
- h) <https://www.diepresse.com/6228794/italien-genehmigt-landung-von-zwei-rettungsschiffen>
- i) <https://www.tagesschau.de/ausland/marokko-migranten-algerien-101.html> Oujda im Nordosten **Marokkos** ist für viele Migranten ein Wartesaal in Richtung Europa. ... Die 500.000-Einwohner-Stadt im Nordosten Marokkos ist für viele Migranten eine Transitstadt, nur wenige Kilometer von der algerischen Grenze entfernt. Von hier aus bereiten die meisten ihre letzte Etappe vor, Richtung Norden, über das Mittelmeer oder in die spanischen Exklaven Ceuta und Melilla
- j) <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/tunesien-jugend-101.html> Die tunesische Küstenstadt Sfax gilt als Aufbruchsort vieler Migranten aus Afrika nach Europa. Auch junge **Tunesier** haben von dort aus Reißaus genommen, um vor der Perspektivlosigkeit im Land zu fliehen
- k) <https://www.spiegel.de/ausland/el-paso-an-der-grenze-zu-mexiko-grenzstadt-ruft-notstand-wegen-hoher-zahl-von-migranten-aus-a-c3fd03f8-5c2b-4109-873b-7d04c2fa7abe>
- l) (<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/reise-nach-riad-chinas-staatschef-xi-jinping-duepiert-iran-18540685.html>) **China wendet sich von Iran ab und SaudiArabien zu....**chinesische Nah- und Mittelostpolitik war lange von dem Bemühen geprägt, sich nicht in die Konflikte der Region hineinziehen zu lassen. Am sichtbarsten war das 2016, als Staats- und Parteichef **Xi Jinping** auf einer Reise sowohl Saudi-Arabien als auch Iran besuchte und dabei mit beiden Ländern eine „umfassende strategische Partnerschaft“ besiegelte, die höchste Stufe der chinesischen Diplomatie. Im Jahr zuvor hatte Xi wegen der Eskalation im Jemen, wo Riad und Teheran sich einen Stellvertreterkrieg liefern, sogar eine geplante Reise nach Saudi-Arabien abgesagt. Inzwischen ist **Chinas** Interesse an einer Ausweitung seiner Beziehungen zu den Golfstaaten aber so groß, dass es weniger Rücksicht auf iranische Befindlichkeiten nimmt. Auf seiner jüngsten Reise nach Saudi-Arabien ergriff Xi Jinping offen Partei für Riad und die Emirate...
- m) <https://www.derstandard.at/story/2000141902490/der-iran-und-die-uno-die-welt-tickt-anders> Ja, der Iran wurde mit 80 Stimmen verurteilt, allerdings hätten Nein-Stimmen und Enthaltungen zusammen eine bequeme Mehrheit, auch ohne jene Länder, die sich dem Votum durch ihre Abwesenheit entziehen. Die arabischen Staaten – außer

Syrien mit seiner proiranischen Nein-Stimme – haben sich in einer seltenen Einheit enthalten, sogar Saudi-Arabien, das bei der gleichen Gelegenheit im Vorjahr noch gegen Teheran stimmte

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 18. 12. 22

2. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-sechs-millionen-menschen-wieder-mit-strom-versorgt/402263391> >>> [Übersicht mit Verlinkungen](#) >>>
3. <https://www.diepresse.com/6199225/selenskij-schlaegt-globale-friedenskonferenz-vor> >>> [Übersicht](#) >>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/kiew-russische-munitionslager-und-flugabwehrsysteme-zerstoert-18495964.html>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242745909/Ukraine-Krieg-Selenskiy-schlaegt-globale-Friedenskonferenz-vor.html> > [LiveTicker mit KARTE](#) > u. [diese gesichert](#) via waybackmachine >>
6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/kreml-berichtet-uber-strategisches-treffen-putin-tauschte-sich-offenbar-mit-verantwortlichen-der-ukraine-operation-aus-9051052.html>
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/18/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-298-of-the-invasion>
8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-18> **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN** >
9. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/18/our-weapons-are-computers-ukrainian-coders-aim-to-gain-battlefield-edge> It is called **Delta**, a software package developed by Ukrainian programmers to give their armed forces an advantage in a contest of which side can see the battlefield more clearly and therefore predict the enemy forces' moves and strike them faster and more accuratelyDelta is run by the innovation centre, whose staff have been drawn to a large degree from a volunteer organisation of drone operators and programmers called *Aerorozvidka* (aerial reconnaissance).... Tatiana, another official at the innovation centre, said the nature of its origins, as a private-public partnership, also gave it an edge... "These were not bureaucrats from the defence ministry. They were from the corporate sector who were mobilised to serve in the army," she said. "They started to make Delta with their own minds and hands, because they had this culture of agile development. The creative process has a short circle. You develop it, you test it, you launch it.".... Ukraine had a natural advantage as it had a younger, less hierarchical political culture... "The biggest differences between the Russian army and Ukrainian army are the horizontal links between the units," Vitalii said. (Like other soldiers at the innovation centre, he provided only his first name.) "We are winning mainly because we Ukrainians are naturally horizontal communicators.".... "A small Soviet army cannot win against a large Soviet army. We have to evolve. We have to be smart," Shlomo said. "The main task of the war for Ukraine now is to transform from a Soviet army to a Nato one. You have to change the army to a horizontal one."
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-krieg-putin-1.5717932> Neue Anzeichen für russische Offensive... Ein neuer russischer Vormarsch droht der Ukraine nach Ansicht der eigenen Militärführung auch im Norden aus Belarus. An diesem Montag wird Kremlchef Putin in Minsk zu einem Gespräch mit dem belarussischen Machthaber Alexander Lukaschenko erwartet. Offiziell soll es dabei vor allem um Fortschritte bei der Bildung des gemeinsamen Unionsstaates gehen. Eine große, vielleicht entscheidende Rolle dürfte dabei jedoch der Fortgang des Krieges sein
11. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/18/russia-may-try-to-re-enact-its-early-invasion-plans-of-ukraine-on-anniversary-of-war> Military commander warns Moscow may again try to seize Kyiv after invading from Belarus in the north >> [mit Karte](#) >
12. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukraine-Krieg-!/5903151/> Putin verbrachte den Freitag im Kriegshauptquartier und lässt verlauten, dass die neuen Sanktionen nur der EU selbst schaden. In Kyjiw fließt das Wasser wieder
13. (<https://www.diepresse.com/6228652/karl-schwarzenberg-russland-wird-zerfallen>) sagt K. Schwarzenberg
14. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-selenskij-stromversorgung-fuer-sechs-millionen-menschen-wiederhergestellt/402263388>



15. <https://www.derstandard.at/story/2000141891259/ukraine-stromversorgung-fuer-sechs-millionen-menschen-repariert>
16. <https://www.diepresse.com/6228907/putin-angeblich-vor-wichtiger-ankuendigung>
17. <https://www.diepresse.com/6228865/katar-warnt-nach-korruptionsskandal-vor-auswirkungen-auf-gaslieferung>
18. <https://kurier.at/politik/ausland/korruptionsskandal-katar-wehrt-sich-und-droht-der-eu/402263706>
19. <https://orf.at/stories/3298190/> Katar weist Korruptionsvorwürfe der EU zurück

CORONAKRISE So. 18. Dez. 2022 >> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://www.krone.at/2884959>**3.562 Neuinfektionen** mit dem Coronavirus sind für den Vortag in Österreich gemeldet worden
2. <https://www.taqesschau.de/ausland/corona-medikamente-generika-101.html> reiche Staaten beharren auf Patentschutz
3. <https://www.derstandard.at/story/2000141893376/agenda-austria-mittelschicht-verliert-durch-inflation-besonders-viel>
4. <https://www.krone.at/2884861> Inflation trifft vor allem mittlere Einkommen.... Laut OECD-Definition zählen zur Mittelschicht Haushalte mit 75 bis 200 Prozent des Median-Einkommens ... 1997 gehörten anteilmäßig genauso viele Menschen zur Mittelschicht, wie das 2019 der Fall war.“ 67,4 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher waren es vor drei Jahren... Anhaltend hohe Inflationsraten von sechs Prozent oder mehr könnten auf Dauer nicht durch Lohnerhöhungen ausgeglichen werden. „Ich gehe nicht davon aus, dass man drei Jahre lang diese Lohnsteigerungen mitgehen kann, dann wird man einen Wettbewerbsnachteil haben und es wird zu Unternehmensschließungen kommen. Dann geht es auch nicht darum, ob gestreikt wird oder nicht, sondern wir werden eine steigende Arbeitslosigkeit haben in Österreich und das führt dann natürlich zu Wohlstandsverlusten und zu Einkommensverlusten auch in der Mittelschicht.“ Laut Lorenz sei zudem die Abgabenbelastung auf die Arbeit zu hoch. Teilweise sei es finanziell gar nicht attraktiv, Vollzeit zu arbeiten
5. <https://www.derstandard.at/story/2000141892888/teuerung-wien-verlaengert-energieunterstuetzung-plus-bis-mitte-2023ausgeweitete-wiener-energieunterstuetzung>
6. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/weihnachtsgeschaefte-verliert-an-schwung-101.html> eher mau...
7. <https://www.derstandard.at/story/2000141871869/fuenf-dinge-die-den-tourismus-retten-koennen>
8. <https://www.welt.de/wirtschaft/article242745959/Kippunkt-Kettensaegenunternehmer-Stihl-in-Sorge-vor-Deindustrialisierung.html> Deutschlands.... „Der deutsche Standort könnte irgendwann einen Kippunkt erreichen mit stark negativen Auswirkungen auf die Bereitschaft, hierzulande unternehmerisch zu wirken“, befürchtete Stihl. Für sein Unternehmen sei dieser Punkt erreicht, wenn es hierzulande nicht mehr wettbewerbsfähig herstellen könne... Deutschland sei schon immer ein relativ teurer Standort gewesen, bisher sei Stihl damit zurechtgekommen. „Aber die Entwicklungen im Bereich der Bürokratie, der Kostenbelastung, den ausbleibenden Investitionen, die wir dringend bräuchten – das führt dazu, dass die Standortbedingungen hierzulande jedes Jahr etwas schlechter werde.“... Über Jahrzehnte sei in Deutschland zu viel in Konsum und zu wenig in das Land investiert worden, klagte Stihl. „Und die Folgen spüren wir jetzt... Wir erneuern unsere Infrastruktur zu wenig, bauen zu wenig dazu und sind zu wenig innovativ. Wir schauen zu, wie uns die wichtigsten Wettbewerber auf der Welt – als da sind die USA und China – links und rechts überholen.“
9. (<https://www.diepresse.com/6228688/warum-mehr-wohlstand-das-klima-nicht-zerstoeren-muss>)

17. Dezember 2022

- a) <https://www.derstandard.at/story/2000141876692/schengen-beitritt-ein-njet-mit-folgen> Österreichs Nein zum Schengen-Beitritt von Rumänien und Bulgarien wird heftig kritisiert. Und doch wird es nun einen EU-Sondergipfel geben. Wie kam es überhaupt dazu?
- b) <https://taz.de/Die-Rolle-von-Frontex-im-Grenzregime/!5900343/> Grenzen dicht halten und gleichzeitig die Menschenrechte wahren. An diesem Auftrag scheitert Frontex regelmäßig, wie interne Dokumente zeigen
- c) <https://www.heute.at/s/verbitte-ich-mir-edtstadler-attackiert-orf-star-100244505> "Wir wissen, dass es unterschiedliche Fluchtrouten gibt", so Edtstadler, es geht nicht alleine nur um Österreich. Und: Es sei "endlich

etwas in Bewegung gekommen", denn seit 2015 habe man eine nicht funktionierendes System. "Seit Österreich das hier deutlich aufgezeigt hat, ist einiges in Bewegung gekommen", wiederholte die Ministerin. Man müsse wissen, wer am eigenen Territorium "ein- und ausgeht, und das wissen wir momentan nicht". Über Maßnahmen wie Zäune und Mauern sei sicher "nicht schön zu reden, aber notwendig zu reden"

- d) <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/tunesien-parlamentswahl-107.html> Gähnende Leere in den Wahllokalen in Tunesien. Dass die Wahlbeteiligung schwach ausfallen wird, haben nach dem Boykottaufruf der Opposition bereits viele erwartet. Was könnte noch dahinterstecken? ... Es gab keine Parteilisten mehr, sondern erstmals Einzelkandidaten. Präsident Kais Saied steht in der Kritik, [mit seiner neuen Verfassung](#) das Parlament und die Gewaltenteilung schwächen zu wollen... Eigentlich ist der 17. Dezember vor allem für die Menschen in dem Land ein historischer Tag: 2010 hatte sich der Gemüsehändler Mohamed Bouazizi aus Verzweiflung wegen seiner wirtschaftlichen Lage und Polizeivillkür in dem Land selbst verbrannt. Er löste damit Massenproteste und die Revolution aus – den „[arabischen Frühling](#)“....
- e) <https://orf.at/stories/3298077/> Mehr als 9,2 Millionen Wählerinnen und Wähler sind in Tunesien am Samstag zur Abstimmung über die Volksvertretung aufgerufen (12 Mio Ew....1990 noch 8 Mio... 1970 noch 5 Mio. Doch seit der Einführung einer umstrittenen neuen Verfassung im Sommer ist das Parlament ohnehin fast nur politische Staffage: Präsident Kais Saied hat im Wesentlichen alle Befugnisse. Und die Wahl scheint nur der nächste Schritt in Richtung autokratischer Herrschaft zu sein

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 17. 12. 22](#)

1. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-raketen-anbeter-in-moskau-haben-falsche-hoffnungen/402262746> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/oligarchen-wehren-sich-am-eugh-gegen-eu-sanktionen> ... Die Regierung in Moskau kritisiert das neunte Sanktionspaket der EU als die Fortsetzung eines aggressiven Kurses des Westens. Zudem schade die EU mit diesen "nicht legitimen einseitigen" Strafmaßnahmen am Ende sich selbst, weil dadurch die wirtschaftlichen und sozialen Probleme zunehmen würden, sagt die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Sacharowa. Die EU setzte 190 neue Personen und Einrichtungen auf ihre Sanktionsliste über der EU schwebt die Gefahr einer Deindustrialisierung", so Sacharowa. Dagegen seien die USA, die diese Politik in der EU vorantrieben, Hauptnutznießer der Sicherheitskrise auf dem europäischen Kontinent sowie der Zerstörung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der EU und Russland>>> [Übersicht](#) >
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-london-moskau-startet-iranische-drohnen-wohl-von-neuem-standort-aus-18495964.html> >>> *mit KARTE* >
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/17/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-297-of-the-invasion>
5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-17> > **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN** >>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-schwere-russische-raketenangriffe-kiew-kontert/402262740> >> *Lagebericht* >
7. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100098960/nachtueberblick-selenskyj-kuendigt-gegenschlaege-an.html
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242734941/Ukraine-Krieg-Russische-Truppen-greifen-erneut-Gebiete-in-Donezk-an.html>
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/verruckte-aktionen-russlands-raketenangriffe-andern-laut-selenskyj-nichts-an-der-verteidigungsbereitschaft-4309180.html>
10. <https://orf.at/stories/3298106/> schwere russische Angriffe
11. <https://www.n-tv.de/politik/Moskau-Putin-ganzen-Tag-im-Fuehrungsstab-article23791344.html>
12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/mit-wikipedia-anleitung-an-die-waffe-weitere-belege-fur-die-schlechte-ausbildung-der-russischen-soldaten-9052429.html> Ohne Training, schlecht ausgerüstet und mit einer Wikipedia-Anleitung zur Bedienung einer Waffe versuchen offenbar russische Soldaten, ein riesiges Territorium im Nordosten der Ukraine zu verteidigen. Das zeigt eine Recherche der „[New York Times](#)“. Berichte über unerfahrene russische Einheiten sind in diesem Krieg nicht neu, immer wieder wurde über [Missstände](#) berichtet – veraltetes Gerät, kaum warme Kleidung und eine schlechte Moral.... „Die Vorstellung, dass Russland über Reservisten einsatzbereiten Soldaten verfüge, hat mit der Realität nichts zu tun“, erklärte er gegenüber der „[Deutschen Welle](#)“. Viele Soldaten würden nur ein kurzes oder gar kein Training bekommen, bevor sie an die Front geschickt werden...
13. <https://taz.de/Bericht-aus-der-russischen-Armee/!5900295/> „Es ärgert mich, dass die Führung auf uns scheißt, dass sie uns mit allen Mitteln zu verstehen gibt, dass wir für sie keine Menschen, sondern Vieh sind“, lautet der wenig

schmeichelhafte Befund von Filatjew. „Es ärgert mich, dass sie vor diesem Krieg, den sie selbst angefangen haben, alles taten, um die Armee zu schwächen.“

14. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-selenskyj-haben-genug-entschlossenheit-und-selbstvertrauen-18541706.html>
15. <https://taz.de/In-Kyjiw-ohne-Strom-und-Wasser/!5903152/> Erneut hat unser Autor kein Licht und muss mit dem Eimer zur Toilette gehen
16. <https://www.welt.de/kultur/article242096403/Krieg-gegen-die-Ukraine-Juri-Durkot-fuehrt-Tagebuch.html>

Vielleicht hält sich jede Gesellschaft und jede Nation für etwas Besonderes.... Zuletzt gab es jedoch nur wenige Nationen, die aus selbstkonstruiertem Hochmut und vermeintlicher „zivilisatorischen Hegemonie“ das Recht beanspruchten, fremde Länder zu überfallen und andere Völker umzubringen... Seit Jahrhunderten existiert in der russischen Gesellschaft – zumindest in großen Teilen davon – die Tendenz, sich nicht nur als Gegensatz zur westlichen Welt zu positionieren, sondern als eine andere, bessere Zivilisation zu verstehen. Das hat immer wieder westliche Intellektuelle fasziniert. Die Auffassungen vom „dritten Rom“, einem „zivilisatorischen Sonderweg“ oder von „echten russischen Werten“ werden durch Vorstellungen über Dekadenz, moralischen Verfall und grenzenlose Perversität des Westens ergänzt Ich habe lange nach Beispielen für eine russische Erfindung gesucht, die die Leben von Menschen erleichtert hätten. Nach etwas ganz Banalem oder technisch ausgeklügeltem. Wie Reißverschluss, Kugelschreiber, Kühlschrank, Staubsauger oder Smartphone. Hauptsache, es hätte dem Menschen geholfen, seinen Alltag im Dschungel des modernen Lebens zu meistern. Ich habe nichts gefunden. Außer dem Wodka. Warum Russland keine Erfindung für den Menschen zustande gebracht hat, ist eine andere Frage. Vielleicht, weil dort der Mensch und das Menschenleben nie eine Rolle gespielt haben. Auf jeden Fall hat dies zu einer enormen Abhängigkeit geführt – ob bei Haushaltsgeräten, Lebensmittelverpackungen, Luxusgütern oder Technologien... Wenn aber ein Land von seiner eigenen „zivilisatorischen Überlegenheit“ überzeugt ist und gleichzeitig vom „dekadenten und perversen“ Westen alles kaufen muss – von Kleidung und Gegenständen des täglichen Gebrauchs bis hin zu der komplizierten Ausrüstung für die Gas- und Erdölförderung, – dann lebt dieses Land in einem unmöglichen Spagat, der auf Dauer nicht auszuhalten ist
17. <https://taz.de/Was-Putin-in-der-Ukraine-will/!5900383/> Warum hat Putin die Ukraine angegriffen? Sie ist ein freies, lebendiges, demokratisches Land – und das könnte die Russ*innen zum Nachdenken bringen..... Der jetzige Krieg ist kein Krieg der Infanterie und der Panzer, sondern der Artillerie. Ungefähr 90 Prozent der Soldaten beider Seiten sterben, ohne dem Feind ein einziges Mal in die Augen zu schauen – durch Granaten und Raketen, seltener durch Minen. Die Pattsituation zeigt sich am besten auf dem Territorium der Ostukraine. Fast jeden Tag wird über schwere Kämpfe in der Region berichtet, aber im Wesentlichen gilt: „Im Donbass nichts Neues.“ Beide Seiten treten auf der Stelle – ein Ergebnis des Umstandes, dass sich die verfeindeten Kriegsparteien schon seit 2014 eingegraben haben.... das Wichtigste ist, dass die ukrainische Armee die Infrastruktur der russischen Armee hinter der Kontaktlinie zerstören muss, um den befestigten Donbass und die Krim zügig zu befreien.... Die ukrainische Seite hat jedoch nicht genug geeignete Waffen dafür, sondern nur einige Drohnen..... Anfangs versuchte der Westen, insbesondere die Vereinigten Staaten, zwei Linien zu verfolgen, selbst nachdem sie erkannt hatten, dass die Ukraine dem ersten Schlag standgehalten hatte: erstens, die Eskalation des Konflikts zu verhindern, das heißt seine Ausweitung auf das Territorium Russlands. Zweitens, die „Syrianisierung“ des Krieges zu verhindern – also die Zerstörung der zivilen Infrastruktur, das Massensterben von ukrainischen Zivilisten und einen weiteren Flüchtlingsstrom in die Europäische Union... Die romantischen Interpretationen von Putins Motiven sind bekannt – „die Wiederbelebung des Imperiums“ oder der UdSSR, die Sammlung der „russischen Welt“, die „Schaffung von Einflussphären“, die Angst vor der Nato, Paranoia. Dieses Image unterstützt er selbst auch gern, um den Wähler in Russland und Politiker und Experten im Westen zu irritieren... in Wirklichkeit war die Versklavung der gesamten Bevölkerung eines Landes mit 40 Millionen Einwohnern gar nicht geplant. Das Ziel war nicht, aus der Ukraine so etwas wie eine große russische Krim zu machen. Der Plan war, die Ukraine zugrunde zu richten, ihre „Donbassisierung“ zu arrangieren. **Die Aufgabe ist rein pragmatischer Natur: die Zerstörung eines Objekts mit Vergleichscharakter für die Untertanen des autoritären russischen Staates...** Ein freies und einigermaßen lebendiges Land, in dem fast die Hälfte der Bevölkerung Russisch spricht, eine funktionierende ostslawische Demokratie – das ist ein Beispiel, das auch die Bürger*innen der Russischen Föderation zum Nachdenken bringen könnte. Und es ist ein Ort der Emigration für russische Oppositionelle, die von dort aus weiter den Kreml kritisieren. Diese Ukraine ist ein natürlicher Erzfeind für Putins Diktatur. 2014 wurde die Ukraine durch einen „Hybrid“-Angriff geschwächt. Jetzt wird versucht, das Land durch einen Zerstörungskrieg vollständig auszulöschen... Die Idee war nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich und politisch: die Ukraine zu schwächen und eine Flüchtlingswelle in die Europäische Union zu verursachen, wodurch diese Bastion der Demokratie destabilisiert und untergraben wird.... Heute gibt es keine Oppositionsdemonstrationen in Moskau und St. Petersburg, und das ist vielleicht der wichtigste Erfolg des Regimes... Daher ist ein langwieriger Krieg in der Ukraine, wenn auch mit lokalen Niederlagen der russischen Armee, für das Putin-Regime vorteilhafter als selbst ein einfacher Waffenstillstand mit der aktuellen Frontlinie und, mehr noch, als ein Frieden nach der Formel „status quo ante bellum“ am 23. Februar 2022... Das Hauptziel der „Sonderoperation“ ist zum einen, die Ukraine für Russ*innen unattraktiv zu machen, und zum anderen, dass die Ukraine mehr leidet als Russland. Dieser Zweck wurde bisher erreicht – Millionen haben das Land verlassen, der Russischen Föderation hingegen haben trotz der Sanktionen und Mobilisierungen seit dem 24. Februar nicht mehr als eine Million Menschen den Rücken gekehrt, und

zwar vor allem die oppositionelle Schicht, was dem Kreml zupasskommt.... Die Machthaber des Kremls versuchen, aus der Ukraine eine verlassene Ruine zu machen >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

18. <https://kurier.at/wirtschaft/eu-sanktionen-russische-oligarchen-klagen-in-luxemburg/402262764> Nach Dokumenten, die auf der Website des Gerichtshofes einsehbar sind, verlangen zum Beispiel die zwei Oligarchen Grigorij Bereskin und Gennadij Timtschenko Schadenersatz für einen angeblich erlittenen „immateriellen Schaden“. Bereskin macht so geltend, er habe „schwere Reputationschäden erlitten“ ... Der in der Schweiz lebende Timtschenko, der mit Kreml-Chef Wladimir Putin Eishockey spielte, will eine Million Euro Schadenersatz von der EU.
19. www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100098946/bericht-oligarchen-klagen-vor-eu-gericht-gegen-sanktionen.html Derzeit seien bereits 61 Klagen von sanktionierten Personen und Unternehmen in [Luxemburg](#) anhängig,
20. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100098812/so-versagt-deutschland-bei-den-sanktionen-gegen-russische-oligarchen.html
21. <https://www.derstandard.at/story/2000141885267/aserbajdschan-will-gruenen-strom-durch-das-schwarze-meer-in-die-eu-liefern> EU liefern
22. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/aserbajdschan-strom-eu-101.html> Aserbajdschan will durch das Kabel Strom aus Offshore-Windparks nach Europa exportieren.... Dazu soll ein 1100 Kilometer langes Unterwasserstromkabel mit einer Leistung von 1000 Megawatt durch das Schwarze Meer bis nach Rumänien verlaufen
23. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2172121-Neuntes-EU-Sanktionspaket-gegen-Russland-in-Kraft.html>
24. (<https://www.diepresse.com/6228464/kritische-rohstoffe-der-wunde-punkt-des-westens>) **drei Beispiele: ...** Kobalt ist ein stahlgraues Metall. Es steckt in Batterien von E-Autos, genauso wie Lithium, einer der bekanntesten Rohstoffe. Das weniger berühmte Neodym zählt zu den seltenen Erden und ist in Magneten von Windrädern verbaut... Grundlage der Untersuchung waren 30 „kritische Rohstoffe“ (wirtschaftlich wichtig, hohes Versorgungsrisiko), die die [EU](#) in einer Studie aus dem Jahr 2020 aufgelistet hat. Von A wie Antimon bis W wie Wolfram. Bei 14 davon sind die EU und Deutschland laut DIW zu 100 % von Importen abhängig.... Länder wie Kongo, Pakistan, China. Peking dominiert den Markt bei seltenen Erden. Aber nicht nur: „China ist bei vielen kritischen Rohstoffen der größte oder der zweitgrößte Produzent.“ Das Ausmaß von Chinas Marktmacht hat selbst den Wissenschaftler überrascht... Der Ausblick ist düster. Der Bedarf an kritischen Rohstoffen wird nicht nur wachsen, er wird sich vervielfachen – Stichwort Energiewende. Im Jahr 2030 könnte etwa bei Lithium eine Versorgungslücke von bis zu 200.000 Tonnen klaffen, schätzt die deutsche Bundesanstalt für Geowissenschaften. Heißt auch: „Die Abhängigkeit könnte sich noch erhöhen.“ Bei einigen Rohstoffen sei man schon heute erpressbar, meint Zeeveaert. Als Indonesien 2020 einen Nickelerz-Exportstopp verhängte, standen in Europa Betriebsschließungen im Raum. Und als China 2021 den Abbau von Magnesium – auch ein Stoff der Energiewende – bremste, spielten die Preise verrückt.... bei Lithium ließe sich die Abhängigkeit zumindest senken. Aber von Kärnten über Serbien bis Spanien scheitert der Abbau am Widerstand vor Ort. Immer plagt derselbe Zielkonflikt: Umweltschutz versus Versorgungssicherheit ... Übrigens schlummert auch unter den Schlachtfeldern der Ukraine ein Schatz – Kobalt, Titan, Beryllium, seltene Erden. Und manche spekulieren, dass Putin quasi als Sekundärziel auch auf die Rohstoffe der Ukraine schießt... **Die EU sollte auch gemeinsam einkaufen, um der Marktmacht der Anbieter etwas entgegenzusetzen und zu diversifizieren, also sich nicht mit Haut und Haar einem Lieferanten auszuliefern** >>> Studie im Original https://www.diw.de/de/diw_01.c.861323.de/wie_sich_deutschland_und_die_eu_aus_rohstoffabhaengigkeiten_loesen_koennen.html
25. <https://taz.de/Internationale-Handelspolitik/!5900316/> **Der Schrecken des Taiwanszenarios** ... Die Abhängigkeit von China steht in keinem Verhältnis zu der von Russland. Ohne die Großmacht müsste Deutschland Abschied von der Energiewende nehmen..... Der Einstieg der Reederei Cosco bei einem Terminal im Hamburger Hafen, die geplante Übernahme des Dortmunder Chip-Herstellers Elmos, die Beteiligung Huawei im deutschen 5G-Mobilfunknetz – immer mehr chinesische Investitionen geraten derzeit zum öffentlichen Zankapfel. Die Befürchtung ist klar: Nach dem Desaster mit Russland wollen wir uns nicht gegenüber der nächsten Autokratie in immer stärkere ökonomische Abhängigkeit begeben.... In den Konzernzentralen und Ministerien wird derzeit ein heftiges Krisenszenario durchgespielt. Sollte China tatsächlich bald in Taiwan [einmarschieren](#), würde der Westen umfassende Wirtschaftssanktionen verhängen. Den Takt würden die USA angeben. Sie könnten dabei im Extremfall wie beim Iran vorgehen und Sekundärsanktionen gegen alle verhängen, die nicht mitziehen wollen... Bei Russland ging es „nur“ um Energieimporte, die ersetzt werden mussten. Als Absatzmarkt ist Russland hingegen praktisch irrelevant. Ganz anders China. [Namhafte deutsche DAX-Unternehmen](#), allen voran die Autobauer, erwirtschaften dort mehr als ein Drittel ihres gesamten Konzernumsatzes. Fiele das plötzlich weg,

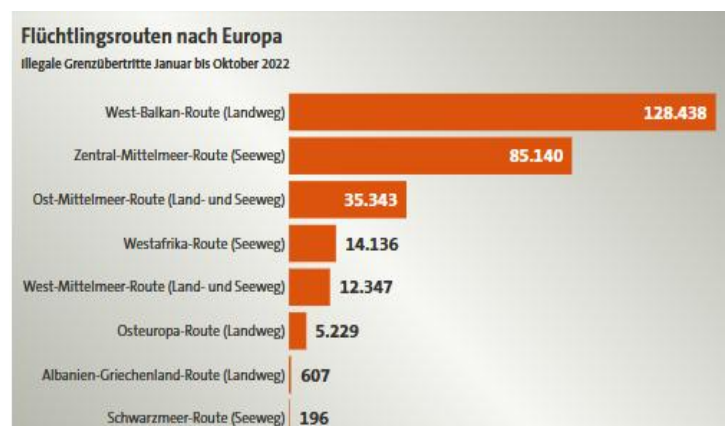
müssten sie ums Überleben kämpfen, denn kein anderer Markt könnte solche Volumina auf die Schnelle absorbieren... Bei einem plötzlichen Ausfall der chinesischen Zulieferer stünden im fernen Europa alle Räder still, denn oftmals ist kurzfristig gar keine Alternative verfügbar. Der Sachverständigenrat attestierte Deutschland jüngst eine kritische Importabhängigkeit in 248 Fällen. Darunter fallen Rohstoffe und Vorprodukte, die in der Wertschöpfung unverzichtbar sind und für die es zugleich nur sehr wenige Bezugsquellen weltweit gibt.... Konkret geht es etwa um verschiedene EDV-Geräte, um Antibiotika, um Rotorblätter für Windräder oder um [Solarpanels](#). Es ist bitter, aber ohne China ist die deutsche Energiewende gestorben – eine Spätfolge des industriepolitischen Desasters von 2013, wo man die Solarbranche und mehr als hunderttausend Arbeitsplätze einfach zu den üppigen Subventionen nach Peking ziehen ließ.... Wenn auch nur das kleinste Risiko besteht, dass ein chinesischer Staatskonzern ein deutsches Datennetz kontrollieren und auf Geheiß der Staatsführung in den Blackout schicken könnte, müssen sofort alle Ampeln auf Rot springen.... Statt rein defensiv, sollten Deutschland und Europa besser offensiv agieren. Wenn wir von China und anderen Autokratien loskommen wollen, sind mehr heimische Investitionen in strategisch wichtigen Bereichen notwendig, wo bislang noch kritische Importabhängigkeiten bestehen. Zuallererst bei den erneuerbaren Energien und bei Wasserstoff, aber auch bei wichtigen Komponenten wie Halbleitern oder Batterien. Solche Industriepolitik ist nicht per se protektionistisch oder gegen China gewandt

CORONAKRISE Sa. 17. Dez. 2022 >>> und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>

1. <https://orf.at/#/stories/3298091/> Laut AGES wurden **4.642 neu registrierte Coronavirus-Fälle** innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet >>> Epidemieverlauf in [ORF.at/corona/daten](https://orf.at/corona/daten) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000141852077/pneumologe-valipour-fuer-empfehlung-im-winter-masken-zu-tragen>
3. <https://www.heute.at/s/jetzt-ueberrollen-uns-2-der-gefaehrlichsten-virus-wellen-100243849>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000141878073/experten-kritisieren-risikomanagement-der-wien-energie> Für Wifo-Ökonom Michael Böheim waren Verwerfungen am Energiemarkt schon im Oktober 2021 absehbar Die Volatilität am Strommarkt führte letztlich dazu, dass die Stadt Wien der Wien Energie im August 2022 einen Notkredit über 1,4 Milliarden Euro für Sicherheitsleistungen geben musste. Als auch dieser Finanzrahmen nicht reichte, sprang die Bundesfinanzierungsagentur mit weiteren 2 Milliarden Euro ein
5. <https://www.derstandard.at/story/2000141878051/verzerrte-zahlen-wie-viel-gas-oesterreich-wirklich-spart>
6. <https://www.heute.at/s/gas-wird-auch-nach-ukraine-krieg-nicht-billiger-100243870>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/schwimmendes-deutsches-lng-terminal-am-einsatzort-eingelaufen/402262992>
8. <https://www.deutschlandfunk.de/lng-terminal-gas-energie-wasserstoff-100.html> Deutschland soll mit flüssigem Gas (LNG) unabhängiger von russischen Gas-Importen werden. Der Bau von LNG-Terminals geht mit Hochdruck voran – zwei sind bereits fertig und wurden nun eröffnet. Umweltschützer warnen vor neuen Abhängigkeiten
9. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/abwaerme-heizung-energie-101.html>

16. Dezember 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6228142/festung-europa-2022-illegale-grenzuebertritte-in-eu-nehmen-zu> haben die illegalen Grenzübertritte in die Europäische Union 2022 deutlich zugenommen. Die EU-Grenzschutzagentur [Frontex](#) meldete in den ersten elf Monaten dieses Jahres rund 308.000 Versuche, ohne Erlaubnis in die EU zu kommen. Das sei ein Zuwachs um 68 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, teilte Frontex in dieser Woche mit. Dies sei der höchste Wert der ersten elf Monate seit dem Jahr 2016. >>> mit KARTE >
- b) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/frontex-migranten-101.html> >>> mit DIAGRAMM >
- c) <https://www.n-tv.de/politik/Maenner-mit-Erfrierungen-nach-Litauen-geschleust-article23790453.html> Dazu sollen belarussische Sicherheitskräfte den von Litauen im Gefolge der Migrationskrise im Spätsommer 2021 neu



gebauten Grenzzaun beschädigt und insgesamt vier Migranten über die Grenze geschickt haben, wie der Grenzschutz mitteilte. Ein von der Behörde in Vilnius veröffentlichtes [Video](#) soll den Vorfall belegen Der Baltienstaat hat eine fast 680 Kilometer lange Grenze zu Belarus, die Teil der EU-Außengrenze ist. Im Spätsommer und Herbst 2021 eskalierte die Situation dort: Tausende Menschen versuchten, illegal in die EU zu gelangen. Die Europäische Union beschuldigt den belarussischen Machthaber Alexander Lukaschenko, in organisierter Form Migranten aus Krisenregionen an die EU-Außengrenze gebracht zu haben

- d) <https://www.diepresse.com/6228298/kurz-vor-kickl-kundgebung-karner-macht-zusage-fuer-asylunterkunft-kindberg>
- e) <https://www.derstandard.at/story/2000141880810/asylunterkunft-kindberg-innenminister-karner-auf-beschwichtigungstour-in-der-steiermark>
- f) <https://kurier.at/politik/inland/innenminister-gibt-zusagen-fuer-asylunterkunft-kindberg/402261888> Wenige Stunden vor einer Kundgebung hat der Innenminister versichert, dass nicht mehr als 250 Asylwerber im ehemaligen Landespflegezentrum untergebracht werden.... Konkret will Landeshauptmann Drexler für die Bevölkerung in Kindberg (Bezirk Bruck-Mürzzuschlag) das Sicherheitsgefühl heben. Darum sollen - sobald Flüchtlinge im ehemaligen Landespflegezentrum, das gerade noch umgebaut wird, ankommen - verstärkt Streifen der Polizei zu sehen sein.
- g) <https://www.heute.at/s/fpoe-chef-kickl-sorgt-fuer-beben-in-neuem-polit-barometer-100244448>
- h) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242723179/Faeser-macht-Stamp-zum-Sonderbeauftragten-fuer-Migration.html>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 16. 12. 22**

- 1. <https://kurier.at/politik/ausland/kein-eishockey-am-roten-platz-neue-spekulationen-ueber-putins-abgang/402261273> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>*
- 2. <https://www.diepresse.com/6199225/ukraine-nach-russischem-beschuss-ohne-strom> >>> *Überblick >*
- 3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukrainisches-volk-und-selenskyj-erhalten-karlspreis-18495964.html> Russland verschanzt sich wie im Zweiten Weltkrieg +++ Schwerste Raketenangriffe seit Wochen +++ Faeser: Ukrainische Flüchtlinge gut für deutschen Arbeitsmarkt >>> *mit KARTE >>*
- 4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242714105/Ukraine-News-Russlands-Ex-Praesident-Medwedew-droht-mit-Angriffen-auf-Nato-Staaten.html>
- 5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/anriffe-auf-die-infrastruktur-ukraine-benotigt-laut-regierungschef-tausende-weitere-generatoren-4309180.html>
- 6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-16> > **aktueller Stand mit großmaßstäbigen KARTEN >>**
- 7. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-setzt-zunehmend-auf-stellungskrieg-heftige-luftangriffe/402261426> Der heutige Angriff auf die Region Kiew war nach Angaben des ukrainischen Militärs einer der schwersten seit Beginn des Krieges >>> *Lagebericht >>*
- 8. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/16/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-296-of-the-invasion>
- 9. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/russland-ukraine-krieg-anriffe-raketen> > *mit Karte >*
- 10. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-anriffe-infrastruktur-107.html>
- 11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-greift-ukraine-aber-mals-grossflaechig-mit-raketen-an-18538428.html> >>> *mit KARTE >>*
- 12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-grossflaechige-stromausfalle-nach-russischen-anriffen-18539357.html> Abermals hat Russland wohl vor allem die Energieinfrastruktur der [Ukraine](#) ins Visier genommen. Dass offenbar nicht alle Raketen abgefangen werden konnten, zeigen die Meldungen mehrerer ukrainischer Energieversorger. Der Energieverbrauch sei im ganzen Land um mehr als 50 Prozent zurückgegangen. Das deutet darauf hin, dass vielerorts kein Strom mehr verfügbar ist
- 13. <https://orf.at/stories/3298024/> EU: Russische Raketenangriffe sind „Kriegsverbrechen“
- 14. <https://kurier.at/politik/ausland/russlands-ex-praesident-droht-mit-angriffen-auf-nato-staaten/402261903> Streitkräfte und Objekte in Ländern, die offiziell im Krieg mit Russland stünden oder Verbündete des Gegners seien, stellten legitime Ziele für einen Angriff dar.... Medwedew warf der NATO vor, Russland schon längst den "hybriden Krieg" erklärt zu haben. Die umfangreichen Waffenlieferungen an die Ukraine, gegen die Moskau seit Februar seinen Angriffskrieg führt, deutete der Vertraute von Kremlchef Wladimir Putin als Angriff auf Russland

15. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100098392/ukraine-rechnet-mit-baldiger-offensive-moskaus.html Nach Erkenntnissen des ukrainischen Verteidigungsministeriums will **Russland** bereits Anfang des kommenden Jahres mit einer Großoffensive auch am Boden wieder angreifen
16. <https://www.diepresse.com/6227944/ukraine-bereitet-sich-auf-winteroffensive-vor-melitopol-vor>
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242719237/Ukraine-Krieg-Ein-Besuch-in-der-schwer-umkaempften-Stadt-Bachmut.html> Um Bachmut im Osten der Ukraine toben erbitterte Kämpfe. Die Verluste sind hier besonders hoch. Russland schickt auch unerfahrene Soldaten in die Schlacht, denn Präsident Putin will unbedingt einen Sieg. Doch die Ukrainer bereiten bereits den Gegenangriff vor
18. <https://www.heute.at/s/darum-opfert-putin-tausende-russen-eroberung-bachmut-100244469> Seit sechs Monaten tobt um Bachmut eine zermürbende Schlacht zwischen den russischen Invasoren und der ukrainischen Armee. Obwohl jeden Tag Zehntausende Granaten auf die Stellungen beider Kriegsparteien niederhageln, hat sich die Frontlinie seither nur um wenige Meter verschoben
19. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/200-separate-motor-rifle-brigade-russische-ELITETRUPPE-ausgeloscht-9049840.html>
20. (<https://www.diepresse.com/6228419/eu-kommissar-janez-lenarcic-russland-fuehrt-einen-kolonialen-krieg>)
21. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/dec/17/ukraine-greatest-threat-russian-world-vladimir-putin>
In Ukraine, I saw the greatest threat to the Russian world isn't the west – it's Putin (by *Timothy Garton Ash*) : The Kremlin's imperial war has made its own culture and language a common enemy for people across its former empire... "The time has come to ask whether, objectively speaking, Putin is an agent of American imperialism. For no American has ever done half as much damage to what Putin calls the "Russian world" as the Russian leader himself has." Wherever I turned, in every conversation, there was a total rejection not just of the Russian dictator, not merely of the Russian Federation as a state, but of everything and almost everyone Russian. Polling by the Kyiv International Institute of Sociology shows that some 80% of Ukrainians had a positive attitude to Russia in 2013; by May 2022, the figure was **just 2%**.
22. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-bringt-neuntes-sanktionspaket-gegen-russland-auf-den-weg/402261060>
23. <https://orf.at/stories/3298030/> neue Sanktionen
24. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article242729899/Olaf-Scholz-erwartet-auch-im-Winter-2023-204-keine-Gasknappheit.html>
25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/die-welt-verbrennt-so-viel-kohle-wie-nie-zuvor-energieagentur-18539742.html>
> mit DIAGRAMM Energiemix >
26. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/energie-kohle-rekord-101.html> Der weltweite Verbrauch von Kohle könnte in diesem Jahr so hoch liegen wie noch nie zuvor. Ein Grund ist der russische Angriff auf die Ukraine. Und auch in den kommenden Jahren dürfte die Nachfrage erstmal nicht sinken.... dass der Verbrauch des fossilen Brennstoffs 2022 erstmals über acht Milliarden Tonnen liegen wird und damit etwa 1,2 Prozent höher als im vergangenen Jahr.... Indien habe mit einem Plus von sieben Prozent besonders zu dem Anstieg beigetragen.... Zuletzt stieg die Nachfrage vor allem infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine und der Gaspreis-Explosion. Viele Länder mussten sich Alternativen zum russischen Gas suchen - und griffen auf Kohle zurück. Hinzu kommt der Ausfall von Atomkraftwerken in Frankreich, der kompensiert werden musste. Auch Hitzewellen und der Ausfall von Wasserkraftwerken hätten die Nachfrage nach Strom und damit nach Kohle gesteigert
27. <https://www.diepresse.com/6228013/neue-nationale-sicherheitsstrategie-japan-will-massiv-aufruuesten>
28. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/japan-verteidigungsstrategie-101.html>

CORONAKRISE Fr. 16. Dez. 2022 und **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.** >>>

1. <https://orf.at/stories/3297986/> Laut AGES wurden **5.048 neu registrierte Coronavirus-Fälle** innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet >>> zum Epidemieverlauf in [orf.at/corona/daten/bundeslaender](https://www.orf.at/corona/daten/bundeslaender) >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ > und <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> >>>>
2. <https://www.heute.at/s/fast-5000-neue-corona-faelle-15-tote-am-freitag-> >> mit DIAGRAMM/Karte >
3. <https://kurier.at/politik/inland/corona-heute-faellt-die-3-g-regel-die-maske-bleibt/402261180>
4. <https://www.diepresse.com/6228311/wien-haelt-an-maskenpflicht-in-oeffentlichen-verkehrsmitteln-fest>
5. <https://wien.orf.at/stories/3186679/> Wien bleibt bei strengeren Coronaregeln
6. <https://www.derstandard.at/story/2000141869302/wien-bleibt-bei-strengerem-corona-regeln>

7. <https://www.heute.at/s/enthueellt-ja-es-erkranken-mehr-geimpfte-an-corona-100244474> "Krank sind vor allem die Geimpften." Solche oder so ähnliche Aussagen über die Covid-19-Impfungen sind in den sozialen Medien häufig zu lesen. Angeblich zeige das, dass die Impfungen nichts taugen.... Doch: Es ist nicht so, wie es auf den ersten, schnellen Blick scheint. Zwar infizieren sich tatsächlich mehr geimpfte als ungeimpfte Personen mit dem Coronavirus, daraus ziehen Impf-Gegner aber die falschen Schlüsse. Es lässt sich nämlich nicht daraus schließen, dass die Covid-19-Impfung wertlos ist oder sie die Geimpften anfälliger für Corona macht... Statistiker nennen den Irrtum, dem so Argumentierende dabei aufsitzen, Prävalenzfehler (Base Rate Fallacy). Er bezeichnet das Phänomen, dass bei der Betrachtung bedingter Wahrscheinlichkeiten vergessen wird, die Grundgesamtheit zu berücksichtigen. Das heißt im konkreten Fall: Bei der Rechnung wird die absolute Zahl der Geimpften und Ungeimpften außer Acht gelassen.... In Österreich sind laut Impfdashboard des Gesundheitsministeriums rund 56 Prozent der impfbaren Bürger grundimmunisiert (mindestens drei Impfungen). 1.567.419 Menschen haben zudem zumindest eine Auffrischungsimpfung (mindestens vier Impfungen) erhalten. Das bedeutet grob gerechnet ein Verhältnis von ungefähr ein Verhältnis von drei zu eins bei Geimpften und Ungeimpften. Da sei es ganz logisch, dass sich mehr Geimpfte infizieren. Schließlich gebe es weit mehr von ihnen
8. <https://taz.de/Chinas-Coronapolitik/15900313/> Erst macht Peking alles dicht (= Non-Covid) . Jetzt ist ungeachtet der steigenden Infektionszahlen wieder alles komplett offen. Radikal – koste es, was es wolle
9. <https://www.taqesschau.de/inland/corona-todeszahlen-101.html> in Deutschland ... bei 7 % war Corona der Grund
10. <https://www.taqesschau.de/inland/gesellschaft/gesundheits-krankenhaeuser-corona-isolation-101.html> Pflegekräfte, die sich mit Corona infiziert haben, aber symptomfrei sind, sollen zur Arbeit erscheinen. Das fordert der Chef der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Patientenschützer warnen jedoch: Covid-19 sei keine Grippe
11. <https://www.taqesschau.de/inland/medikamenten-engpass-ruf-nach-bundeseigener-produktion-101.html> Seit Monaten schlagen Mediziner Alarm: Viele Medikamente sind wegen Lieferengpässen nicht verfügbar. Die Ampelkoalition reagiert mit neuen Plänen. Die Produktion soll nach Deutschland verlagert werden ... Die Bundesregierung will außerdem das Vergaberecht ändern. Ziel ist es, Lieferketten breiter anzulegen, um die Abhängigkeit von einzelnen Herstellern zu verringern.
12. <https://www.diepresse.com/6228345/semperit-tritt-handschuhgeschäft-an-asiatischen-konzern-ab-und-lässt-aktie-springen> Semperit verkauft ihren Unternehmensbereich Sempermed, das Geschäft mit Operations- und Untersuchungshandschuhen, an den südostasiatischen Handschuhproduzenten Harps Global mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia, wie der Konzern Freitagnachmittag bekanntgab.... Von dem Verkauf ausgenommen sei "zunächst die Produktion von Operationshandschuhen im österreichischen Wimpassing und deren Verpackung im ungarischen Sopron, die für den Erwerber als Auftragsfertigung noch mehrere Jahre fortgeführt werden wird",
13. <https://www.diepresse.com/6228437/lenzing-streicht-200-jobs>
14. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/verbraucher/inflation-second-hand-geschenke-101.html> ...fast neuwertig und viel günstiger ... Das Thema Nachhaltigkeit hat einiges geändert. Viele kaufen bewusst Gebrauchtes, um die Umwelt zu schonen. Das Image hat sich gewandelt." So müsste die Ware nicht in langen Lieferketten rund um den Globus transportiert werden, erklärt Bösch. Auch Ressourcen würden geschont: Nach Angaben der Textilbranche sind für die Produktion von einem Kilo Baumwolle 1.200 Liter Wasser nötig. Das Umweltbundesamt spricht dagegen von bis zu 10.000, und andere Organisationen wie die Stadtwerke Erfurt oder die Umweltschutzorganisation WWF sogar von 11.000 Litern.... "Gleichzeitig registrieren wir, dass sich durch die Inflation die Nachfrage nochmal erhöht hat. Viele Kunden haben real weniger im Geldbeutel und müssen daher auch bei der Kleidung noch genauer kalkulieren",
15. <https://www.diepresse.com/6228209/ogh-bestaetigt-gemeindewohnungen-duerfen-nicht-auf-airbnb-vermietet-werden>
16. (<https://www.diepresse.com/6227968/der-logische-aber-ungeliebte-weg-zur-energiewende>
17. <https://www.diepresse.com/6228457/e-mobilitaet-foerderungen-neu-geregelt> Förderung für Betriebe fällt weg
18. <https://www.taqesschau.de/wirtschaft/unternehmen/vw-software-strategie-oliver-blume-101.html> Die Software definiert dabei das Fahrzeug. Sie kommt zuerst, die Modelle leiten sich dann davon ab. "Schlüssig", nennt dieses Konzept der Automobilexperte Stefan Bratzel vom Center of Automotive Management in Bergisch Gladbach... Der Zeitplan für die neue Software E3 2.0 des konzerneigenen Tech-Unternehmens Cariad ist nicht einzuhalten. Die Folge: Der Trinity - ein Elektromodell, das mit dieser Software von 2026 an in einer neuen Fabrik in Wolfsburg vom Band laufen sollte - kommt erst später. Irgendwann, Ende des Jahrzehnts, wenn die Software steht.
19. <https://orf.at/stories/3297974/> EU droht Twitter wegen Sperren von kritischen Journalisten

20. <https://www.taqesschau.de/ausland/europa/twitter-sperre-journalisten-103.html> Nachdem Twitter-Chef Musk die Konten einiger amerikanischer Journalisten unbegründet gesperrt hat, droht die EU dem Nachrichtendienst mit Sanktionen. Auch die Bundesregierung reagierte besorgt und erwägt Konsequenzen >>> ein Tag danach: <https://www.taqesschau.de/ausland/amerika/twitter-sperre-journalisten-107.html> Musk gibt Konten frei...
21. <https://www.diepresse.com/6228181/kaeltewelle-in-europa-gasspeicher-fuellstaende-sinken>

15. Dezember 2022

< 176 Dez 1.H <<

1. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >> aktuell > mit **Kartenserie** der wichtigen Etappen des Krieges seit 24. Februar >>
2. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-december-15> > aktueller Stand mit **großmaßstäbigen KARTEN** >
3. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100097816/ukraine-patriot-systeme-kreml-droht-mit-risiken-fuer-globale-sicherheit-.html
4. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100095920/der-wahre-grund-fuer-den-ukraine-krieg-das-fuerchten-maenner-im-kreml.html Ist der Ukraine-Krieg ein brutaler Versuch, den Traum vom russischen Riesenreich zu verwirklichen? Falsch, sagt der Autor François Bonnet. Putin gehe es um etwas ganz anderes... Es klingt eher so, als handelte Putin nach einer ganz eigenen Logik. Einer Logik, die nicht von politischen Gepflogenheiten und rationalen Erwägungen bestimmt wird. Sondern nach den Gesetzen eines "einfallreichen Banditentums", wie der Historiker Jaroslav Shimov meint. Der französische Autor François Bonnet untermauert diese These ausführlich in einem jüngst erschienenen Essay. Für ihn ist Putin ebenfalls ein zu allem bereiter Mafioso, dem es lediglich darum geht, seine Macht zu erhalten und das Geflecht aus Korruption zu reproduzieren, das er über Jahrzehnte etabliert hat. Und einem Mafioso könne man nicht mit dem Instrumentenkasten der Diplomatie beikommen, so Bonnet... Der russische Machthaber stecke in einem komplexen Geflecht von persönlichen und ökonomischen Abhängigkeiten, seine absolutistische Macht wird getragen von einigen wenigen Männern, die ihm bedingungslose Loyalität geschworen haben. Doch diese Loyalität ist fragil und bedarf ständiger Erneuerung: durch einflussreiche Posten und viel Geld. Putins Ziel sei es daher, die "Familie" bei Laune zu halten und vor dem Verlust ihrer Pfründe zu bewahren. Dafür müsse zum einen die Zivilgesellschaft mit ihren vereinzelt Demokratiebestrebungen im Keim erstickt, und zum anderen sichergestellt werden, dass die Profiteure der jahrzehntelangen Günstlingswirtschaft ihre Vermögen möglichst störungsfrei auf die nächste Generation übertragen könnten. Für all das sei der Krieg gegen die **Ukraine** ein probates Mittel.... Bereits vor zehn Jahren prangerte **Alexej Nawalny** die systematische Korruption der russischen Eliten an: "Eine Bande im Kreml plündert Russland aus".... Nawalny meinte die Milliarden aus den Rohstoffgeschäften, die in den Taschen kremltreuer Oligarchen landeten, deren Luxusvillen in **London**, die sündhaft teuren Megajachten und die ungeheuren Vermögen, die auf schwarzen Konten in der Schweiz oder den Cayman-Inseln geparkt werden. Den "größten Raub in der Geschichte Russlands", nennt Nawalny das. Und Putins Netzwerk "die größte Mafiaorganisation der Welt".... "Ein Vierteljahrhundert lang haben sich die europäischen Staatenlenker in der Auseinandersetzung mit Russland stets dagegen gewehrt, diese spezifisch kriminelle und mafiöse Dimension des Putin-Regimes anzuerkennen" so Bonnet.... Dabei beruht dieses archaische Abhängigkeitssystem nicht bloß auf politischer Machtakkumulation, sondern vor allem auf der ökonomischen Ausbeutung des Landes. Wer das verstehen will, muss bis in die Spätphase der Sowjetunion zurückgehen, als parallel zur implodierenden Planwirtschaft ein enormer Schwarzmarkt entstand. Dessen größte Teile wurden vom sowjetischen Geheimdienst kontrolliert. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs soll Putin seine Kontakte als KGB-Agent dann eifrig dazu genutzt haben, ein komplexes Netzwerk aus Scheinfirmen und Mittelsmännern aufzuziehen, um Finanzströme zu verschleiern und viel Geld abzuzweigen.... Putins Einmarsch in die Ukraine, so Bonnet, sei daher nicht in erster Linie ideologisch motiviert, sondern den ökonomischen Abhängigkeiten geschuldet, die der 70-jährige Autokrat mit seiner Klientelpolitik geschaffen habe. Es gehe ihm nicht um den imperialen Traum von einem großrussischen Reich oder um eine neue Weltordnung mit Russland an der Spitze. Auch nicht um die Konfrontation mit dem dekadenten Westen und seiner angeblichen Expansionspolitik in Osteuropa... n Wirklichkeit sei der Überfall auf die Ukraine nur ein weiterer, wenngleich besonders brutaler Versuch, die herausgehobene Stellung Putins innenpolitisch zu konsolidieren. Krieg als machterhaltende Maßnahme. Dieses Vorgehen hat sich für Putin bewährt. Schon der Beginn des Zweiten Tschetschenienkrieges im Jahr 1999 sicherte Putin die Wahl zum Präsidenten und schließlich im Jahr 2004 auch die Wiederwahl. Nun versuche Putin in der Ukraine erneut, seine "Machtpyramide" – also den

gesamten Staat und seine Institutionen durch einen Herrscher und seine "Familie" quasi-absolutistisch zu durchdringen – durch einen kriegerischen Konflikt gegen etwaige Erosionstendenzen abzusichern, so Bonnets Argumentation.... scheint die Taktik, die Bevölkerung, die Medien und die Institutionen durch den Ukraine-Krieg noch stärker auf Linie zu bringen, aufzugehen. Die Zustimmungsraten zur kriegerischen Politik des russischen Präsidenten sprechen für sich. Nach wie vor sollen 80 Prozent der Bevölkerung hinter Putin stehen. Wird dem Putin-Clan der Hahn zugekehrt, gerät das kleptokratische Machtkonstrukt ins Wanken. Es gibt laut Meinung vieler

Experten nichts, was Putins Gefolgsleute mehr fürchten als den Verlust ihrer Sachwerte und Vermögen. Diese "Rohstoff-Rente" solle an die nächste Generation weitergegeben werden. Das geht aber nur, wenn der Staat fest in der Hand dieser herrschenden Elite bleibt. Schon deshalb muss der Krieg aus Sicht Putins und seiner Günstlinge mit einem deutlichen Erfolg in der Ukraine beendet werden. Sonst könnte ihm die Entmachtung durch einen Putsch von innen drohen>> mit Kartenserie Chronologie des Krieges >> [ganzer Artikel gesichert via Wayback-machine](#) >>

<https://www.lefigaro.fr/vox/monde/pierre-servent-vladimir-poutine-risque-d-etre-le-second-fossoyeur-de-l-heritage-sovietique-20221213>

(<https://www.spiegel.de/ausland/folgen-des-russland-ukraine-kriegs-wir-erleben-gerade-den-beginn-einer-anderen-welt-a-f60f4427-53fb-4ade-9fcb-ef1d28be60e5>) Der französische Forscher Pierre Servent sagt, der Ukrainekrieg sei eine größere Zäsur als die Anschläge vom 11. September 2001. Er kritisiert die Telefondiplomatie Emmanuel Macrons – und Olaf Scholz hält er für naiv

1.12.22

5. <https://www.diepresse.com/6222530/lawrow-westen-haette-konflikt-vermeiden-koennen>
 6. <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-der-westen-haette-diesen-konflikt-vermeiden-koennen/402244011>
- Russlands Außenminister Sergej Lawrow wirft der NATO vor, Russland aus Europa heraushalten zu wollen

1. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=z5trsBP9Cn4> **6 Probleme der globalen Energiewende** (Hans-Werner Sinn) | 4pi-Klima-Symposium

30. November 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 30. 11. 22*

< **175 Nov. 2.H** <

<https://kurier.at/politik/ausland/extrem-hohe-verluste-russen-kaempft-sich-in-donezsk-region-voran/402242115> >>> *Alle Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und dazu verlinkte Artikel >>>*

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-30> - *aktuelle Lagebeschreibung mit mehreren **großmasstäbigen KARTEN** >*

2. <https://www.heute.at/s/erste-prognose-so-wird-winter-2022-2023-in-oesterreich-100240396> **mit KARTEN !!!**

3. <https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa-29cfffpyb91w11/> *Talk im Hangar „Zittern vor dem Winter – Kostenfalle Krieg“ (= in der Ukraine....)...* Zwar meldet das Energieministerium, Österreich sei jetzt weit weniger abhängig von russischen Gaslieferungen, mittlerweile betrage der Import-Anteil nicht mehr 79 Prozent wie im Februar, sondern nur mehr 21 Prozent... Doch die Verbraucher zahlen weiterhin Rekordpreise, und auch ein Ende des Krieges in der Ukraine ist nach wie vor nicht in Sicht. Nach dem wiederholten Beschluss ihrer Energie-Infrastruktur stellt sich die Ukraine auf einen harten Winter ein, bei eisigen Temperaturen sind Millionen Menschen ohne Stromversorgung. Und auch in Europa wächst die Angst vor einem Blackout. Wie riskant ist es, auf russisches Gas zu verzichten? Sind die hohen Energiepreise überhaupt berechtigt? Wie treffsicher sind Maßnahmen wie Strompreisdeckel oder Übergewinnsteuer? Und wie hart wird dieser Winter – und der nächste?

4. <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=z5trsBP9Cn4> **6 Probleme der globalen Energiewende** (Hans-Werner Sinn) | 4pi-Klima-Symposium

5. <https://kurier.at/politik/ausland/militaerexperte-russland-bildet-derzeit-200000-soldaten-aus/402224874> *Lagebericht...* Am Frontverlauf in der Ukraine hat sich seit der erfolgreichen ukrainischen Rückeroberungsoffensive bei Charkiv Anfang September - außer in Cherson - wenig geändert. Russland habe im Wesentlichen Verteidigungsvorbereitungen auf der Gesamtlänge der Front durchgeführt ... Derzeit sind die russischen Streitkräfte nicht im größeren Maße offensivfähig. Das Schwergewicht liegt auch ganz eindeutig auf der Stabilisierung der Front. Hierzu wurden auch bereits etwa 100.000 der 300.000 seit September rekrutierten

Soldaten eingesetzt.... Abhängig von den Witterungsbedingungen könnte es aber Anfang des kommenden Jahres zu neuen russischen Offensiven kommen. Dazu werden derzeit in Russland die übrigen 200.000 im Rahmen der Teilmobilmachung einberufenen Soldaten formiert, ausgebildet und ausgerüstet. Obwohl die Teilmobilmachung offiziell abgeschlossen ist, sei davon auszugehen, dass sie im Stillen fortgesetzt wird und die Zahl durchaus auf eine halbe Million Soldaten steigen wird ... Die Russen könnten dann im Jänner, wenn die Böden wieder gefroren sind und man sich besser im Gelände bewegen kann, eine Offensive starten. "Derzeit ist die schlechteste Jahreszeit. Es regnet, es ist nass und matschig." Dass am 15. November die strategischen Bombardements wieder begonnen haben, sei darauf zurückzuführen, dass Russland mit den strategischen Entwicklungen, vor allem hinsichtlich der Verhandlungsbereitschaft der Ukraine und der Verurteilung des Krieges beim G20-Gipfel unzufrieden sei. Hinzukomme die Rhetorik des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, der für Verhandlungen erneut seine Maximalforderungen bekräftigt habe, an erster Stelle einen kompletten Rückzug der russischen Armee aus der Ukraine. "Ein derart umfassender Schlag mit an die hundert Marschflugkörpern wie er am 15. November stattgefunden hat, bedarf einer gründlichen Planung und Vorbereitung", erklärt Sandtner. Es sei daher mit einiger Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass der Termin sehr bewusst gewählt wurde, da bekannt war, dass Präsident Selenskyj an diesem Tag eine Videobotschaft am G20-Gipfel halten würde >>> **mit KARTE** > [diese gesichert via waybackmachine](#) >

6. <https://www.stol.it/artikel/chronik/us-general-militaerischer-sieg-nicht-sehr-wahrscheinlich> ... warnt vor überzogenen Hoffnungen auf einen kurzfristigen militärischen Sieg der Ukraine. Russland verfüge trotz der Rückschläge noch über eine bedeutende Kampfkraft in der Ukraine
7. <https://www.n-tv.de/politik/London-Russen-feuern-Waffen-ohne-Munition-ab-article23745409.html>
8. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/aussenpolitik/id_100082820/nord-stream-sabotage-das-raetsel-der-dark-ships-.html
9. <https://www.n-tv.de/politik/Merkels-Bilanz-ist-verheerend-article23760208.html> *Der Historiker Jan C. Behrends widerspricht: "Ich sehe wenige Kanzler in der Geschichte der Bundesrepublik, deren große Entscheidungen sich bereits so kurz nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt als falsch herausgestellt haben.... Putin hat die Ukraine angegriffen, während sie Kanzlerin war, nämlich 2014. Angela Merkel hat damals versucht, diesen Angriff in den Minsker Verhandlungen einzudämmen. Eigentlich muss man darüber reden, was sie für die angegriffene Ukraine getan hat.... Zu wenig, um die Ukraine auf den massiven Angriff vorzubereiten, der dann nach ihrer Kanzlerschaft, im Februar 2022, erfolgte. Voraussetzungen für diesen Angriff wurden in ihrer Amtszeit geschaffen. Die beiden Nord-Stream-Pipelines ermöglichten es, die russische Gas-Infrastruktur von der ukrainischen abzukoppeln. Dieses deutsch-russische und zugleich anti-ukrainische Projekt hat sie bis zum Schluss verteidigt. Als die Nord-Stream-Röhren fertig waren, erfolgte die nächste Eskalationsstufe durch den Kreml. Merkel hatte Putin seit 2014 suggeriert, dass Deutschland am russischen Gas unbedingt festhalten werde. Das waren die falschen Signale..... Wenn wir heute auf Osteuropa schauen, dann sehen wir: Nur die NATO-Mitglieder leben in Frieden und Freiheit. Andere Staaten wie Moldau, Georgien oder die Ukraine haben russische Truppen auf ihrem Boden. Merkel hat in Bukarest 2008 de facto eine russische Einflussphäre akzeptiert. Noch ein falsches Signal an den Kreml.... Sie hat kürzlich behauptet, dass sie gewusst habe, wie aggressiv Putin ist... Wo war die große Bundestagsrede nach 2014, in der sie ausführte, dass es eine Bedrohung des Friedens in Europa gibt, auf die wir reagieren müssen? Mit den Minsker Abkommen hat sie versucht, dem Kreml entgegenzukommen und die Interessen der Ukraine weitgehend ignoriert. Diese Art von Politik - nicht nur Putin zu beschwichtigen, sondern auch die deutsche Öffentlichkeit - ist es, die uns jetzt auf die Füße fällt.*

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 15. 11. 22*

<< **174 Nov 1.H** <<

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167948-Russland-ploetzlich-alleine-auf-der-Weltbuehne.html>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article242095047/Ukraine-News-Russische-Besatzer-raeumen-ukrainische-Staudamm-Stadt-Nowa-Kachowka.html> >>> **mit KARTE** >> und [diese gesichert mit Stand 11.11.22 auf waybackmachine](#) >>
3. 9.11.22 > <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2167385-Russland-ordnet-Abzug-von-Truppen-aus-Cherson-an.html> Russlands Verteidigungsminister räumt Niederlage in der Region ein >>> **mit KARTE** >
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-november-15> >> **aktuelle KARTEN** auch größerer Maßstäbe zu den drei Frontabschnitten der Ukraine >>

5. <https://www.n-tv.de/politik/Diese-Gebiete-liegen-jetzt-in-HIMARS-Reichweite-article23717322.html> Dank der US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS können die ukrainischen Streitkräfte Moskaus Truppen vom westlichen Dnipro-Ufer vertreiben. Der Rückzug könnte dem Kreml noch teuer zu stehen kommen. Denn nun geraten russische Depots weiter hinter der Front ins Visier
6. <https://www.n-tv.de/politik/Warum-Kreml-Propaganda-in-Deutschland-fruchtet-article23711615.html> **Russische Verschwörungsmymen stoßen in Deutschland auf immer mehr Anklang**, zeigt eine Studie. Autorin Pia Lamberty ist nicht überrascht: Jahrelange Propaganda trifft in der Krise auf fruchtbaren Boden. Moskau verfolge damit ein Ziel - dem es bereits näher kommtd iese pro-russischen Verschwörungsmymen verfangen sich seit Kriegsbeginn immer besser in Deutschland, wie eine [repräsentative Umfrage des Centers für Monitoring, Analyse und Strategie \(CEMAS\) zeigt](#). So waren im April noch 12 Prozent der Befragten der Meinung, Russland sei wegen Provokationen der NATO zum Angriff gegen die Ukraine gezwungen gewesen. Nun sind es bereits 19 Prozent. ... "All dies fällt seit einigen Monaten auf besonders fruchtbaren Boden", erklärt Lamberty. Deutschland kämpft mit der Energiekrise und Inflation - die steigenden Preise sind für viele nur schwer zu stemmen. "Wenn Menschen das Gefühl haben, die Kontrolle zu verlieren, können Verschwörungserzählungen wie eine Lösung wirken", sagt die Expertin. "Denn sie geben einfache, vermeintliche Erklärungen für komplexe Zusammenhänge in der Welt."... Aus den Querdenker-Demos und Spaziergängen der Coronazeit sei nun ein gewisser Kern einfach zu Energieprotesten und Widerstand gegen die Russland-Sanktionen gewechselt. Wer bei Corona an Verschwörungen glaubte, erklärt Lamberty, "glaubt auch leichter an pro-russische Propaganda"
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2167626-Der-Winter-lenkt-den-Gaspreis.html> Die Speicher sind dank milder Witterung voll, die Preise sind gesunken - doch sie könnten noch einmal stark steigen.
8. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-115505489163772bb1d326d.pdf> Der große Raubzug politische Betrachtung in Krone-Bunt 6.11.22 zu den ausgeblendeten wirklichen politischen Problemen
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2168004-Machtwechsel-im-Repraesentantenhaus-zeichnet-sich-ab.html> >> *US Wahlen siehe mehr bei [174 Nov 1.H](#) >>>*
10. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/globale-konflikte-die-welt-steht-vor-einem-scherbenhaufen-kolumne-a-2507da42-bf83-4080-b0af-565d899f4a58> Eigentlich könnten die größten Mächte gemeinsam die Weltordnung des 21. Jahrhunderts absichern. Stattdessen regieren vor dem Abschluss des Weltklimagipfels und vor dem G20-Gipfel auf Bali Aggression und Opportunismus Als die Finanzwelt in den Abgrund blickte, setzten sich die Lenker der wichtigsten Staaten der Welt zusammen und gelobten, gemeinsam zu handeln. Man werde eine »faire und nachhaltige Erholung für alle« sicherstellen, versprachen die Staats- und Regierungschefs der G20-Staaten in ihrem [Kommuniqué](#). Das war im April 2009 beim zweiten G20-Gipfel in London. s waren verhalten optimistische Zeiten – allen damals akuten Problemen zum Trotz. Die Weltwirtschaft würde künftig von den größten Volkswirtschaften gemeinsam gemanagt, so die Hoffnung.... Heute, 13 Jahre später, ist klar: Aus der Sache mit der Global Governance ist nichts geworden. Die Welt spaltete sich abermals in Blöcke. Die Konflikte spitzen sich zu. Russland wähnt sich im Krieg mit dem Westen.... China... wie sehr Gleichschaltung und Repression das Land im Griff haben, seit Hus Nachfolger Xi Jinping das Land vom Einparteien- zum Alleinherrscherstaat umbaut. Nach außen geriert sich China als imperiale Macht. Zum Repertoire gehört auch die Drohung, das demokratische Taiwan zu annektieren ... es ist der erste Gipfel unter den Bedingungen erneuter Blockbildung ... >>> *ganzer Artikel [gesichert via waybackmachine](#) >>*

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg bis 31. 10. 22*

< [172 Okt 1.H](#) < [173 Okt 2.H](#) <<

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article241875879/Ukraine-News-Russisches-Raketenteil-trifft-Dorf-in-Republik-Moldau.html> >> live-Ticker >> **mit KARTE** >> *diese [gesichert via waybackmachine](#) >>*
2. <https://www.tagesspiegel.de/politik/liveblog/explosionen-in-kiew-und-charkiw-russland-setzt-raketenangriffe-auf-ukrainische-stadte-fort-4309180.html> **Putin setzt laut Militärexperten auf Ende westlicher Hilfe für die Ukraine**
3. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/putin-setzt-erneut-hunger-als-waffe-ein-der-westen-muss-das-getreideabkommen-verteidigen-8817571.html> Seine ersten beiden Karten hat der russische Präsident ausgereizt. Vielen Ländern Europas steht zwar ein harter Winter bevor, aber insgesamt ist die Gemeinschaft auf gutem Wege, sich [von russischen Öl- und Gaslieferungen](#) unabhängig zu machen. Hinzu kommt, dass der Rückhalt Moskaus auf internationaler Ebene bröckelt. China und Indien halten sich mit Solidaritätsbekundungen auffallend zurück.

Waffen werden keine geliefert. Dass das klerikalfaschistische Regime in Teheran sich Russland anbietet, ist eine Koalition aus Lahmenden und Humpelnden [Handeln und verhandeln](#): In dieser Doppelung liegt nach wie vor die beste Strategie im Umgang des Westens mit Russland. Er muss eigene Interessen ohne Abstriche verfolgen, ohne dem Aggressor die Ausrede zu ermöglichen, das Gegenüber sei gar nicht an Gesprächen interessiert. Wer die Diplomatie grundsätzlich verdammt, verringert Handlungsoptionen. >> [gesichert](#) >>

4. <https://taz.de/Russlands-Aufkuendigung-des-Getreidedeals/!5888789/> Mit Putin verhandeln – diese Forderung geht seit einigen Wochen wieder um. Die Begründungen dafür ändern sich ständig. Mal ist Russlands Armee in der Ukraine zu stark, mal zu schwach. Mal soll man eine Eskalation abwenden, mal ein Deeskalationssignal aufgreifen. Was Putin von Verhandlungen hält, hat er an diesem Wochenende bewiesen und das einzige reale Verhandlungsergebnis im Ukrainekrieg aufgekündigt. Am 22. Juli hatten Russland und die Ukraine mit der [Türkei und der UNO in Istanbul die „Schwarzmeer-Getreideinitiative“ vereinbart](#), die die ungehinderte Wiederaufnahme ukrainischer Getreideexporte ermöglichte. Es war ein seltener Lichtblick, der Hoffnungen auf weitere Vereinbarungen in konkreten Teilbereichen nährte – und, so die Hoffnung einiger Diplomaten, vielleicht sogar den Boden für Friedensgespräche ebnet könnte. Der nächste Teilbereich zeichnete sich schon ab: der [Umgang mit dem russisch besetzten ukrainischen Atomkraftwerk Saporischschja](#)..... Klar sollte nun sein: Vertrauen gibt es mit diesen Machthabern in Moskau nicht.... *Zugleich gilt: Der Getreidedeal steht noch. Ukrainische Schiffe fahren über rumänische, bulgarische, türkische und griechische Gewässer ins Mittelmeer. Was will Moskau da machen? Getreidefrachter versenken? Um dann die Nato zu zwingen, die Wirtschaftszonen ihrer Mitgliedstaaten zu schützen? Nato-Geleitschutz für ukrainische Frachter wäre die logische Antwort auf eine russische Eskalation im Schwarzen Meer. Vielleicht wäre das ja sogar eine Verhandlungsbasis*

5. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5888555/> „Keine dogmatische Gesinnungspolitik“ ... Trotz wachsender Unsicherheit: Die globalen Herausforderungen erfordern eine friedliche Koexistenz und Zusammenarbeit über Differenzen hinweg..... Die moralisch aufgeheizte Debatte vermittelt den Eindruck, dass sich hier das Gute und das Böse schlechthin in Gestalt Wladimir Putins beziehungsweise Russlands gegenüberstehen. Die Notwendigkeit, die Ukraine zu unterstützen, wird letztlich damit begründet, dass die Ukraine einen Stellvertreterkrieg führt, dass sie für und damit letztlich in Namen der Nato und des Westens Werte wie Demokratie Freiheit und Menschenrechte verteidigt. ...Interessanterweise spricht auch das russische Regime von einem Stellvertreterkrieg, den die Ukraine für den Westen führt. Ziel dieser Propaganda ist, die Kriegsschuld abzuwälzen, die militärischen Rückschläge Russlands in der Ukraine zu relativieren und gleichzeitig eine Drohkulisse aufzubauen, um westliche Staaten von weiteren militärischen Unterstützungsleistungen für die Ukraine abzuschrecken.. Der Begriff *Stellvertreterkrieg* ist falsch und irreführend. Die Nato oder der Westen befinden sich eben nicht in einer militärischen Auseinandersetzung mit Russland, die in einem Drittland, der Ukraine, ausgetragen wird. Ebenso wenig kämpfen die ukrainischen Streitkräfte im Auftrag und im Namen des Westens ... Zu einem konventionellen Angriff auf die Nato dürfte Russland nach dem Ukrainedebakel über lange Jahre hinweg nicht mehr fähig sein... Dennoch ist die Unterstützung der Ukraine in der jetzigen Situation notwendig, denn letztlich geht es um die Wahrung für die regelbasierte Weltordnung zentraler, nicht nur im Interesse westlicher Demokratien liegender Prinzipien: das Verbot von Angriffskriegen und die Gewährleistung territorialer Integrität. Russland verstößt in eklatanter Weise gegen diese Prinzipien und geht gar so weit, der Ukraine die Existenzberechtigung als selbständiger Staat

abzusprechen. **Sollte Putin mit seinem völkerrechtswidrigen militärischen Angriff Erfolg haben, würde das einen folgenschweren Präzedenzfall schaffen**.... Die Unterstützung für die Ukraine ist darauf angelegt, dass sich die Ukraine als eigenständiger und lebensfähiger Staat in gesicherten Grenzen behaupten kann. Sie ist militärisch bewusst begrenzt. Das ist zudem ein Signal an Moskau, dass es nicht – wie die russische Propaganda meint – um die Unterwerfung Russlands geht. Der Westen befindet sich mitnichten im Krieg mit Russland. Auch in dieser Hinsicht ist also die Mär von einem Stellvertreterkrieg irreführend..... Und es geht um Realpolitik: Bei aller verständlichen Empörung über den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg und die Kriegsverbrechen kann es der Nato nicht um einen ideologischen Kampf gegen ein autokratisch-faschistoides Russland oder dessen Niederrichtung gehen. Vielmehr muss angesichts der steigenden Eskalationsgefahr, aber auch der enormen menschlichen Opfer und Schäden die rasche Beendigung der Kriegshandlungen im Vordergrund der Bemühungen stehen.... Problematisch ist, dass es – anders als in der Kubakrise vor 60 Jahren – keine funktionierende Krisenkommunikation zwischen den beiden Atommächten zu geben scheint. Die Kubakrise hat gezeigt, wie entscheidend eine wirksame Krisenkommunikation ist, um Fehl kalkulationen und in letzter Konsequenz einen Atomkrieg zu vermeiden. Einmal mehr gilt jetzt, sich nicht von moralischer Empörung und Abscheu und Verachtung für Putin, sondern strikt von Interessen leiten zu lassen. Praktisch können die USA unter Berufung auf Artikel IV des mit Moskau 1973 geschlossenen [Abkommens zur Verhinderung eines Atomkriegs](#) den sofortigen Eintritt in dringende Konsultationen fordern. Dabei stehen dann beide in der Verpflichtung, alles zu unternehmen, um das Risiko eines nuklearen Konflikts abzuwenden (sagt der ehem. Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der OSZE in Wien)

6. <https://www.derstandard.at/story/2000140407743/was-das-russische-aussetzen-des-getreideabkommens-bedeutet> >> dazu **Fragen & Antworten**.... Vor Kriegsbeginn exportierte die Ukraine pro Jahr etwa 45 Millionen Tonnen Getreide... Seit dem Inkrafttreten des Abkommens hat die Ukraine fast acht Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Seeweg ausgeführt, hatte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj vor zwei Wochen gesagt. Zuletzt hatten die UN mehr als 790 Ausfuhren mit [über neun Millionen Tonnen an Getreide und anderen Lebensmitteln](#) genehmigt..... Die Ukraine beschuldigte Russland, Angriffe auf eigene Einrichtungen erfunden zu haben, und sprach von "fingierten Terrorattacken". Russland hat das Abkommen immer wieder kritisiert, es sieht sich bei eigenen Getreideexporten ausgebremst. Im Juli war zwar eine weitere Vereinbarung in Kraft getreten, die die Ausfuhr russischer Lebensmittel und Dünger trotz westlicher Sanktionen erlaubt. Moskau kritisierte aber, dass es trotzdem Produkte wegen der Sanktionen im Finanz- und Logistikbereich nicht verkaufen kann.... Am Montag wird die Angelegenheit im UN-Sicherheitsrat thematisiert

7. (<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/wir-befinden-uns-in-einem-der-brisantesten-momente-der-geschichte.art391,3733465>) **Im Ukraine-Krieg gebe es gegenwärtig "leider nur noch schlechte Optionen", sagt Johannes Varwick** Professor für internat. Beziehungen Uni Halle.... aus russischer Perspektive geht es bei der Ukraine um vitale Interessen. Großmächte sind bereit für solche „all in“ zu gehen.... wir müssen politischfähig bleiben und dürfen uns nicht von einer Eskalationsdynamik mitreißen lassen. Ich bin dafür, innezuhalten und über einen realpolitischen Interessenausgleich nachzudenken. Dieser Konflikt ist einstweilen nicht lösbar und deshalb müssen wir ihn einfrieren. Eine Lösung müssen dann andere Generationen versuchen, die Aufgabe unserer Generation ist es, nicht in einen unkalkulierbaren, möglicherweise nuklearisierten Krieg mit Russland hineinzugeraten. Ich habe den Eindruck, dass diese Risikokompetenz bei vielen unterentwickelt ist. (Unterstützer der UA werden dem entgegengehalten, dass Russland nicht für seine Invasion belohnt werden dürfe)...Das sind moralische Kategorien, die sympatisch sind, aber nichts zu einer Lösung beitragen. Eines der Missverständnisse der Debatte ist, zu glauben, dass Gespräche schon Diplomatie bedeuten. Nur miteinander telefonieren ist aber noch keine Diplomatie. Unvereinbare Positionen zu einer gemeinsamen Position zu schmieden: Das ist Aufgabe der Diplomatie! Im Übrigen wird Russland schwächer und ärmer aus diesem Krieg hervorgehen, egal wie eine Lösung aussieht. Dass also Russland für seinen Angriff belohnt werden könnte, sehe ich also nicht.... Unsere Interessen sind nicht deckungsgleich mit jenen der Ukraine. Unsere Grundposition sollte lauten: solidarisch mit der UA, aber zugleich russische Sicherheitsinteressen berücksichtigen und nicht auf einen Sieg über Russland, sondern auf einen Interessenausgleich setzen. Tabu sollte sein, die Existenz der Ukraine als souveräner Staat infrage zu stellen. Reden sollten wir erstens über einen neutralen Status der UA, der Russland erträglich ist und zugleich Sicherheitsgarantien für die UA enthält. Zweitens wird es territoriale Veränderungen in der UA geben, die wir nicht völkerrechtlich anerkennen. Und drittens sollten Sanktionen als Gestaltungselement betrachtet werden. D.h. sie sollten wieder aufhebbar sein und Moskau die Rückkehr zum Weltmarkt ermöglichen. >>> J. VARWIK im WDR zur [Eskalationsspirale](#) und wie eine Lösung zu finden wäre... (13.10.22) >> bzw. ders. Im Juli https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_92350780/politologe-johannes-varwick-wir-haben-die-ukraine-verheizt-.html „Deutschland dürfe sich nicht zur "Marionette" Kiews machen“

8. <http://woltron.com/web/files/uploads/f-383339014634d674d71934.pdf> vom Krieg, dem Stiefvater aller Dinge – ein kritischer Kommentar

9. <https://www.stimson.org/2022/u-s-security-assistance-to-ukraine-breaks-all-precedents/> >> US Unterstützungen für die Ukraine > mit Diagrammen >> & Liste >>

10. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2165756-Wirken-die-EU-Sanktionen-gegen-Russland.html> Die Wirtschaft leidet stärker als die der EU. Auf politischer Ebene ist der Erfolg nur schwer messbar..... Die Sanktionen wirken weniger stark als im Frühjahr angenommen, und zwar auf beiden Seiten des Wirtschaftskrieges. Das hat verschiedene Gründe. Der wichtigste ist wohl, dass es im Sanktionsregime große Löcher gibt. Der Handel mit Russland ist zwar eingeschränkt, aber nicht zum Erliegen gekommen. Außerdem haben neben der EU und den USA nur wenige andere Länder Maßnahmen gegen Russland verhängt. So konnte es den westlichen Sanktionen vor allem im Erdölbereich ausweichen - wenn man offiziellen Daten glaubt, ist die Erdölproduktion nur ganz leicht eingebrochen. Die EU nimmt immer noch gut 40 Prozent der russischen Öllieferungen ab. Obwohl russisches Erdöl nur mit deutlichen Abschlägen verkauft werden kann, sind die Einnahmen daraus bisher kaum gesunken. Und beim Gas hat die Preisexplosion in Europa den deutlichen Mengeneinbruch überkompensiert.... Das wird aber nicht so bleiben: Die Preise fallen, beim Gas aktuell sogar sehr deutlich, und die Mengen ebenfalls. Zusätzlich wird die russische Wirtschaft die negativen Effekte des westlichen Technologieembargos und der eigenen Teilmobilmachung immer stärker spüren..... Die Wirkung von Sanktionen ist eher im Vorfeld zu suchen - wenn sie als Drohung im Raum stehen. Die effektivsten Sanktionen sind jene, die gar

nicht erst verhängt werden müssen. Dieser Punkt ist bei Russland überschritten. Hoffentlich kommt es in anderen Fällen - man denke an China und Taiwan - nicht soweit.

15. Oktober 2022

Die aktuelle Lage in der Ukraine

- Kämpfe in den letzten 24 Stunden
- Ukrainisch gehalten oder zurückerobert
- Russisch kontrolliert (laut Moskau)
- Russisch kontrolliert
- Berichte über ukrainische Partisanen
- Russischer Vormarsch



WELT

Stand: 15. Oktober 2022, 21:00 Uhr ME
Quelle: Institute for the Study of War und AEI's Critical Threats Project

+ [Karte Südfront](#) >>

Vertriebene siehe <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg bis 15. 10. 22*

< [172 Okt 1.H](#) << ... >> [174 Nov 1.H](#) >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/sky-shield-oesterreich-nicht-eingeladen-cyberangriffe-auf-verkehrsbranche-der-ukraine/402183207> >> *Übersicht mit weiteren verlinkten Artikeln >*
2. <https://www.diepresse.com/6199225/deutsche-gruene-wollen-mehr-waffen-an-ukraine-liefern> >>< *Überblick >>*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-gouverneur-bombardement-auf-tanklager-im-russischen-belgorod-18134628.html> >> *mit KARTE >>*
4. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krise/id_100060160/ukraine-krieg-historiker-damit-ruiniert-sich-wladimir-putin-selbst-.html Warum es dem Kremlchef ähnlich wie einem Mafia-Boss ergeht, erklärt der Historiker im Gespräch Ein schneller Vorstoß gen [Kiew](#), danach wäre die [Ukraine](#) wieder [Russland](#) untertan: So einfach hatte es sich [Wladimir Putin](#) wohl gedacht. Wie konnte sich der sonst so gewiefte russische Machthaber derart verkalkulieren? Weil er seiner eigenen Propaganda aufgesessen ist, sagt mit dem Sicherheitsexperten Mark Galeotti einer der besten Kenner Russlands.... Putin wird sich derzeit eher fragen, wie er eine Niederlage vermeiden kann. Schauen wir uns doch an, welche Männer nun durch die Teilmobilisierung aktiviert werden: Das sind keine Soldaten, mit denen man eine große Offensive starten kann. Wenn diese Männer wenigstens die Stellung halten, hat Putin schon viel Glück gehabt. Falls dann noch die westliche Unterstützung für die Ukrainer schwinden sollte, wäre für ihn einiges gewonnen. Auf mehr kann Putin nicht hoffen Putin selbst konzentriert sich auf den von ihm selbst zum Existenzkampf erklärten Konflikt mit dem Westen. Das sehen manche anders. Ein pensionierter Armeeoffizier erzählte mir seine Sichtweise auf die Weltlage: In 20 Jahren müsse Russland ein Verbündeter des Westens sein, sonst würde das Land als Vasall Chinas enden >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine >>](#)
5. <https://www.n-tv.de/politik/Wir-sehen-Putins-Demuotigung-bereits-article23642546.html> *Sicherheitsexperte Frank Sauer von der Universität der Bundeswehr in München erklärt, warum wir uns freuen können, dass Putin keinen Geburtstagsanruf aus Peking bekam*
6. <https://www.n-tv.de/politik/Das-geht-weit-ueber-Russlands-bisherige-Nukleardoktrin-hinaus-article23633061.html> Die nukleare Doktrin Russlands besagt, dass sie, wenn ihre Existenz bedroht ist, mit einem Nuklearschlag antworten können. Natürlich wird dem durch die Annexion ein großes "Aber" angefügt und so die nukleare Doktrin ausgeweitet auf den Fall, dass auch dann ein Nuklearschlag möglich ist, wenn Russland in den annektierten

Gebieten seine Interessen bedroht sieht. Das geht weit über die bisherige Nukleardoktrin hinaus... Die Annexion kann so einen möglichen Atomwaffeneinsatz legitimieren. Die Gegenoffensive der Ukraine in den annektierten Gebieten stellt sicher keine Bedrohung für die Existenz des russischen Staates dar - aber aus russischer Sicht ist sie vermutlich durchaus eine Bedrohung der "territorialen Integrität" Russlands ... Völkerrechtlich gesehen würde ein Atomwaffeneinsatz eindeutig gegen internationales Recht verstoßen, und nach heutigen Maßstäben gilt das rückblickend auch dafür, was in Hiroshima und Nagasaki geschehen ist. Ich denke, dass Putin sich dessen auch absolut bewusst ist. Es ist ein weiterer Hinweis, dass Putin einen Atomwaffeneinsatz legitimieren will. Allein schon seine Argumentation ist eine Schwächung des nuklearen Tabus.

7. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/osteuropaexpertin-uber-den-krieg-welche-irrtumer-unser-bild-der-ukraine-verzerren-8722660.html> Die Berliner Politikwissenschaftlerin **G. Sasse** erklärt die Vorgeschichte von Russlands Angriff auf die Ukraine – und korrigiert in ihrem neuen Buch etliche Fehlannahmen >>> <https://www.chbeck.de/sasse-krieg-ukraine/product/33864904> >> und daraus [eine Leseprobe](#) >> „...Der Krieg brach nicht plötzlich über die Ukraine und über Europa herein. Eine Herausforderung liegt darin, ihn im Rückblick in seinem Kontext zu begreifen, ihn dabei aber auch nicht als zwangsläufige Folge bestimmter Ereignisse und Entwicklungen darzustellen. ... Kriege haben eine Vorgeschichte. Es geht um Weichenstellungen, die unter bestimmten Voraussetzungen vorgenommen werden. Über einen längeren Zeitraum hinweg lassen sich allerdings Muster erkennen, die einen Krieg wahrscheinlicher machten – bis hin zur Rede Wladimir Putins am 21. Februar 2022, in der er seine Intentionen in aller Deutlichkeit benannte. Drei Tage später erfolgte der Angriff auf die gesamte Ukraine ...
- «Putins Krieg» greift zu kurz, auch wenn Putin diesen Krieg auslöste. Auch gibt es nicht nur eine einzige Kriegsursache. Vielmehr war es ein Geflecht von miteinander verbundenen Entwicklungen, die die notwendigen, aber nicht hinreichenden Bedingungen für den Krieg schufen:
- die Autokratisierung Russlands verbunden mit wachsenden neo-imperialen Machtansprüchen
 - die Durchdringung der russischen Gesellschaft mit staatlicher Geschichtspolitik und Propaganda
 - die Demokratisierung und Westorientierung der Ukraine
 - die Stärkung einer staatszentrierten ukrainischen Identität
 - die zunehmende Diskrepanz zwischen westlichen und russischen Sicherheitswahrnehmungen
 - die wachsenden Widersprüche in der westlichen Russland- Politik
 - die sukzessive Ausweitung des Krieges seit 2014.
- Erst in ihrem Zusammenspiel ermöglichten diese Dynamiken Russlands Krieg gegen die Ukraine, und Putin als Katalysator ließ diese Möglichkeit zur Realität werden.
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2164986-Putin-ist-nicht-Hitler-im-Fuehrerbunker.html> Im Ukraine-Krieg werden historische Rückgriffe bemüht. Wie zutreffend sind diese, und was wird damit bezweckt?... So wollte Kreml-Herr Wladimir Putin zunächst in Anlehnung an den Zweiten Weltkrieg eine "faschistische Clique" in Kiew beseitigen. In der Ukraine sieht man sich in der Person Putins mit einer Reinkarnation Adolf Hitlers konfrontiert. Welchen Zwecken diese Parallelen dienen und wo Vergleiche unter Umständen sogar angebracht sind, darüber hat die "Wiener Zeitung" mit dem Historiker Joachim von Puttkamer von der Universität Jena gesprochen *Seit dem Euromaidan hat sich die russische Propaganda darauf fixiert, dass sich in der Ukraine eine illegitime, faschistische Clique an die Macht geputscht habe. Ungeachtet dessen, dass es seither in der Ukraine freie, unabhängige Wahlen gegeben hat, dass keine rechtsradikalen Gruppierungen mehr im ukrainischen Parlament sind. Aber diese Propaganda ist in Teilen der russischen Gesellschaft auf fruchtbaren Boden gefallen Er bezeichnet den Angriff auf die Krimbrücke als terroristischen Akt, ohne sich klar zu sein, dass Angriffe auf Kraftwerke in Kiew und Lemberg auch als terroristische Akte gesehen werden können. Was er grundsätzlich immer wieder andeutet: Die Ukraine sei kurz davor gewesen, Russland anzugreifen, sie sei kurz davor gewesen, im Donbass einen Völkermord zu verüben, Russlands Existenz stehe auf dem Spiel, sei gefährdet. Bei der Annexion spricht er vom kollektiven Westen, der Russland vernichten wolle und nur die Ukraine als Speerspitze benutze. Das sind schon arg zugespitzte, um nicht zu sagen: Wahnvorstellungen, die tatsächlich eine Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg wecken und Zustimmung generieren sollen*

30. September 2022

(<https://www.diepresse.com/6196302/ein-etz-blankoscheck-fuer-europas-populisten>) Politisch ist der Ausgang der Parlamentswahlen in Italien ausreichend kommentiert worden. Aber was heißt der Rechtsrutsch in der drittgrößten Volkswirtschaft der [EU](#) eigentlich wirtschaftlich? Da sind vorläufig einmal zwei große Felder betroffen: die Geldpolitik

der EZB und die völlig aus dem Ruder gelaufene irreguläre Migration, die ganz wesentlich für den Rechtsruck zuerst in Schweden und jetzt in Italien verantwortlich gemacht wird. Die ist insofern von ökonomischer Relevanz, als die Hilflosigkeit gegenüber irregulärer Zuwanderung verbunden mit den Versäumnissen bei der Integration der bereits Eingereisten in die Arbeitsmärkte zunehmend die Sozialsysteme belastet und damit zum budgetären Problem wird. So sehr, dass neulich selbst die äußerst migrationsfreundliche deutsche Innenministerin Nancy Faeser (SPD) ihre „Sorge“ darüber zum Ausdruck brachte und von der Verantwortung sprach, „illegale Einreisen“ zu stoppen.... Schließlich gilt als sicher, dass der völlig missglückte Umgang Europas mit irregulärer Migration ganz wesentlich zu den rechtspopulistischen Wahlerfolgen in Schweden und Italien beigetragen hat. Derzeit eskaliert die Lage so richtig: Die irregulären Einreisen dürften heuer locker das Niveau des Jahres 2015 erreichen. Die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind in dieser Rechnung noch gar nicht enthalten.... Die Politik reagiert darauf hilflos wie gewohnt. Besonders in Österreich, wo der harten Migrationsrhetorik des Innenministers eine diametral entgegengesetzte Praxis gegenübersteht. „2015 haben wir die, die weiterreisen wollten, zur deutschen Grenze gebracht. Jetzt holen wir sie in Innsbruck aus dem Zug und zwingen sie, in Österreich einen Asylantrag zu stellen“, sagte ein Involvierter dazu fassungslos zur „Presse“.... Über die budgetären Kosten dieses Vorgehens redet niemand mehr. Eine Gesamtrechnung hat der Staat nie angestellt. Seit dem Abgang von Bernhard Felderer, der die engeren Asylkosten 2018 auf knapp drei Mrd. Euro geschätzt hat, befasst sich auch der Fiskalrat nicht mehr mit den Kosten, die das Versagen des EU-Asylsystems, das zu massivem Missbrauch des Asylwesens führt, verursacht.... In Deutschland scheint man langsam zu begreifen, dass ein Problem nicht verschwindet, wenn man es ignoriert: Dort hat, wie eingangs erwähnt, die eher linke Innenministerin, die bisher gegen Zuwanderungsrestriktionen aufgetreten ist, ziemlich offen Ross und Reiter benannt: Man müsse endlich „illegale Einreisen“ von schlecht qualifizierten Arbeitsmigranten stoppen, um Ressourcen für jene frei zu haben, „die unsere Hilfe wirklich benötigen“.... Eine Gesamtstatistik über die Kosten haben freilich auch die Deutschen nicht, die Schätzungen liegen dort bei mindestens 40 Mrd. Euro im Jahr. Kürzlich hat allerdings der grüne Oberbürgermeister von Tübingen, Boris Palmer, einen kleinen Einblick gegeben, wie groß das Problem wirklich sein könnte: In seiner Stadt, so Palmer, gingen nur 26 Prozent der seit 2015 über die Asylschiene Gekommenen einer voll sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach, obwohl sie in Tübingen besonders gefördert würden. Es fehle „der Anreiz, eine Arbeit aufzunehmen“. Das sei „beunruhigend“, schüre soziale Konflikte und überfordere auf Dauer den Sozialstaat.

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg bis 30. 9. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-mangott-ueber-nord-stream-lecks-moegliches-signal-moskaus-an-westen/402164580> Moskau könnte zeigen, dass es willens sei, eine neue Front zu eröffnen und auch andere Gasleitungen zerstören könnte, meinte Mangott Donnerstagabend in der ZiB 2..... Es stünden somit mögliche Angriffe auf die Infrastruktur des Westens im Raum, mit Folgen etwa für die Gaspreise. Zwar liefere Russland nicht mehr viel Gas über Pipelines nach Europa, allerdings gehe es hier um den Aufbau eines Drohpotenzials. Man könne damit Unsicherheit erzeugen, zumal der Westen hier sehr verwundbar sei, so der Politikwissenschaftler. Damit könnte man auch die Unterstützung für die Ukraine schwächen
2. <https://www.diepresse.com/6196831/kein-wehrdienst-gute-chancen-auf-asyl>
3. <https://www.n-tv.de/politik/Putin-verlaengert-den-Krieg-aber-wendet-nicht-das-Blatt-article23603513.html> Wladimir Putin macht die befürchtete Teilmobilmachung wahr. Doch das Vorgehen wirft Fragen auf, sowohl für die betroffenen Russen als auch für die Armeen beider Seiten. Dass 300.000 Reservisten die russische Armee schnell und spürbar stärken, ist zu bezweifeln
4. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-bizarre-rede-liebe-zum-menschen-mitgefuehl-8703613.html> zur Annexion der vier ukrainischen Gebiete
5. <https://orf.at/stories/3287665/> Am Freitag hat der russische Präsident Wladimir Putin die besetzten Gebiete in der Ukraine zu Teilen Russlands erklärt. Doch was Putin über die Welt sagte, habe mehr über Putin als über die Welt gesagt, so die westlichen Analysen Doch die Kluft zwischen Realität und Fiktion, zwischen dem, was Russland wolle und was es tatsächlich könne, klappe immer weiter auseinander
6. <https://www.deutschlandfunk.de/kommentar-annexion-russland-ukraine-100.html>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schreinreferendum-voelkerrecht-101.html>
8. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/09/30/gefaelschte-regierungsdokumente-und-nachrichtenseiten-russische-desinformationskampagne-nimmt-deutschland-ins-visier-prigoschin/> Ein Netzwerk aus Fake-Nachrichtenseiten flutet seit Monaten Europa mit Desinformation und Hetze gegen die Ukraine. Besonders im

Fokus steht dabei Deutschland. Recherchen von CORRECTIV.Faktencheck zeigen, dass die russische Kampagne noch über die gefälschten Webseiten von Bild, Spiegel und Co. hinausgeht. Das Mittel: gefälschte Regierungsdokumente

9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-russlands-truppen-droht-die-einkesselung-im-osten-18350347.html> Moskau will auch nach den Scheinreferenden den Krieg in der Ukraine bis zur Eroberung des gesamten Gebiets [Donezk](#) fortsetzen. Das sei das Mindestziel, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow am Mittwoch. Er äußerte sich damit zum Ende der als Völkerrechtsbruch kritisierten Abstimmungen in besetzten Gebieten in der Ukraine ... Derzeit sind die russischen Truppen in der Defensive. So droht ihnen im Norden von Donezk offenbar eine Einschließung durch die ukrainische Armee bei Lyman ... Sollte die Siedlung Torske zurückerobert werden, droht den Russen eine Abschneidung der Verbindungswege von Lyman nach Kreminna und Swatowe im Luhansker Gebiet. Die Straßen stehen bereits unter Beschuss durch die ukrainische Artillerie >> [Überblick mit mit KARTE](#) >
10. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-218-of-the-invasion>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2163309-Putin-annektiert-seine-Armee-verliert.html> Sollten die russischen Truppen in Lyman umzingelt werden, wäre das eine ähnlich schwerwiegende und folgenreiche Niederlage wie der chaotische Zusammenbruch der Front im Oblast Charkiw Anfang September. Denn mit der Einkesselung der Stadt würde es der Ukraine nicht nur gelingen, einen großen russischen Verband samt Panzern und Artilleriegeschützen unschädlich zu machen. Russland müsste auch seine Ambitionen begraben, die restlichen Teile des Donbass von Norden her zu erobern. Ohne Lyman ist ein Vorstoß auf die weiter im Süden gelegenen Großstädte Slawjansk und Kramatorsk laut westlichen Militärexperten nicht realisierbar, ganz zu schweigen vom ursprünglichen Plan, der eine Vereinigung mit den russischen Truppen aus Donezk vorsah >>> [mit KARTE !!!](#) >
12. <https://kurier.at/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine-russland-will-vier-ukrainische-regionen-am-freitag-annektieren/402163776>
13. <https://www.deutschlandfunk.de/russland-ukraine-scheinreferenden-annexion-100.html> Erst eilig angesetzte Pseudo- oder Scheinreferenden, dann soll zeitnah eine Annexion der vier ukrainischen Regionen folgen. Russland will bald Fakten schaffen
14. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/29/putin-to-sign-treaty-annexing-territories-in-ukraine-kremlin-says> > [mit KARTE](#) >
15. <https://www.derstandard.at/story/2000139507133/militaerexperte-servent-putin-koennte-das-kriegsrecht-ausrufen> Die jüngsten taktischen Erfolge der Ukraine kommen nicht von ungefähr – die russische Militärplanung stammt noch aus dem 20. Jahrhundert ... die Russen sind weit entfernt von der Koordination der ukrainischen Armee, bei der Heer und Luftwaffe, Infanterie und Artillerie, Logistik und Genie eng zusammenarbeiten. Das Einzige, was die Russen beherrschen, ist die Zerstörung ganzer Städte, mit dem Tod zahlloser Zivilisten. Die russischen Soldaten sind schlecht motiviert. Das gilt noch stärker für die Reservisten, die Putin nun einberuft Die Ukrainer können mit Rücksicht auf die Zivilisten nicht einfach eine Stadt wie Cherson bombardieren, wie das die Gegenseite tut. Wenn die Russen eine Stadt einnehmen wollen, zerstören sie sie einfach zu 80 oder 90 %, wie 1996 in Grosny. Die Ukrainer visieren deshalb eher auf das russische Armeekorps in der Dnjepr-Schlaufe ... Im Herbst bremsen die nassen Böden die ukrainischen Offensivtruppen. Sie dürften deshalb im verbleibenden Jahr eher einen Partisanenkrieg hinter den russischen Linien aufziehen, mit gezielten Attacken auf Truppen, Treibstofflager und Material. Dazu kommen Nachteinsätze per Hubschrauber oder auch zu Fuß. In der Krim waren solche Operationen sehr wirksam. Im Winter, wenn die Böden hart sind, könnte Kiew dann neue Offensiven starten ... Niemand weiß, was nach den Pseudoreferenden in der Ostukraine passieren wird; niemand könnte sagen, ob sich die Proteste gegen die Teilmobilisierung in Russland ausweiten werden. Selbst die Frage, wie isoliert Putin ist, lässt sich kaum beantworten, obschon die Unterstützung durch China, Indien und die Türkei beim Samarkand-Gipfel relativ flau schien
16. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2162914-Der-nukleare-Nervenkrieg.html> In den russischen Propagandasendungen werden immer wieder Allmachts- und Vernichtungsphantasien zum Ausdruck gebracht und wüste atomare Drohungen gegen den Westen ausgestoßen. Den Schirm über diese Drohungen hat Wladimir Putin gespannt: Russland werde alle "verfügbaren Mittel" einsetzen, um sein Territorium zu schützen, hatte der Präsident angekündigt. Und zu seinem Territorium will Russland bald auch in der Ukraine annektiertes Gebiet zählen. ... Mit diesem Schritt sowie mit der Erzählung, dass der Westen Russland zerstören wolle, verwandelt Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine in einen Akt der Verteidigung. [Er rechtfertigt so den Einsatz von Atomwaffen](#), auf die Russland gemäß eigener Doktrin nur im Verteidigungsfall, wenn die Existenz des

Staates auf dem Spiel steht, zurückgreifen darf..... Darauf haben [nun die USA scharf reagiert](#): "Wir haben den Russen sehr deutlich öffentlich und auch unter vier Augen gesagt, dass sie das Geschwätz über Atomwaffen sein lassen sollen", sagte nun Außenminister Anthony Blinken ... Indem derartige Szenarien für einen Gegenschlag an die Öffentlichkeit gelangen, wollen die USA an Putin auch ein Signal senden: Dass er nicht darauf spekulieren soll, dass er durch einen begrenzten Atomschlag den Krieg gegen die Ukraine für sich entscheiden und den Westen von seiner Unterstützung für Kiew abbringen kann. Vielmehr will Washington klarmachen, dass es ein derartiges Überschreiten einer roten Linie nicht akzeptieren würde >>> mit GRAPHIK >

17. <https://taz.de/Historiker-ueber-Geschichte-der-Ukraine/!5881389/> *Der Historiker Serhii Plokyh schreibt über die dramatische Vergangenheit der Ukraine. Ein Gespräch über Kampfgeist, historische Fehler und die Zukunft.... Ich sage, dass die Linie in Huntingtons Buch falsch gezogen ist, weil die Grenze zwischen der katholischen und der orthodoxen Ukraine darin nicht aufgeht. Diese Linie ist mehr oder weniger die, die auch Putin zieht, in dem Sinne wäre er Huntingtonianer, denn er hat ja nie wirklich einen Anspruch auf die Westukraine erhoben. Aber Sie fragten nach dem Krieg zwischen Demokratie und Autokratie: Wenn wir in die jüngere Geschichte blicken, sind die Versuche, ein autoritäres Regime in der Ukraine zu installieren, gescheitert, beide endeten mit Maidan-Protesten – 2004 und 2013. Eine demokratische Ukraine stellt eine Bedrohung für das russische Regime dar: Wenn immer wieder darauf verwiesen wird, Russen und Ukrainer seien ein und dasselbe Volk und in der Ukraine ist nun die Demokratie erfolgreich, dann macht das sicherlich denjenigen in Russland Mut, die sich vom autoritären Regime lossagen wollen... Das Budapester Memorandum von 1994 war ein großer Fehler. Damals wurde beschlossen, Atomwaffen aus der Ukraine, Weißrussland und Kasachstan zu beseitigen. Es gab gute Gründe dafür. Doch der Gedanke dahinter war, es sei besser, wenn sie unter russischer Kontrolle wären. Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als Russland bereits Ansprüche auf die Krim erhob. In der Folge entstand ein riesiges Sicherheitsvakuum in Mitteleuropa – den Preis zahlen jetzt die Ukrainer ... Deutschland dagegen versuchte Russland in jüngerer Zeit mithilfe von Handelsbeziehungen zu befrieden – die Idee von „Wandel durch Handel“ ist jedoch im 20. Jahrhundert mehr als einmal gescheitert. Wie so oft zuvor spielten auch bei den Gasgeschäften falsche Hoffnungen, magisches Denken und private Interessen von Einzelpersonen und Unternehmen eine Rolle... Es gibt einen politisch nicht gerade korrekten Witz in den USA: „War is God’s way of teaching Americans geography.“ In dem Fall passt er nicht ganz, denn das politisch-historische Wissen über die Ukraine ist in den USA höher als in Deutschland.... Nach Kriegsbeginn 2014 haben die Rechtsextremen und Nationalisten nicht genug Unterstützung bekommen, um ins Parlament einzuziehen. Die populärste von ihnen, Swoboda, hat es 2014 nicht ins Parlament geschafft, blieb unter 5 Prozent. Man sollte sich eher fragen, warum die Nationalisten in Frankreich, Italien oder England so stark und in der Ukraine so schwach sind*
18. <https://kurier.at/wirtschaft/ukraine-krieg-kostet-laut-oecd-weltweit-29-billionen-euro/402159519> > mit GRAPHIK >
19. <https://www.n-tv.de/politik/Podcast-Wieder-was-gelernt-Mit-diesen-Waffen-verteidigt-sich-die-Ukraine-article23611375.html> "Die westlichen Lieferungen bestehen nicht nur aus Waffensystemen. Ich glaube, da ist unsere Diskussion in Deutschland derzeit etwas verengt, wir reden ja nur noch über den Kampfpanzer 'Leopard'. Die wichtigere Frage ist: Kann man einen solchen Krieg langfristig durchhalte? Die logistische Zufuhr muss gesichert sein, allein die Artillerie verfeuert pro Tag 5000 bis 6000 Schuss", analysiert Militärexperte Richter. Die logistische Herausforderung zu bewältigen, etliche Tonnen Kriegsgerät an die Front zu bringen, sei "eigentlich viel wichtiger als die Frage, ob nochmal 30 oder 40 Hauptwaffensysteme geliefert werden"

< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < < [172 Okt 1.H](#) <<<

15. September 2022

- a) <https://www.diepresse.com/6190115/fast-1000-menschen-warten-auf-ngo-schiffen-auf-landung> **Mehrere Schiffe wollen italienische Häfen ansteuern.** In der Nacht auf Donnerstag sind 379 Migranten und Flüchtlinge in Kalabrien eingetroffen.... 972 Menschen warten seit über zehn Tagen an Bord von drei NGO-Schiffen im zentralen Mittelmeerraum auf die Landung. An Bord des deutschen Rettungsschiffes "Sea-Watch 3" befinden sich derzeit 428 Menschen. Die deutsche "Sea-Eye 4" zählt 129 Flüchtlinge an Bord, die "Humanity 1" weitere 415 Personen **Seit Jahresbeginn 65.000 Menschen in Italien eingetroffen....** Im Vergleichszeitraum 2021 waren es 42.057 und im Jahr 2020 21.042 gewesen Die Migrantenankünfte sind ein heißes Wahlkampfthema in Italien. Das Land wählt am 25. September ein neues Parlament. >> *vgl. dazu Daten bei <https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>*

1. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-wir-sollten-euphorie-vermeiden-18134628.html>
>>> mit **aktueller KARTE** >> >> [gesichert via wayback-machine](#) >>
2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-09/ukraine-ueberblick-russland-truppen-donezk-charkiw> > mit Karte >
3. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-greift-staudamm-an-ukrainische-gegenoffensive-laeuft-weiter/402147003>
Die ukrainischen Streitkräfte würden die Kontrolle über die Regionen festigen >> Lagebericht **mit KARTE** >>
4. <https://www.diepresse.com/6190102/russland-greift-infrastruktur-an-beschaedigter-staudamm-ueberschwemmt-region> ... Die russischen Truppen hätten sich westlich des Flusses Oskil größtenteils zurückgezogen, teilte das Ministerium mit >>> mit **6 Kärtchen zum Verlauf des Krieges seit 24. Februar 22** >>> + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2155720-Der-konventionelle-Krieg-ist-nicht-obsolete.html>
5. <https://euvsdisinfo.eu/de/ohne-euch/> Die erfolgreiche ukrainische Gegenoffensive deckt Risse in der russischen **Infosphäre** auf ...russische Desinformationsnarrative
6. <https://www.deutschlandfunk.de/china-russland-verhaeltnis-partnerschaft-100.html>
7. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/15/putin-thanks-xi-china-balanced-stance-on-ukraine-invasion-russia>

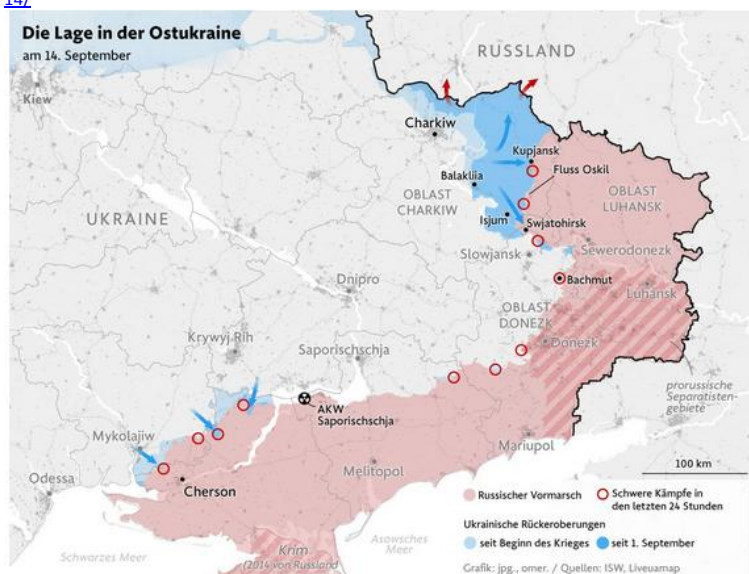
< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

14. September

<https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-wollte-krieg-trotz-moeglichem-nato-deal-mit-ukraine-127017937> Der russische Präsident Wladimir Putin hat sich offenbar trotz Zugeständnissen der Ukraine in der umstrittenen Frage eines NATO-Beitritts zum Angriff auf das Land entschieden. Nach Reuters-Informationen hatte ihm sein wichtigster Gesandter für die Ukraine mitgeteilt, dass er mit Kiew eine vorläufige Vereinbarung getroffen habe, die die russischen Bedenken ausräumen würde. Putin entschied sich dennoch zur Invasion, sagten drei der dem Kreml nahestehende Personen.... Der ukrainischstämmige Gesandte, Dmitrij Kosak, hatte Putin nach Angaben der Quellen erklärt, dass die von ihm ausgehandelte Vereinbarung eine großangelegte Besetzung der Ukraine durch Russland überflüssig mache. Auch der deutsche Kanzler Olaf Scholz (SPD) hatte am 22. August gesagt, dass er Putin vor Kriegsbeginn versichert habe, dass ein ukrainischer NATO-Beitritt auf längere Zeit gar nicht anstehe.... Putin hatte vor dem Krieg wiederholt behauptet, dass die NATO durch die Aufnahme neuer Mitglieder in Osteuropa immer näher an die Grenzen Russlands heranrücke und das Bündnis sich darauf vorbereite, auch die Ukraine unter ihren Einfluss zu bringen. Dies stelle eine existenzielle Bedrohung für Russland dar und zwingt ihn zu einer Reaktion

<https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-experte-eklatantes-versagen-der-russischen-militaerfuehrung;art391,3711493>
>>> mit **6 KARTEN zur Entwicklung seit Februar** >>

Kreml-Sprecher Dmitri Peskow sagte in Reaktion auf diese Informationen: "Das hat absolut keinen Bezug zur Realität. So etwas ist nie passiert. Es handelt sich um absolut falsche Informationen". Kosak selbst reagierte nicht auf die Bitte um eine Stellungnahme. Mychajlo Podoljak, ein Berater des ukrainischen Präsidenten, sagte, Russland habe die Verhandlungen als Vorwand benutzt, um eine Invasion vorzubereiten. >> www.reuters.com/world/asia-pacific/exclusive-war-began-putin-rejected-ukraine-peace-deal-recommended-by-his-aide-2022-09-14/



+ Eine weitere gute KARTE bei www.sn.at/politik/weltpolitik/so-verschiebt-die-ukraine-die-frontlinie-127020778

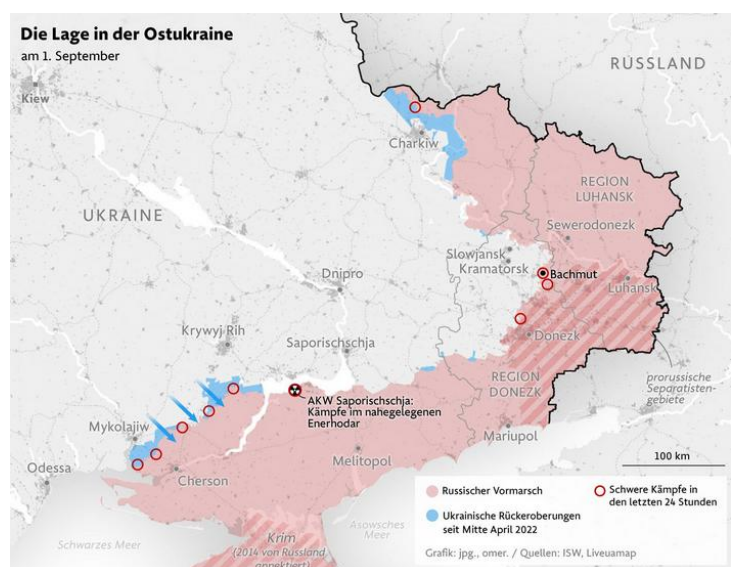
1. <https://www.tagesspiegel.de/politik/erfolgreiche-rueckeroberungen-so-lief-der-ukrainische-vormarsch-ab--tag-fur-tag-8646562.html> >>> **interaktive KARTE** >>
2. **KARTEN** im Detailansichten der fronten bei <https://twitter.com/TheStudyofWar/status/1569523229538283522>

3. **VIDEO** Oberst Markus Reisner (BH) <https://www.youtube.com/watch?v=4shBlmLJoWM> *Alles auf eine Karte! Die ukrainischen Offensiven in Cherson und Charkiv >>*
4. <https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/ukraine/6189726/Vereinbarung-mit-Kiew-Putin-wollte-Krieg-trotz-Nato-Zugestaendnis> nach Informationen der Nachrichtenagentur Reuters
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2161407-Der-Angriff-war-sehr-riskant.html> Die Dimension der ukrainischen Offensive im Oblast Charkiw hat Freund und Feind überrascht. Im Interview erläutert Brigadier Philipp Eder vom Bundesheer Hintergründe und Folgen der vernichtenden russischen Niederlage
6. <https://www.n-tv.de/politik/Durchschlagender-Erfolg-der-Ukraine-Oberst-Reisner-spricht-ueber-neue-Phase-des-Krieges-article23583790.html>
7. <https://www.n-tv.de/politik/Erfolg-der-Ukraine-ueberrumpelt-Kreml-Propaganda-article23585972.html> Am 6. September erschienen auf militärischen Telegram-Kanälen die ersten unbestätigten Berichte über den Beginn einer ukrainischen Gegenoffensive in der Region Charkiw. Am 11. September brachten die Streitkräfte der Ukraine Dutzende von Siedlungen zurück unter ihre Kontrolle und erreichten die russische Grenze. Sechs Tage, an denen die Kreml-Propaganda wahre Purzelbäume schlug - in dem Versuch, das Unsägliche zu erklären.... Denn das war es für die Propagandisten tatsächlich: Die ukrainischen Geländegewinne überstiegen offenbar binnen weniger als einer Woche diejenigen der russischen Truppen seit April. Die Befreiung von Isjum ist der bedeutendste militärische Erfolg der Ukraine seit dem Sieg in der Schlacht um Kiew im März, sind sich Militärexperten einig.... Aber wie erklärt man das einem Publikum, dem man seit Monaten eingetrichtert hat, dass man schon bald einen Sieg über die Ukraine erringen werde? Das wussten auch die Propagandisten nicht... "Was heute passiert ist, war geplant. Die Ukrainer denken, das sei ihr Plan. Tatsächlich war das unser taktischer Trick, der uns geholfen hat, all ihre Kräfte und Mittel hervorzulocken." > [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>
8. <https://www.krone.at/2805507> Während die Erfolge der ukrainischen Armee nun die Debatte über weitere Waffenlieferungen aus Deutschland befeuert haben, warnt der russische Botschafter in Berlin, Sergej Netschajew: „Allein die Lieferung tödlicher Waffen an das ukrainische Regime, die nicht nur gegen russische Soldaten, sondern auch gegen die Zivilbevölkerung im Donbass eingesetzt werden, ist eine ‚rote Linie‘, die die deutsche Regierung (...) nicht hätte überschreiten dürfen.“.... Laut dem russischen Diplomaten ist Deutschland eine der treibenden Kräfte bei der Sanktionspolitik des Westens gegen Russland. Der Botschafter sprach deswegen Berlin eine Vermittlerrolle in dem Konflikt ab

1. September 2022

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 1. 09. 22*

1. <https://kurier.at/politik/ausland/iaea-experten-erreichen-heute-akw-saporischschja-eu-kuendigt-abkommen-zu-visaerleichterungen-mit/402130439> >> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
2. <https://www.diepresse.com/6180518/atomenergiebehoerde-will-dauerhaft-in-saporischschja-bleiben> >> *Übersicht >*
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-iaea-will-dauerhaft-am-akw-saporischschja-bleiben-18134628.html> **mit KARTE >> + diese Karte Stand 1. September gesichert via waybackmaschine >**
4. <https://www.derstandard.at/story/2000138737393/kaempfe-in-der-suedukraine-werden-mit-enormer-haerte-gefuehrt> Eine Schlüsselrolle spielten und spielen amerikanische Boden-Boden-Raketen, die eine große Reichweite haben und mit denen bis heute Kommandoposten, Munitionsdepots und für den Nachschub von Putins Soldaten



überlebenswichtige Infrastruktur ins Visier genommen werden. Das sind vor allem die Brücken, die über den Dnjepr führen>> **mit KARTEn** >

5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/ukraine-krieg-russland-newsblog-live> >> mit Karte >
6. <https://www.theguardian.com/world/2022/sep/01/russia-ukraine-war-latest-what-we-know-on-day-190-of-the-invasion>
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2160129-Ist-das-schon-die-grossangelegte-ukrainische-Gegenoffensive.html> ??? Versuch einer Bewertung der jüngsten militärischen Aktivitäten rund um Cherson >>> **mit KARTE** >>

- | |
|--|
| 8. https://correctiv.org/aktuelles/russland-ukraine-2/2022/09/20/gas-gazprom-lobby-deutschland/
Wie Russland deutsche Politiker, Manager und Anwälte einspannt, um Deutschland von russischem Gas abhängig zu machen |
|--|

< [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

31. August 2022 GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 31. 08. 22*

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-31> >> **KARTE mit Analyse** >
2. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
3. <https://www.tagesspiegel.de/politik/ukraine-invasion-tag-188-wenn-die-moral-bei-den-russischen-soldaten-sinkt/28644776.html> >> mit KARTE und verlinkter **interaktiven KARTE** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>

4. <https://www.n-tv.de/politik/Russland-hat-sich-wie-ein-Terrier-in-seine-Beute-verbissen-article23542252.html>

Analyse der an den Fronten erstarrten Lage.... "Jede Kriegspartei hat eine Achillesferse. Für die Ukraine ist es die Unterstützung durch den Westen - wenn die entfällt, kann sie in diesem Krieg nicht bestehen. Für Russland ist es der Zusammenhalt der eigenen Bevölkerung."...

Obst. Markus Reisner: Die Russen werden versuchen, bis zum Wintereinbruch noch so viel Gelände wie möglich in Besitz zu nehmen. Der Vormarsch der Russen im Donbass ist noch immer nicht gestoppt. Man kann den Krieg in mehrere Phasen einteilen. Die erste Phase war geprägt von einem Erfolg der ukrainischen Seite - die russische Seite war also gezwungen, sich neu aufzustellen. Die Kämpfe im Donbass leiteten eine zweite Phase ein. ([Vide](#)) Hier gelang es den Russen kurzfristig bei der Kesselschlacht von Lyssytschansk eine regionale Entscheidung herbeizuführen. Eine dritte Phase würde hingegen durch eine Offensive der Ukraine eingeleitet werden, zum Beispiel im Raum Cherson. Davon sehen wir zurzeit jedoch nichts. Es scheint, dass die Ukraine zumindest durch Angriffe auf der Krim und in Russland bei Belgorod Initiative zeigen möchte..... Für ein schnelleres Vorgehen haben die Russen nicht mehr genügend Kräfte. Zu Beginn des Krieges hatten sie zwischen 150.000 und 200.000 Soldaten zusammengezogen. Die haben zum Teil sehr schwere Verluste erlitten, vor allem bei den Kämpfen um Kiew, Tschernihiw, Sumy und Charkiw. Mittlerweile versuchen sie, die eigene Abnutzung so gering wie möglich

Militärisch spricht man vom "center of gravity", aus dem eine Kriegspartei ihre zentrale Kraft bezieht. Im Informationskrieg versuchen beiden Seiten, dieses "center of gravity" auszuschalten: Russland, indem es durch ein Ende der Gaslieferungen versucht, die Moral der Bevölkerungen im Westen zu untergraben. Und der Westen, indem er versucht, mit den Sanktionen die Unterstützung für Putin zu verringern. Bislang hat das nicht funktioniert. Die Russen haben zwar schwere Verluste, die Wirtschaft leidet, aber wir haben noch keine Verhaltensänderung gesehen. Russland hat sich wie ein Terrier in seine Beute verbissen.

zu halten. Sie spielen die Karte aus, die ihnen einen klaren Vorteil bringt: die Artillerie..... Mit Blick auf die Waffenlieferungen des Westens heißt das, sie müssten einen erkennbaren Effekt auf dem Gefechtsfeld zeigen. Erkennbare Effekte wären ein Stopp des russischen Vormarsches oder im Optimalfall ein Rückzug der russischen Truppen in die Tiefe, vielleicht sogar über die Grenze zurück nach Russland selbst. Bis jetzt ist das einfach nicht der Fall. Russland erlitt zwar Rückschläge, konnte aber bis jetzt seine Angriffe aufrechterhalten.... In Charkiw hatten die Russen nach Ende der ersten Phase des Kriegs das Problem, dass sie in einem Gelände standen, in dem sie sehr exponiert für ukrainisches Artilleriefeuer waren. Sie haben sich daher im April/Mai zurückgezogen. Wie bei Kiew galt dies damals als großer Erfolg der Ukraine.... Der Süden ist zurzeit das zentrale Problem für die Ukraine. Ich habe schon zu Beginn des Kriegs [eine Zusammenfassung](#) gemacht, in der ich die vier seit Beginn des Krieges bestehenden Kernprobleme der Ukraine angesprochen habe.

Wenn die Russen im Süden zurück auf die Ostseite des Dnipro gedrängt würden, müssten sie jeden neuen Angriff amphibisch vorbereiten. Das ist übrigens auch das Problem der Ukraine: Selbst wenn die Ukraine es schaffen sollte, die Russen vom Westufer zu vertreiben, so haben sie doch das Problem, dass sie dann selbst über den Fluss müssen, um Richtung Krim vorzustoßen >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

5. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_100042596/ukraine-krieg-prorussische-kampagne-das-steckt-hinter-den-fake-artikeln.html Putins Troll-Armee.... die nachgemachten Fake-Videos von t-online, "Spiegel" und "Bild" aus und so erkennen Sie sie. (Quelle: t-online)
6. <https://www.boell.de/de/2022/08/24/wenn-putin-stuerzt> Hintergrund : Die politische Führung eines neuen Russlands kann nicht aus der heutigen Elite rekrutiert werden. Die im Exil lebende Opposition sollte bereit sein .
7. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2159835-Indiens-Bande-zu-Russland.html> In Indien versteht man nicht, warum die USA nicht genug tun, um den Ukraine-Krieg zu stoppen, der doch nicht in ihrem Interesse sein kann, weil er ihre Aufmerksamkeit von ihrem größten Feind China ablenkt, einem Gegner, den die USA und Indien gemeinsam haben.
Kein Wunder, dass ein "Al Jazeera"-Artikel (s.u.) von Somdeep Sen, außerordentlicher Professor für internationale Entwicklungsstudien an der Uni Roskilde, der die tiefen Beziehungen zwischen den beiden Ländern erklärte, in Indien große Resonanz fand „ **warum steht Indien hinter Putins Russland?**“ >>
<https://www.aljazeera.com/opinions/2022/3/14/why-is-istandwithputin-trending-in> bzw **übersetzt** >

15. August 2022

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 13. 08. 22

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2157652-Von-Kabul-ueber-Aleppo-bis-in-den-Jemen-und-Myanmar.html> Politische und humanitäre Brennpunkte rund um den Globus sind aus dem Blickfeld geraten. – eine **ÜBERSICHT**
 2. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> eine **Übersicht** wie sich die politische Situation seit dem kalten Krieg veränderte – insbesondere durch den 24.2.2022 ...
 3. <https://www.bbc.com/news/world-europe-62520743> Predicting Russia's next step in Ukraine *Neither Russia nor Ukraine is likely to achieve any decisive military action in Ukraine this year, the UK's head of military intelligence has told the BBC.* >>> + dazu <https://www.bbc.com/news/world-europe-60506682> **Ukraine war in maps: Tracking the Russian invasion** >>
 4. Aktuell jeweils die UKnachrichten zur Ukraine bei <https://twitter.com/defencehq> >>>
 5. PODCAST <https://www.zeit.de/gesellschaft/2022-07/russland-angriffskrieg-ukraine-westen-warum-denken-sie-das-podcast> „**Putin will die Sowjetunion wieder herstellen**“
 6. <https://www.tagesschau.de/russland-diktatur-applebaum-101.html> eine Historikerin über Putin: „Anspruch auf totale Herrschaft“
 7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-russland-propaganda-krim-militaerflughafen-1.5637927> Sat Bilder zur Krim: die Grenzen der Propaganda....
- 
8. <https://m.ura.news/news/1052578401> Militärexperte kündigte das nahe Ende des Spezialeinsatzes an.... Das russ. Militär werde die DVR Mitte September vollständig befreien im Moment gibt es noch viele Siedlungen, die noch zu befreien sind.....
 9. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/desinformation-kampagne-facebook-ukraine-krieg-russland-100.html> Es ist die größte Desinformations-Kampagne bisher: Nachgemachte Medienseiten verbreiten pro-russische Propaganda, hunderte Fake-Accounts teilen sie massenhaft in Sozialen Medien.(29.8.22)
- <https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> >> siehe mehr bei T 168 Aug. 1.H. >>

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 08. 22

1. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/leitartikel/2156606-Ein-Krieg-ohne-absehbares-Ende.html> Der Krieg Russlands in und gegen die Ukraine dauert nun schon unvorstellbare 157 Tage - und, das ist fast noch erschütternder, weit und breit kein Hinweis auf ein baldiges Ende.... Von außen vermag niemand mit Sicherheit

deren Kosten-/Nutzenkalkulation mit Blick auf den jeweiligen Stand auf dem Schlachtfeld zu beurteilen. Möglich also, dass Putin mit sich reden ließe, um seine Gebietsgewinne im Osten und Süden der Ukraine abzusichern... Genau das zu verhindern, ist verständlicherweise das vorrangige Ziel der Führung in Kiew. Kein Quadratmeter ukrainischen Bodens, auch nicht die 2014 von Russland annektierte Krim will man dem Aggressor überlassen. Alles andere würde tatsächlich Moskau für seine Invasion belohnen. Das von der Türkei moderierte Abkommen über die Wiederaufnahme der Getreideexporte aus der Ukraine (und auch aus Russland) unter Miteinbeziehung der UNO ist ein einsamer Hoffnungsschimmer auf weitere solcher thematisch eng begrenzter Übereinkommen zwischen den beiden Kriegsparteien.... Gelingt es den Europäern nicht, die wesentlichsten Kriegsfolgen auf ihre eigenen Volkswirtschaften und Bürger halbwegs abzufedern, könnte die EU zu Jahresende in einer Verfassung sein, die wir uns heute nicht richtig vorstellen wollen [oder können >>>](#)

< [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) <<< < [172 Okt 1.H](#) <<<

31. Juli 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 31. 07. 22

>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages* >

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2156479-Die-seltsame-deutsche-Russland-Liebe.html> Trotz des Ukraine-Kriegs ist die Unterstützung für den Kreml groß. Warum? Eine essayistische Spurensuche..... Angeblich hat der 24. Februar, jener Tag, als die russische Armee einen Frontalangriff auf die Ukraine startete, alles verändert. Die EU, vorher im Verhältnis zu Russland nur selten geschlossen, zeigte sich plötzlich einig wie nie. Sie verhängte scharfe Sanktionen, nahm Kriegsflüchtlinge auf, lieferte Waffen. Sogar Deutschland nahm von seinem Staatspazifismus Abstand. Die ukrainische Fahne ist seither allgegenwärtig.... Dass dieser Eindruck täuscht, wird bei einem nur flüchtigen Blick ins Internet offenbar. Die Regierungen mögen beschließen, was sie wollen, in der Bevölkerung regt sich Unmut. Im Kommentarbereich unter Artikeln über den Krieg zeigt sich, dass Putin hierzulande auch nach dem 24. Februar über eine beträchtliche Anhängerschaft verfügt. Die steigende Inflation, die drohenden Gas-Engpässe und die horrenden Preise lassen die Ukraine-Begeisterung sinken. Das geht so weit, dass von vielen nicht Putin, sondern der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj als Kriegstreiber angesehen wird, als jener Mann, der den Frieden verhindert. Wenn der ehemalige Schauspieler Selenskyj nicht gleich als Marionette beschrieben wird - als eine Puppe in der Hand des eigentlichen Masterminds des Krieges, US-Präsident Joe Biden.... Es sind nicht unbedingt Russen, die so reden oder schreiben. Von meinen in Wien lebenden russischen Bekannten - hier ist es einmal angebracht, offen von eigenen

Erfahrungen zu sprechen - zeigten sich viele vom Kriegsausbruch schockiert. Die Neigung, das kleptokratische, mafiöse Putin-Regime zu romantisieren, in ihm - beispielsweise - einen zukunftssträchtigen konservativen Gegenpol zu einem dekadenten Europa zu sehen, ist bei ihnen oft deutlich schwächer ausgeprägt als bei manchen Österreichern oder Deutschen. Das heute betont moderne Deutschland war dabei stets ein janusköpfiges Land: Lange verschlafen und zurückgeblieben, eine "verspätete Nation", stürmte das Land nach der Einigung durch Preußen an die Spitze des technischen Fortschritts. Zugleich gab es aber auch stets eine ganze Riege von Kritikern dieser Entwicklung, und gerade die Technikkritik erreichte in Deutschland hohes Niveau. Die weit verbreitete Suche nach naturverbundenem Leben ließ manche auch nach Russland blicken, einem Land, das sich selbst stets als Alternative zum Westen ansah... Trotz aller deutscher Westbindung sind die Brücken nach Russland auch heute nicht ganz abgerissen - so gibt etwa innerhalb der Neuen Rechten eine starke Hinneigung zu Moskau. Umgekehrt bedient sich auch der umstrittene russische Eurasien-Ideologe Alexander Dugin ausgiebig bei Friedrich Nietzsche, Martin Heidegger und Denkern der deutschen "konservativen Revolution" der 1920er Jahre. Der Kitt, der diese Koalition zusammenhält, ist auch heute die Ablehnung der westlichen Moderne. Wie immer man diese Ablehnung auch bewerten mag - eines dürfte klar sein: Der Humus für antimoderne Haltungen ist hierzulande nach wie vor tief >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

<< [166 Juli 1.H](#)

15. Juli 2022 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 15. 07. 22

CORONAKRISE Fr 15. Juli 2022

1. <https://www.n-tv.de/politik/Russische-Waffendepots-werden-zu-leichtem-Ziel-article23456773.html> Lange Zeit können ukrainische Streitkräfte feindliche Waffendepots und Stützpunkte nur angreifen, wenn diese unweit der Frontlinie

liegen. Doch seitdem Kiew US-Raketenwerfer vom Typ HIMARS zur Verfügung stehen, können sich die Russen in den besetzten Gebieten nicht mehr sicher fühlen

2. <https://www.heute.at/s/ukraine-100217433> Analytiker: Jetzt haben die Russen ein Problem ...
3. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Westliche-Software-ist-Russlands-groesste-Schwaecher-article23463923.html> Mit illegalen Importen kann Russland viele Regale trotz Sanktionen auffüllen. Womöglich droht aber ein noch gravierenderes Problem: Nicht nur iPhone und Playstation, auch Ölfelder, Flugzeuge und Geldautomaten werden mit westlicher Software gesteuert. Was geht auch ohne?

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 14. 07. 22

<https://taz.de/Osteuropa-Experte-zu-Ukraine-Krieg/!5864452/> Für Alexander Libman können weder Verhandlungen noch ein militärischer Sieg der Ukraine langfristig für Frieden sorgen. Ein Gespräch über den Krieg.... *Was denken Sie, warum hat Wladimir Putin erst jetzt mit dieser großen Invasion begonnen? Warum nicht gleich nach der Annexion der Krim, als der Zustand der ukrainischen Armee noch sehr viel schlechter war....* Es gibt dafür zwei Thesen. Eine hat mit der Innenpolitik zu tun. Durch die Coronapandemie hat Putin an Beliebtheit verloren. Das wollte er mit einem kurzen siegreichen Krieg wieder ändern. Gegen diese These spricht meiner Meinung nach die Tatsache, dass die russische Gesellschaft nicht auf den Krieg vorbereitet war. Die zweite These hängt mit der Außenpolitik zusammen. Ich denke, Putin hat 2014 keinen Krieg begonnen, weil er damals noch dachte, er könne seine Ziele auch ohne einen solchen Krieg erreichen. So wie ich das verstehe, glaubt Putin nicht daran, dass Menschen irgendwelche Entscheidungen selbstständig treffen können und hinter allem Manipulationen anderer stehen. Als es zum Beispiel 2014 in der Ukraine zur Revolution der Würde kam, war das für Putin nicht etwas, was die Menschen selbst organisiert hatten, sondern der gut umgesetzte Plan amerikanischer Geheimdienste Das Hauptproblem der Vorgänge in der Ukraine besteht darin, dass es keine gute Lösung gibt. Es gibt nur schlechte, sehr schlechte und superschlechte Lösungen, und darunter muss man eine auswählen. Die Vorstellung, dass man mit Putin verhandeln und Zugeständnisse machen müsse, ist eine

<https://epaper.tagesspiegel.de//article/18c1598b63e949707d7b50af43dcb80782ff87937c9b4166dfd42cdd748e84f> (H. Münckler) : **Von Clausewitz wirklich lernen** Das Problem beim Beginn von Friedensverhandlungen zwecks Beendigung eines Krieges stellen zumeist diejenigen dar, die davon ausgehen, dass sie bei Weiterführung des Krieges einen großen Sieg erringen werden. Dann werden sie ihren Willen in einem Diktatfrieden durchsetzen können, während sie bei einem Verhandlungsfrieden Konzessionen machen müssen..... Auf den gegenwärtigen Krieg in der Ukraine angewandt heißt das, dass Putin und nicht Selenskiy derjenige ist, der kein Interesse an einer umgehenden Beendigung des Krieges hat. Die Unterzeichner des „Offenen Briefes“

sehr schlechte Entscheidung, denn es würde bedeuten, einem Verbrecher Zugeständnisse zu machen..... Einige hoffen auf einen kompletten militärischen Sieg der Ukraine mit umfassender westlicher Unterstützung. Für mich gibt es hier allerdings ein großes Problem: Es ist nicht klar, wie wir diesen Sieg genau definieren. Geht es um die Wiedereroberung aller von Russland besetzten Territorien? Auch wenn so ein Vorgehen gelingen würde, würde es lediglich bedeuten, dass Russland seine Armee entlang den ukrainischen Grenzen lassen würde und weiter das ukrainische Territorium mit Raketen und Bomben beschießen würde. Das würde die Ukraine dauerhaft destabilisieren. Um das zu vermeiden, müsste dann die Ukraine auch russisches Territorium angreifen. Das wäre mit einer brandgefährlichen Eskalation verbunden, möglicherweise einer nuklearen Eskalation. Denn: Falls Putin in diesem Fall keine Atomwaffen einsetzt, kann international der Glaube schwinden, dass Russland grundsätzlich bereit ist, zum Schutz eigenen Territoriums nukleare Streitkräfte einzusetzen. Das wäre in den Augen Putins ein katastrophaler Machtverlust, ein hohes Sicherheitsrisiko. Solange die russische Armee einsatzbereit ist, die russische Wirtschaft läuft und Putin an der Macht ist – und diese Bedingungen werden aus meiner Sicht trotz Sanktionen und der hohen Verluste an der Front noch sehr lange existieren – ist es schwer, sich eine militärische Lösung vorzustellen, die die Sicherheit der Ukraine garantieren würde ... >> *ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>*

und des „Appells“ – und auch Wolfgang Merkel, der diese Sicht im Tagesspiegel vom 6. Juli noch einmal erläutert hat –, die der Ukraine imperativisch die Aufnahme von Friedensverhandlungen nahelegen und zur Durchsetzung den Verzicht auf Waffenlieferungen fordern, haben also den falschen Adressaten ihres Appells gewählt: Sie hätten sich an Putin wenden müssen..... Vermutlich haben sie gehnt, dass sie bei ihm keinen Erfolg haben würden. Also haben sie sich den Schwächeren vorgenommen und ihn mit ethischen Forderungen traktiert: Es habe keinen Sinn, Widerstand zu leisten, da die russische Seite am Ende ohnehin gewinnen werde. Um diese Annahme sicherzustellen, haben sie von den Regierungen des Westens verlangt, sämtliche Waffenlieferungen an die Ukraine einzustellen. Man rät dem Angegriffenen zur

Unterwerfung und sorgt dafür, dass ihm nichts anderes übrig bleibt.... Auf die entscheidende Frage nämlich, wie man Putin zur Beendigung des Krieges und zur Aufnahme von Verhandlungen bringen könne, hat er keine Antwort, schlimmer noch: Er stellt die Frage gar nicht.... Der vermutlich einzige Grund, der einen auf der Siegesstraße Befindlichen davon abbringen kann, seinen Weg zu Ende zu gehen, ist die Befürchtung, dass er dabei doch noch straucheln könnte oder seine Verluste so hoch wären, dass die eigene Bevölkerung ihm das nicht verzeihen werde. Das aber heißt, dass nicht „Waffen und Krieg“ auf der einen und Verhandlungen auf der anderen Seite die Alternative sind, sondern vielmehr Waffenlieferungen ein Mittel zur Erzwingung von Verhandlungen sein können und Verhandlungen die Alternative zum Diktatfrieden sind.... Das hatte Clausewitz im Auge, als er davon sprach, Feder und Schwert, Diplomatie und Militär, seien beide Instrumente, um den eigenen politischen Willen zur Geltung zu bringen. *Es lohnt sich, Clausewitz' Buch „Vom Kriege“ etwas genauer zu lesen, um das Kriegsgeschehen in der Ukraine analytisch zu durchdringen. Clausewitz' Erfahrungsraum war von den Eroberungskriegen Napoleons geprägt, an denen er auf Seiten*

der Napoleongegner teilgenommen hat. Mit Blick auf das politische Agieren des Kaisers schrieb er: „Der Eroberer ist immer friedliebend (wie Bonaparte auch stets behauptet hat), und er zöge ganz gerne ruhig in unseren Staat ein; damit er dies aber nicht könne, darum müssen wir den Krieg wollen und also auch vorbereiten.“ ... Statt dessen führt er unter Bezug auf eine Denkschrift acht Punkte auf, die bei Friedensverhandlungen als Eckpfeiler dienen sollen und die von Sicherheitsgarantien für eine neutralisierte Ukraine über die De-facto-Abtretung der Krim und eine Autonomie der Oblaste Luhansk und Donezk innerhalb der Ukraine bis zum schrittweisen Rückzug der russischen Truppen aus deren Territorium reichen sollen. Darüber lässt sich reden – nur dass Merkel die Antwort auf die Frage schuldig bleibt, wie man Putin dazu bringen könnte, sich auf Verhandlungen mit solchen Eckpunkten einzulassen, wo er zurzeit doch sehr viel größere Ziele erreichen kann. Nur weil der Westen ihm dafür die „schrittweise Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen“ in Aussicht stellt? Bei diesen Sanktionen, die als Ersatz für nicht erfolgende Waffenlieferungen verhängt wurden, sitzt Putin derzeit am längeren Hebel

<https://www.derstandard.at/story/2000137423645/russland-raecht-sich-in-syrien-an-der-tuerkei-fuer-ihre-ukraine-politik>

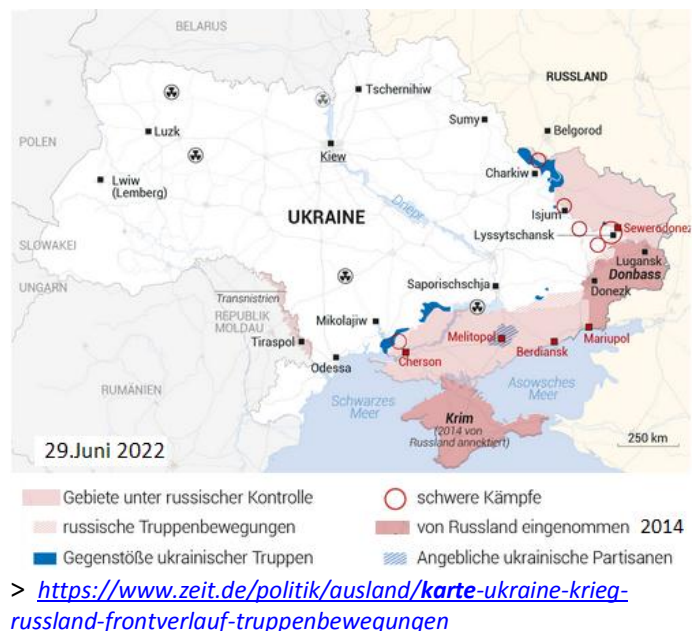
<https://www.welt.de/wirtschaft/article239918457/Gas-Moskau-macht-Weiterbetrieb-von-Nord-Stream-1-von-Sanktionen-abhaengig.html>

<https://taz.de/Ausfall-von-Nord-Stream-1/!5868690/> Der Pipeline-Ausfall geht zulasten der Speicherstände. Auch Frankreich bezieht wegen stillstehender Atomkraftwerke Gas aus Deutschland.

1. Juli 2022

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 01. 07. 22**

2. <https://kurier.at/politik/ausland/selenskij-appell-an-oesterreich-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059341>
>> *Entwicklungen rund um die Lage in der Ukraine und die Auswirkungen mit weiteren verlinkten Artikeln des Tages >*
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-zahl-der-russischen-raketenangriffe-mehr-als-verdoppelt/402059344> Dabei setzte das russische Militär in über der Hälfte der Fälle ungenaue Geschosse aus Sowjetzeiten ein... Wegen der Ungenauigkeit der Angriffe "erleidet die Zivilbevölkerung signifikante Verluste"...etwa in Odessa >> *Lagebericht mit KARTE >>*
4. <https://www.theguardian.com/world/2022/jul/01/russia-ukraine-war-what-we-know-on-day-128-of-the-invasion>
5. *Dazu >> Kartenreihe plus aktuellem Stand >>* > <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-1> > **DetailKARTEN >**



7. <https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/> ...falsche Analogien u Vergleiche.... *Faschistische Regime unterscheiden sich von autoritären Diktaturen vor allem durch die Massenbewegung, die den Führer trägt und von ihm getragen wird, die ihn nach vorne peitscht und von ihm genutzt wird. Diese Dynamik ist entscheidend für faschistische Regime. Solches gibt es in Russland nicht. Faschismus ist in Bezug auf Russland ein rhetorischer Kampfbegriff, der das Böse und Gegnerschaft assoziieren soll. Analytisch taugt er nicht. In dieser Logik könnten wir auch China als faschistisch bezeichnen.... Völkermord und auch Genozid bedeuten die physische Vernichtung einer nationalen oder kulturellen Entität. Die stetige Ausweitung des Begriffs hin zu kulturellem Völkermord ist hoch problematisch. ... Putins Ziel in der Ukraine ist ein anderes – die Auslöschung der nationalen Identität der Ukraine, die in einem völkischen Sinn Russland zugerechnet wird. Das ist ein brutales, ein verbrecherisches Konzept, aber es ist etwas völlig anderes als die physische Vernichtung.... (es ist) Ein Eroberungskrieg, ohne Rücksicht auf zivile oder militärische Verluste, aber mit begrenzter Zielsetzung. Kennzeichnend ist hier, dass die russische Führung offenbar davon überzeugt war, die Ukraine durch einen kurzen „Sondereinsatz“ besiegen, die Ostteile annektieren, das Land aus der Verbindung zu Europa und dem Westen lösen und an Russland binden zu können.*
8. <https://www.diepresse.com/6160029/von-der-leyen-fordert-von-kiew-kampf-gegen-korruption> Sie sieht in der Verleihung des Status eines EU-Beitrittskandidaten einen historischen Meilenstein für die Ukraine. "Die Ukraine hat jetzt eine ganz klare europäische Perspektive", sagte sie in einer per Videoschaltung übertragenen Rede zum ukrainischen Parlament in Kiew. Von der Leyen forderte von der Ukraine auf dem Weg in die EU weitere Anstrengungen etwa im Kampf gegen Korruption und den Einfluss von Oligarchen
9. <https://www.welt.de/politik/article237137449/Putins-Krieg-in-der-Ukraine-Hier-koennen-Sie-den-Newsletter-Blick-nach-Osten-abonnieren.html>

Ende Juni

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2153132-Russen-ziehen-sich-vor-Odessa-zurueck.html>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2152805-Unter-Putins-Damoklesschwert.html>

Mit wahllosen Angriffen auf zivile Einrichtungen will Russland die Ukraine in den Ruin treiben. >>> **mit Karte** >>

14. Juni 22

Karstev I., M., Leonard (2022): *Peace versus Justice: The coming European split over the war in Ukraine (eine Befragungsergebnisse Juni2022)*. European Council on foreign affairs. <https://ecfr.eu/publication/peace-versus-justice-the-coming-european-split-over-the-war-in-ukraine/> (>> vgl Graphik bei 15.Juni) Untersuchung über die Meinung der Europäer zur Ukrainekrise >>

<https://taz.de/Historiker-ueber-Putins-Ukraine-Krieg/!5861372/>

1. Juni 22

- a) <https://www.n-tv.de/politik/Fluechtlinge-ueber-Abschiebung-nach-Ruanda-informiert-article23368709.html> Die **britische Regierung will Flüchtlinge, die unerlaubt einreisen, nach Ruanda umsiedeln**. Trotz heftiger Kritik hält Johnson nun an seinem Plan fest - der "letzte administrative Schritt" wird vollzogen. Die ersten Menschen werden über ihre Abschiebung informiert und ein Ausreisetermin steht fest
- b) <https://www.thersa.org/comment/2022/06/where-is-ukraine> How a western outlook perpetuates myths about Europe's largest country (Olesya Khromeychuk 13.6.2022)

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [168 Aug 1.H](#) < < [169 Aug 2.H](#) < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

31 . Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 31. 05. 22

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://exxpress.at/100-tage-krieg-in-der-ukraine-55-000-tote-6-millionen-fluechtlinge-und-kein-ende/> Chronologie

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >> Kartenserie >>

https://www.washingtonpost.com/national-security/interactive/2022/ukraine-road-to-war/?hpid=hp_hp-top-table-main-ukraine-war:homepage-leader&hpid=hp_hp-top-table-main-ukraine-war:homepage-leader >>> mit interaktiver Karte <https://interaktiv.taqesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>

<https://www.n-tv.de/politik/Putin-wird-versuchen-den-Westen-weichzuklopfen-article23356916.html> Der Militärexperte Gustav Gressel sieht Anzeichen dafür, "dass die russische Armee bei Präzisionsabstandslenk Waffen aus dem letzten Loh pfeift". ... "Insgesamt würde ich schätzen, dass Russland ab Herbst in einen knappen Materialbestand kommen könnte", ... "Allerdings ist der sich abzeichnende Personalmangel das größere Problem für die russische Armee.".... In den USA und Großbritannien wird diese Unterstützung wahrscheinlich länger dauern als in Deutschland und Frankreich, wo sie ja ohnehin nicht in relevantem Ausmaß vorhanden ist. Wenn man sich das Abstimmungsverhalten im US-Kongress zu den militärischen Unterstützungspaketen für die Ukraine ansieht, dann glaube ich, dass die USA das noch eine Weile durchhalten werden. Nach den verkorksten Kriegen in Afghanistan und im Irak ist dies für die USA etwas, an dem man sich moralisch wieder aufrichten kann.... Meiner Ansicht nach wird Putin die Offensive so lange wie möglich fortsetzen, wahrscheinlich bis in den Spätsommer. Dann wird er schauen, ob er den Westen weichklopfen kann - ob er Fürsprecher im Westen gewinnen kann, um die Ukraine in einen sofortigen Waffenstillstand zu zwingen, bevor sie so mobil und schlagkräftig ist, erfolgreiche Gegenoffensiven durchzuführen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die USA da mitspielen werden, aus den genannten Gründen. Aber so in etwa dürfte das russische Kalkül aussehen

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/30/negative-views-of-russia-mainly-limited-to-western-liberal-democracies-poll-shows> Annual global survey of attitudes to democracy finds many countries maintain positive views of RussiaEs scheint im Ringen um die öffentliche Meinung die Strategie des Kreml erfolgreicher zu sein als jene des Westens. Die Menschen des globalen Südens beginnen, den Westen für die explodierenden Preise verantwortlich zu machen und nicht Russland

<https://www.republik.ch/2022/05/02/tanja-ist-kein-monster> Sie ist eine gebildete Frau, spielt Klavier und streut in ganz alltägliche Gespräche Zitate aus der russischen Literatur ein... Aber wenn man ihr mit dem Massaker von Butscha zu Leibe rückt, bekommt man zu hören, dieses Massaker habe es nicht gegeben... Als die Sowjetunion sich 1991 auflöste, waren die ethnischen Russen in allen postsowjetischen Ländern ausser in Russland eine Minderheit. Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am stärksten vertreten sind die ethnischen Russen in Estland, Kasachstan und Lettland (23 bis 27 Prozent) und in der Ukraine (17 Prozent). Inoffiziell wurde die fließende Beherrschung des Russischen ausserdem zum Beförderungskriterium, ähnlich wie die Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei...Diese Menschen hoffen noch immer, dass Russland sie vor den «minderwertigen» nationalen Mehrheiten erretten und ihnen ihre ersehnten russischen Renten zahlen werde. Diese Menschen warten nach wie vor darauf, dass Russland ihnen die Sparguthaben zurückgeben wird, die sie beim Zusammenbruch der Sowjetunion verloren. Die Angehörigen dieser sogenannten «betrogenen Generation» sind die letzten Opfer der sowjetischen Propaganda. «Betrogene Generation» ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die russischen Muttersprachler, die ein nostalgisches Verhältnis zur Sowjetvergangenheit haben. «Betrogen» sind sie, weil sie an die sowjetische und nunmehr russische Propaganda glauben und hoffen, dass Russland sie vor den «Ungerechtigkeiten» der postsowjetischen Welt beschützen wird. Insbesondere glauben sie fest daran, dass Russland ihnen helfen wird, ihre Ersparnisse zurückzubekommen, die sie auf ihren sowjetischen Sparguthaben liegen hatten und ihnen verloren gingen, als die Sowjetunion zu existieren aufhörte. Mit dem Ende der Sowjetunion begann in den ehemaligen Satellitenstaaten das nation building – oder vielmehr die Neubildung der

Nationen. Nach Jahrzehnten der kulturellen und nationalen Unterdrückung hatten die ethnischen Mehrheiten in der Ukraine, in Moldau, Lettland, Estland und anderen neuerdings unabhängigen Staaten endlich ein politisches Mitspracherecht im eigenen Land. Diese Nationenbildung – das war keine Überraschung – lief darauf hinaus, dass zugunsten des Nationalen (zum Beispiel des Moldauischen oder Ukrainischen) alles Sowjetische – und Russische – zurückgedrängt oder gleich ganz über Bord geworfen wurde und die Macht- und Vermögensverhältnisse sich entsprechend veränderten. Das Pendel schlug in die Gegenrichtung aus: Das Russische und diejenigen, die Russisch sprachen und zu Sowjetzeiten die politischen und wirtschaftlichen Eliten stellten, standen auf einmal am Scheideweg. Jetzt war es die fließende Beherrschung der Landessprache und nicht des Russischen, die zum Kriterium für Karriere und politischen Aufstieg avancierte. Wer Russisch sprach und sich weigerte, die Landessprache zu erlernen, wurde bei Beförderungen auf einmal übergangen... Im Erwachsenenalter eine komplett neue Sprache von der Pike auf zu lernen, ist schwer. Das eigentliche Hindernis aber war die Überheblichkeit. Jahrzehnte sowjetischer Propaganda – allein schon die vielen Filme, die in Moskau spielten – hatten Menschen wie Tanja die Vorstellung vermittelt, die russische Sprache sei «die reinste und schönste Sprache» überhaupt. Russischsprachige Menschen wie Tanja sahen nicht ein, warum sie eine «rückständige» Sprache wie Rumänisch oder gar eine «tote» Sprache wie Ukrainisch oder Estnisch lernen sollten, wo sie doch schon «die Sprache Dostojewskis» sprachen. Genauso wenig leuchtete ihnen ein, warum sie eine Regierung akzeptieren sollten, die aus lauter Leuten bestand, die nicht Russisch sprachen. Ausserdem lohnte sich der Versuch in ihren Augen schon deshalb nicht, weil sie ernsthaft davon ausgingen, dass die Wiedervereinigung der Sowjetunion nur eine Frage der Zeit

sei... Kurz vor der russischen Invasion hat der ukrainische Präsident Selenski mehrere russischsprachige Fernsehseher abgeschaltet. Mit dem Fortschreiten des Krieges sinkt die Zahl der Russlandunterstützerinnen in der Ukraine, weil sie entweder einen verspäteten Sinneswandel durchmachen

oder – grausame Ironie – russischen Truppen in die Hände geraten, die auf ihrem «Entnazifizierungsfeldzug» nicht die Bibliotheksausweise ihrer Opfer kontrollieren, um festzustellen, ob sie Dostojewski lesen

<https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-160-russische-ruestungsindustrie-hier-beliefert-abramowitschs-englischer-stahlkonzern-putins-panzerbauer/28371950.html>

Vor ein paar Tagen erst hatte der staatliche russische Panzerbauer Uralwagonsawod in der Industriestadt Nischni Tagil einen Zug auf die Reise geschickt, vollbepackt mit nagelneuen T-90M Kampfpanzern, die in Richtung Frontlinie ... Aktuelle Satellitenbilder deuten auf enge Verbindungen des russischen Panzerbauunternehmens mit dem international tätigen Stahlkonzern Evraz hin, der in Nischni Tagil ein riesiges Stahlwerk betreibt. Evraz ist eine britische Gesellschaft und an der Londoner Börse notiert. Hinter dem Konzern, der rund um den Globus 70.000 Mitarbeiter beschäftigt, stehen die inzwischen mit Sanktionen belegten [russischen Oligarchen Roman Abramowitsch](#) und Alexander Abramow. Die britische Regierung bezeichnete das Unternehmen zuletzt als „strategisch signifikant für die russische Regierung“. Dass Evraz in den vergangenen Jahren Metall an Uralwagonsawod geliefert hat, geht zweifelsfrei aus Geschäftsberichten und Mitteilungen des Konzerns hervor

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/europas-zukunft-wir-sind-nicht-fuers-21-jahrhundert-geruestet-kolumne-a-c684d600-b18a-4ba4-9687-677e4af5c7da>

Der Krieg in der Ukraine erfordert von der EU eine sicherheitspolitische Runderneuerung: gemeinsame Streitkräfte, gemeinsame Außenpolitik, innere Stärkung. Fatalerweise verpasst Europa gerade den historischen Moment. Die EU ist nicht in der Lage, selbst für Stabilität zu sorgen – damals wie heute. Während der Eurokrise [brauchten wir den Internationalen Währungsfonds \(IWF\)](#), um die Lage halbwegs unter Kontrolle zu halten, bis schließlich die EZB eingriff. Was unsere äußere Sicherheit angeht, sind wir auf die Hilfe der USA [angewiesen](#). All das ist kein Schicksal, sondern Folge fortgesetzten Nichthandelns.... In der Eurokrise wäre es an der Zeit gewesen, die Eurozone institutionell fest zu vereinigen. Jetzt wäre der Zeitpunkt, mit großen Schritten eine gemeinsame Armee aufzubauen und die französische atomare Abschreckung zu europäisieren.... »Deutsche Macht fürchte ich heute weniger als deutsche Untätigkeit«, sagte der damalige polnische Außenminister Radosław Sikorski im November 2011, als die Eurokrise ihrem Höhepunkt zustrebte. Der Satz klingt beschämend aktuell. Das Mantra des Westens in diesem Konflikt lautet: Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Allerdings ist ein solches Ergebnis ganz gar nicht abwegig – in dem Sinne, dass Moskau dauerhaft Territorium im Osten und Süden der Ukraine annektieren könnte. Das Signal, das davon ausginge, wäre schlimm. Die Botschaft an alle kriegslüsternden Herrscher auf dem Globus würde lauten: Selbst wenn das angegriffene Land vom mächtigsten Militärbündnis der Welt, der Nato, unterstützt wird, kann man eine Atommacht nicht daran hindern, Gebiete zu erbeuten. Sollte es so weit kommen, wäre Russland danach womöglich mächtiger als vor diesem desaströsen Krieg. Das ist, angesichts der wahren Kräfteverhältnisse, so absurd und falsch, dass es einen graust >> [gesichert via wayback-machine >>](#) + dazu [aus 2011 Euro-Land....?](#)

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-05/neoliberalismus-wirtschaftspolitik-angebotspolitik-5vor8> Kommt der neoliberalismus zurück?

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

15. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 15.05.22*

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << *DetailKARTEN*

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html?> Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ *KARTENSERIE* :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

1. <https://www.n-tv.de/panorama/Russen-nutzen-Chips-aus-Geschirrspuelern-in-Panzern-article23327011.html> US-Informationen zufolge [zwingen die US-Hightech-Sanktionen Russland inzwischen, in Panzern und anderem militärischen Gerät Chips aus Haushaltsgeräten zu verwenden.](#) Aus dem gleichen Grund könnten Moskaus Truppen

bald die Lenkwaffen ausgehen Viele Chips et cetera werden zwar in China produziert, doch Moskau darf sich wenig Hoffnungen machen, von dort mit den begehrten Komponenten versorgt zu werden. Denn wie es die USA bisher nur im Falle des chinesischen Konzerns Huawei getan haben, müssen Unternehmen weltweit mit Sanktionen rechnen, wenn sie Russland oder Belarus verbotene Güter verkaufen, die US-Patenten unterliegen oder mit US-Maschinen, oder -Software hergestellt wurden. Ein Risiko, das auch chinesische Firmen fürchten, deren Hauptkundschaft im Westen sitzt

2. <https://www.n-tv.de/technik/Wie-Smartphones-in-der-Ukraine-Stellungen-verraten-article23329809.html> Im Internet wird ein Kartenausschnitt diskutiert, der offenbar anhand von Smartphone-Lokalisierung die russischen Truppenkonzentrationen in der Ukraine zeigt..... wo russische Soldaten mit SIM-Karten ihres Landes im ukrainischen Mobilfunknetz angemeldet sind. Dort, wo die Truppenkonzentration besonders hoch ist, leuchtet die Karte gelb bis rot. So könnte das ukrainische Militär unter anderem genau sehen, wo Russland Verbände zusammenzieht
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-lawrow-105.html>
4. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-putin-faschismus-101.html> "Regime um Putin zunehmend faschistisch"
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2147371-Zwei-Quellen-und-zwei-Bestandteile-des-Machtsystems-Putin.html>
6. <https://theins.ru/en/opinion/maria-snegovaya/250988> They are from the Soviet Union: How Putin's elite nomenklatura origins led to war

30. April 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg* 30. 4. 22

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> **K A R T E N - S E R I E** >>
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> *chronolog. Übersichten* >
VIDEO-Kartenanimation 100 Tage Krieg https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentiellern Waffenstillstand ...

[https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X71LZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html)

[X5X71LZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X71LZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html) 11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Bruderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> *ganzer Artikel [gesichert via wayback-machine](#) >>*

retrospektiver Vergleich <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> zum Krimkrieg 1853 to 1856,

<https://www.boell.de/de/2022/04/29/putins-sieg-mitdenken-herausforderung-fuer-europa>

Analyse : Der Politikwissenschaftler und Publizist Fjodor Krascheninnikow gibt einen Ausblick darauf, wie die Realität für Westeuropa nach einer Niederlage oder einem Sieg Putins in der Ukraine aussehen kann

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Sanktionen-schaden-Russland-massiv-article23299053.html>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwaechen-17987927.html>

<https://taz.de/Neue-Realitaeten-im-Ukraine-Krieg/!5851540/> Der russische Krieg gegen die Ukraine dauert schon über zwei Monate. Und die **russischen Nachrichten** über diesen Krieg werden immer absurder.

<https://kurier.at/politik/ausland/russland-zuendelt-in-bosnien-herzegowina/401991677>

<https://www.republik.ch/2022/04/23/der-zug> Seit die Nato 1999 Serbien bombardierte, hegt das Land Skepsis gegen den Westen. Dafür sind die Sympathien für Russland umso grösser.

15. April 2022

<https://orf.at/stories/3260116/> laut UNHCR sind **fast 5 Millionen aus der Ukraine bisher geflüchtet** Der Großteil der Flüchtlinge – 2,7 Millionen – ging nach Polen. Innerhalb der Ukraine sind nach IOM-Schätzungen

<https://www.derstandard.at/story/2000138256109/afghanistan-land-der-betrogenen-hoffnung> Ein Jahr nach der Machtübernahme durch die Taliban....

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg** 15. 4. 22

1. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> >>> **KARTEN-ABFOLGE bis Mitte April**
2. <https://www.theguardian.com/world/ukraine> >>
3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-april-15> **KARTE** >
4. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/zeitenwende-zwischen-wandel-und-kontinuitaet-5880/> aufgrund des Ukrainekrieges
5. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> **1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. 2022 ist das annus horibilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück.... Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22**
6. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zünder <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
7. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysender_die_waffen_nieder_0.pdf ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
8. <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> > mit Belegzitaten bis 2019 von *Nataliya Bugayova* >>
9. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>
10. + >>> siehe dazu das VIDEO *Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine»* >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXakkHTIG0> Putins Welt
11. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>
12. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah **Russland** isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen **mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich.** (21.6.22)
13. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/die-unerwiderte-liebe-des-hufeisens-zu-wladimir-putin/> Breites Misstrauen gegen jede vorliegende Information und eine seltsame Liebe zu Putin treibt viele Deutsche um. Woher kommen Putins Anhänger, was motiviert sie, was eint und was trennt sie?
14. <https://www.n-tv.de/politik/USA-ruesten-Ukraine-weiter-auf-article23267852.html>
15. <https://www.derstandard.at/story/2000134852999/krieg-in-der-ukraine-reisst-ganze-weltregion-mit-in-die...> Der Krieg in der Ukraine richtet auch in Ländern, die militärisch nicht involviert sind, Schaden an. Migrations-, Geld- und Warenströme geraten durcheinander, sagt die Weltbank. 40 Millionen Menschen könnten komplett verarmen <https://www.diepresse.com/6126047/steigende-oelpreise-verschlimmern-hungerkrise-in-westafrika>

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) <
< [168 Aug 1.H](#) < < [169 Aug 2.H](#) < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<

GEPOLITIK >> [Ukrainekrieg ab 24. Februar 2022](#) weiter zu: [159 März 2.H](#) >>

https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_der_Ukraine_seit_2014 >>
<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/>

<https://rudolphina.univie.ac.at/osteurophistoriker-wolfgang-mueller-ueber-den-krieg-in-der-ukraine>
Ukraine – eine Jahrhundertchance vertan <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1615786442623edc8b43efa.pdf> eine Übersicht

Ukraine: drone footage shows before war and after the invasion <https://www.youtube.com/watch?v=kT6pV4rK5Gk>

- i. <https://zeitung.faz.net/fas/politik/2022-03-27/496800e1c039c4265911b7040ca2ebef/>? Heinrich Brauß war General der Bundeswehr. Er kann kaum glauben, wie sehr Russlands Armeeführung in der Ukraine versagt hat..... Offenbar ging die russische Armeeführung davon aus, sie könnte in wenigen Tagen Kiew erobern. Eine völlig falsche Beurteilung des Verteidigungswillens und der Fähigkeit der ukrainischen Streitkräfte, die sich seit acht Jahren vorbereitet haben ... Der Aufmarsch der Russen in einem großen Halbkreis um die Ukraine war eigentlich dazu angetan, mit schnellen Stößen in die Tiefe des Raums die verteidigende Armee zu umgehen, einzuschließen und auszuschalten---- Dass er dagegen einen so großräumigen, mit weitreichenden Zielen und großem Risiko verbundenen Krieg führen würde, um das ganze Land zu unterwerfen und zu kontrollieren, habe ich nicht erwartet. Dafür sind 200 000 Mann viel zu wenig..... Mich hat vor allem überrascht, wie gut die ukrainische Armee auf den russischen Angriff vorbereitet war, mit welcher Entschlossenheit, Energie und Widerstandskraft sie für die Freiheit und Unabhängigkeit ihres Landes kämpft; wie beherrscht, agil und beweglich sie das Abwehrgefecht führt. Offensichtlich wendet sie Führungsgrundsätze und Taktiken an, die auch in unseren westlichen Armeen praktiziert werden, beispielsweise das sogenannte Führen mit Auftrag. Das bedeutet, der verantwortliche Kommandeur und Einheitsführer entscheidet selbst, wie er seinen Auftrag mit seiner Truppe am besten ausführt, weil er das am besten beurteilen kann, und übernimmt dafür die Verantwortung... Man hört, die Offiziere in der russischen Armee warten eher auf Befehle, wenn sie in eine neue Lage geraten, statt selbständig zu handeln und die Initiative zu ergreifen.

<https://uebermedien.de/69336/die-macht-der-karten/>? Visualisierungen des Ukraine-Krieges

<https://www.criticalthreats.org/> >> tägliche Analyse mit KARTEN >

<https://www.derstandard.at/story/2000134136871/fuer-die-ukraine-ist-der-krieg-nicht-aussichtslos> Ein direkter militärischer Sieg gegen Russland scheint unwahrscheinlich zu sein. Doch je länger Kiew durchhält, desto besser ist die Verhandlungsgrundlage für die Ukraine
<https://www.dw.com/de/interview-russlands-taktik-in-syrien-und-der-ukraine-ist-gleich/a-61505491>

Früher .

28. Februar 2022 **GEPOLITIK** >> [Ukrainekrieg](#) >> zu davor siehe bei [157 Feb 2.H](#)
>>

<https://www.diepresse.com/6105039/wo-die-sprachlichen-wurzeln-des-krieges-liegen>



<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/>

<https://www.tagessanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> KARTENSERIE !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/ukraine-krieg-aufmarsch-im-osten-17843248.html> KARTENSERIE

www.stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html Kartenserie

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag....

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/ukraine>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

1. <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar
2. <https://www.nachrichten.at/politik/ausenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit
3. <https://www.zeit.de/wissen/2022-08/chris-blattman-ukraine-krieg-frieden-forschung/komplettansicht> Herr Blattman, in Ihrem Buch *Why We Fight* schreiben Sie, trotz der vielen Konflikte in der Welt seien Kriege immer noch die Ausnahme und nicht die Regel: "Selbst die erbittertesten Feinde ziehen es vor, einander in Frieden zu verabscheuen." Was macht Sie da so sicher?meistens sind die Anreize für einen friedlichen Umgang miteinander so stark, dass es eben nicht zu gewaltsamen Auseinandersetzungen kommt. Diese Anreize können mehr oder weniger mächtig sein, je nach Zeit und Kontext ... Im Verhältnis Russlands zur Ukraine kann man sehr gut sehen, wie Russlands Präsident **Wladimir Putin** jahrzehntelang alle möglichen anderen Mittel genutzt hat, um die Ukraine unter russischem Einfluss zu halten. Er hat hochrangige Politiker und Separatisten unterstützt, Gegner vergiftet, Söldner geschickt. Erst als das alles nicht mehr fruchtete, hat er die Invasion befohlen. Der Krieg war Putins letztes Mittel, um die Ukraine nicht zu verlieren. In Nachbarländern wie Weißrussland oder Kasachstan brauchte er das nicht zu tun – dort war er auf andere Art erfolgreich... Putin muss die Kosten des Kriegs nicht selbst tragen. Und er ist denen, die sie tragen müssen, zu keiner Rechenschaft verpflichtet - 7.8.22
4. Schon 2019 eine USamerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-plokhyy-1.5589634> Der Historiker Serhii Plokhyy analysiert in einem Essayband, wie Wladimir

Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken

6. www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...**

7. *Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT* <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzig-Weltmacht.pdf> *US Strategie zur Vorherrschaft..*

8. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..

9. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» **A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present**

10. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>

11. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine>
einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler

12. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/> ...eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022

13. <https://www.theguardian.com/world/2022/dec/28/the-battle-for-kyiv-revisited-the-litany-of-mistakes-that-cost-russia-a-quick-win> ...warum der russ. Vorstoß auf Kiew im Februar 2022 scheiterte – *eine retrospektive Analyse ...*

14. <https://taz.de/Deutschlands-Fehleinschaetzung-von-Putin/15834219/> Illusion und Scham

15. <https://www.welt.de/politik/ausland/article237140631/Russland-Deutschlands-Unterwerfung-Geschichte-eines-historischen-Versagens.html>

16. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>?

17. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den **soz. Medien**

18. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>

19. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ... "Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it's difficult to switch off the country and there's no centralised kill switch," said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks..... Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.

20. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> **Warum hasst Putin die Ukraine so sehr?** Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die **Ukraine** als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, titulierte sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im **Zweiten Weltkrieg** genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder". Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch

und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die [Korruption](#) staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmänner ohnehin längst der Machtelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdiensts FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe krenltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.

Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzueistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirussland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky 1.3.22](#))

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/!5837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die

Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

<https://iz.ru/1295943/2022-02-24/putin-prinial-resheni6e-o-spetcialnoi-voennoi-operacii-v-donbasse> Putin entschied sich für eine spezielle Militäroperation im Donbass (die russ.Version)
„Ich habe beschlossen, eine spezielle Militäroperation durchzuführen. Ihr Ziel ist es, Menschen zu schützen, die seit acht Jahren Mobbing und Völkermord durch das Kiewer Regime ausgesetzt sind. Und dafür werden wir die Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine anstreben. Außerdem werden diejenigen vor Gericht gestellt, die zahlreiche blutige Verbrechen gegen Zivilisten begangen haben, darunter Bürger der Russischen Föderation“, sagte Putin.
Das Staatsoberhaupt wies darauf hin, dass die Umstände „entschlossenes und sofortiges Handeln“ erfordern, und daher nach dem Hilferuf der Donbass-Republiken an Russland gemäß Artikel 51, Teil 7 der UN-Charta, mit Zustimmung der Föderation Rat und in Übereinstimmung mit den von der Bundesversammlung ratifizierten Verträgen über Freundschaft und gegenseitigen Beistand mit der DVR und der LVR beschloss er, „eine besondere militärische Operation durchzuführen“.



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

Zum Hintergrund – eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... **Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führte ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg?** ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlen. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwor und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

Und vom 30.Jänner 2022:

<https://www.tagesanzeiger.ch/rechtspopulisten-kritisieren-russlands-militaeraufmarsch-545684024300>

21.Dezember .2021

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2132214-Russland-nutzt-Europas-Gas-Notlage-aus.html>

Warum sich die Lage bei Gas weiter zu verschärfen droht, erklärt Russland-Experte Gerhard Mangott im Interview.....
Russland hat am Dienstag den Transport von Erdgas nach Deutschland über die wichtige Jamal-Pipeline gestoppt..... Das für die europäische Seite Besorgniserregende an diesem Schritt ist, dass Russland ganz klar deutlich gemacht hat, das es Energielieferungen für politische Zwecke nutzen kann. >>> mit KARTE [Gasleitungen](#) >>

<https://monde-diplomatique.de/artikel/!5758815> (13.5.2021) der Kampf um Europas Gasmarkt ... Die USA wollen russische Erdgaslieferungen einschränken, um ihren eigenen Zugang zum europäischen Markt auszuweiten. Dabei bekommt Washington tatkräftige Unterstützung aus Brüssel. Russland orientiert sich energiepolitisch derweil immer stärker nach Osten... – mit KARTE ! >[gesichert via waybackmachine](#) >>)

bzw aus 2009 mit KARTE <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/wege-nach-europa-neue-gas-pipelines-sollen-steigende-nachfrage-befriedigen-1635907.html>

Zum Hintergrund aus 2019 ein Artikel

[Bugayova: How we got there with Russia: the Kremlin's Worldview \(2019\) :](#)

https://www.understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report_The%20Kremlin's%20Worldview_March%202019.pdf

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) << [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 << [99 Sept 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) << [106 Jann2020 T 1](#) < [107 Jann2020 T 2](#) < [108 Feb T 1](#) < [109 Feb. T 2](#) < [110 März 2020 T 1](#) << [111 März T 2](#) << [112 April T 1](#) << [113 April T 2](#) < [114 Mai T 1](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) <<
<< [118 Juli 2020 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) << [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) << [125 Okt 2.H](#) <<
<< [127 Nov 2020 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) << [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan 1.H](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < [133 Feb 2.H](#) <
<< [134 März 1.H. 2021](#) < [135 März 2.H](#) < [136 alsWORDfile](#) < [136 April 1.H.1](#) < [137 April 2.H](#) < < [138 Mai 1.H.](#) < < [139 Mai 2.H 2021](#)
<< [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H.](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < [146 Sept 1.H](#) < [147 Sept 2.H 2021](#)
<< [148 Okt 1.H 2021](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [152 Dez 1.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#)
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) <<
>> [178 Jänner 1.H 2023](#) >>

CORONAKRISE :
FRÜHER



<https://www.heise.de/news/Wie-lange-kann-man-eine-FFP2-Maske-verwenden-6323476.html?>

1. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/vor-genau-zwei-jahren-gab-es-den-ersten-coronafall-in-oesterreich/401918308>
Am **25. Februar 2020** wurde in Innsbruck erstmals die Diagnose "Covid-19" gestellt. Im Kitzloch (Ischgl) gab es den ersten Superspreader... So richtig eskaliert ist die Situation ein paar Tage später in Tirol: Am 5. März steht Ischgl für die isländischen Behörden auf einer Stufe mit dem Iran und der chinesischen Provinz Wuhan, in der das Coronavirus zum ersten Mal auftauchte. >> vgl. bei < [110 März 1.H](#) bzw. [111 März 2.H](#) >>
2. <https://www.derstandard.at/story/2000133642680/was-in-zwei-jahren-pandemie-schief-gelaufen-ist>
3. <https://www.heute.at/s/lockdowns-masken-und-impfung-2-jahre-corona-in-zahlen-100192479>

<https://www.spektrum.de/podcast/12-lectionen-aus-dem-zweiten-corona-jahr-und-wer-braucht-paxlovid/1965661?>

Coronavirus Politics: The Comparative Politics and Policy of COVID-19

<https://www.fulcrum.org/concern/monographs/jq085n03q> Zusammenfassung aus 2021

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

<https://www.corona-in-zahlen.de/europa/>

A
<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> **Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind.** Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbstständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenubersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >>

<https://wiwi.univie.ac.at/news/medienportal/detailansicht/news/austrian-corona-panel-project-ergebnisse-im-corona-blog/>?

+ <https://correctiv.org/faktencheck/2021/11/19/intensivstation-in-antwerpen-dass-die-mehrheit-der-patienten-geimpft-ist-ist-ein-statistischer-effekt-und-bedeutet-nicht-dass-die-impfung-nicht-schuetzt/>? CORONA-Mathematik

<https://www.spektrum.de/thema/ein-neues-coronavirus-veraendert-die-welt/1357131> Übersicht

<https://www.mallorcazeitung.es/kultur/2020/06/23/kurze-geschichte-der-pandemie-geniales-54063967.html>

Simulation

VIDEO was bei Corona Wissenschaftler sagen <https://www.youtube.com/watch?v=u439pm8uYsk> aus **maiLab**

+ <https://www.riffreporter.de/de/schlagworte/pandemia> PODCASTS <https://viertausendhertz.de/pandemia>

>>> weitere Einstiegslinks siehe unten vor dem ersten Datum dieses Files >>

B

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/zwei-jahre-corona-droht-ein-comeback-der-populisten-kolumne-a-931bd1db-ad35-4519-a07c-eb2f843794f8?> Populisten scheinen seit Ausbruch des Corona-Dramas eher an Gewicht verloren zu haben. Womöglich ein Trugschluss: Die wirklich große Welle droht nach der Pandemie.... Dass die Krise in den vergangenen zwei Jahren dazu geführt hat, diejenigen wieder zu stärken, die auf schnödes Regieren statt auf große Töne, plumpes Schimpfen auf andere und überhaupt viele scheinbar einfache Lösungen setzen, scheint eine systematische Auswertung zu bestätigen, die eine Forschergruppe des Center for the Future of

Democracy an der Universität Cambridge gerade [veröffentlicht hat](#)... Solche Umfragewerte relativieren auch den Eindruck, der durch die vielen Bilder von Demonstrationen in Deutschland entsteht: Die Schweigenden sind dann doch ziemlich klar in der Mehrheit. Was nicht heißt, dass die alles (auch weiterhin) gut finden.

Was gegen eine Entwarnung spricht, ist etwas anderes. Nach gängiger Forschung konnten [Populisten](#) in den vergangenen Jahren vor allem dort auffällig viele Wähler mitziehen, wo die Menschen stark von wirtschaftlichen Schocks betroffen sind – und dadurch die Kontrolle über ihr eigenes Schicksal verloren haben. Das gilt überall dort, wo Globalisierung oder technologische Innovationen alte Industrien dahingerafft haben, ob im sogenannten Rostgürtel der USA, in den alten Industrieregionen im Norden Großbritanniens wie in [Frankreich](#) – oder im Osten Deutschlands. Und diese Phänomene werden mit der Pandemie nicht vorbei sein. Die Leute fänden Wettbewerb fair, wenn sie das Gefühl haben, ihre Lebensperspektiven durch eigenen Einsatz verbessern zu können, schreibt der Kieler Populismusforscher Robert Gold in einem bisher unveröffentlichten Papier. Wenn aber ganze Industrien wegbrechen, hilft auch der größte persönliche Wille wenig. Und spätestens die Wahrnehmung, dass andere problemlos durchkommen, weil sie Haus und Vermögen haben oder für vermeintliche Top-Jobs ein halbes Vermögen bekommen, macht anfällig für Unmut und extreme politische Reaktionen – gegen die Eliten oder anderes. Auch das bestätigen mittlerweile fast einmütig die Studien >>> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine >>](#)

Bzw die Cambridgestudie 2021: https://www.bennettinstitute.cam.ac.uk/media/uploads/files/The_Great_Reset.pdf > s.9.
>

2. <https://www.derstandard.at/story/2000136521581/soziologe-reckwitz-populismus-ist-das-resultat-von-verlustwut> Die moderne Gesellschaft hat allerdings Schwierigkeiten, mit Verlusten umzugehen, weil das moderne Fortschrittsnarrativ im Grunde Verlustfreiheit verspricht: Die Zukunft wird besser sein als die Gegenwart, und diese ist besser als die Vergangenheit. Beim Verlust werden die Dinge jedoch schlechter, und man betrauert diesen Prozess. Das passt nicht in das Modell des Fortschritts... denn die Moderne lebt ja vom "Mehr" und "Besser". Der moderne Kapitalismus lebt von der Expansion und der Idee der Wohlstandssteigerung. Die moderne Politik lebt von dem Versprechen, dass die Menschen freier und wohlhabender werden. Wissenschaft und Technik leben davon, dass die Lebensbedingungen durch sie immer einfacher werden. Die moderne Mittelschicht lebt vom sozialen Aufstieg und das moderne Selbst von der Selbstoptimierung und Selbstentfaltung. Verlusterfahrungen werden so eher an den Rand gedrängt und dann beispielsweise von der Psychotherapie oder der Religion aufgefangen... Allein schon dadurch, dass sie auf rapidem sozialen Wandel beruht, in dem immer wieder eine Umwertung des Bestehenden stattfindet. Auch unintendierte Folgen globaler gesellschaftlicher Prozesse bringen Verluste hervor, die niemand geplant hat. Wettbewerbskonstellationen treiben Gegenüberstellungen von Gewinnern und Verlierern hervor. In der Gegenwartsgesellschaft artikulieren sich nun Verlusterfahrungen sehr deutlich. Das ist bemerkenswert. Das Fortschrittsversprechen wird hier sehr fragil. Man erkennt das beispielhaft in zwei sehr unterschiedlichen Feldern: Es gibt eine auffällige politische Artikulation von Modernisierungsverlierern, die im Zuge des Übergangs zur postindustriellen Gesellschaft unter Status- und Machtverlust leiden.
3. <https://www.rnd.de/politik/corona-querdenker-bewegung-der-corona-leugner-ist-radikal-einsam-XRH6GLOKLZEBZFTIPHDG3KEJCM.html?>
4. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/straftaten-in-sozialen-netzwerken-man-kann-telegram-nicht-abschalten/28053304.html?> Auf Telegram breiten sich auch Kriminelle aus. Wie können strafbare Inhalte gelöscht werden, wenn der Anbieter nicht kooperiert?
5. <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog138/> CORONA-BLOG der Universität Wien
6. Dazu zum Nachdenken : <https://www.derstandard.at/story/2000131822761/die-individualisierung-des-allgemeinwohls>
>
7. <https://www.riffreporter.de/de/wissen/corona-covid-mai-thi-nguyen-kim-podcast-medien-wissenschaftskommunikation-pandemie?>

C

web.archive.org/web/20200323121651/https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html 23.3.20

+ **interaktive Chronologie** am Filende faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheits/coronavirus/zahlen-zum-coronavirus-die-pandemie-im-ueberblick

Chronologie 27.3.20 <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/so-uebernahm-das-coronavirus-den-alltag-der-oesterreicher.art58,3245110>

Bzw <https://www.srf.ch/news/international/ausbreitung-des-coronavirus-die-chronologie-der-ereignisse> ...und **KARTEN + Länder bei :**

<https://gap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html#eu-eea-daily-tab> Europ. Centre f.Disease Prevention & Control

Dazu https://medienportal.univie.ac.at/uniview/dossiers/dossiers-list/kategorie/1216/?no_cache=1 Dossier der Univie
www.diepresse.com/coronavirus >>
[https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

>>mit DIAGRAMMEN u.a. Hospitalisierung & KARTE > bzw. orf.at/corona/daten/bundeslaender >> und weitere Daten/Diagramme bei <https://www.diepresse.com/coronavirus> bzw. <https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit> + https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ >

D .

<https://www.spiegel.de/gesundheit/corona-pandemie-wie-verheerend-ist-das-coronavirus-im-historischen-vergleich-a-12306ba6-b80e-4431-bde8-5341c27e4d6b?> Der historische Vergleich lässt auch erahnen, wie verheerend die Spanische Grippe war, die sich ab 1918 ausbreitete: Denn die Übersterblichkeit war sechs- bis siebenmal höher als die des Jahres 2020 – nicht in absoluten Todeszahlen, weil damals die Bevölkerungen der drei Länder deutlich kleiner waren, aber berechnet auf Fälle pro 100.000 Menschen. Und: In jener Pandemie waren Menschen im Alter von 20 bis 40 besonders stark betroffen, was sie von anderen Grippepandemien ebenso unterscheidet wie von der Coronapandemie

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/2165478-Die-Pest-praeagte-das-Immunsystem.html> Der Schwarze Tod war eine der verheerendsten Pandemien der Geschichte. Zwischen 1346 und 1353 starben etwa 25 Millionen Menschen oder rund ein Drittel der europäischen Bevölkerung. Seit langem wird spekuliert, ob die Pest die genetische Selektion beeinflusst hat. Ein US-Forschungsteam konnte nachweisen, dass dem tatsächlich so ist

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/10/wie-die-pest-bis-heute-unser-immunsystem-beeinflusst> Wer die Pest überlebte und wer nicht, hing laut einer neuen Studie stark von bestimmten Genvariationen im Immunsystem ab. Dadurch fand während der Pestepidemie eine Gen-Selektion statt, die bis heute Einfluss auf unsere Krankheitsanfälligkeit hat..... Zwischen 30 und 50 Prozent der gesamten europäischen Bevölkerung starben im 14. Jahrhundert an der Pest. Bis heute gilt sie als eine der tödlichsten Krankheiten aller Zeiten. Doch ähnlich wie bei der aktuellen Coronapandemie reagierte auch damals jeder Mensch anders auf die von dem Erreger *Y. pestis* ausgelöste Infektion, deren Sterberate jedoch insgesamt deutlich höher ausfiel als die der durch SARS-CoV-2 ausgelösten Covid-Erkrankung.... Die Genvarianten, die eine Infektion milderten oder davor schützten, setzten sich daraufhin vermehrt bei den Nachfahren durch..... die Genvariante, die damals dafür verantwortlich war, die Pest lebendig zu überstehen, kann zusätzlich Autoimmunkrankheiten auslösen, die heute vermutlich um einiges deutlicher spürbar sind als damals. Beispielsweise steht ERAP2 im Zusammenhang mit der chronisch-entzündlichen Darmkrankheit, Morbus Crohn. Eine der anderen identifizierten Genvarianten wird mit rheumatoider Arthritis, ebenfalls einer Autoimmunerkrankung, in Verbindung gebracht. „Die positiven Aspekte der Selektion hin zur Erregerabwehr von Krankheitserregern wie *Y. pestis* wird heute durch die Immunstörungen aufgewogen“, so die Forschenden.

- <https://www.n-tv.de/wissen/Die-Masernimpfpflicht-ist-eine-Erfolgsgeschichte-article22955305.html?> Vor Corona hatte Deutschland auch schon eine Impfdebatte. Dabei ging es um die Masern. Die Diskussion endete schließlich mit einer Impfpflicht für Kinder sowie Menschen, die in Schulen, Kindergärten und medizinischen Einrichtungen arbeiten. Seitdem ist es um das Thema still geworden. Das Masernschutzgesetz trat am 1. März 2020 in Kraft. Es sieht für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten vor, dass sie nachweisen müssen, gegen Masern geimpft zu sein. Das Gleiche gilt für Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal, das in Schulen, Kitas oder medizinischen Einrichtungen arbeitet und nach 1970 geboren ist. Auch Asylbewerber und Geflüchtete müssen vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft einen entsprechenden Impfschutz haben..... Dem Gesetz waren mehrere Jahre lang überraschende und folgenschwere Masernausbrüche vorausgegangen. 2015 lag die Zahl der in Deutschland gemeldeten Masernfälle dem RKI zufolge bei 2442 Fällen und übertraf damit noch das bisherige Rekordjahr 2006, als es 2308 Masernfälle gegeben hatte. Aber auch 2011 (1608) und 2013 (1770) kam es zu erheblichen Masernausbrüchen. Überwiegend trafen die Erkrankungen die Gruppe der 18- bis 44-jährigen, ungeimpften Personen. Aber auch Kleinkinder erkrankten. Ein ungeimpftes Kleinkind starb 2015 in Berlin.... Mögliche Komplikationen sind Mittelohr- und Lungenentzündungen oder eine Gehirnentzündung, die zum Tod führen kann. Masern lösen zudem eine länger anhaltende Immunschwäche aus, was die Anfälligkeit für andere Infektionen erhöht. Eine besonders extreme Nachwirkung von Masern ist die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE), die durchschnittlich erst sechs bis acht Jahre nach der Infektion auftritt und immer tödlich verläuft. Dokumentiert sind vier bis elf SSPE-Fälle pro 100.000 Masern-Erkrankungen. Besonders oft trifft es Kinder, die mit unter fünf Jahren an Masern erkranken 2020 hatte das Gericht zwei Eilanträge gegen die Masernimpfpflicht abgelehnt. In der Hauptsache wurde aber noch keine Entscheidung gefällt. Im April dieses Jahres entschied der Europäische

Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR), dass eine Impfpflicht unter bestimmten Bedingungen rechtens sein kann. "Die Maßnahmen können in einer demokratischen Gesellschaft als notwendig angesehen werden", urteilte das Gericht. "Das Ziel muss sein, dass jedes Kind gegen schwere Krankheiten geschützt ist, durch Impfung oder durch Herdenimmunität", führte das Gericht weiter aus. Die Impfpflicht sei deshalb keine Verletzung von Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens).

<https://taz.de/Querdenker-und-Coronaleugner/!5815542/> Angst treibe sie auf die Straße, das war auch so eine angebliche Erklärung. Dabei ist es viel simpler: Coronaleugner und Anhänger der Querdenkerbewegung fühlen sich von „denen da oben“ unterdrückt. „Die da oben“ verkörpern für sie Macht und Macht wird gerne mit „den Juden“ gleichgesetzt. Coronaleugner kritisieren nicht einfach die Pandemiemaßnahmen der Regierung. All die Janas aus Kassel, die sich wie Sophie Scholl fühlen, all die Leute, die sich gelbe „Ungeimpft“-Sterne auf ihre Oberarme kleben, all diejenigen, die in der Coronapandemie das neue 1933 sehen und sich von einer „Weltelite“ kontrolliert fühlen, eint ihr antisemitisches Gedankengut

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/schweiz-corona-gegner-unteriberger-101.html>? Ein Dorf in der Schweiz.... gegen Coronamaßnahmen „Grundsätzlich ist das so, weil die Regierung jegliches Vertrauen verspielt hat. Ständig falsche Aussagen, dann wieder Aussagen nicht gehalten. Das geht nicht bei uns in der Innerschweiz. Wir sind schon sonst nicht so obrigkeitgläubig. Alles, was von Bern kommt, findet man kategorisch erstmal Scheiße. Dann kommt's halt soweit.“....

<https://www.derstandard.at/story/2000137781297/aufgeklärter-westen> ?

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/telegram-113.html>? Telegram abschalten ? ...geht das ?

E ... diverse Links zu Corona-Daten

<https://info.gesundheitsministerium.at/> Statistik mit interaktiver Karte >>>

[ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#](https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/#)

<https://www.ages.at/service/service-presse/pressemeldungen/epidemiologische-abklaerung-am-beispiel-covid-19/> : Cluster nach den Kalenderwochen...im heurigem Jahr (ab Woche 8) in DIAGRAMMEN

<https://orf.at/corona/>

<https://www.wienerzeitung.at/coronakarten/>

https://map.geo.univie.ac.at/virus_atlas/ bzw auch <https://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/covid/index.html>

<https://covid19-dashboard.ages.at/>

<https://www.derstandard.at/story/2000124389425/aktuelle-zahlen-coronavirus-oesterreich-weltweit>

<https://taz.de/Wieviele-Corona-infizierte-gibt-es-aktuell/!5728077/> !!!!

<https://interaktiv.morgenpost.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/> KARTE !!!

<https://ourworldindata.org/covid-vaccinations>

Neuwirths BLOG <https://just-the-covid-facts.neuwirth.priv.at/> >>

www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-shutdown-erfahrungsbericht _ Menschen in der Coronakrise

<https://www.digitalerkompass.at/debunkthevirus/> Falschmeldungen, Verschwörungsmythen und Desinformation sind Begriffe, die seit der Verbreitung des Coronavirus oft zu hören sind. Viele haben das Gefühl, dieser Informationsflut ohnmächtig gegenüber zu stehen. In der neuen [#debunkthevirus Challenge](#) zeigen JournalistInnen und ExpertInnen, mit welchen einfachen Mitteln man Falschmeldungen selbständig entlarven kann. [In einem interaktiven Quiz](#) lernen SchülerInnen, wie sie selbst Falschmeldungen über das Coronavirus erkennen können.

<https://en.unesco.org/themes/qced/thinkbeforesharing> >> <https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-english-1.jpg>

<https://en.unesco.org/sites/default/files/unesco-conspiracy-german-7.jpg>

<https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/corona-blog/> >> Langzeitbeobachtung der Meinungen...

<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/themenubersicht/> auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/> >

wie Fake-News gemacht werden <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2021/07/30/die-zeitungsfalscher-wie-ein-skurriales-netzwerk-aus-fake-accounts-auf-facebook-stimmung-macht/>? ...der NRW-Kurier... zeigt, wie einfach es ist, in Sozialen Netzwerken eine Scheinöffentlichkeit zu erzeugen und Falschinformationen zu produzieren.

<https://www.quarks.de/gesundheit/darum-infizieren-sich-manche-menschen-nicht-mit-corona/>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß** zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1. T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jan. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb.T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 << 89 April 2019 T 2 << 90 Mai 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni

[1.T](#) << <[T 94 Juli 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) <[96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 <<[99 Sept 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << <[101 Okt. 2019 T 2](#) <[102 Nov. T 1](#) <<[103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<[106 Jann2020 T 1](#) <[107 Jann2020 T 2](#) <[108 Feb T 1](#) <[109 Feb. T 2](#) <[110 März 2020 T 1](#) <<[111 März T 2](#) <<[112 April T 1](#) <<[113 April T 2](#) <[114 Mai T 1](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) <[117 Juni 2. H](#) <<
 <<[118 Juli 2020 1.H](#) <[119 Juli 2.H](#) << <[120 Aug 1.H](#) <[121 Aug.2.H](#) <[122 Sept 1.H](#) <[123 Sept 2.H](#) <[124 Okt 1.H](#) << [125 Okt 2.H](#) <<
 << [127 Nov 2020 2.H](#) <[128 Dez 1.H](#) << <[129 Dez. 2.H](#) <[130 Jan 1.H](#) <[131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < [133 Feb 2.H](#) <
 << [134 März 1.H. 2021](#) <[135 März 2.H](#) < [136 alsWORDfile](#) < [136 April 1.H.1](#) <[137 April 2.H](#) < <[138 Mai 1.H.](#) < <[139 Mai 2.H 2021](#)
 << [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) <[143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <[146 Sept 1.H](#) < [147 Sept 2.H 2021](#)
 << [148 Okt 1.H 2021](#) << [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) <[152 Dez 1.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) <
 << [155 Jan 2.H 2022](#) <[156 Feb 1.H 2022](#) < <[157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) <[158 März 1.H](#) <[159 März 2.H](#) <[160 April 1.H](#) <
 << [161 April 2.H](#) <[162 Mai 1.H](#) <[163 Mai 2.H](#) <[WORD 164 Juni](#) <[164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < <[168 Aug 1.H](#) <
 << [169 Aug 2.H](#) <[170 Sept 1.H](#) <[171 Sept. 2.H](#) << <[172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) < <[175 Nov 2.H](#) <[176 Dez 1.H](#) <<
 >> [178 Jänner 1.H. 2023](#) >>

F ... Allgemein :

<https://www.spektrum.de/news/russische-grippe-ausgeloest-durch-ein-coronavirus/1998340?> 1889 schon ?????

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Von-Pocken-bis-Corona-Die-Geschichte-des-Impfens,impfen446.html?>

https://www.deutschlandfunk.de/entstehung-von-pandemien-biodiversitaetsexperte-zoonosen.697.de.html?dram:article_id=495761

<https://www.spektrum.de/news/pest-der-schwarze-tod-kam-aus-kirgisistan/2030536> Im Jahr 1346 nahm mit dem schwarzen Tod die größte Pandemie der Menschheitsgeschichte ihren Anfang. Nun haben Forschende neue Hinweise auf ihren Ursprung entdeckt.... Bis zu 60 Prozent der Bevölkerung starben binnen Jahren an der Krankheit, die sich im Anschluss zu einer Pandemie entwickelte und bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein andauerte.... »Moderne, mit dem alten Stamm am engsten verwandte Stämme finden wir heute in Pestreservoirs rund um das Tianschan-Gebirge, also ganz in der Nähe des Fundorts dieses alten Stamms«, erklärt Krause [in einer Pressemitteilung](#). Ein typisches solches Reservoir bilden etwa wild lebende Nagetiere. »Der Vorfahre des schwarzen Todes scheint also in Zentralasien entstanden zu sein.«

<https://www.spektrum.de/news/seuchen-zwei-pest-varianten-teilten-sich-die-steinzeit/2008729>

<https://geschichtedergegenwart.ch/das-jahrhundert-der-pandemien-ein-gespraech-mit-mark-honiqsbaum/?>

(19.1.22) 1972 schrieb der australische Immunologe und Nobelpreisträger Frank Macfarlane Burnet, dass „die wahrscheinlichste Prognose für die Zukunft der Infektionskrankheiten lautet, dass sie sehr langweilig sein wird“. Burnet hat sich geirrt. Zwischen 1940 und 2004 haben Forscher 335 neu auftretende Infektionskrankheiten identifiziert, mit einem Höhepunkt im Jahr 1980, also etwa zum Zeitpunkt der Entdeckung von AIDS. Und wenn man sich die jüngsten Pandemien und Epidemien ansieht, scheint sich der Prozess tatsächlich zu beschleunigen. So waren die frühen Nullerjahre von einer Reihe an Ausbrüchen der Vogelgrippe H5N1 geprägt. Im Jahr 2009 folgte das Auftauchen eines neuartigen H1N1-Schweinegrippevirus in Mexiko. Obwohl das H1N1-Schweinegrippevirus bei weitem nicht so schwerwiegend war wie die Spanische Grippe von 1918 oder die Grippepandemien von 1957 und 1968, verbreitete es sich rasch weltweit und wurde zur ersten Pandemie des 21. Jahrhunderts. Außerdem haben Wissenschaftler:innen in den letzten 15 Jahren 500 neue SARS-ähnliche Coronaviren bei Fledermäusen nachgewiesen. Ausgehend von der derzeitigen Entdeckungsrate wird geschätzt, dass bis zu 13.000 weitere Coronaviren auf ihre Entdeckung warten. Natürlich ist dieser Entdeckungsprozess nur möglich dank einer besseren epidemiologischen und virologischen Überwachung und neuer Genomtechnologien, die es uns ermöglichen, Mutationen und virale Rekombinationen in einer Weise zu identifizieren, die in früheren Jahrhunderten unmöglich gewesen wäre. Wir wissen, dass zwei Drittel der neu auftretenden Krankheitserreger beim Menschen zoonotisch sind und dass davon 70 Prozent von Wildtieren wie Fledermäusen, Nagetieren und wilden Wasservögeln stammen. Es wäre daher für die Pandemievorsorge und -bekämpfung sehr hilfreich, wenn wir einen besseren Überblick darüber hätten, welche Erreger sich in den Reservoirs von Wildtieren befinden und welche das Potenzial haben, „überzuschwappen“ und Epidemien und Pandemien auszulösen. Um dies zu erreichen, müssen wir dringend die Überwachung des öffentlichen Gesundheitswesens verstärken, um ein weltweites robustes Frühwarnsystem für Pneumonien unbekannter Ätiologie zu schaffen

.....
 generellere Einstieg bei <https://de.wikipedia.org/wiki/COVID-19-Pandemie> >>>

1. >> + vgl. am 7.Aug: <https://www.derstandard.at/story/2000128749932/impfen-wo-die-eigenverantwortung-endet> ...ein juristischer Kommentar..

2. AL in Ö seit 1946 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> GRAPHIK !
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html>

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<https://kurier.at/wissen/gesundheit/ursprung-des-coronavirus-wissenschaft-fischt-nach-wie-vor-im-trueben/402216816> (14.11.22) ... Bei einer Pandemie mit bisher 635 Millionen Erkrankten und 6,6 Millionen Todesopfern ist die Herkunft der Covid-19-Erreger weiterhin von höchstem Interesse. Doch die Wissenschaft fischt noch immer im Trüben: Laut neuesten Forschungsergebnissen dürften SARS-CoV-2 und Fledermaus-Viren erst vor wenigen Jahren einen gemeinsamen Vorfahren gehabt haben. Doch die Details der Entwicklung bleiben im Dunklen, berichtete jetzt die britischen Wissenschaftszeitschrift "Nature"

dazu Wirtschaft 2021:

1. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/corona-verlagert-die-industrie-ihre-produktion-zurueck-nach-deutschland-a-dca1df47-1bec-40d6-8e7b-06c126e16250?> Die Coronakrise und der Brexit zeigen, wie anfällig globale Lieferketten sind. Wird die Produktion wichtiger Waren nun tatsächlich zurück nach Deutschland verlagert?... Die wenigsten Firmen werden also ihre gesamte Produktion nach Hause holen. Doch viele versuchen, ihre Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten in der Ferne zu reduzieren... in Deutschland ist der Preis nicht alles – zumindest wenn es um Medikamente und Schutzmaterialien geht. Bei einer [Forsa-Umfrage für die Robert-Bosch-Stiftung](#) sprachen sich 92 Prozent dafür aus, solche Medizinprodukte verstärkt in Deutschland und Europa zu produzieren – auch wenn die Preise dadurch steigen sollten. Bisher sei der Preis für sehr billige Medikamente, »dass wir irgendwann in Krisensituationen keine haben«, sagt der Gemini-PharmChem-Manager. Dabei könne der Staat die heimische Forschung und Produktion wichtiger Arzneien durchaus gezielt fördern – so wie er es jetzt bei der Entwicklung des Corona-Impfstoffes getan hat. »Das hat mir gezeigt: Wenn es der politische Wille hergibt, geht eine ganze Menge.
2. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur-boom-pandemien-historie-corona-101.html?> Wie Pandemien die Wirtschaft verändern 11.8.2021
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2160863-Der-schwere-Weg-zurueck-nach-Europa.html> Der heimische Kinderfahrradhersteller Woom will seine Produktion aus Asien zurückholen. Und steht vor Problemen. "Die Lohnkosten in Polen im Vergleich zu Asien sind viermal so teuer", sagt Ableitinger..... Um konkurrenzfähig zu bleiben, sollen künftig Roboter einen Großteil der Arbeit übernehmen. "Die automatisierte Fertigung von Rahmen und Gabeln spielt dabei eine zentrale Rolle", sagt sie. Doch die Entwicklungs- und Investitionskosten dieser automatisierten Fertigung sind enorm hoch. Die Entscheidung über den weiteren Ausbau sowie den passenden Zeitpunkt sei daher noch nicht gefallen.... Ein weiterer Kostenfaktor in Europa sind die steigenden Energiepreise, weil Russland immer weniger Gas liefert....8.9.22
4. **AL in Ö seit 1946** <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2048385-Arbeitslosigkeit-sank-im-Jaenner-um-29-Prozent.html> GRAPHIK !

Zusammenfassung vom Juli- ein R ü c k b l i c k :

<https://www.theguardian.com/world/2020/jul/15/revealed-the-inside-story-of-europes-divided-coronavirus-response>
Revealed: Italy's call for urgent help was ignored as coronavirus swept through Europe - A litany of failings meant that when Italy faced disaster, its distress call to the EU met with a shocking silence
Diffusion :
<https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

Die Diffusion des Virus Covid19 siehe auch Tab. und KARTEN (am filende) bei :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>>>
bzw KARTE alleine bei <https://web.archive.org/web/20200323115103/https://www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1. T](#) < **[T 95 Juli 2. T](#)** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 < [99 Sept 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1.H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << **[170 Sept 1.H](#)** < **[171 Sept. 2.H](#)** << < **[172 Okt 1.H](#)** << **[174 Nov 1.H](#)** << < [175 Nov 2.H](#) < **[176 Dez 1.H](#)** <<
>> **[178 Jänner 1.H 2023](#)** >>

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? !?????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß**

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
<< [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
<< [93 Juni 2.T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **[T 95 Juli 2.T](#)** < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & *als WORDfile 97* < [99 Sept 2.H](#)
<< [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **[110 März 1.H](#)** < **[111 März 2.H](#)** < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
< [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < **[131 Jan 2.H](#)** < **[132 Feb 1.H](#)** < + *Version T 123 in WORD* < [133 Feb 2.H](#) < **[134 März 1.H.](#)** < **[135 März 2.H](#)** < [136 April 1 .H.](#)
< [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
< **[146 Sept 1.H](#)** 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < **[153 Dez 2.H.](#)** < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
<< [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **[157 Feb 2.H](#)** <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
<< [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < *WORD 164 Juni* < **[164 Juni 1.H](#)** < [166 Juli 1.H](#) < **[167 Juli 2.H](#)** < < [168 Aug 1.H](#) <
<< [169 Aug 2.H](#) << **[170 Sept 1.H](#)** < **[171 Sept. 2.H](#)** << < **[172 Okt 1.H](#)** << **[174 Nov 1.H](#)** << < [175 Nov 2.H](#) < **[176 Dez 1.H](#)** <<
>> **[178 Jänner 1.H 2023](#)** >>

<https://www.worldometers.info/> >>>>

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>
<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

<https://www.worldbank.org/en/publication/poverty-and-shared-prosperity> Bericht mit Zahlen von 2022

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine
Übersichtsdarstellung 16.12.18: **Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten
Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende – oder
besiegelt Syrien gar das Ende der Diplomatie?** Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der
internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten
Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht.
Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Geschacher eine für
alle gesichtswahrende Lösung fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit
Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf
Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der
Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene
Glaubwürdigkeit verspielt. Er konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und
demokratisch legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie
hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.zeit.de/digital/internet/2021-08/afghanistan-taliban-propaganda-social-media-plattformen-twitter/komplettansicht> Afghanistan August 2021
<https://www.diekriminalisten.at/post/taliban-in-afghanistan> 22.11.21

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
[https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/
www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/](https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/)
+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-des-asylrechts-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& **begriffliche Klarheit** <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologie-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>

GfK

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html>?

2015

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974

https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyl/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

EINSTIEGE generell:

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?> >>> + **Bilderstrecke** >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man*

kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
>>> auf [waybackmachine](#) >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingsschwelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!

retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20
2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/waybackmachine/t/15701730/> 8.8.2020

Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPageArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>
2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-egh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

vgl. Dazu 3.11.22 <https://www.diepresse.com/6210703/sieben-von-zehn-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung>
<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/70-prozent-der-asylberechtigten-brauchen-alphabetisierung-129304735>

<https://www.oemz->

<online.at/display/ZLLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone> ÖMZ 4/2017

<https://web.archive.org/web/20210509061806/https://www.oemz->

<online.at/display/ZLLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>

Land	Demographische Daten						
	Fertilitätsrate	Gesamtbevölkerung (Mio.)				Altersgruppe 0- bis 14-Jährigen (%)	
	2016	1950	2016	2030	2050	2100	2015
Burkina Faso	5,7	4,3	19,0	28,2	47,0	75,3	45,6
Mali	6,0	4,6	17,3	26,1	43,6	100,8	47,5
Mauretanien	4,2	0,7	4,2	5,7	8,0	12,4	40,0
Niger	7,6	2,6	19,7	34,3	68,9	203,8	50,5
Senegal	5,0	2,5	14,8	21,6	34,4	58,2	43,8
Sudan	5,2	5,7	42,1	61,7	105,0	116,1	40,5
Tschad	6,4	2,5	14,5	22,7	38,5	63,3	47,7

Quellen: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (2016): Datenreport 2016 der Stiftung Weltbevölkerung, <http://www.weltbevölkerung.de/>, Stand: 18.5.2017.
Guillaumont, Sylviane Jeanneney u.a. (2016): Allier sécurité et développement - Plaidoyer pour le Sahel, <http://www.ferdi.fr/>, Stand: 18.5.2017.
United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (2015): World Population Prospects: The 2015 Revision, <https://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>, Stand: 18.5.2017.
Gestaltung: Redaktion ÖMZ / Stefan Lechner

<https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Fakt/W24-Bevoelkerungszahl-Wachstum-Afrika-ab-1950.html>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/chronik/welt/2167061-Die-magische-Acht-Milliarden-Marke.html> >>>
GRAPHIK Erdbevölkerung >

<https://population.un.org/wpp2022-embargoed/Graphs/DemographicProfiles/Pyramid/1834>

aus <https://www.un.org/development/desa/pd/content/World-Population-Prospects-2022>

https://www.un.org/development/desa/pd/sites/www.un.org.development.desa.pd/files/wpp2022_summary_of_results.pdf >>> Fig. 1.3 >>>

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2106078-Ueberbevoelkerung-oder-Planet-der-Pensionisten.html>

31.5.2021 mit GRAPHIK !!! > https://www.wienerzeitung.at/_wzo_daten/media/svg/Mai/20210529S13entwicklung.svg

https://www.isw-linz.at/fileadmin/user_upload/LF_fassmann_3_05.pdf Bev Oe

13.11.19 <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/bevoelkerungsentwicklung-die-grosse-migrationswelle-kommt-noch-14376333.html> und von 2016 schon

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article159262567/Wie-soll-Europa-800-Millionen-Afrikaner-versorgen.html>
2016

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallach-heute/bundesrechnungshof-kritisiert-offene-grenzen-und-mangelnde-kontrollen/>

<< **T. 1 Aug. 2015** << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) < [T 82 Jann. 2019 T 1](#) < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) < [T 84 Feb. T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#)
 << [86 März 2019 T 1](#) < [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) < [89 April 2019 T 2](#) < [90 Mai 2019 T 1](#) < [91 Mai 2019 T 2](#) < [92 Juni 2019 T 1](#)
 << [93 Juni 2. T](#) << < [T 94 Jul 2019 1.T](#) < **T 95 Juli 2.T** < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als [WORDfile 97](#) < [99 Sept. 2.H](#)
 << [100 Okt. 2019 T 1](#) < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < **110 März 1.H** < **111 März 2.H** < [112 April 1.H](#) <
 < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug. 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) <
 < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) <
 < [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + [Version T 123 in WORD](#) < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#)
 < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) <
 < [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) <
 << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < **157 Feb 2.H** <<< [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) <<< [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) <
 << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) <
 << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) <<< < [172 Okt 1.H](#) <<< [174 Nov 1.H](#) <<< [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) <<<
 >> [178 Jänner 1.H 2023](#) >>

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE **weltweiter CO2 - Eintrag nach Ländern:** >> siehe abgebildet bei **T 143** >>

bzw [gesichert via waybackmachine](#) >>

Karte alleine :

<https://web.archive.org/web/20220708095841/https://www.faz.net/ppmedia/aktuell/1950121438/1.6520787/default/karte-weltkarte-der-co2.jpg>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO2 – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO2 Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO₂-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO₂äq/kWh)

<derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiert-gasfluesse-stromkosten-spritpreise>

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>

<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO₂-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

<https://www.spiegel.de/netzwelt/stromkosten-bei-diesen-technischen-geraeten-koennen-sie-im-haushalt-energie-sparen-a-a88bfd8-9e7e-473d-80e6-e05d2e01856a> (10.10.22) Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt kommt etwa auf 3050 Kilowattstunden im Jahr (das entspricht rund 80 Euro [Stromkosten](#) monatlich), erklärt die Energieberatung.... Auf Unterhaltungselektronik, also etwa Fernseher und [Spielekonsolen](#), entfallen dabei 28 Prozent, also etwas mehr als ein Viertel des gesamten Stromverbrauchs.... »Die größten Stromfresser sind Fernseher und Spielekonsolen«, sagt er. So koste der Betrieb eines durchschnittlichen Fernsehers etwa 80 Euro im Jahr. Spielekonsolen schlagen mit etwa 50 Euro jährlich zu Buche, wenn man sie täglich nutzt... »Ein sehr großer Fernseher mit der besten Energieeffizienzklasse verbraucht noch immer deutlich mehr Strom als ein kleinerer Fernseher in der schlechtesten Klasse.« ... »**Ein Desktop-PC mit Tower kostet mich etwa 35 Euro jährlich, ein Laptop gerade mal zehn Euro.**«... »Ein hochgezüchteter Gaming-PC mit Hochleistungsprozessor und riesengroßer Grafikkarte braucht unter Vollast einfach mehr Strom als ein Standard-PC oder ein Notebook, das aufs Stromsparen getrimmt wurde.«... Laut Klöß seien komplexe Computerspiele und aufwendige Videoschnittprogramme so rechenintensiv, dass sich das auch im Verbrauch niederschlägt... Wer sein Telefon täglich auflädt, verbraucht etwa 7,5 Kilowattstunden im Jahr und hätte bei früheren Strompreisen also **etwa 2,80 Euro jährlich für den Betrieb seines Smartphones** bezahlt, ... Geräte komplett auszuschalten, anstatt sie bei Nichtbenutzung im Standby-Modus zu lassen, spare in einem Drei-Personen-Haushalt durchschnittlich 100 Euro jährlich ein, so Joshua Jahn. Mit Steckdosenleisten, die einen Kippschalter haben, lasse sich das ganz leicht umsetzen.... Zudem lohne es sich, nachts den Router abzuschalten, wenn der nicht gebraucht wird, so Jahn, oder wenigstens das WLAN. »**So ein Router hat zwar keine hohe Leistung, aber dass er das ganze Jahr 24 Stunden am Tag läuft, verursacht auch locker 40 Euro an Kosten im Jahr**«, erklärt er. Bei vielen Routern lassen sich Abschaltzeiten in den Einstellungen automatisieren ... Die Lieblingsserie auf dem Laptop oder Smartphone statt auf dem Fernseher zu schauen, verringere auf jeden Fall die Stromkosten. Und wer bei neueren Fernsehern auf die Hochkontrast-Funktion (HDR) verzichtet, verringere ebenfalls den Verbrauch... Seinen Fernseher nun wegen der hohen Stromkosten gegen ein Gerät mit besserer Energieeffizienz zu ersetzen, lohnt sich Klöß' Einschätzung zufolge aber höchstens, wenn man noch einen alten Plasmafernseher besitzt

<https://www.diepresse.com/6211257/soll-man-ueber-nacht-den-stecker-ziehen> ... „In jedem Haushalt laufen durchschnittlich zehn bis 20 Geräte dauerhaft auf Standby und verbrauchen so unnötig Energie“, erklärt Thomas Kautnek von der Österreichischen Energieagentur. Je nach Geräteausstattung kann der Standby-Stromverbrauch eines Haushalts etwa sechs bis zehn Prozent des Jahresverbrauchs betragen. In einem Einfamilienhaus sind das im Jahr rund 360 Kilowattstunden (kWh), wie die Plattform topprodukte.at informiert... „Es ergibt also auf jeden Fall Sinn, die Geräte abzustecken“, sagt Kautnek. Das gilt insbesondere für Fernseher, Stereoanlage, Computer und Drucker, da diese bei weitem den größten Standby-Verbrauch verzeichnen.... Ein Gerät, das grundsätzlich immer eingeschaltet ist, ist der WLAN-Router. Bei den meisten Menschen läuft er Tag und Nacht. Dementsprechend hoch ist damit auch sein Energieverbrauch. 90 kWh sind es durchschnittlich im Jahr - wenn er rund um die Uhr läuft.... Ladekabel ... selbst ohne angestecktem Gerät ziehen sie Strom - pro Kabel rund 2,6 kWh im Jahr

27.Dezember2022-12-27

https://www.t-online.de/nachrichten/klima-und-umwelt/id_100097922/freiwillig-entwicklungsland-wie-china-die-industrielaender-in-die-ecke-draengt.html das bevölkerungsreichste Land der Welt verursacht fast ein Drittel der weltweiten CO₂-Emissionen. Bezahlen aber will die Regierung um Staatschef [Xi Jinping](#) dafür nicht, im Gegenteil. Geht es nach Xi, soll der Westen allein für die Klimaschäden aufkommen – schließlich waren es die Industrieländer, die Jahrzehnte vor China die Luft verschmutzt haben.... Obwohl China der größte CO₂-Produzent der Welt ist, will [Peking](#) nicht einzahlen – sondern womöglich in Zukunft sogar zu den Empfängerländern gehören, auch wenn Xie zum Ende der Konferenz einschränkte, er hoffe, dass die verletzlichsten Staaten zuerst Geld aus dem Fonds erhielten.

26.Dezember 2022-12-26

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/ungluecke/mehr-als-30-tote-nach-winterstuermen-in-den-usa-18559564.html>

24. Dezember 2022

<https://kurier.at/chronik/welt/wintersturm-in-den-usa-12-millionen-ohne-strom-5000-fluege-gestrichen/402270660>

<https://orf.at/stories/3298955/> Wetterchaos USA

<https://orf.at/stories/3299007/> Tote im Schneesturm in den USA

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/usa-wintersturm-109.html>

23.12.22

<https://www.diepresse.com/6230682/e-fuels-wo-der-wind-in-den-benzintank-kommt>

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/pilze-elektronik-leiterplatten-1.5719006> Leiterplatten für Computerchips bestehen meist aus Kunststoff oder Silizium - doch es gibt eine ökologische Alternative. Bauen wir Rechner künftig mit Pilzen?

20.12.2022

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/der-oekonom-friedrich-august-von-hayek-war-ein-intellektueller-vordenker-18539698.html> Die wirtschaftspolitischen Folgerungen, die Hayek und Keynes ziehen, unterscheiden sich dementsprechend diametral: Soll man die Nachfrage oder die Bedingungen des Angebots stärken? Beides wurde im Lauf des 20. Jahrhunderts am lebenden staatlichen Organismus durchexerziert. Der Streit ist bis heute nicht entschieden, am unterhaltsamsten kann man ihn sich vergegenwärtigen mit dem in der Finanzkrise 2008 berühmt gewordenen Rap-Song „Fear the Boom and Bust“. >> [gesichert](#) >

22. Dezember 2022

<https://www.diepresse.com/6230687/wintersturm-koennte-usa-weihnachts-reisechaos-bescheren>

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-wintersturm-103.html>

<https://www.heute.at/s/-50c-112-kmh-blizzard-usa-zittert-vor-rekordkaelte-100245776>

<https://www.derstandard.at/story/2000142081289/40-grad-celsius-kaelter-binnen-24-stunden-kaeltewelle-erreicht-usa>

21. Dezember

<https://oe1.orf.at/programm/20221221#702374/Es-war-einmal-das-ewige-Eis> Gletscherschwund >>> mit Links >>>

17. Dezember 2022-12-17

<https://www.derstandard.at/story/2000141871910/kitzbuehels-skitourismus-auf-schnee-gebaut>

13. Dezember 2022

<https://www.tagesschau.de/wissen/kernfusion-forschung-durchbruch-101.html>

<https://science.orf.at/stories/3216581/> **Fachleuten ist ein großer Durchbruch bei der Kernfusion gelungen. Erstmals haben sie dabei mehr Energie erzeugt als investiert. Damit rückt eine Ära grüner Energie näher – noch gibt es aber viele Hürden**

<https://www.welt.de/wissenschaft/article242661453/Kernfusion-US-Forschern-gelingt-historischer-Durchbruch-bei-Energiegewinnung.html>

12. Dezember

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/europas-erster-radweg-mit-solardach-pilotprojekt-in-freiburg-dlf-kultur-cf4f6e0f-100.html>

<https://utopia.de/ratgeber/handy-abschalten-gute-gruende-ofter-aus/>

<https://www.rnd.de/lifestyle/kaese-makkaroni-wie-mac-and-cheese-in-die-usa-kamen-AI56DQJBPZHf3JUARB66NX3JBA.html>

8. Dezember 2022

<https://wien.orf.at/stories/3185707/> **Zu viel CO2 in der Luft verursacht Erderwärmung. Die Technische Universität Wien (TU) hat nun ein Kühlschranks-großes Gerät entwickelt, mit dem der Klimakiller aus der Luft gefiltert und gespeichert werden kann**

<https://science.orf.at/stories/3216487/> Computer, die selbst Computerprogramme schreiben und dabei aufkommende Probleme eigenständig und ohne das Eingreifen von Menschen lösen – vor einigen Jahren war das nur in Science-Fiction-Filmen möglich, mittlerweile ist es aber Realität... Das KI-System „AlphaCode“ von der britischen Google-Schwesterfirma DeepMind kann genau das. „Extrem komplexe Codes schafft das System nicht, aber es gibt sehr viele Programme, die schon mit recht simplen Herangehensweisen funktionieren“, erklärt er. Das System könnte etwa die „Routinearbeiten“ in dem Bereich übernehmen – zum Beispiel, wenn es um Programme geht, in denen Listen dargestellt oder einfache Rechnungen gelöst werden sollen. „Diese Arbeiten, die recht häufig sind und an denen sich viele Programmierer die Finger wund tippen, könnte das System auf jeden Fall übernehmen“

5. Dezember 2022

<https://www.welt.de/politik/deutschland/video242493243/Klimakleber-selbst-entfernen-Diese-Rechte-haben-Buerger-Jura-Professor-erklaert.html> „Das, was die Blockierer da machen, ist eine strafbare Nötigung und gegen die kann man sich wehren“, sagt Jura-Professor Dr. Ralf Höcker. Im WELT-Interview erklärt er, welche Rechte Bürger haben, Klimademonstranten selbst von den Straßen zu entfernen.

<https://correctiv.org/faktencheck/2022/12/22/notwehr-klimaaktivisten-selbst-von-der-strasse-zu-ziehen-ist-rechtliches-glatteis/> Das Notwehrrecht soll es angeblich ermöglichen, dass Autofahrer, die von Klimaaktivistinnen und -aktivisten blockiert werden, selbst zur Tat schreiten. Auch wenn die Aktivisten dabei verletzt werden, soll Autofahrern keine Strafe drohen. Stimmt das?

3. Dezember 2022

<https://www.tagesschau.de/ausland/amazonas-vegetation-101.html> enorme Verluste

<https://www.diepresse.com/6223298/jon-worth-wir-brauchen-eine-bahn-fuer-alle> >> mit KARTE
Hochgeschwindigkeitslinien

2. Dezember

https://www.t-online.de/nachhaltigkeit/klima-und-umwelt/id_100090566/wintereinbruch-in-deutschland-warum-trotz-klimaerwaermung-mehr-schnee-faellt.html Das Klima wird wärmer, doch im Winter schneit es mehr. Eine Expertin zeigt im Video, warum das genau so kommen kann.

20. November 2022

<https://www.derstandard.at/story/2000141012370/klima> **Klimagipfel** bringt nur Minimalkompromiss

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/cop27-klimakonferenz-einigt-sich-auf-abschlusserklaerung-18473813.html>

<https://taz.de/Reaktionen-auf-COP27/15893633/>

<https://taz.de/Klima-und-Datenspeicherung/15893181/> In den Firmen-Speicherwolken sammeln sich Unmengen von nutzlosen Daten an. In der Masse wird die Speicherung zum Klimakiller.... Solche Daten landen im verwinkelten Dateisystem von Firmen-Clouds und verbrauchen Strom. Denn jedes Byte benötigt eine analoge Speichereinheit: Diese befindet sich in [Rechenzentren](#), in denen Hunderte von Servern stehen, auf denen die Daten gespeichert werden. Deutschland allein verbraucht dafür pro Jahr rund 16 Milliarden Kilowattstunden, laut einer Modellrechnung des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags. Das entspricht ungefähr dem Jahresverbrauch von 149 Millionen Kühlschränken.... könnten gespeicherte Daten [Treibhausgasemissionen](#) in Höhe von 166 bis 280 Kilogramm CO₂ pro Terabyte pro Jahr verursachen, fand das Umweltbundesamt mithilfe von Modellrechnungen heraus. Jedes Terabyte verursacht also jährlich so viele Emissionen wie eine Flugreise von Berlin nach München.... Nur 15 Prozent der Daten klassifizierten die Befragten als relevant für das Unternehmen.... zeigte eine Studie der International Data Corporation, dass in einem Drittel der deutschen Unternehmen die Datenmengen jährlich um 31 bis 60 Prozent wachsen. Entsprechend rasant wächst auch der Energiebedarf. „Viele Unternehmen wissen überhaupt nicht, wie viele überflüssige Daten sie gespeichert haben“,

21. Oktober 2022

(<https://www.diepresse.com/6205528/die-seltsame-ignoranz-im-angesicht-der-stromkrise>) **Droht uns im Winter eine große Stromkrise?** Experten warnen davor, die Politik sieht das aber eher ambivalent, um das vorsichtig auszudrücken: Einerseits werden Stromkunden in Österreich und Deutschland von öffentlicher Seite definitiv auf einen größeren Blackout vorbereitet. Andererseits agiert die Politik aber immer noch so, als würde Energie unbegrenzt

zur Verfügung stehen: In Österreich etwa hat die Opposition erfolgreich verhindert, dass das Kohlekraftwerk Mellach als Reserve für winterliche Mangelsituationen reaktiviert wird. Zumindest theoretisch wäre das bei rechtzeitiger Beschlussfassung noch möglich gewesen.

In Deutschland lassen sie drei zur Schließung bestimmte Kernkraftwerke weiterlaufen. Aber nur ein paar Monate. So, als wäre die Energiekrise am 16. März endgültig vorbei. Technisch möglich wäre bei rechtzeitiger Reaktion der Weiterbetrieb von sechs Meilern (drei reaktivierbaren und drei laufenden) gewesen. Durchaus möglich, dass diese seltsame Ignoranz der Politik dazu führt, dass wir uns im kommenden Winter im buchstäblichen Sinne warm anziehen müssen. Aber woher kommt dieses beharrliche Ignorieren der Realität?

Wohl daher, dass die Politik einen gewaltigen Umbruch in der Energielandschaft noch nicht zur Kenntnis genommen hat beziehungsweise aus ideologischen Gründen verdrängt: Die Energiewende ist im Strombereich in der bisher geplanten Form mausetot. Die war nämlich zumindest in Mitteleuropa ziemlich einfach (und bis vor Kurzem auch vielversprechend) konzipiert: Man baut mit Hochdruck die Stromerzeugung aus regenerierbaren Energieträgern (Wasser, vor allem aber Wind und Sonne) aus. Weil sich mit flatterhaftem Sonnen- und Windstrom allein aber kein Netz betreiben lässt und der kommerzielle großtechnische Einsatz von Batterie- und anderen Speichern (mit Ausnahme der Pumpspeicherkraftwerke) in der notwendigen Größenordnung realistischweise ferne Zukunftsmusik ist, sollten schnell reagierende Gaskraftwerke den Ausgleich der stark schwankenden Ökostromerzeugung erledigen. In Deutschland war aus diesem Grund etwa der Neubau mehrerer Dutzend neuer Gaskraftwerke fix eingeplant. Österreich macht sich da traditionell weniger Gedanken: Der Ausbau von Wind- und vor allem Sonnenstrom liegt weit hinter dem beim Nachbarn zurück. Und die immer größer werdende Winterstromlücke wird ohnehin von grenznahen deutschen und tschechischen Kraftwerken gefüllt.

Dieses Konzept ist an dem Tag gestorben, an dem das billige russische Erdgas zu versiegen begann. Damit ist natürlich auch der Rest des Plans tot. Etwa die zügige Schließung der verbliebenen Kernkraft- und Kohlekraftwerke im Gegenzug zum stärkeren Einsatz von Gas als Regelenergie. Und natürlich der reichlich ambitionierte Zeitplan. Wenn man jetzt eines mit relativ hoher Sicherheit prophezeien kann, dann das: Deutschland wird nicht, wie vorgesehen, das Kohlezeitalter schon 2030 beenden. Und es wird mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch nicht beim beabsichtigten Ausstieg aus der Kernkraft schon im kommenden Frühjahr bleiben.

Und Österreich wird die zu 100 Prozent klimaneutrale Stromerzeugung auch nicht, wie angekündigt, bis 2030 schaffen.

Gut, das sollte ohnehin nur per statistischem Trick, nämlich der bilanziellen Betrachtung, erreicht werden. Eine Betrachtung, die in einem Industrieland, das auf permanent verlässliche Energieversorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr angewiesen ist, einfach nur Schwachsinn ist. Zumindest so lange, als man den sommerlichen Energieüberschuss mangels Speichern nicht in die Winterlücke hinüberretten kann.

Weil die Dekarbonisierung der Energieerzeugung aber wohl alternativlos ist, ergibt es keinen Sinn, länger an überholten Konzepten und Zeitplänen aus der Vergangenheit festzuhalten. Realistischerweise stolpern wir hier vorübergehend in einen fossilen Backlash hinein.

Wir müssen die Energiewende also neu denken. Und zwar intelligenter, als das bisher der Fall war. Vor allem gesamthaft, was bisher zumindest auf politischer Ebene ja eher nicht passiert ist. Diese Energiewende neu sollte, wenn sie erfolgreich sein will, der Politik zwar klarerweise die Zielsetzung überlassen. Bei der Umsetzung sollten aber Techniker das Ruder von den Ideologen übernehmen. Das Ganze soll schließlich auch funktionieren. Und nicht nach dem Muster der deutschen Energiewende alt ablaufen, die dem Land nach Investitionen von mehr als 500 Milliarden Euro noch immer eine der CO₂-intensivsten Stromproduktionen Westeuropas mit massivem Einsatz von besonders klimaschädlicher Kohle beschert.

Wenn es funktionieren soll, dann darf sich die Energiewende nicht mehr fast ausschließlich auf den Bau von PV- und Windanlagen konzentrieren. Die helfen ab einer gewissen Größenordnung nämlich gar nichts mehr, wenn auf der anderen Seite hauptsächlich schwer regelbare Kohlekraftwerke den Part der Ausgleichenergie übernehmen – und bei Stromüberschuss dann, wie das schon jetzt geschieht, kurzfristig reihenweise Öko-Stromerzeuger statt der fossilen Meiler vom Netz genommen werden müssen.

Mindestens ebenso schnell wie der PV- und Windstromausbau müssen parallel also der Ausbau von Speichern und die Ertüchtigung der viel zu schwachen Stromnetze auf allen Leistungsebenen in Angriff genommen werden. Bei den Speichern tut sich Österreich ohnehin deutlich leichter, solange Pumpspeicher die einzige auch kommerziell machbare großtechnische Möglichkeit der Stromspeicherung sind. Allerdings ist das Potenzial bisher nur zur Hälfte genutzt. Und bei neuen Projekten geht wegen umfassender Einsprüche sehr wenig weiter. Bestehende fossile Kraftwerke dürfen in diesem Umfeld natürlich erst vom Netz genommen werden, wenn ausreichend Speicher als Ersatz vorhanden sind. Da ist jetzt wirklich die in diesem Punkt sehr lahme Politik gefordert. Durch Anstoß von Investitionen und durch echte Straffung der Behördenverfahren für neue Projekte etwa. Genau da passiert aber in der Praxis nichts. Nicht einmal bei bereits bestehenden Projekten lässt sich in der Praxis bisher irgendeine Beschleunigung feststellen. Das ist eine schlechte Nachricht. Denn die Energiekrise lässt sich nur so lösen. Eine Reduzierung des Stromverbrauchs wird es jedenfalls nicht geben. Im Gegenteil: Alle Szenarien sehen einen enormen Anstieg – etwa durch Wärmepumpen und E-

Autos – in den kommenden Jahren vor. Und „Degrowth“ oder „angebotsorientierte Versorgung“ wird es auch nicht spielen. Dann ist nämlich die Industrie weg. Und dann haben wir ganz andere Sorgen als die Dekarbonisierung.

< T. 1 Aug. 2015 << 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 < T 82 Jann. 2019 T 1 < T 83 Jan. 2019 1.H < T 84 Feb.T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 < 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 < 89 April 2019 T 2 < 90 Mai 2019 T 1 < 91 Mai 2019 T 2 < 92 Juni 2019 T 1 << 93 Juni 2.T << < T 94 Jul 2019 1.T < T 95 Juli 2.T < 96 Aug T 1 < 97 Aug T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile.97 < 99 Sept 2.H << < 100 Okt. 2019 T 1 < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 <<

<< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < 110 März 1.H < 111 März 2.H < 112 April 1.H < < 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug 1.H < 121 Aug.2.H < < 122 Sept 2020 1.H < 123 Sept 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H < < 130 Jan 1.H 2021 < 131 Jan 2.H < 132 Feb 1.H < + Version T 123 in WORD < 133 Feb 2.H < 134 März 1.H. < 135 März 2.H < 136 April 1 .H. < 137 April 2.H 2021 < 138 Mai 1.H. < 139 Mai 2.H < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug 2.H < < 146 Sept 1.H 2021 < 147 Sept 2.H < 148 Okt 1.H < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < 153 Dez 2.H. < 154 Jan 1.H. 2022 < << 155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < 157 Feb 2.H <<< 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1H < << 161 April 2.H < 162 Mai 1.H < 163 Mai 2.H < WORD 164 Juni < 164 Juni 1.H < 166 Juli 1.H < 167 Juli 2.H < < 168 Aug 1.H < << 169 Aug 2.H < 170 Sept 1.H < 171 Sept. 2.H << < 172 Okt 1.H << 174 Nov 1.H << 175 Nov 2.H < 176 Dez 1.H << >> 178 Jänner 1,H 2023 >>

<https://www.geo.de/wissen/gesundheits/wie-sehstoerungen-das-sichtfeld-veraendern-30521034.html>

<https://www.geo.de/wissen/17963-rtkl-geophysik-darum-gibt-es-auf-der-erde-keine-berge-die-hoher-als-9000-meter-sind> ?

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/10/wie-entstand-der-mond> ?

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/12/roemische-infrastruktur-wohlstand-entlang-antiker-strassen-haelt-bis-heute-an>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799cee40> Die [Loci-Methode](#) (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAlaIQobChMIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%96SSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...** bevölkerungsproportional nach Parametern

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit
BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-) <https://evergiven-everywhere.glitch.me>